Bedienungsanleitung

Software-Anleitung

Bitte zuerst lesen

Handbücher für diesen Drucker....11
Beschreibung für das Angegebenes Modell....12
Hinweise zur Lektüre dieses Handbuchs....13
Symbole....13

Vorbereitung zum Drucken

Express-Installation....16
Überprüfen der Verbindungsart....18
Netzwerkverbindung....18
Lokale Verbindung....20
Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschluss....22
Installieren des DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client....22
Installieren der PCL- oder RPCS-Druckertreiber (TCP/IP)....23
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)....24
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP)....26
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP)....27
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP)....28
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP)....29
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - TCP/IP)....30
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - IPP)....31
Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client 33
Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses....34
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....34

GR D G148-7361

G1487381_0.0

Copyright © 2006

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....35
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)....36
Verwenden des LPR-Anschlusses....38
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....38
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....39
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)....40
Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker....42
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....42
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)....43
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....44
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)....45
Verwenden als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker....46
Bei Verwenden des PostScript 3-Druckertreiber....47
Seitenvorschub....48
Trennpapier....48
Drucken nach dem Zurücksetzen des Druckers....48
Installieren des DruckertreibersÜber USB....49
Windows Me - USB....49
Windows 2000 - USB....50
Windows XP, Windows Server 2003 - USB....51
Fehlerbehebung - USB....52
Drucken über den Parallelanschluss....54
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....54
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)....55
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers(Windows 2000)....55
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)....56
Wenn während der Installation eine erscheint....58
Optionseinstellungen für den Drucker....59
Bedingungen für die bidirektionale Kommunikation....59
Wenn die Bidirektionale Kommunikation ist deaktiviert....60

Einrichten des Druckertreibers

PCL - Zugriff auf die Druckereigenschaften....62
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....62
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....63
Vornehmen von Druckeinstellungen über eine Anwendung....64
Windows XP, Windows Server 2003 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....64
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....66

RPCS - Zugriff auf die Druckereigenschaften....68
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....68
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....69
Windows XP, Windows Server 2003 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....71
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....72
PostScript 3 - Für den Druck einrichten....75
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....75
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....76
Windows XP, Windows Server 2003 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....77
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....79
Mac OS - Für den Druck einrichten....80

Sonstige Druckvorgänge

Eine PDF-Datei direkt drucken....84
Druckverfahren....84
Befehle verwenden....87
Nicht autorisierte Kopierkontrolle....88
Verwenden [Datensicherheit zum Kopieren]....88
Verwenden von [Maskentyp:]....89
Wichtiger Hinweis....90
Tasten verwenden....91
Probedruck....93
Drucken des ersten Satzes....93
Drucken der verbleibenden Sätze....94
Löschen von Probedruckdateien....95
Vertrauliches Drucken....97
Senden einer vertraulichen Druckdatei....97
Drucken einer vertraulichen Druckdatei....98
Löschen von vertraulichen Druckdateien....99
Druck anhalten....101
Druck anhalten-Jobs an den Drucker senden....101
Drucken einer angehaltenen Druckdatei....102
Löschen von angehaltenen Druckdateien....103
Gespeicherter Druck....104
Gespeicherte Druckjobs an den Drucker senden....104
Drucken einer gespeicherten Druckdatei....105
Löschen von Gespeicherten Druckdateien....106
Seitenvorschub....108

Drucken über ein ausgewähltes Magazin....108
Abbrechen eines Druckjobs....109
Windows - Abbrechen eines Druckjobs....109
Mac OS - Abbrechen eines Druckjobs....110
Überprüfen des Fehlerprotokolls....112
Sortieren....113
Sortieren....113
Rotationssortieren....113
Versatzsortieren....114
Registerblatt....115
Spooldruck....116
Spooldruck einrichten....116
Überprüfen oder Löschen von Spooljobs mit Hilfe von Web Image Monitor....116
Drucken mit dem Finisher....118
Heften....118
Lochen....121
Deckblatt....124

Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld

Menüübersicht....126
Menü Info Speicher löschen....131
Menü Papiereinzug....132
Ändern des Menüs Papiereinzug....132
Menüparameter Papiereinzug....133
Menü Liste/Test drucken....136
Drucken einer Konfigurationsseite....136
Konfigurationsseite interpretieren....136
Menüparameter Liste/Test dr....138
Menü Wartung....139
Servicemenü ändern....139
Parameter im Servicemenü....139
Menü System....141
Systemmenü ändern....141
Parameter im Systemmenü....141
Menü Host-Schnittstelle....148
Ändern des Menüs Host-Schnittst....148
Parameter im Menü “Host-Schnittstelle”....148
PCL-Menü....153

PCL-Menü ändern....153
Parameter im PCL-Menü....153
PS-Menü....156
PS-Menü ändern....156
Parameter im PS-Menü....156
PDF-Menü....158
PDF-Menü ändern....158
Parameter im PDF-Menü....158
Sprache-Menü....160
Ändern des Menüs Sprache....160
Parameter im Sprachenmenü....160

Überwachen und Konfigurieren des Druckers

Verwenden von Web Image Monitor....163
Anzeigen der Startseite....164
Hinweise zu Menü und Modus....165
Zugriff im Administratormodus....166
Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe....167
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin....168
Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin....169
Ändern der Konfiguration der Netzwerkkarte....170
Sperren der Menüs im Druckerbedienfeld....170
Ändern des Papiertyps....171
Verwalten von Anwenderinformationen....172
Verfügbare Funktionen für neue Anwender einrichten....174
Konfigurieren des Energiesparmodus....174
Einstellen eines Passworts....175
Überprüfen des Druckerstatus....175
Ändern von Namen und Kommentaren....176
Anzeigen und Löschen von Spooldruckjobs....177
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Client....178
Drucker überwachen....178
Überprüfen des Druckerstatus....178
Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client....178
Druckerstatus Benachrichtigung per E-Mail....180
Automatische E-Mail-Benachrichtigung....181
E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf....181
Mail-Authentifizierung....182

Versenden von E-Mail bei Bedarf....183
Fernwartung mit Telnet....186
Verwenden von Telnet....186
access....186
appletalk....187
autonet....188
bonjour(rendezvous)....188
devicename....190
dhcp....190
diprint....191
dns....192
domainname....193
help....194
hostname....194
ifconfig....195
info....196
ipp....196
ipv6....197
lpr....197
netware....197
passwd....198
prnlog....199
route....199
set....200
show....202
slp....203
smb....203
snmp....204
sntp....207
spoolsw....207
ssdp....208
ssh....208
status....209
syslog....209
upnp....209
web....210
wiconfig....210

wins....214
SNMP....216
Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen....217
Aktueller Druckerstatus....217
Druckerkonfiguration....223
Erläuterung der angezeigten Informationen....225
Druckjobinformationen....225
Druckprotokollinformationen....225
Konfigurieren der Netzwerkschnittstellenkarte....226
Meldungsliste....235
Systemprotokoll-Informationen....235

Verwenden eines Druckservers

Vorbereiten des Druckerserver....244
Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client....244
Verwenden von NetWare....246
Einrichten als Druckserver (NetWare 3.x)....247
Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)....248
Verwenden von Pure IP in der NetWare 5/5.1- oder 6/6.5-Umgebung....249
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)....251
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)....252

Spezielle Funktionsvorgänge unter Windows

Dateien direkt von Windows aus drucken....256
Einrichten....256
Verwenden eines Hostnamens statt einer IPv4-Adresse....256
Druckbefehle....257

Mac OS-Konfiguration

Mac OS....262
Installieren des PostScript 3-Druckertreiber und PPD-Datei....262
Einrichten von PDD-Dateien....263
Erstellen eines Desktop-Druckersymbols....263
Einrichten von Optionen....263
Installieren von Adobe Type Manager....264
Installieren von Bildschirmschriften....264
Wechseln zu EtherTalk....265
Mac OS X....266
Installieren der PPD-Dateien....266

Einrichten der PPD-Datei....266
Einrichten von Optionen....267
Verwenden der USB-Schnittstelle....267
Verwenden von Bonjour (Rendezvous)....268
Wechseln zu EtherTalk....268
Konfigurieren des Druckers....269
Verwenden von PostScript 3....270
Jobtyp....270
Anwendercode....280
Papierformat....281
An Papier anpassen....281
Papierquelle(Papiereinzug)....281
Auflösung....282
Ausrichtung aufheben....282
Duplexdruck....282
Tonersparen....283
Sortieren....283
Papiertyp....284
Bildglättung....284
Dithering....285
Printer Utility for Mac....286
Installieren der Printer Utility for Mac....286
Starten der Printer Utility for Mac....286
Funktionen Printer Utility for Mac....287

Anhang

Software und Utilities auf der CD-ROM....294
Druckertreiber für diesen Drucker....294
SmartDeviceMonitor for Admin....295
DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client....296
Schutz durch Verschlüsselung....299
SSL (Secure Sockets Layer)-Verschlüsselung....300
Anwendereinstellungen für SSL (Secure Sockets Layer)....302
Einstellen des SSL/TLS-Verschlüsselungsmodus....303
SNMPv3-Verschlüsselung....304
Löschen von Daten auf der Festplatte....305
Überchreiben der Daten auf der Festplatte....305
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk....307

Verbinden eines Einwahl-Routers mit einem Netzwerk....307
Verwenden von DHCP....307
Konfiguration des WINS-Servers....309
Verwenden der dynamischen DNS-Funktion....310
Installieren von Font Manager 2000....312
Verwenden von Adobe PageMaker Version 6.0, 6.5 oder 7.0....313
Die Verwendung von Windows Terminal Service/MetaFrame....314
Betriebsumgebung....314
Unterstützte Druckertreiber....314
Einschränkungen....314
Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen....316
expat....316
JPEG LIBRARY....316
NetBSD....316
Samba(Ver 2.2.2-1.1)....318
RSA BSAFE ®....318
INDEX....319

Bitte zuerst lesen

Handbücher für diesen Drucker....11
Beschreibung für das Angegebenes Modell....12
Hinweise zur Lektüre dieses Handbuchs....13
Symbole....13

Copyright © 2006

Handbücher für diesen Drucker

Bei Fragen zu bestimmten Funktionen lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte im Handbuch.

Sicherheitshinweise

Liefert Informationen zur sicheren Verwendung dieses Geräts.

Lesen Sie diese Informationen, um Verletzungen und Sachschäden zu verhindern.

Hardware-Anleitung

Enthält Informationen zu Papier und Vorgängen, wie dem Installieren von Optionen, Auswechseln von Verbrauchsmaterialien und zur Vorgehensweise bei Fehlermeldungen und Papierstaus.

Software-Anleitung (vorliegendes Handbuch)

Enthält Informationen zur Verwendung des Druckers in einer Netzwerkumgebung, zur Verwendung der Software und zur Verwendung der Sicherheitsfunktionen.

Hinweise für den Administrator

Enthält Hinweise für den Administrator, wie zum Beispiel Informationen über verborgene Menüs für Administratoren und die Funktionen zum Überschreiben der Festplatte.

Administratoren müssen dieses Handbuch sorgfältig aufbewahren.

Beschreibung für das Angegebenes Modell

In diesem Handbuch verweisen die folgenden Punkte auf Erläuterungen zu dem Drucker mit der angegebenen Modellnummer:

220-240V:

Hier finden Sie Hinweise zum 220-240 V Modell-Drucker.

Lesen Sie diese Hinweise, wenn Sie dieses Modell gekauft haben.

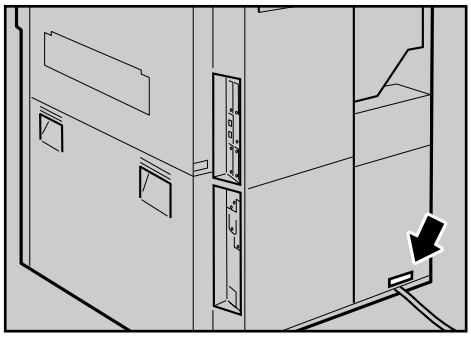
120V:

Hier finden Sie Hinweise zum 120 V Modell-Drucker.

Lesen Sie diese Hinweise, wenn Sie dieses Modell gekauft haben.

Hinweis

- Die Modellnummer des Druckers finden Sie auf dem Aufkleber im Inneren, wie hier gezeigt.



AST162S

Hinweise zur Lektüre dieses Handbuchs

Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet.

⚠VORSICHT

Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder gefährlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie das Gerät falsch verwenden, ohne den unter diesem Symbol aufgeführten Anweisungen zu folgen. Lesen Sie diese Anweisungen, die alle im Abschnitt Sicherheitshinweise beschrieben werden, unbedingt durch.

⚠ACHTUNG

Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder Sachschäden ohne Personenschäden führen kann, wenn Sie das Gerät falsch verwenden, ohne den unter diesem Symbol aufgeführten Anweisungen zu folgen. Lesesn Sie diese Anweisungen, die alle im Abschnitt Sicherheitshinweise beschrieben werden, unbedingt durch.

*Die oben aufgeführten Aussagen sind Hinweise zu Ihrer Sicherheit.

Wichtig

Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, wird Papier möglicherweise nicht richtig eingezogen, Vorlagen können beschädigt werden oder es können Daten verloren gehen. Lesen Sie sie unbedingt durch.

Hinweis

Dieses Symbol verweist auf Vorkehrungen beim Betrieb oder Vorgehensweisen nach einer fehlerhaften Bedienung.

Referenz

Dieses Symbol verweist auf eine Referenz.

[ ]

Tasten, die in der Anzeige des Geräts erscheinen.

Tasten und Schaltflächen, die in der Anzeige des Computers erscheinen.

[ ]

Tasten im Bedienfeld des Geräts.

Tasten der Computertastatur.

Vorbereitung zum Drucken

Express-Installation....16
Überprüfen der Verbindungsart....18
Netzwerkverbindung....18
Lokale Verbindung....20
Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschluss....22
Installieren des DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client....22
Installieren der PCL- oder RPCS-Druckertreiber (TCP/IP)....23
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)....24
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP)....26
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP)....27
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP)....28
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP)....29
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - TCP/IP)....30
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - IPP)....31
Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client....33
Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses....34
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....34
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....35
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)....36
Verwenden des LPR-Anschlusses....38
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....38
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....39
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)....40
Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker....42
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....42
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)....43
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)....44
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)....45
Verwenden als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker....46
Bei Verwenden des PostScript 3-Druckertreiber....47
Seitenvorschub....48
Trennpapier....48
Drucken nach dem Zurücksetzen des Druckers....48
Installieren des DruckertreibersÜber USB....49
Windows Me - USB....49
Windows 2000 - USB....50

Copyright © 2006

Windows XP, Windows Server 2003 - USB....51
Fehlerbehebung - USB....52
Drucken über den Parallelanschluss....54
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers....54
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)....55
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers(Windows 2000)....55
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)....56
Wenn während der Installation eine erscheint....58
Optionseinstellungen für den Drucker....59
Bedingungen für die bidirektionale Kommunikation....59
Wenn die Bidirektionale Kommunikation ist deaktiviert....60

Express-Installation

Benutzer von Windows 95/98/Me/2000/XP und Windows Server 2003 können diese Software ganz leicht mit der mitgelieferten CD-ROM installieren.

Bei der Express-Installation wird der TCP/IP-Anschluss eingerichtet und DeskTopBinder sowie der PCL- und/oder RPCS-Treiber installiert.

Wichtig

- Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.
- Die Express-Installation ist nicht verfügbar, wenn dieser Drucker unter USB-Verbindung verwendet wird.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [Express-Installation].**

   Im Dialogfeld der Lizenzvereinbarung erscheint die Software-Lizenzvereinbarung.
5. **Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
6. **Wählen Sie im Dialogfeld [Drucker wählen] das Druckermodell aus, das Sie verwenden möchten.**

   Wählen Sie für eine Netzwerkverbindung über TCP/IP den Drucker aus, dessen IP-Adresse unter [Verbinden mit] angezeigt wird.

   Für Verbindungen über den Parallelanschluss wählen Sie den Drucker, dessen Druckeranschluss unter [Verbinden mit] angezeigt wird.
7. **Klicken Sie auf [Installieren].**

   Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.
8. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

   Möglicherweise erscheint eine Meldung zum Neustarten des Computers. Starten Sie den Computer neu, um die Installation abzuschließen.
9. **Klicken Sie im ersten Dialogfeld des Installers auf [Beenden] und entnehmen Sie dann die CD-ROM.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Wenn Sie TCP/IP verwenden, wählen Sie einen Drucker, dessen IP-Adresse unter [Verbinden mit] angezeigt wird, um SmartDeviceMonitor for Client zu installieren.
- Laden Sie den Druckertreiber von der Website des Anbieters herunter, wenn Sie Windows NT 4.0 verwenden.

Referenz

- Die Express-Installation ist nicht verfügbar, wenn die bidirektionale Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer über die Parallelverbindung nicht aktiviert ist. Unter S.59 "Optionseinstellungen für den Drucker" finden Sie Hinweise zur bidirektionalen Kommunikation zwischen Drucker und Computer.
- Wenn Sie den Drucker über USB anschließen, siehe S.49 "Installieren des DruckertreibersÜber USB".

Überprüfen der Verbindungsart

Dieser Drucker unterstützt Netzwerk- und lokale Verbindungen.

Überprüfen Sie, wie der Drucker angeschlossen ist, bevor Sie den Druckertreiber installieren. Befolgen Sie den Treiberinstallationsablauf, der sich für die gewählte Verbindungsart eignet.

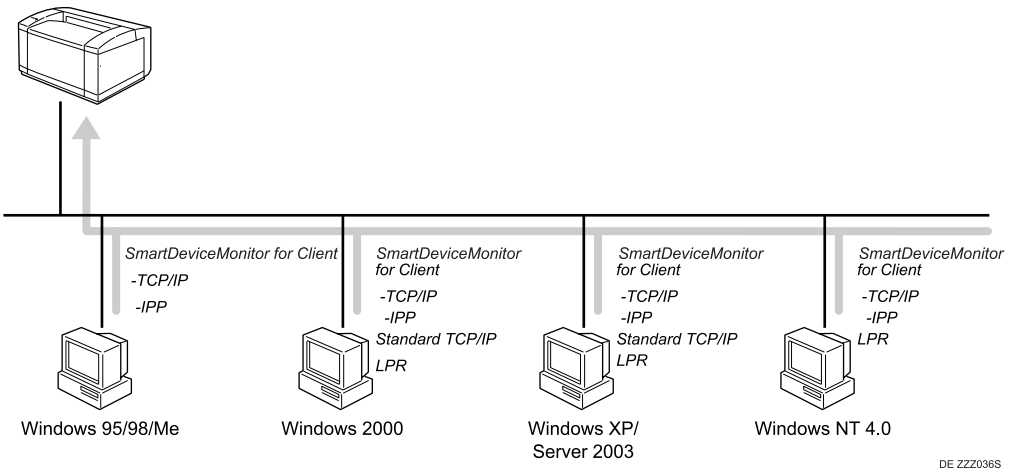
Netzwerkverbindung

Dieser Drucker kann als Windows-Druckeranschluss oder Netzwerkdrucker verwendet werden.

Verwendung als Windows-Druckeranschluss

Netzwerkverbindungen können über Ethernet und IEEE 802.11b hergestellt werden.

Die verfügbaren Anschlüsse werden anhand der Kombination aus Windows-Betriebssystem und Verbindungsart bestimmt.



Windows 95/98

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

Windows Me

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

Windows 2000

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss

Windows XP

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss

Windows Server 2003

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss

Windows NT 4.0

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss LPR-Anschluss

Referenz

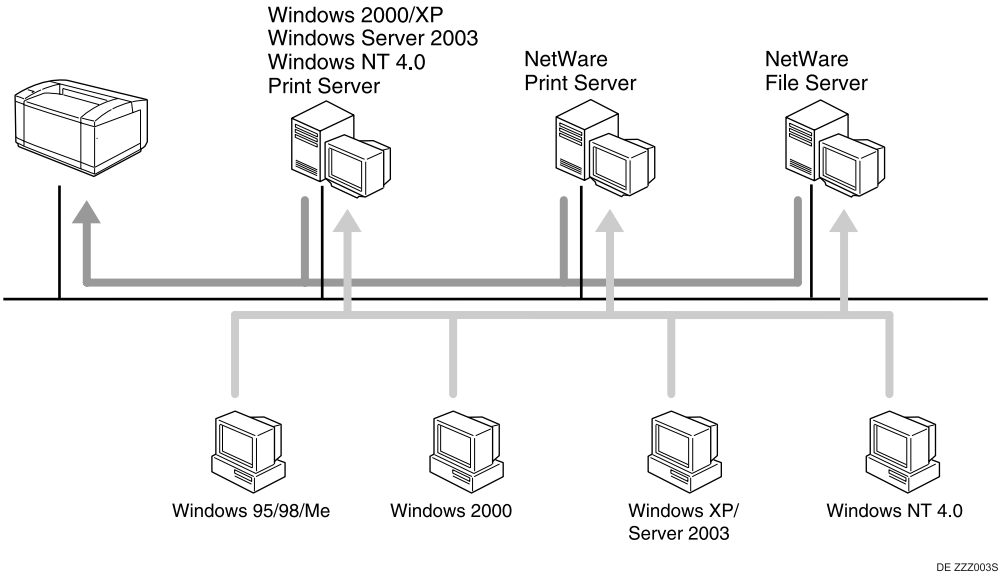
- Hinweise zur Installation des Druckertreibers für jede Anschlussart finden Sie auf den folgenden Seiten. Informationen zum SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss finden Sie unter S.22 "Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschluss".
- Informationen zum Standard-TCP/IP-Anschluss finden Sie unter S.34 "Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses".
- Informationen zum LPR-Anschluss finden Sie unter S.38.

Verwendung als Netzwerkdrucker

Dieser Drucker kann als Windows-Netzwerkdrucker, NetWare-Druckserver oder NetWare-Remote-Drucker verwendet werden.

Wichtig

- In einer IPv6-Umgebung können keine Netware-Server verwendet werden.



Referenz

- Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Typ der Netzwerkdrucker an.
- Informationen zum Windows-Netzwerkdrucker finden Sie unter S.42 "Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker".
- Informationen zum NetWare-Druckerserver und Remote-Drucker finden Sie unter S.46 "Verwenden als NetWare-Druckserver/ Remote-Drucker".

Lokale Verbindung

Lokale Verbindungen können über Parallel- und USB-Anschluss hergestellt werden.

Die Version des Windows-Betriebssystems bestimmt die verfügbaren Verbindungsarten.

- Windows 95:

  Parallelanschluss
- Windows 98:

  Parallelanschluss
- Windows Me:

  USB- und Parallelanschlüsse
- Windows 2000:

  USB- und Parallelanschlüsse
- Windows XP:

  USB- und Parallelanschlüsse
- Windows Server 2003:

  USB- und Parallelanschlüsse
- Windows NT 4.0:

  Parallelanschluss

Referenz

- Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp an.

- Informationen zum USB-Anschluss finden Sie unter S.49 "Installieren des DruckertreibersÜber USB".
- Informationen zum Parallelanschluss finden Sie unter S.54 "Drucken über den Parallelanschluss".

Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschluss

Installieren des DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client

Wichtig

- Um SmartDeviceMonitor for Client unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 zu installieren, müssen Sie über ein Benutzerkonto verfügen, das Druckerverwaltungsberechtigungen besitzt. Melden Sie sich als Administrator an.
- Installieren Sie SmartDeviceMonitor for Client vor dem Druckertreiber, wenn Sie den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss verwenden.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client].**
5. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [Weiter>] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
6. **Es erscheint die Meldung zum Beenden aller anderen Anwendungen. Beenden Sie alle Anwendungen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Ja].**
8. **Das Dialogfeld DeskTopBinder Lite Setup erscheint. Klicken Sie dann auf [Weiter >].**
9. **Im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] erscheint die Software-Lizenzvereinbarung. Lesen Sie den Inhalt und klicken Sie auf [Ja].**
10. **Klicken Sie auf [Vollständig installieren] oder [Benutzerdef. Installation].**

    Bei [Vollständig installieren] werden alle erforderlichen Anwendungen installiert: DeskTopBinder Lite und SmartDeviceMonitor for Client.

    Bei [Benutzerdef. Installation] werden nur die ausgewählten Anwendungen installiert.
11. **Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf [Weiter >], um zum nächsten Schritt überzugehen.**
12. **Wählen Sie, nachdem die Installation abgeschlossen ist, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken Sie dann auf [Abgeschlossen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Installieren der PCL- oder RPCS-Druckertreiber (TCP/IP)

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].
6. **Wählen Sie im Dialogfeld [Programm wählen] den Druckertreiber aus, den Sie verwenden möchten.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
8. **Das zu verwendende Druckermodell wählen.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
9. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren abhängig vom Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
10. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
11. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK].**
12. **Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].**

    Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.
13. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**

    Es erscheinen nur die Drucker, die auf einen Rundruf des Computers reagiert haben. Um einen Drucker zu verwenden, der hier nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Adresse festlegen] und geben dann die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.
14. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
15. **Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.**

    Es können bis zu acht numerische Zeichen eingegeben werden. Buchstaben und Sonderzeichen können nicht verwendet werden.
16. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.**

17. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Installation wird gestartet.

18. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Unter Windows 95/98/Me können Sie keine IPv4-Adresse hinzufügen, die einer bereits verwendeten teilweise ähnelt. Wenn zum Beispiel "192.168.0.2" verwendet wird, kann "192.168.0.2xx" nicht verwendet werden. Entsprechend kann "192.168.0.2" nicht verwendet werden, wenn "192.168.0.20" verwendet wird.
- Dies ermöglicht einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin die Statistik über die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Informationen dazu finden Sie in der Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.58 "Wenn während der Installation eine erscheint".

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)

Wichtig

- Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].

6. **Einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] auswählen.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7. **Das zu verwendende Druckermodell wählen.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.

8. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.

9. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
10. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK].**

11. **Klicken Sie auf [IPP].**
12. **Geben Sie im Feld [Drucker-URL] "http://Druckeradresse/printer" als Druckeradresse ein.**

    Wenn die Serverauthentifizierung eingestellt wird, um SSL (ein Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation) zu verwenden, geben Sie "https://Druckeradresse/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder höher muss installiert sein).

    (Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

    `http://192.168.15.16/printer`

    `https://192.168.15.16/printer`

    Sie können "http: //Druckeradresse/ipp" als Druckeradresse eingeben.

    Wenn Sie Firefox oder Netscape unter Windows XP SP 2 oder Windows Server 2003 verwenden, können Sie die IPv6-Adresse als "http: // IPv6-Druckeradresse/printer" eingeben.
13. **Geben Sie unter [IPP-Anschlussname] einen Namen ein, um den Drucker zu identifizieren. Verwenden Sie einen Namen, der sich von bereits bestehenden Anschlussnamen unterscheidet.**

    Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die im Feld [Drucker-URL] eingegebene Adresse zum IPP-Anschlussnamen.
14. **Klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen], um die notwendigen Einstellungen vorzunehmen.**

    Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.
15. **Klicken Sie auf [OK].**
16. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
17. **Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.**

    Es können bis zu acht numerische Zeichen eingegeben werden. Buchstaben und Sonderzeichen können nicht verwendet werden.
18. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.**
19. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Installation wird gestartet.
20. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Dies ermöglicht einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Informationen dazu finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Admin.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.58 "Wenn während der Installation eine erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP)

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.
7. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter >].**
9. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
10. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**
11. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

    Das [Drucker]-Fenster erscheint.
12. **Klicken Sie auf den Drucker, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
13. **Klicken Sie auf der Registerkarte [Details] auf [Anschluss hinzufügen].**
14. **Klicken Sie in der Liste [Andere] auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK].**
15. **Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].**

    Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.
16. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**

    Es erscheinen nur die Drucker, die auf einen Rundruf des Computers reagiert haben. Um einen Drucker zu verwenden, der hier nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Adresse festlegen] und geben Sie dann die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.

    Sie können keine IPv4-Adresse hinzufügen, die einer bereits verwendeten teilweise ähnelt. Wenn zum Beispiel "192.168.0.2" verwendet wird, kann "192.168.0.2xx" nicht verwendet werden. Entsprechend kann "192.168.0.2" nicht verwendet werden, wenn "192.168.0.20" verwendet wird.
17. **Klicken Sie auf [OK].**
18. **Überprüfen Sie, dass der ausgewählte Anschluss unter [Auf folgenden Anschlüssen drucken] hervorgehoben ist, und klicken Sie dann auf [OK].**
19. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP)

Wichtig

- Unter Windows 95/98/Me kann IPv6 nicht verwendet werden.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.
7. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter >].**
9. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
10. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**
11. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

    Das [Drucker]-Fenster erscheint.
12. **Klicken Sie auf den Drucker, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
13. **Klicken Sie auf der Registerkarte [Details] auf [Anschluss hinzufügen].**
14. **Klicken Sie in der Liste Andere auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK].**
15. **Klicken Sie auf [IPP].**
16. **Geben Sie im Feld [Drucker-URL] "http://(Druckeradresse)/printer" als Druckeradresse ein.**

    Wenn die Serverauthentifizierung eingerichtet wird, um SSL (ein Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation) zu verwenden, geben Sie "https://Druckeradresse/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder höher muss installiert sein).

    (Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

    `http://192.168.15.16/printer`

https://192.168.15.16/printer

Sie können "http://(Druckeradresse)/ipp" als Druckeradresse eingeben.

17. **Geben Sie unter [IPP-Anschlussname] einen Namen ein, um den Drucker zu identifizieren. Verwenden Sie einen Namen, der sich von bereits bestehenden Anschlussnamen unterscheidet.**

    Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die im Feld [Drucker-URL] eingegebene Adresse zum IPP-Anschlussnamen.

18. **Klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen], um die notwendigen Einstellungen vorzunehmen.**

    Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

19. **Klicken Sie auf [OK].**

20. **Überprüfen Sie, dass der ausgewählte Anschluss unter [Auf folgenden Anschlüssen drucken] hervorgehoben ist, und klicken Sie dann auf [OK].**

21. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].**

   Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

10. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**

    Es erscheinen nur die Drucker, die auf einen Rundruf des Computers reagiert haben. Um einen Drucker zu verwenden, der hier nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Adresse festlegen] und geben Sie dann die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.

11. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

12. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

13. **Legen Sie fest, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

14. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

15. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Unter Windows 2000 kann IPv6 nicht verwendet werden.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie auf [IPP].**

10. **Geben Sie im Feld [Drucker-URL] "http://(Druckeradresse)/printer" als Druckeradresse ein.**

    Wenn die Serverauthentifizierung eingerichtet wird, um SSL (ein Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation) zu verwenden, geben Sie "https://Druckeradresse/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder höher muss installiert sein).

    (Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

    `http://192.168.15.16/printer`

    `https://192.168.15.16/printer`

    Sie können "http://(Druckeradresse)/ipp" als Druckeradresse eingeben.

11. **Geben Sie unter [IPP-Anschlussname] einen Namen ein, um den Drucker zu identifizieren. Verwenden Sie einen Namen, der sich von den Namen bereits bestehender Anschlüsse unterscheidet.**

    Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die im Feld [Drucker-URL] eingegebene Adresse zum IPP-Anschlussnamen.

12. **Klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen], um die notwendigen Einstellungen vorzunehmen.**

    Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

13. **Klicken Sie auf [OK].**
14. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
15. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
16. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
17. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
18. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - TCP/IP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

    Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**

7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**

8. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >].**

9. **Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].**

   Es erscheint eine Liste mit Druckern, die [TCP/IP] verwenden.

10. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**

    Es erscheinen nur die Drucker, die auf einen Rundruf des Computers reagiert haben. Um einen Drucker zu verwenden, der hier nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Adresse festlegen] und geben Sie dann die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.

11. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

12. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

13. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

14. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - IPP)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**

2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie auf [IPP].**
10. **Geben Sie im Feld [Drucker-URL] "http://(Druckeradresse)/printer" als Druckeradresse ein.**

    Wenn die Serverauthentifizierung eingerichtet wird, um SSL (ein Protokoll zur verschlüsselten Kommunikation) zu verwenden, geben Sie "https://Druckeradresse/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder höher muss installiert sein).

    (Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

    `http://192.168.15.16/printer`

    `https://192.168.15.16/printer`

    Sie können "http://(Druckeradresse)/ipp" als Druckeradresse eingeben.

    Wenn Sie Firefox oder Netscape unter Windows XP SP 2 oder Windows Server 2003 verwenden, können Sie die IPv6-Adresse als "http://IPv6-Druckeradresse/printer" eingeben.

11. **Geben Sie unter [IPP-Anschlussname] einen Namen ein, um den Drucker zu identifizieren. Verwenden Sie einen Namen, der sich von bereits bestehenden Anschlussnamen unterscheidet.**

    Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die im Feld [Drucker-URL] eingegebene Adresse zum IPP-Anschlussnamen.

12. **Klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen], um die notwendigen Einstellungen vorzunehmen.**

    Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

13. **Klicken Sie auf [OK].**
14. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckertreibers, den Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
15. **Ändern Sie bei Bedarf den Namen des Druckers und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

16. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
17. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen des SmartDeviceMonitor for Client, wie z. B. TCP/IP-Zeitlimit, Druckwiederaufnahme/paralleles Drucken und Druckergruppen, zu ändern.

Windows 95/98:

1. **Öffnen Sie im [Start]-Menü das [Drucker]-Fenster.**
2. **Klicken Sie im [Drucker]-Fenster auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschlusseinstellungen].**

   Das Dialogfeld [Anschlusseinstellungen] erscheint.

Windows 2000/Windows NT 4.0:

1. **Öffnen Sie im [Start]-Menü das [Drucker]-Fenster.**
2. **Klicken Sie im [Drucker]-Fenster auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
3. **Klicken Sie in der Registerkarte [Anschlüsse] auf [Anschluss konfigurieren].**

   Das Dialogfeld [Anschluss konfigurieren] erscheint.

Windows XP, Windows Server 2003:

1. **Öffnen Sie im [Start]-Menü das Fenster [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.
2. **Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften]. Die Druckereigenschaften erscheinen.**
3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Konfigurieren ...].**

   Das Dialogfeld [Anschluss konfigurieren] erscheint.

Hinweis

- Für TCP/IP kann eine Zeitlimit-Einstellung konfiguriert werden.
- Anwender-, Proxy- und Zeitlimit-Einstellungen können für IPP konfiguriert werden.
- Wenn auf der Registerkarte [Wiederaufnahme/Paralleles Drucken] keine Einstellungen verfügbar sind, gehen Sie wie folgt vor:
  1. Klicken Sie auf [Abbrechen], um das Dialogfeld [Anschlusskonfiguration:] zu schließen.
  2. Den SmartDeviceMonitor for Client starten und dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol SmartDeviceMonitor for Client in der Taskleiste klicken.
  3. Zeigen Sie auf [Eigenschaften] und klicken Sie dann auf [Einstellungen Erweiterte Funktionen].
  4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken für jeden Anschluss einrichten].
  5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Einstellungen Erweiterte Funktionen] zu schließen.

Referenz

- Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

- Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den Standard-TCP/IP-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].
6. **Einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] auswählen.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
8. **Das zu verwendende Druckermodell wählen.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
9. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
10. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
11. **Klicken Sie auf [Standard TCP/IP Port] und dann auf [OK].**

    Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Standard-TCP/IP-Anschluss und schlagen Sie in der Windows-Hilfe nach, wenn [Standard TCP/IP Port] nicht erscheint.
12. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Weiter >].**
13. **Geben Sie im Feld [Druckername oder -IP-Adresse] den Druckernamen oder die IPv4-Adresse ein.**

    Das Textfeld [Anschlussname] wird automatisch mit einem Anschlussnamen ausgefüllt. Ändern Sie diesen Namen falls notwendig.

    Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, wählen Sie "RICOH NetworkPrinter Driver C Model".
14. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

15. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Fertig stellen].**

    Das Dialogfeld zum Beginn der Installation erscheint.

16. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
17. **Wenn erforderlich, den Standarddrucker konfigurieren.**
18. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

19. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.58 "Wenn während der Installation eine erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den Standard-TCP/IP-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

    Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

    Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

    Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [Standard TCP/IP Port] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Weiter >].**

10. **Geben Sie im Feld [Druckername oder -IP-Adresse] den Druckernamen oder die IPv4-Adresse ein und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, wählen Sie "RICOH NetworkPrinter Driver C Model".

11. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Fertig stellen].**
12. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
13. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

14. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
15. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
16. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Es wird der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den Standard-TCP/IP-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

    Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

    Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

    Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**

8. **Klicken Sie auf [Standard TCP/IP Port] unter [Einen neuen Anschluss erstellen] und dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Weiter >].**
10. **Geben Sie im Feld [Druckername oder -IP-Adresse] den Druckernamen oder die IPv4-Adresse ein.**

    Das Textfeld [Anschlussname] wird automatisch mit einem Anschlussnamen ausgefüllt. Ändern Sie diesen Namen falls notwendig.

    Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, wählen Sie "RICOH NetworkPrinter Driver C Model".
11. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
12. **Klicken Sie im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] auf [Fertig stellen].**
13. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
14. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
15. **Klicken Sie auf [Next>].**
16. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
17. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Verwenden des LPR-Anschlusses

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den LPR-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].
6. **Einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] auswählen.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Das zu verwendende Druckermodell wählen.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
8. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
9. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
10. **Klicken Sie auf [LPR-Anschluss] und dann auf [OK].**

    Wenn [LPR-Anschluss] nicht erscheint, lesen Sie in der Windows-Hilfe nach und installieren Sie ihn.
11. **Geben Sie die IPv4-Adresse des Druckers im Feld [LPD-Servername oder -adresse:] ein.**
12. **Geben Sie "lp" im Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf dem Server] ein und klicken Sie dann auf [OK].**

    Der Anschluss wird hinzugefügt.
13. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
14. **Wenn erforderlich, den Standarddrucker konfigurieren.**
15. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

16. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.58 "Wenn während der Installation eine erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den LPR-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [LPR-Anschluss] und dann auf [Weiter >].**
9. **Geben sie im Feld [Anschlussname] die IPv4-Adresse des Druckers ein und klicken Sie dann auf [OK].**
10. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
11. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
12. **Legen Sie fest, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
13. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
14. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- In einer IPv6-Umgebung können Sie den LPR-Anschluss nicht verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:].**
8. **Klicken Sie auf [LPR-Anschluss] unter [Einen neuen Anschluss erstellen] und dann auf [Weiter >].**
9. **Geben Sie im Feld [LPD-Servername oder -adresse] die IP-Adresse des Druckers ein.**
10. **Geben Sie "lp" im Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf dem Server] ein und klicken Sie dann auf [OK].**
11. **Überprüfen Sie, dass der Name des Druckers, dessen Treiber Sie installieren möchten, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
12. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
13. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
14. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
15. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

- Es wird der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Um den Druckserver zu verwenden, installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie "Netzwerkdruckerserver" auswählen und danach den freigegebenen Drucker unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003.

In diesem Abschnitt wird vorausgesetzt, dass der Client bereits für die Kommunikation mit einem Windows 2000/XP- oder Windows Server 2003-Druckserver konfiguriert wurde. Führen Sie die folgenden Schritte erst durch, wenn der Client eingerichtet und richtig konfiguriert wurde.

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich dafür als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen Druckwiederaufnahme und Paralleles Drucken vom Client nicht verwendet werden.
- Wenn Sie einen Windows XP- oder Windows Server 2003-Druckserver verwenden, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor nicht verwenden.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].
6. **Einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] auswählen.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
8. **Wählen Sie die Druckermodelle aus, die Sie verwenden möchten.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
9. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
10. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**
11. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK].**
12. **Klicken Sie den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten, im Fenster [Drucker suchen] doppelt an.**
13. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**
14. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**

15. **Konfigurieren Sie, falls notwendig, den Anwendercode.**

    Bei einem RPCS-Druckertreiber kann nach der Installation des Druckertreibers ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

16. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.**

17. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

18. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.58 "Wenn während der Installation eine erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)

Wichtig

- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen Druckwiederaufnahme und Paralleles Drucken vom Client nicht verwendet werden.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [Weiter >].**
7. **Klicken Sie auf [Durchsuchen].**
8. **Klicken Sie den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten, im Fenster [Drucker suchen] doppelt an.**
9. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [OK].**
10. **Überprüfen Sie, ob der Standort des ausgewählten Druckers angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

11. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

13. **Den Computer neu starten.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- Um einen Druckertreiber zu installieren, benötigen Sie Administratorrechte. Melden Sie sich mit einem Account an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen Druckwiederaufnahme und Paralleles Drucken vom Client nicht verwendet werden.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [Weiter >].**
7. **Wählen Sie im Bildschirm [Den Drucker suchen] das Standortbestimmungsverfahren aus und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten, im Fenster [Freigegebene Drucker] doppelt an.**
9. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
10. **Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.**
11. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen Druckwiederaufnahme und Paralleles Drucken vom Client nicht verwendet werden.
- Wenn Sie über einen Windows XP- oder Windows Server 2003-Druckserver drucken, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwenden.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**
7. **Wählen Sie [Drucker suchen] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten, im Fenster [Freigegebene Drucker] doppelt an.**
9. **Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
10. **Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.**
11. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
12. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Verwenden als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Windows-Computer als NetWare-Client eingerichtet wird.

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- In einer IPv6-Umgebung können keine Netware-Server verwendet werden.

In den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass der NetWare-Client auf dem Client-Computer installiert und die NetWare-Serverumgebung ordnungsgemäß eingerichtet ist. Installieren Sie alle notwendigen Client-Anwendungen, bevor Sie diesen Schritten folgen.

Während Sie sich am NetWare-Dateiserver anmelden, richten Sie den Druckertreiber ein.

Im nachstehenden Beispiel werden die folgenden Werte verwendet:

- Betriebssystem: Windows 98
- NetWare-Version: 4.1
- Dateiservername: CAREE
- Warteschlangenname: R-QUEUE

1. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

2. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

3. **Klicken Sie auf[PCL/RPCS-Druckertreiber].**

4. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.], nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5. **Wählen Sie im Dialogfeld [Programm wählen] den Druckertreiber aus, den Sie verwenden möchten.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

6. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

7. **Wählen Sie die Druckermodelle aus, die Sie verwenden möchten.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.

8. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.

9. **Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].**

10. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK].**

11. **Auf den Namen des NetWare-Dateiservers im Netzwerkverzeichnis doppelklicken.**

    Die erstellte Warteschlange wird angezeigt.

12. **Wählen Sie die Druckwarteschlangen aus und klicken Sie dann auf [OK].**

13. **Überprüfen Sie, dass der Anschluss des ausgewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
14. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.
15. **Klicken Sie im Dialogfeld [Programm wählen] auf [Fertig stellen].**
16. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken dann auf [Fertig stellen].**

    Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.
17. **Öffnen Sie nach dem Neustart des Computers das [Drucker]-Fenster und dann die Druckereigenschaften.**

    Öffnen Sie unter Windows XP oder Windows Server 2003 die Druckereigenschaften über das Fenster [Drucker und Faxgeräte].
18. **Klicken Sie im Dialogfeld [Einführung abgeschlossen] auf [Fertig stellen].**
19. **Öffnen Sie im Fenster [Drucker] die Druckereigenschaften.**

    Öffnen Sie unter Windows XP oder Windows Server 2003 die Druckereigenschaften über das Fenster [Drucker und Faxgeräte].
20. **Deaktivieren Sie auf der Registerkarte [Druckereinstellungen] die Kontrollkästchen [Seitenvorschub] und [Trennpapier aktivieren].**

    Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 klicken Sie auf die Registerkarte [NetWare-Einstellung].

    Diese Kontrollkästchen dürfen nicht aktiviert werden, da sie vom Druckertreiber automatisch ausgewählt werden. Wenn Sie die Kontrollkästchen aktivieren, druckt der Drucker möglicherweise nicht richtig.
21. **Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld Druckereigenschaften zu schließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Das Protokoll ist standardmäßig auf inaktiv gesetzt. Aktivieren Sie es mit Web Image Monitor oder Telnet.

Bei Verwenden des PostScript 3-Druckertreiber

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den PostScript 3-Druckertreiber einzurichten.

Wichtig

- In einer IPv6-Umgebung können keine Netware-Server verwendet werden.

1. **Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Fenster [Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte].**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [PostScript].**

    Wenn Sie Windows 2000/XP oder Windows NT4.0 verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen] und deaktivieren Sie dann die Kontrollkästchen.
3. **Klicken Sie auf [Erweitert].**
4. **Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen [Strg+D vor Auftrag senden] und [Strg+D nach Auftrag senden] und klicken Sie dann auf [OK].**

5. **Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld Druckereigenschaften zu schließen.**

Seitenvorschub

Verwenden Sie NetWare nicht, um den Seitenvorschub zu konfigurieren. Der Seitenvorschub wird vom Druckertreiber unter Windows gesteuert. Wenn der NetWare-Seitenvorschub konfiguriert ist, kann der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um den Seitenvorschub zu deaktivieren:

- Deaktivieren Sie unter Windows 95/98/Me das Kontrollkästchen [Seitenvorschub] auf der Registerkarte [Druckereinstellungen] im Dialogfeld Druckereigenschaften.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Seitenvorschub] auf der Registerkarte [NetWare-Einstellungen] im Dialogfeld Druckereigenschaften.

Trennpapier

Konfigurieren Sie eine Bannerseite nicht unter NetWare.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um die Bannerseiten zu deaktivieren:

- Deaktivieren Sie unter Windows 95/98/Me das Kontrollkästchen [Trennpapier aktivieren] auf der Registerkarte [Druckereinstellungen] im Dialogfeld Druckereigenschaften.
- Deaktivieren Sie unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 das Kontrollkästchen [Trennpapier aktivieren] auf der Registerkarte [NetWare-Einstellungen] im Dialogfeld Druckereigenschaften.

Drucken nach dem Zurücksetzen des Druckers

Wenn ein Drucker-Reset durchgeführt wird, dauert es 30 bis 40 Sekunden, bis die Verbindung zwischen Drucker und Druckserver wieder aufgebaut ist. Während dieser Zeit können zwar (abhängig von den NetWare-Spezifikationen) Jobs angenommen, aber nicht gedruckt werden.

Um zu drucken, nachdem der Drucker als Remote-Drucker zurückgesetzt wurde, überprüfen Sie auf dem Druckserver, ob die Verbindung zum Drucker getrennt ist, oder warten Sie zwei Minuten, bevor Sie wieder zu drucken versuchen.

Installieren des DruckertreibersÜber USB

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Druckertreiber bei Verwendung von USB installiert werden.

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass das Betriebssystem auf dem Computer ausgeführt wird und keine Druckjobs verarbeitet werden.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Windows Me - USB

Wichtig

- Unter Windows 95/98 ist die Installation über USB nicht möglich. Aktualisieren Sie das System auf Windows Me oder höher.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der über den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet die Plug&Play-Funktion und abhängig vom Betriebssystem erscheint das Dialogfeld [Neue Hardwarekomponente gefunden], [Assistent für Gerätetreiber] oder [Hardware-Assistent].

1. **Laden Sie die USB-Druckunterstützung von der Website des Anbieters herunter.**

   Verwenden Sie die Suche, um den Modellnamen zu suchen, und laden Sie dann die USB-Druckunterstützung von der Website des Anbieters herunter.

   Speichern Sie sie an einem Ort, wo Sie sie leicht wiederfinden.
2. **Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**
3. **Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.**

   Schließen Sie das USB-Kabel fest an.
4. **Die Stromversorgung des Druckers einschalten.**

   Die Plug&Play-Funktion startet und abhängig vom Betriebssystem erscheint das Dialogfeld [Neue Hardwarekomponente gefunden], [Assistent für Gerätetreiber] oder [Hardware-Assistent].
5. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Pfad angeben] und klicken Sie dann auf [Durchsuchen ...].**

   Das Dialogfeld [Ordner suchen] erscheint.
6. **Geben Sie den Ordner an, in dem sich die USB-Druckunterstützung befindet, und klicken Sie dann auf Weiter >.**
7. **Überprüfen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf Weiter >.**

   Die USB-Druckunterstützung wird installiert.
8. **Klicken Sie auf Fertig stellen.**

   Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der an den Anschluss "USB001" angeschlossen ist, wird zum Drucker-Fenster hinzugefügt.
9. **Legen Sie die CD mit dem Druckertreiber ein. Klicken Sie auf [Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)] und dann auf [Weiter >].**
10. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Pfad angeben] und klicken Sie dann auf [Durchsuchen ...].**

    Das Dialogfeld [Ordner suchen] erscheint.

11. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

    Wenn Autostart ausgeführt wird, auf [Beenden] klicken.

12. **Geben Sie den Speicherort an, an dem die USB-Druckunterstützung gespeichert ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Wenn D das CD-ROM-Laufwerk ist, werden die Quelldateien der USB-Druckunterstützung an dem folgenden Speicherort gespeichert:

    - RPCS

      D:\DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

    - PCL 5e

      D:\DRIVERS\PCL5E\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

    - PCL 6

      D:\DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

    - PostScript 3

      D:\DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

13. **Überprüfen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

    Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

14. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Installation ist abgeschlossen. Wenn die Installation erfolgreich war, wurde das Symbol des Druckers, der an den Anschluss "USB001" angeschlossen ist, zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Hinweis

- Die Zahl hinter "USB" variiert abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Drucker.
- Wenn die USB-Druckerunterstützung einmal installiert ist, muss sie nicht erneut installiert werden, wenn ein anderer Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen wird.
- Nach der Installation der USB-Druckerunterstützung befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, wenn der Druckertreiber nicht installiert ist.
- Installieren Sie den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM.

Windows 2000 - USB

Wichtig

- Um einen Druckertreiber zu installieren, benötigen Sie Administratorrechte. Melden Sie sich mit einem Account an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der über den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, um ihn von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1. **Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**
2. **Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.**

   Schließen Sie das USB-Kabel fest an.

3. **Die Stromversorgung des Druckers einschalten.**

   Der Assistent für das Suchen neuer Hardware startet und die USB-Druckunterstützung wird automatisch installiert.

4. **Klicken Sie im [Assistent zum Suchen neuer Hardware] auf [Nach einem geeigneten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
5. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Herkunft angeben] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
6. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Wenn Autostart ausgeführt wird, auf [Beenden] klicken.

7. **Den Pfad für die Quelldateien des Druckertreibers angeben.**

   Wenn dem CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D zugeordnet wurde, lautet der Pfad zu den Quelldateien des Druckertreibers wie folgt:

   - RPCS

     D:\DRIVES\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
   - PCL 5e

     D:\DRIVES\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
   - PCL 6

     D:\DRIVES\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
   - PostScript 3

     D:\DRIVES\PS3\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

8. **Überprüfen Sie den Speicherort des Druckertreibers und klicken Sie dann auf [OK].**
9. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
10. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der über den Anschluss "USB001" angeschlossen ist, wird zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Hinweis

- Um Autostart zu deaktivieren, drücken Sie die linke Umschalttaste, wenn Sie die CD-ROM in das Laufwerk einlegen, und halten sie gedrückt, bis der Computer die CD-ROM gelesen hat.
- Die Zahl hinter "USB" variiert abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Windows XP, Windows Server 2003 - USB

Wichtig

- Um einen Druckertreiber zu installieren, benötigen Sie Administratorrechte. Melden Sie sich mit einem Account an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, ist Plug&Play aktiviert und das Symbol des Druckers, der über den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird zum Fenster [Drucker] hinzugefügt.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, um ihn von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1. **Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**

2. **Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.**

   Schließen Sie das USB-Kabel fest an.

3. **Die Stromversorgung des Druckers einschalten.**

   Der Assistent für das Suchen neuer Hardware startet und die USB-Druckunterstützung wird automatisch installiert.

4. **Klicken Sie im [Assistent zum Suchen neuer Hardware] auf [Nach einem geeigneten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)] und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

5. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie zunächst auf [Abbrechen] und dann auf [Beenden].

6. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] unter [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] und klicken Sie dann auf [Durchsuchen], um den Speicherort des Druckertreibers auszuwählen.**

   Wenn dem CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D zugeordnet wurde, lautet der Pfad zu den Quelldateien des Druckertreibers wie folgt:

   - RPCS

     D:\DRIVES\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

   - PCL 5e

     D:\DRIVES\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

   - PCL 6

     D:\DRIVES\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

   - PostScript 3

     D:\DRIVES\PS3\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

7. **Überprüfen Sie den Speicherort des Druckertreibers und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

8. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

9. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

   Wenn die Installation erfolgreich war, wurde das Symbol des Druckers, der an den Anschluss "USB001" angeschlossen ist, zum Fenster [Drucker und Faxgeräte] hinzugefügt.

Hinweis

- Um Autostart zu deaktivieren, drücken Sie die linke Umschalttaste, wenn Sie die CD-ROM in das Laufwerk einlegen, und halten sie gedrückt, bis der Computer die CD-ROM gelesen hat.
- Die Zahl hinter "USB" variiert abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Fehlerbehebung - USB

Problem	Abhilfe
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Schalten Sie den Drucker aus, schließen Sie das USB-Kabel neu an und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Windows hat die USB-Einstellungen bereits konfiguriert.	Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie dann unter [USB-Controller] alle Geräte,

Problem	Abhilfe
	bei denen es zu einem Konflikt kommt. Bei diesen Geräten wird ein [!] oder [?] vor dem Symbol angezeigt. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich notwendige Geräte entfernen. Informationen finden Sie in der Windows-Hilfe. Wenn Sie Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 verwenden, wird ein fehlerhaftes Gerät unter [USB-Controller] im Dialogfeld [Gerätemanager] angezeigt.
Windows ME und der Drucker können nicht verbunden werden.	Laden Sie die USB-Druckunterstützung von der Website des Anbieters herunter. Suchen Sie auf der Website des Anbieters nach dem von Ihnen verwendeten Modellnamen und laden Sie dann die USB-Druckunterstützung herunter.

Drucken über den Parallelanschluss

Um einen Drucker zu verwenden, der über eine parallele Schnittstelle angeschlossen ist, klicken Sie bei der Installation des Druckertreibers auf [LPT1].

Die optionale IEEE 1284-Schnittstellenkarte muss beim Drucker installiert sein.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

- Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PCL/RPCS-Druckertreiber].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Klicken Sie nach dem Lesen der Vereinbarung auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] und anschließend auf [Weiter].
6. **Einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] auswählen.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
8. **Wählen Sie die Druckermodelle aus, die Sie verwenden möchten.**

   Der Druckername kann im Feld [Einstellungen für 'Druckername' ändern] geändert werden.
9. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die unter [Kommentar:], [Treiber:] und [Anschluss:] angezeigten Informationen variieren mit dem Betriebssystem, dem Druckermodell und dem Anschluss.
10. **Überprüfen Sie, dass [LPT1:] unter [Anschluss:] angezeigt wird.**
11. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.**
12. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.
13. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie, ob Sie den Computer sofort oder später neu starten möchten, und klicken dann auf [Fertig stellen].**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Installation der ausgewählten Software abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Wenn bereits eine aktuellere Version des Druckertreibers installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, installieren Sie ihn über [Drucker hinzufügen]. Informationen dazu finden Sie unter S.58 "Wenn während der Installation eine erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.
7. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
8. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter >].**
9. **Ändern Sie den Druckernamen wie gewünscht und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

   Markieren Sie das Kontrollkästchen Ja, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
10. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**
11. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers(Windows 2000)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.

7. **Wählen Sie [LPT1] im Dialogfeld [Druckeranschluss] aus und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

8. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

9. **Legen Sie fest, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

10. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

11. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)

Wichtig

- Die Installation des Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**

2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4. **Klicken Sie auf [PostScript 3-Druckertreiber].**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5. **Klicken Sie auf [Weiter >].**

6. **Klicken Sie auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >].**

7. **Wählen Sie den Anschluss aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.

8. **Wählen Sie den Namen des Druckers aus, dessen Treiber Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
9. **Klicken Sie auf [Schließen], um das Dialogfeld [Druckeranschluss] zu schließen.**
10. **Klicken Sie auf [Weiter >].**
11. **Ändern Sie, wenn gewünscht, den Druckernamen und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
12. **Legen Sie fest, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

    Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.
13. **Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.**

Hinweis

- Unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems funktioniert Autostart möglicherweise nicht. In diesem Fall starten Sie bitte "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Der Druckertreiber mit der ausgewählten Sprache wird installiert. Der englische Druckertreiber wird installiert, wenn eine der folgenden Sprachen ausgewählt wurde: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- Nach der Installation des Druckertreibers kann ein Anwendercode festgelegt werden. Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wenn während der Installation eine erscheint

Die Meldung mit der Nummer 58 oder 34 gibt an, dass der Druckertreiber nicht mit Autostart installiert werden kann. Installieren Sie den Druckertreiber über [Drucker hinzufügen] oder [Drucker installieren].

Unter Windows 95/98/Me, Windows 2000 und Windows NT 4.0:

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**
2. **Auf das Symbol “Drucker hinzufügen” doppelklicken.**
3. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

Hinweis

- Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Speicherort des RPCS-Druckertreibers entweder \DRIVERS\RPCS \WIN9X_ME oder \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf [Abbrechen], um ihn zu beenden.

Unter Windows XP Professional und Windows Server 2003:

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**
2. **Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].**
3. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

Hinweis

- Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Speicherort des RPCS-Druckertreibers \DRIVERS\RPCS \WIN2K_XP. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf [Abbrechen], um ihn zu beenden.

Unter Windows XP Home Edition:

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].**
2. **Klicken Sie auf [Drucker und andere Hardware].**
3. **Klicken Sie auf [Drucker und Faxgeräte].**
4. **Klicken Sie auf [Drucker installieren].**
5. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

Hinweis

- Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Speicherort des RPCS-Druckertreibers \DRIVERS\RPCS \WIN2K_XP. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf [Abbrechen], um ihn zu beenden.

Optionseinstellungen für den Drucker

Nehmen Sie die Optionseinstellungen mit Hilfe des Druckertreibers für den Drucker vor, wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.

Bedingungen für die bidirektionale Kommunikation

Bei der bidirektionalen Verbindung können Informationen über Papierformat und Papiereinzugsrichtung automatisch an den Drucker übertragen werden. Sie können den Druckerstatus vom Computer aus überprüfen.

- Die bidirektionale Verbindung wird unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 unterstützt.
- Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden und die bidirektionale Kommunikation unter Windows 2000 aktiviert ist, steht die Registerkarte [Zubehör ändern] nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Der RPCS-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Verbindungen und aktualisiert den Druckerstatus automatisch.
- Der PCL-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Verbindungen. Sie können den Druckerstatus manuell aktualisieren.
- Der PostScript-3-Druckertreiber unterstützt keine bidirektionalen Verbindungen.

Für die Unterstützung bidirektionaler Verbindungen müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Bei Verbindung über Parallelkabel

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Der Drucker muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Schnittstellenkabel muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Drucker und Computer müssen mit Hilfe des Standard-Parallelkabels und der Standard-Parallelanschlüsse verbunden sein.
- Unter Windows 2000 muss [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] ausgewählt sein und [Druckerpool aktivieren] darf beim RPCS-Druckertreiber auf der Registerkarte [Anschluss] nicht ausgewählt sein.

Bei Anschluss an ein Netzwerk

- Der Drucker muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Der auf der CD-ROM enthaltene SmartDeviceMonitor for Client muss installiert sein und TCP/IP muss verwendet werden.
- Unter Windows 2000 muss [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] ausgewählt sein und [Druckerpool aktivieren] darf beim RPCS-Druckertreiber auf der Registerkarte [Anschluss] nicht ausgewählt sein.
- Neben den oben genannten Bedingungen muss eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
  - Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss und das TCP/IP-Protokoll müssen verwendet werden.
  - Der TCP/IP-Standardanschluss muss ohne Änderung des Standardanschlussnamens verwendet werden (unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003).
  - Für Microsoft TCP/IP-Druck muss eine IPv4-Adresse angegeben sein (für Windows NT 4.0).
  - Der IPP-Anschlussname muss die IPv4-Adresse enthalten, wenn das IPP-Protokoll verwendet wird.

Bei Verbindung über USB

Der Drucker muss mit Hilfe des USB-Schnittstellenkabels an die USB-Buchse des Computers angeschlossen sein.

Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.

Hinweis

- Installieren Sie den SmartDeviceMonitor for Client von der mitgelieferten CD-ROM.

Wenn die Bidirektionale Kommunikation ist deaktiviert

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Optionseinstellungen bei deaktivierter bidirektionaler Kommunikation einrichten können.

Wichtig

- Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 sind Druckerverwaltungszugriffsrechte erforderlich, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.
- Unter Windows NT 4.0 sind Vollzugriffsrechte erforderlich, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer-Gruppenmitglied an.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
4. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Zubehör ändern].**

   Wenn die Optionen auf der Registerkarte [Zubehör ändern] deaktiviert sind, ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert. In diesem Fall ist keine Änderung der Optionseinstellungen notwendig.

   Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte [Zubehör ändern].

   Wenn Sie den PS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen].

5. **Wählen Sie die Optionen, die im Bereich [Optionen] installiert wurden, und nehmen Sie dann die notwendigen Einstellungen vor.**
6. **Die Speichergröße unter [Gesamtspeicher:] wählen, wenn das optionale SDRAM-Modul hinzugefügt ist.**
7. **Klicken Sie unter [Einzugsmagazineinstellungen:] das Magazin an und heben Sie es hervor, das verwendet werden soll, und wählen Sie dann das entsprechende Format, die Position und den Magazintyp. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Magazinsperre], um das Magazin von der automatischen Magazinwahl auszuschließen.**
8. **Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld Druckereigenschaften zu schließen.**

Einrichten des Druckertreibers

PCL - Zugriff auf die Druckereigenschaften....62
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....62
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....63
Vornehmen von Druckeinstellungen über eine Anwendung....64
Windows XP, Windows Server 2003 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....64
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....66
RPCS - Zugriff auf die Druckereigenschaften....68
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....68
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....69
Windows XP, Windows Server 2003 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....71
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....72
PostScript 3 - Für den Druck einrichten....75
Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften....75
Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....76
Windows XP, Windows Server 2003 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....77
Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften....79
Mac OS - Für den Druck einrichten....80

Copyright © 2006

PCL - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zu öffnen.

Vornehmen von Druckerstandardeinstellungen

Um die Druckerstandardeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] im Fenster [Drucker].

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**
4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] dieser Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.

- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, das über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckeinstellungen über eine Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 2000 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, das über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows XP enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Konto an, das über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Konto an, das über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Dokumentstandards...].**

   Das Dialogfeld [Standard] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

RPCS - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Es gibt zwei Arten des Dialogfelds [Druckereigenschaften]. "Multi-Register" wird in diesem Handbuch als Beispiel verwendet. Informationen zum Ändern des Dialogfeldtyps finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Multi-Register

Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die häufig Druckeinstellungen für verschiedene Druckvorgänge ändern müssen.

Benutzerdefinierte Einstellung

Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender gedacht, die die Druckeinstellungen nur selten ändern. Dieser Dialogfeldtyp kann abhängig von den installierten Optionen variieren.

Vornehmen von Druckerstandardeinstellungen

Um die Druckerstandardeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] im Fenster [Drucker].

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Wenn Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf [OK] geklickt haben, erscheint das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] dieser Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name:] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften...].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Druckertreibereigenschaften gestartet werden.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, das über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

   Wenn Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf [OK] geklickt haben, erscheint das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 2000 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, das über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

   Wenn Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf [OK] geklickt haben, erscheint das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows XP enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Konto an, das über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

   Wenn Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf [OK] geklickt haben, erscheint das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Konto an, das über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Dokumentstandards...].**

   Das Dialogfeld [Standard] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

PostScript 3 - Für den Druck einrichten

Windows 95/98/Me - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zu öffnen.

Vornehmen von Druckerstandardeinstellungen

Um die Druckerstandardeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] im Fenster [Drucker].

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] dieser Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name...] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften...].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, das über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows 2000 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, das über Druckerverwaltungszugriffsrechte verfügt. Mitglieder der Administrator- und Hauptbenutzer-Gruppe verfügen standardmäßig über Druckerverwaltungszugriffsrechte.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Wichtig

- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].**

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen ...].**

   Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows XP enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken ...].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der entsprechenden Anwendung enthalten waren.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Zugriff auf die Druckereigenschaften

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Konto an, das über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Nehmen Sie keine Einstellung für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] vor.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- Um die Druckerstandardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Konto an, das über Vollzugriff verfügt. Mitglieder der Gruppen Administratoren, Server-Operatoren, Druck-Operatoren und Hauptbenutzer verfügen standardmäßig über Vollzugriff.
- Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für jeden Anwender einzeln ändern. Die Einstellungen, die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommen werden, werden auf alle Anwender angewendet.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Drucker].**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Dokumentstandards...].**

   Das Dialogfeld [Standard] erscheint.

4. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**

Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Sie können Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckeinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] der Anwendung. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad vornehmen, die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthalten ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name:] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

3. **Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] kann abhängig von der Anwendung variieren. Einzelheiten finden Sie in den Anleitungen im Lieferumfang der verwendeten Anwendung.
- Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Allgemeine Anwender können die Eigenschaften ändern, die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Mac OS - Für den Druck einrichten

Papiereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

1. **Die zu druckende Datei öffnen.**
2. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Seite einrichten].**
3. **Überprüfen Sie, dass der Drucker, den Sie verwenden möchten, unter [Drucker:] angezeigt wird, und wählen Sie dann unter [Papier:] das Papierformat aus, das Sie verwenden möchten.**

   Unter Mac OS X wählen Sie das Papierformat unter [Papierformat] aus.

   Wenn der Drucker, den Sie verwenden möchten, nicht unter [Drucker:] angezeigt wird, wählen Sie den Drucker aus, der verwendet werden soll.

4. **Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

Referenz

- Das Dialogfeld [Seite einrichten] variiert abhängig von der verwendeten Anwendung. Einzelheiten finden Sie den Anleitungen, die mit Mac OS ausgeliefert werden.

Druckereinrichtung in einer Anwendung vornehmen

1. Die zu druckende Datei öffnen.
2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].
3. Überprüfen Sie, dass der Drucker in der Liste [Drucker] ausgewählt ist, und nehmen Sie dann die Druckereinstellungen vor.
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

Sonstige Druckvorgänge

Eine PDF-Datei direkt drucken....84
Druckverfahren....84
Befehle verwenden....87
Nicht autorisierte Kopierkontrolle....88
Verwenden [Datensicherheit zum Kopieren]....88
Verwenden von [Maskentyp:]....89
Wichtiger Hinweis....90
Tasten verwenden....91
Probedruck....93
Drucken des ersten Satzes....93
Drucken der verbleibenden Sätze....94
Löschen von Probedruckdateien....95
Vertrauliches Drucken....97
Senden einer vertraulichen Druckdatei....97
Drucken einer vertraulichen Druckdatei....98
Löschen von vertraulichen Druckdateien....99
Druck anhalten....101
Druck anhalten-Jobs an den Drucker senden....101
Drucken einer angehaltenen Druckdatei....102
Löschen von angehaltenen Druckdateien....103
Gespeicherter Druck....104
Gespeicherte Druckjobs an den Drucker senden....104
Drucken einer gespeicherten Druckdatei....105
Löschen von Gespeicherten Druckdateien....106
Seitenvorschub....108
Drucken über ein ausgewähltes Magazin....108
Abbrechen eines Druckjobs....109
Windows - Abbrechen eines Druckjobs....109
Mac OS - Abbrechen eines Druckjobs....110
Überprüfen des Fehlerprotokolls....112
Sortieren....113
Sortieren....113
Rotationssortieren....113
Versatzsortieren....114
Registerblatt....115
Spooldruck....116

Copyright © 2006

Spooldruck einrichten....116
Überprüfen oder Löschen von Spooljobs mit Hilfe von Web Image Monitor....116
Drucken mit dem Finisher....118
Heften....118
Lochen....121
Deckblatt....124

Eine PDF-Datei direkt drucken

Sie können eine PDF-Datei direkt zu diesem Drucker senden, um diese ohne Öffnen einer PDF-Anwendung auszudrucken.

Wichtig

- Diese Funktion kann nur mit echten Adobe-PDF-Dateien genutzt werden.
- Diese Funktion unterstützt die Version 1.3, 1.4 und 1.5 und ist mit den entsprechenden PDF-Dateien kompatibel.
- PDF-Dateien, die mit der Transparenz-Funktion von PDF Version 1.4 erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.
- PDF-Dateien, die mit dem Verschlüsselungsfilter und/oder der 16-Bit-Farbbild-Funktion von PDF Version 1.5 erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.
- PDF-Dateien der Version 1.6 (Acrobat 7.0), die ohne Funktionen erstellt wurden, die nur bei PDF Version 1.6 verfügbar sind, können gedruckt werden.
- Einige PDF-Dateiarten mit hoher Komprimierung können eventuell nicht gedruckt werden. Informationen zu den unterstützten Dateitypen erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Hinweis

- Beim Drucken auf Papier mit benutzerdefiniertem Format kann es zu Papierformatfehlern kommen.

Druckverfahren

In den folgenden Schritten werden die beiden Verfahren des PDF-Direktdrucks erläutert - über die Verwendung von DeskTopBinder Lite oder die Eingabe von Befehlen.

Mit DeskTopBinder Lite

DeskTopBinder Lite installieren

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**
4. **Klicken Sie auf [DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client] und dann auf [Weiter >].**
5. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um DeskTopBinder Lite zu installieren.**

   Wenn Sie aufgefordert werden, den Computer nach der Installation von DeskTopBinder Lite neu zu starten, starten Sie den Computer neu und fahren Sie dann mit der Konfiguration fort.

Hinweis

- Autostart funktioniert unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems möglicherweise nicht. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

DeskTopBinder Lite-Erweiterungen

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Programme], [DeskTopBinder] und dann auf [Assistent für erweiterte Funktionen].**
2. **Wenn der [Assistent für erweiterte Funktionen] erscheint, wählen Sie [Start] und klicken dann mehrmals auf [Weiter >], bis der Bildschirm [Druckfunktionen2] erscheint.**

3. **Im Bildschirm [Druckfunktion2] klicken Sie auf [Hinzufügen...], um [PDF-Direktdruck-Eigenschaften] anzuzeigen.**
4. **Wählen Sie den Treiber für diesen Drucker, klicken Sie auf [OK] und dann mehrmals auf [Weiter >], bis [Fertig stellen] angezeigt wird.**

   Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Funktionspalette

1. **Klicken Sie das Symbol, das zur Taskleiste hinzugefügt wurde, mit rechts an und klicken Sie dann auf [Eigenschaften...], um den Bildschirm mit den Eigenschaften anzuzeigen.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Inhalte], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PDF-Direktdruck] in der Mitte und klicken Sie dann auf [OK].**

   Der Bildschirm [Eigenschaften] wird geschlossen und das Symbol [PDF-Direkdruck] wird zur Palette hinzugefügt.

Hinweis

- Die Funktionspalette enthält Schaltflächen für Funktionen, die bereits über DeskTopBinder Lite-Erweiterungen konfiguriert wurden. Mit diesen Schaltflächen können Sie Windows-Dateien drucken, Ausdrucke ansehen, Bilder umwandeln und Scanner für Dokumente registrieren, ohne DeskTopBinder Lite öffnen zu müssen. Sie können diese Funktionen auch einfach benutzen, indem Sie eine Zieldatei auf die Schaltfläche ziehen, die der erforderlichen Funktion entspricht und loslassen.

PDF-Direktdruck

1. **Zu druckende PDF-Datei auf das Symbol “PDF-Direktdruck” in der Palette ziehen und dort ablegen.**
2. **[Ausgabe-Dateiliste - PDF-Direktdruck] wird angezeigt.**

   Heben Sie die PDF-Datei hervor, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf [OK].

   Die PDF-Datei wird gedruckt.

Drucken von passwortgeschützten PDF-Dokumenten

1. **Klicken Sie im [Start]-Menü von Windows auf [Programme], [DeskTopBinder] und dann auf [Assistent für erweiterte Funktionen].**
2. **Wenn der [Assistent für erweiterte Funktionen] erscheint, wählen Sie [Start] und klicken dann mehrmals auf [Weiter >], bis der Bildschirm [Druckfunktionen2] erscheint.**
3. **Klicken Sie im Bildschirm [Druckfunktionen2] auf [Eigenschaften...], um [PDF-Direktdruckeigenschaften] anzuzeigen.**
4. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PDF-Passwort verwenden] im unteren rechten Bereich des Bildschirms und klicken Sie dann auf [OK].**

   Klicken Sie mehrmals auf [Weiter >], bis [Fertig stellen] erscheint.

   Klicken Sie auf [Fertig stellen], um den Bildschirm [Assistent für erweiterte Funktionen] zu schließen.
5. **Zu druckende PDF-Datei auf das Symbol “PDF-Direktdruck” auf der Palette ziehen und ablegen.**
6. **[Ausgabe-Dateiliste-PDF-Direktdruck] wird angezeigt.**

   Wählen Sie die PDF-Datei, die Sie ausgeben möchten, um das Video umzukehren, und klicken Sie dann auf [OK].

7. **Der Bildschirm [PDF-Direktdruckeigenschaften] erscheint.**

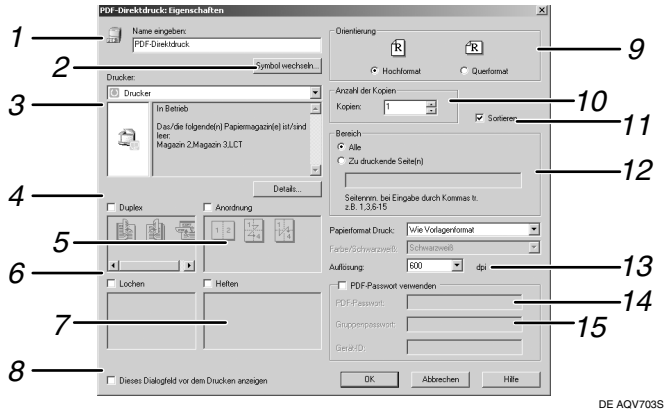
   Geben Sie das Passwort für die PDF-Datei, die Sie drucken möchten, im Feld [PDF-Passwort] im unteren rechten Bereich des Bildschirms ein und klicken Sie dann auf [OK].

   Die passwortgeschützte PDF-Datei wird gedruckt.

Hinweis

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, bevor Sie eine passwortgeschützte PDF-Datei drucken:
  - Geben Sie das Passwort im Bildschirm [PDF-Direktdruckeigenschaften] ein.
  - Legen Sie ein PDF-Passwort fest, indem Sie [PW ändern] im Menü [PDF-Menü] im Bedienfeld des Druckers auswählen.
- Wenn ein [Gruppenpasswort] für das Menü [PDF-Konfiguration] entweder über DeskTopBinder Lite oder das Bedienfeld des Druckers zugewiesen wird, muss in beiden Fällen das gleiche Gruppenpasswort zugewiesen werden.

Eigenschaften des PDF-Direktdrucks



DE AQV703S

1. **Einstellungsname:**

   Zeigt den Plug-In-Konfigurationsnamen (maximal 63 Single-Byte-Zeichen) an.

2. **Symbol wechseln...**

   Ändert das in der Symbolleiste angezeigte Symbol.

3. **Drucker:**

   Zeigt eine Liste der RPCS-Treiber an, die PDF-Direktdruck unterstützen.

4. **Duplex**

   Druckt auf beide Seiten eines Blatts.

5. **Layout**

   Druckt mehrere Seiten auf ein Blatt.

6. **Lochen**

   Locht die ausgegebenen Blätter.

7. **Heften**

   Heftet die ausgegebenen Blätter.

8. **Dieses Dialogfeld vorm Druckvorgang anzeigen**

   Wird im PDF-Direktdruckmodus angezeigt, sofern dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

9. **Ausrichtung**

   Legt die Ausrichtung der Vorlage fest.

10. **Anzahl der Kopien**

    Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

11. **Sortieren**

    Sortiert die Ausdrucke.

12. **Bereich**

    Gibt den Druckbereich für jede Seite an.

13. **Auflösung**

    Gibt eine Druckauflösung an.

14. **PDF-Passwort:**

    Wenn die PDF-Datei passwortgeschützt ist, geben Sie das Passwort in dieses Feld ein. Andernfalls kann die Datei nicht gedruckt werden.

15. **Gruppenpasswort:**

    Wenn DeskTopBinder Lite und diesem Drucker ein Gruppenpasswort zugewiesen ist, geben Sie das Gruppenpasswort in dieses Feld ein. Andernfalls kann der Druckvorgang nicht gestartet werden.

Befehle verwenden

Unter Windows und UNIX können Sie PDF-Dateien über Befehle wie "ftp", "sftp" und "lpr" direkt drucken.

Referenz

- Informationen zum Drucken mit Befehlen unter Windows finden Sie unter S.256 "Dateien direkt von Windows aus drucken".
- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.

Nicht autorisierte Kopierkontrolle

Sie können beim Drucken Muster und Text einbetten, um unbefugtes Kopieren des Dokuments zu verhindern. Die Kopierkontrolle besteht aus zwei Funktionen: [Datensicherheit zum Kopieren] und [Maskentyp:].

Wichtig

- Diese Funktion wurde konzipiert, um das Kopieren vertraulicher Dokumente zu erschweren. Sie verhindert jedoch nicht die unbefugte Verwendung von Informationen.

Das Fenster zur Nicht autorisierten Kopierkontrolle öffnen

1. **Öffnen Sie das Fenster [Druckeinstellungen...] des RPCS-Druckertreibers.**
2. **Klicken Sie auf [Benutzerdef. Einst. hinzufügen/ändern...].**
3. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Unautorisierte Kopie...].**
4. **Klicken Sie auf [Kontrolleinstellungen...].**
5. **Es erscheint eine Bestätigungsmeldung. Klicken Sie auf [OK].**

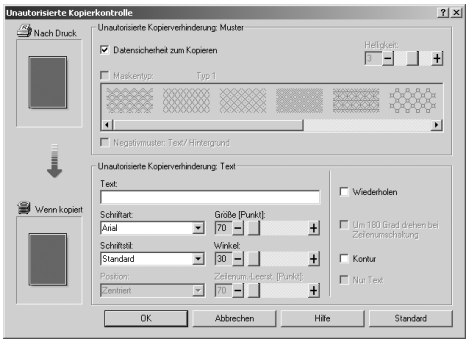
   Das Fenster Nicht autorisierte Kopierkontrolle erscheint.

Hinweis

- Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwenden [Datensicherheit zum Kopieren]

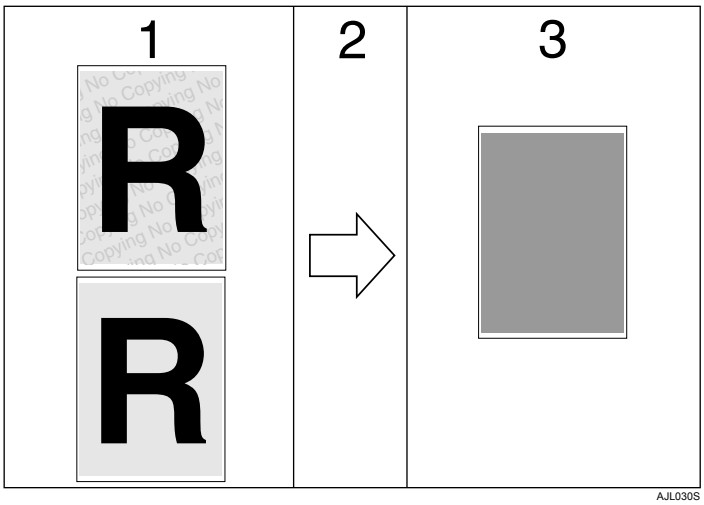
Sie können ein Muster einbetten, indem Sie eine Einstellung im Druckertreiber vornehmen.



[Datensicherheit zum Kopieren] im Druckertreiber einstellen

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Datensicherheit zum Kopieren]. Sie können den Text auch in das Feld [Text:] eingeben.
- Sie können das Kontrollkästchen [Maskentyp:] nicht gleichzeitig aktivieren.
- Um ein Dokument zu drucken, das durch grauen Aufdruck geschützt ist, muss der Drucker richtig eingerichtet sein. Wenden Sie sich an einen Administrator.

Ein Dokument mit [Datensicherheit zum Kopieren] drucken



1. **Das Muster und der von Ihnen festgelegte Text werden gedruckt.**
2. **Das Dokument wird auf Kopierern/Multifunktionsgeräten kopiert, bei denen die optionale Copy Data Security-Einheit installiert ist.**
3. **Das Dokument wird mit einer grau ausgefüllten Fläche versehen.**

Hinweis

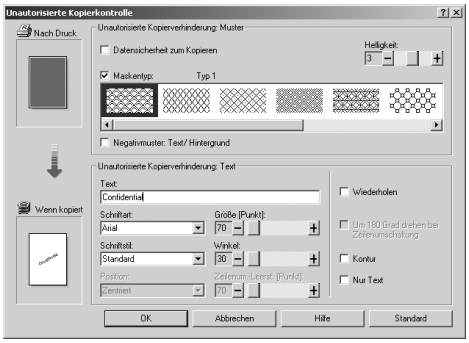
- Wenn ein Dokument gedruckt wird, bei dem [Datensicherheit zum Kopieren] eingestellt ist, muss beim Drucker nicht die optionale Copy Data Security-Einheit installiert sein. Die Copy Data Security-Einheit ist erforderlich, wenn Dokumente kopiert oder gespeichert werden, die durch einen grauen Aufdruck geschützt sind.
- Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- Ein Muster oder ein Text kann nicht teilweise in ein Dokument eingebettet werden.
- Verwenden Sie Papier im Format 182 × 257 mm ($7^1/_4$×$10^1/_2$ Zoll) oder größer.
- Verwenden Sie Normal- oder Recyclingpapier mit mindestens 70% Weißanteil.
- Der Duplexdruck kann die Funktion möglicherweise stören, da Text und Muster durch das Papier sichtbar sind.
- Die optionale Copy Data Security-Einheit ist für Kopierer/Multifunktionsgeräte des Herstellers. Sie kann bei diesem Drucker nicht installiert werden.

Referenz

- Nähere Informationen zur Einstellung [Datensicherheit zum Kopieren] finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwenden von [Maskentyp:]

Sie können Muster und Text in ein Dokument einbetten, indem Sie für den Druckertreiber die Einstellung für unbefugtes Kopieren aktivieren.



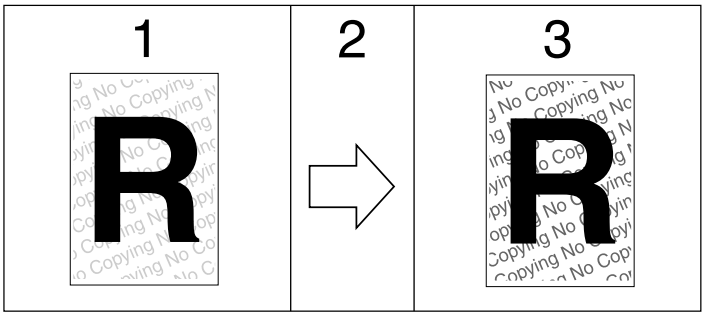
[Maskentyp:] beim Druckertreiber einstellen

- Wählen Sie unter [Maskentyp:] ein Muster aus und geben Sie dann den Text im Feld [Text:] ein.

Hinweis

- Sie können [Text:] auch allein festlegen, aber [Maskentyp:] und [Text:] müssen zusammen festgelegt werden.

Drucken eines Dokuments mit [Maskentyp:]



AJL031S

1. **Das Muster und der Text, die Sie festgelegt haben, werden hell gedruckt.**
2. **Das Dokument wird auf Kopierern oder Multifunktionsgeräten kopiert.**
3. **Das von Ihnen festgelegte Muster und der Text erscheinen deutlich.**

Hinweis

- Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- Muster oder Textzeichenketten können nicht teilweise in ein Dokument eingebettet werden.
- Um das eingebettete Muster deutlich zu machen, stellen Sie die Zeichengröße mindestens auf 50 pt (vorzugsweise auf 70 bis 80 pt) und den Zeichenwinkel auf 30 bis 40 Grad ein.
- Drucken mit Hintergrundmuster und -Text ist möglicherweise langsamer als das normale Drucken.

Referenz

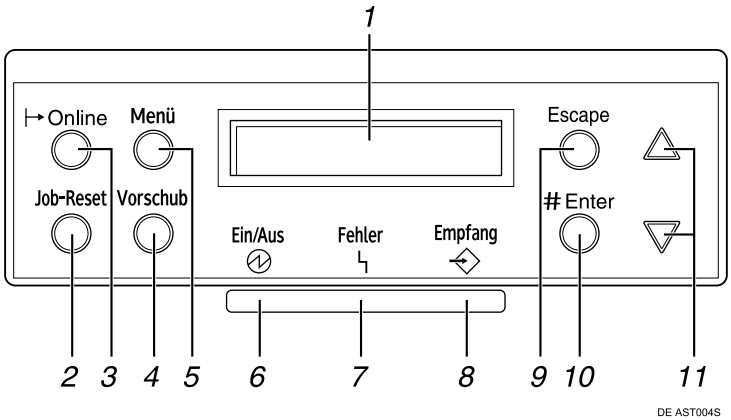
- Nähere Informationen zur Einstellung von [Maskentyp:] finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wichtiger Hinweis

- Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Darstellung von Druckmustern und anderen Kopierschutzfunktionen. Die Darstellung der Druckmuster und die Leistung der nicht autorisierten Kopierkontrolle kann abhängig von der Qualität des verwendeten Papiers, dem Druckermodell und den Einstellungen variieren.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung von oder durch das Unvermögen der Verwendung von Druckmustern zur nicht autorisierten Kopierkontrolle entstanden sind.

Tasten verwenden

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration über das Bedienfeld im Anfangsbildschirm beschrieben.



1. **Anzeige**

   Zeigt den aktuellen Druckerstatus und Fehlermeldungen an.

2. **Taste [Job Reset]**

   Wenn der Drucker online ist, drücken Sie diese Taste, um einen laufenden Druckjob abzubrechen.

3. **Online-Anzeige/Taste [Online]**

   Zeigt an, ob das Gerät offline oder online ist. Wenn Sie die Taste drücken, wechselt das Gerät zwischen online und offline.

   Wenn das Gerät online ist, ist das Gerät bereit zum Datenempfang und die Lampe leuchtet.

   Wenn das Gerät offline ist, ist das Gerät nicht zum Datenempfang bereit und die Lampe leuchtet nicht.

   Wenn Sie die Taste [Online] während einer Einstellung drücken, kehrt das Gerät zum Standardbildschirm zurück.

4. **Taste [Seitenvorschub]**

   Wenn der Drucker offline ist, drücken Sie diese Taste, um alle Daten zu drucken, die sich noch im Eingangspuffer des Druckers befinden.

   So können Sie den Drucker zwingen, Daten zu drucken, die im Online-Status empfangen wurden, wenn das Papierformat oder der Typ nicht mit dem tatsächlich eingestellten Format oder Typ übereinstimmen.

5. **Taste [Menü]**

   Drücken Sie diese Taste, um die aktuellen Druckereinstellungen vorzunehmen und zu überprüfen.

6. **Stromanzeige**

   Diese Anzeige leuchtet, während der Strom des Druckers eingeschaltet ist.

   Diese Anzeige leuchtet nicht, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand oder im Energiesparmodus befindet.

7. **Fehleranzeige**

   Diese Anzeige blinkt oder leuchtet, wenn es zu einem Druckerfehler kommt.

   Wenn diese Anzeige rot leuchtet, sollten Sie entsprechend der im Bedienfeld angezeigten Meldung Maßnahmen vornehmen.

8. **Anzeige Datenempfang**

   Diese Anzeige blinkt, wenn der Drucker Daten empfängt. Wenn die Anzeige leuchtet, liegen Daten zum Drucken vor.

9. **Taste [Escape]**

   Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Zustand der Anzeige zurückzukehren.

10. **[# Enter]-Taste**

    Mit dieser Taste werden Einstellungen überprüft oder übernommen, um mit den nachfolgenden Schritten fortzufahren.

11. **[▲] [▼]-Taste**

    Verwenden Sie diese Tasten, um angezeigte Werte beim Vornehmen von Einstellungen zu erhöhen oder zu verringern. Halten Sie die Tasten gedrückt, um schnell zu wechseln und die angezeigten Werte in Zehnerschritten zu erhöhen oder zu verringern.

Probedruck

Verwenden Sie diese Funktion, um nur den ersten Satz eines Druckjobs mit mehreren Sätzen zu drucken. Nachdem Sie das Ergebnis überprüft haben, können die verbleibenden Sätze gedruckt oder der Druckvorgang über das Bedienfeld des Druckers abgebrochen werden. So können Sie Fehldrucke durch Fehler im Inhalt oder den Einstellungen verhindern.

1. Probedruck
2. Vertrauliches Drucken
3. Druck anhalten
4. Gespeicherter Druck

Wichtig

- Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- In den folgenden Fällen kann keine Probedruckdatei gespeichert werden:
  - wenn die Gesamtzahl von Probe-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckdateien auf dem Drucker über 100 liegt. (Die Maximalzahl variiert abhängig von der Datenmenge in den Dateien.)
  - wenn die Datei über 2.000 Seiten enthält.
  - wenn die gesendeten oder gespeicherten Dateien auf dem Drucker insgesamt über 10.000 Seiten enthalten.

Hinweis

- Wenn eine Probedruckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll über das Bedienfeld.
- Auch wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, verbleiben gespeicherte Dokumente auf dem Drucker. Die Einstellungen [Temp autom. lö.] oder [Gespei. auto.lö] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht ausgewählt ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle Probedruckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld [Drucken] der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- Wenn der erste Satz der Probedruckdatei nicht Ihren Erwartungen entspricht und Sie die restlichen Sätze nicht ausdrucken wollen, können Sie die Probedruckdatei über das Bedienfeld löschen. Wenn Sie die verbleibenden Sätze der Probedruckdatei drucken, wird der Job auf dem Drucker automatisch gelöscht.
- Probedruckdateien, die über Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem am Bedienfeld [Probedruck] ausgewählt wurde, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese Probedruckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn gespeicherte Dateien über ähnliche und lange Dateinamen verfügen, kann es schwierig sein, die Datei im Bedienfeld auszuwählen, die gedruckt werden soll. Drucken Sie die gewünschte Datei, indem Sie die Anwender-ID oder die Zeit überprüfen, zu der die Datei gesendet wurde, oder indem Sie den Dateinamen ändern, sodass er leichter erkannt werden kann.

Referenz

- Informationen zum Fehlerprotokoll im Bedienfeld finden Sie unter S.112 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".
- Informationen zu [Temp autom. lö.] und [Gespei. auto.lö] finden Sie unter S.141 "Menü System".

Drucken des ersten Satzes

Die folgenden Schritte beschreiben, wie eine Probedruckdatei mit dem PCL 6/5e- und dem RPCS-Druckertreiber gedruckt wird. Informationen dazu, wie eine angehaltene Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber gedruckt wird, finden Sie in der Postscript 3 Ergänzung.

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, wie zum Beispiel PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1. **In einer Anwendung den Druckbefehl wählen.**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3. **Klicken Sie im Feld [Jobtyp:] auf [Probedruck].**

   Wenn mit dem PostScript 3-Druckertreiber gedruckt wird, klicken Sie auf [Probedruck] im Feld [Jobtyp:] auf der Registerkarte [Jobprotokoll].

4. **Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID ein.**

   Auf diese Weise wird der Anwender identifiziert. Die Anwender-ID kann mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) eingegeben werden.

5. **Den Druckbefehl ausführen.**

   Stellen Sie sicher, dass mehr als zwei Kopien eingestellt sind.

   Der Probedruckjob wird an den Drucker gesendet und der erste Satz wird ausgedruckt.

Drucken der verbleibenden Sätze

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Probedruck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. drck.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Geben Sie die neue Anzahl der Sätze über die Tasten [▲] und [▼] ein. Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

   Um den Druckvorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [Escape].

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Die Meldung "Zum Dr. 1-4 Mal [Esc] drücken" erscheint. Danach erscheint wieder der Bildschirm zur Dateiauswahl.

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Wenn mehrere Dateien ohne Einstellung einer Menge ausgewählt werden, wird ein Satz weniger als die Mindestanzahl aller Einstellungen erstellt. Wenn die Mindestanzahl der Einstellungen ein Satz ist, werden alle ausgewählten Dateien mit einem Satz ausgedruckt.
- Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl auf alle ausgewählten Dateien angewendet.

- Um den Druckvorgang zu stoppen, nachdem er gestartet wurde, drücken Sie die Taste [Job Reset]. Die Datei wird dann gelöscht.

Löschen von Probedruckdateien

Wenn der erste Satz der Probedruckdatei nicht Ihren Erwartungen entspricht, können Sie die Probedruckdatei löschen, überarbeiten und erneut drucken, bis die Einstellungen angemessen sind.

Löschen einer ausgewählten Probedruckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Probedruck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer Probedruckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5. **Überprüfen Sie, dass die zu löschende Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller Probedruckdateien

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Probedruck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Alle Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Löschvorgang aller Dateien zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer Probedruckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**
6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Vertrauliches Drucken

Nutzen Sie diese Funktion, um die Privatsphäre zu schützen, wenn Sie vertrauliche Dokumente über ein freigegebenes Netzwerk auf dem Drucker drucken. Normalerweise ist es möglich, Daten über das Bedienfeld zu drucken, wenn sie auf dem Drucker gespeichert wurden. Bei der Verwendung von Vertrauliches Drucken ist es nur möglich, das Dokument zu drucken, wenn im Bedienfeld des Druckers ein Passwort eingegeben wird. Ihre vertraulichen Dokumente sind sicher und können nicht von anderen angesehen werden.

1. Probedruck
2. Vertrauliches Drucken
3. Druck anhalten
4. Gespeicherter Druck

Wichtig

- Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- Unter den folgenden Umständen kann eine vertrauliche Druckdatei nicht gespeichert werden:
  - wenn die Gesamtzahl von Probe-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckdateien auf dem Drucker über 100 liegt. (Die Maximalzahl variiert abhängig von der Datenmenge in den Dateien.)
  - wenn die Datei über 2.000 Seiten enthält.
  - wenn die gesendeten oder gespeicherten Dateien auf dem Drucker insgesamt über 10.000 Seiten enthalten.

Hinweis

- Wenn eine vertrauliche Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld.
- Auch wenn Sie den Drucker ausschalten, verbleiben gespeicherte Dokumente im Speicher. Die Einstellungen [Temp autom. lö.] oder [Gespei. auto.lö] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle vertraulichen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- Nach dem Ausdrucken der vertraulichen Druckdatei löscht der Drucker automatisch die zugehörige Jobdatei.
- Vertrauliche Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Vertrl. Drucken] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese vertraulichen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.

Referenz

- Informationen zum Fehlerprotokoll im Bedienfeld finden Sie unter S.112 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".
- Informationen zu [Temp autom. lö.] und [Gespei. auto.lö] finden Sie unter S.141 "Menü System".

Senden einer vertraulichen Druckdatei

Die folgenden Schritte beschreiben, wie eine vertrauliche Druckdatei mit dem PCL 6/5e- und dem RPCS-Druckertreiber gedruckt wird. Informationen zum Drucken einer vertraulichen Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der Postscript 3 Ergänzung.

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, wie zum Beispiel PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1. **In einer Anwendung den Druckbefehl wählen.**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

3. **Klicken Sie im Feld [Jobtyp:] auf [Vertrl. Drucken].**

   Wenn Sie mit dem PostScript 3-Druckertreiber drucken, klicken Sie auf [Vertrl. Drucken] im Feld [Jobtyp:] auf der Registerkarte [Jobprotokoll].

4. **Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID ein.**

   Auf diese Weise wird der Anwender identifiziert. Die Anwender-ID kann mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) eingegeben werden.

5. **Geben Sie im Feld [Passwort:] ein vier- bis achtstelliges Passwort (0-9) ein.**

6. **Den Druckbefehl ausführen.**

   Der Druckjob wird auf der Festplatte gespeichert.

Drucken einer vertraulichen Druckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Vertrl. Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. drck.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Wählen Sie mit der Taste [▼] oder [▲] die Datei aus, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Passwort-Bildschirm erscheint.

5. **Geben Sie mit der Taste [▼] oder [▲] das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

   Überprüfen Sie, dass die zu druckende Datei angezeigt wird.

   Um den Druckvorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [Escape].

6. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Die Meldung "Zum Dr. 1-4 Mal [Esc] drücken" erscheint. Danach erscheint wieder der Bildschirm zur Dateiauswahl.

Hinweis

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang zu stoppen, nachdem er gestartet wurde, drücken Sie die Taste [Job Reset]. Die Datei wird dann gelöscht.
- Sie können ein Passwort ändern, nachdem Sie Dateien über Web Image Monitor an den Drucker gesendet haben. Informationen zum Ändern des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Löschen von vertraulichen Druckdateien

Löschen einer ausgewählten vertraulichen Druckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Vertrl. Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Passwort-Bildschirm erscheint.

5. **Geben Sie mit der Taste [▼] oder [▲] das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

6. **Überprüfen Sie, dass die zu löschende Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

7. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller vertraulichen Druckdateien

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Vertrl. Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Alle Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Löschvorgang aller Dateien zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Passwort-Bildschirm erscheint.

   Um den Löschvorgang einer vertraulichen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die [Escape]-Taste.

5. **Geben Sie mit der Taste [▼] oder [▲] das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

   Der Drucker löscht die Dateien, die dem eingegebenen Passwort entsprechen. Die Anzahl der zu löschenden Dateien wird im Bestätigungsbildschirm angezeigt.

6. **Überprüfen Sie, dass die zu löschende Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

7. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Druck anhalten

Mit dieser Funktion speichern Sie eine Datei vorübergehend auf dem Drucker und drucken sie später über das Bedienfeld des Druckers oder den Computer.

1. Probedruck
2. Vertrauliches Drucken
3. Druck anhalten
4. Gespeicherter Druck

Wichtig

- Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- Unter den folgenden Umständen kann eine angehaltene Druckdatei nicht gespeichert werden:
  - wenn die Gesamtzahl von Probe-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckdateien auf dem Drucker über 100 liegt. (Die Maximalzahl variiert abhängig von der Datenmenge in den Dateien.)
  - wenn die Datei über 2.000 Seiten enthält.
  - wenn die gesendeten oder gespeicherten Dateien auf dem Drucker insgesamt über 10.000 Seiten enthalten.

Hinweis

- Wenn eine angehaltene Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld.
- Auch wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, verbleiben gespeicherte Dokumente auf dem Drucker. Die Einstellungen [Temp autom. lö.] oder [Gespei. auto.lö] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle angehaltenen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- Angehaltene Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Druck anhalten] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese angehaltenen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn gespeicherte Dateien über ähnliche und lange Dateinamen verfügen, kann es schwierig sein, die Datei in der Anzeige des Bedienfelds auszuwählen, die gedruckt werden soll. Drucken Sie die gewünschte Datei, indem Sie die Anwender-ID oder die Zeit überprüfen, zu der die Datei gesendet wurde, oder indem Sie den Dateinamen ändern, sodass er leichter erkannt werden kann. Wenn Sie den Dokumentnamen im Feld [Details...] des Druckertreibers eingeben, erscheint dieser Name in der Anzeige des Bedienfelds.

Referenz

- Informationen zum Fehlerprotokoll im Bedienfeld finden Sie unter S.112 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".
- Informationen zu [Temp autom. lö.] und [Gespei. auto.lö] finden Sie unter S.141 "Menü System".

Druck anhalten-Jobs an den Drucker senden

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie eine angehaltene Druckdatei mit dem PCL 6/5e- und RPCS-Druckertreiber drucken. Informationen dazu, wie Sie eine angehaltene Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber drucken, finden Sie in der Postscript 3 Ergänzung.

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, wie zum Beispiel PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1. **In einer Anwendung den Druckbefehl wählen.**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**

   Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

3. **Klicken Sie im Feld [Jobtyp:] auf [Druck anhalten].**

   Wenn Sie mit dem Postscript 3-Druckertreiber drucken, klicken Sie auf [Druck anhalten] im Feld [Jobtyp:] auf der Registerkarte [Jobprotokoll].

4. **Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID ein.**

   Auf diese Weise wird der Anwender identifiziert. Die Anwender-ID kann mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) eingegeben werden.

   Sie können auch einen Dateinamen einstellen.

5. **Den Druckbefehl ausführen.**

   Stellen Sie sicher, dass mehr als zwei Kopien eingestellt sind.

   Der angehaltene Druckjob wird an den Drucker gesendet.

Drucken einer angehaltenen Druckdatei

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, wie zum Beispiel PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Druck anhalten] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. drck.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Wählen Sie mit der Taste [▼] oder [▲] die Datei aus, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Druckvorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [Escape].

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Die Meldung "Zum Dr. 1-4 Mal [Esc] drücken" erscheint. Danach erscheint wieder der Bildschirm zur Dateiauswahl.

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang zu stoppen, nachdem er gestartet wurde, drücken Sie die Taste [Job Reset]. Die Datei wird gelöscht.

Referenz

- Informationen zum Einstellen von Druckertreibern finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine angehaltene Druckdatei auch über Web Image Monitor drucken oder löschen. Informationen dazu finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

Löschen von angehaltenen Druckdateien

Löschen einer ausgewählten angehaltenen Druckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Druck anhalten] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer angehaltenen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5. **Überprüfen Sie, dass die zu löschende Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller angehaltenen Druckdateien

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Druck anhalten] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Alle Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Löschvorgang aller Dateien zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer angehaltenen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Gespeicherter Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei auf dem Drucker zu speichern und sie dann später über den Computer oder das Bedienfeld des Druckers auszudrucken. Jobs werden nicht gelöscht, nachdem sie gedruckt wurden, und daher muss der gleiche Job nicht erneut gesendet werden, um mehrere Kopien auszudrucken.

1. Probedruck
2. Vertrauliches Drucken
3. Druck anhalten
4. Gespeicherter Druck

Wichtig

- Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- Unter den folgenden Umständen kann eine gespeicherte Druckdatei nicht gespeichert werden:
  - wenn die Gesamtzahl von Probe-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckdateien auf dem Drucker über 100 liegt. (Die Maximalzahl variiert abhängig von der Datenmenge in den Dateien.)
  - wenn die Datei über 2.000 Seiten enthält.
  - wenn die gesendeten oder gespeicherten Dateien auf dem Drucker insgesamt über 10.000 Seiten enthalten.

Hinweis

- Wenn eine gespeicherte Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld.
- Auch wenn Sie den Drucker ausschalten, verbleiben gespeicherte Dokumente im Speicher. Die Einstellungen [Temp autom. lö.] oder [Gespei. auto.lö] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle gespeicherten Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- Gespeicherte Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Gespeich. Druck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese gespeicherten Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn gespeicherte Dateien über ähnliche und lange Dateinamen verfügen, kann es schwierig sein, die Datei im Bedienfeld auszuwählen, die gedruckt werden soll. Drucken Sie die gewünschte Datei, indem Sie die Anwender-ID oder die Zeit überprüfen, zu der die Datei gesendet wurde, oder indem Sie den Dateinamen ändern, sodass er leichter erkannt werden kann.
- Wenn Sie den Dokumentnamen im Feld [Details...] des Druckertreibers eingegeben haben, erscheint dieser Name in der Anzeige des Bedienfelds.

Referenz

- Informationen zum Fehlerprotokoll im Bedienfeld finden Sie unter S.112 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".
- Informationen zu [Temp autom. lö.] und [Gespei. auto.lö] finden Sie unter S.141 "Menü System".

Gespeicherte Druckjobs an den Drucker senden

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie eine gespeicherte Druckdatei mit dem PCL 6/5e- und RPCS-Druckertreiber drucken. Informationen dazu, wie Sie eine gespeicherte Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber drucken, finden Sie in der Postscript 3 Ergänzung.

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, wie zum Beispiel PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1. **In einer Anwendung den Druckbefehl wählen.**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Wählen Sie in der Liste [Name] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**
3. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**

   Sie können zwei Methoden für den gespeicherten Druck auswählen:

   - [Gespeicherter Druck]

     Speichert die Datei auf dem Drucker und druckt sie später über das Bedienfeld.
   - [Speichern und Normaldr.] (oder [Speichern und Drucken])

     Druckt die Datei sofort und speichert sie außerdem auf dem Drucker.

   Nähere Informationen zur Konfiguration des Druckertreibers finden Sie in den relevanten Hilfedateien.
4. **Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID ein.**

   Sie können auch ein Passwort festlegen. Das gleiche Passwort muss beim Drucken oder Löschen eingegeben werden.

   Sie können einen Dateinamen festlegen.
5. **Den Druckbefehl ausführen.**

   Der gespeicherte Druckjob wird an den Drucker gesendet und dort gespeichert.

Drucken einer gespeicherten Druckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.
2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gespeicherter Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. drck.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Um den Druckvorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [Escape].
4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Wenn Sie im Druckertreiber ein Passwort festgelegt haben, erscheint ein Passwort-Bestätigungsbildschirm. Geben Sie das Passwort ein.

   Geben Sie über die Taste [▲] oder [▼] die neue Anzahl Sätze ein. Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.
5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Die Meldung "Zum Dr. 1-4 Mal [Esc] drücken" erscheint. Danach erscheint wieder der Bildschirm zur Dateiauswahl.
6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl auf alle ausgewählten Dateien angewendet.
- Um den Druckvorgang zu stoppen, nachdem er gestartet wurde, drücken Sie die Taste [Job Reset]. Eine gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, auch wenn die Taste [Job Reset] gedrückt wird.

- Die gespeicherte Druckdatei, die an den Drucker gesendet wurde, wird erst gelöscht, wenn Sie eine Datei löschen oder [Gespei. auto.lö] auswählen.
- Sie können ein Passwort ändern, nachdem Sie Dateien über Web Image Monitor an den Drucker gesendet haben. Informationen zum Ändern des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Referenz

- Informationen zum Einstellen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers. Sie können eine gespeicherte Druckdatei auch über Web Image Monitor drucken oder löschen. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.
- Nähere Informationen zu [Gespei. auto.lö] finden Sie unter S.141 "Menü System".

Löschen von Gespeicherten Druckdateien

Löschen einer ausgewählten gespeicherten Druckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gespeicherter Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer gespeicherten Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

   Wenn Sie beim Druckertreiber ein Passwort eingestellt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

   Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller gespeicherten Druckdateien

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gespeicherter Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Alle Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Löschvorgang aller Dateien zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer gespeicherten Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

   Wenn Sie beim Druckertreiber ein Passwort eingestellt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

   Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Seitenvorschub

In diesem Abschnitt finden Sie Anleitungen zur Bedienung des Druckers, wenn es kein Magazin mit dem ausgewählten Papierformat oder -typ gibt, oder wenn wenn sich kein Papier mehr im Drucker befindet.

Wichtig

- Wenn die folgenden Funktionen eingestellt sind, kann das Magazin nicht geändert werden:
  - Duplexdruck über ein Magazin, das keinen Duplexdruck unterstützt
  - Deckblatt
  - Trennblatt
  - Heften
  - Deck- oder Rückblatt
  - Kapitelweise Aufteilung

Hinweis

- Wenn der Seitenvorschub für ein Magazin mit den folgenden Einstellungen ausgewählt wird, können Sie das Magazin wechseln, indem Sie die Einstellungen abbrechen:
  - Duplexdruck
  - Heften

Referenz

- Wenn Auto. Fortsetz. ausgewählt ist, wird Seitenvorschubpapier nach einem festgelegten Intervall ausgedruckt. Nähere Informationen dazu finden Sie unter S.141 "Menü System".

Drucken über ein ausgewähltes Magazin

Wenn der Drucker über kein Magazin für das ausgewählte Papierformat oder den Papiertyp verfügt, oder wenn das ausgewählte Papier im Drucker nicht mehr verfügbar ist, erscheint eine Warnmeldung. Wenn diese Meldung erscheint, folgen Sie diesen Schritten.

1. **Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub] und wählen Sie dann das Papiermagazin auf dem Bildschirm aus.**
2. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Der Job wird auf das Papier aus dem gewählten Magazin ausgedruckt.

Hinweis

- Wenn ein Magazin mit einem kleineren Papierformat ausgewählt wird, wird der Druckjob möglicherweise abgeschnitten oder es kommt zu anderen Problemen.

Abbrechen eines Druckjobs

Sie können den Druckvorgang entweder über den Drucker oder einen Client-Computer abbrechen. Da die Vorgehensweise beim Abbrechen eines Druckjobs vom Druckjobstatus abhängig ist, überprüfen Sie den Jobstatus und brechen Sie dann den Druckvorgang entsprechend des nachstehenden Ablaufs ab.

Windows - Abbrechen eines Druckjobs

Wichtig

- Wenn der Drucker an mehrere Computer angeschlossen ist, müssen Sie vorsichtig vorgehen, damit die Druckjobs anderer Anwender nicht unbeabsichtigt abgebrochen werden.

Wenn der abzubrechende Druckjob bereits gedruckt wird

1. **Überprüfen, ob der Druckjob, der abgebrochen werden soll, bereits gedruckt wird.**

   Wird der Druckjob noch nicht gedruckt, empfängt der Drucker die Druckjobdaten, wenn die Datenempfangsanzeige leuchtet oder blinkt.

2. **Drücken Sie die Taste [Job Reset].**

   Der Bildschirm "Job Reset?" erscheint.

3. **Wählen Sie den aktuellen Job oder alle Jobs (einschließlich des aktuellen Jobs) mit der Taste [▲] oder [▼] aus.**

   Es ist auch möglich, den Abbruchvorgang aufzuheben. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn Sie [Druck fortsetzen] auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

   Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn Sie die Taste [Escape] drücken, nachdem die Meldung erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Der Job wird abgebrochen. Sobald der Abbruchvorgang beendet ist, erscheint eine Meldung.

Hinweis

- Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.
- Wenn der Druckvorgang nach dem Abbruchvorgang fortgesetzt wird, ist die für [E/A-Zeitlimit] vorgegebene Zeitspanne zu kurz. Stellen Sie im Menü [Host-Schnittst.] eine längere Zeitspanne für [E/A-Zeitlimit] ein.

Wenn der abzubrechende Druckjob noch nicht gedruckt wird

1. **Auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste doppelklicken.**

   Ein Fenster wird geöffnet, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die auf den Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen möchten.

   Sie können das Fenster der Druckjobwarteschlangen auch öffnen, indem Sie das Druckersymbol im [Drucker]-Fenster doppelt anklicken.

2. **Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.**

3. **Klicken Sie im Menü [Dokument] auf [Druckvorgang abbrechen].**

Hinweis

- Wird dieser Drucker als Netzwerkdrucker verwendet, lassen sich die von den anderen Anwendern gesendeten Druckjobs nicht von einem Client-Computer aus abbrechen.
- Wenn Sie im Menü [Drucker] auf [Druckdokumente bereinigen] klicken, werden alle Druckjobs gelöscht, die derzeit auf den Ausdruck warten. Wenn dieser Drucker aber als Netzwerkdrucker verwendet wird, können Druckjobs von den Computern anderer Anwender nicht von einem Client-Computer aus abgebrochen werden.
- Wenn der ausgewählte Druckjob bereits gedruckt wird, dauert es eine Zeit lang, bis dieser Druckjob aus dem Druckerfenster verschwindet.

Mac OS - Abbrechen eines Druckjobs

Wichtig

- Wenn der Drucker an mehrere Computer angeschlossen ist, müssen Sie vorsichtig vorgehen, damit die Druckjobs anderer Anwender nicht unbeabsichtigt abgebrochen werden.

Wenn der abzubrechende Druckjob bereits gedruckt wird

1. **Überprüfen, ob der Druckjob, der abgebrochen werden soll, bereits gedruckt wird.**

   Wird der Druckjob noch nicht gedruckt, empfängt der Drucker die Druckjobdaten, wenn die Datenempfangsanzeige leuchtet oder blinkt.

2. **Drücken Sie die Taste [Job Reset].**

   Der Bildschirm "Job Reset?" erscheint.

3. **Wählen Sie den aktuellen Job oder alle Jobs (einschließlich des aktuellen Jobs) mit der Taste [▲] oder [▼] aus.**

   Es ist auch möglich, den Abbruchvorgang aufzuheben. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn Sie [Druck fortsetzen] auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

   Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn Sie die Taste [Escape] drücken, nachdem die Meldung erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Der Job wird abgebrochen. Sobald der Abbruchvorgang beendet ist, erscheint eine Meldung.

Hinweis

- Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.
- Um sicherzustellen, dass die Zeitspanne zum Senden eines Befehls und Abbrechen eines Druckvorgangs ausreichend ist, geben Sie einen höheren Wert für [E/A-Zeitlimit] im Menü [Host-Schnittst.] ein.

Wenn der abzubrechende Druckjob noch nicht gedruckt wird

1. **Auf das Druckersymbol auf dem Desktop doppelklicken.**

   Ein Fenster wird geöffnet, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die auf den Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen möchten.

   Starten Sie unter Mac OS X das Print Center.

2. **Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.**
3. **Auf das Pausensymbol und dann auf das Papierkorbsymbol klicken.**

Hinweis

- Wird dieser Drucker als Netzwerkdrucker verwendet, lassen sich die von den anderen Anwendern gesendeten Druckjobs nicht von einem Client-Computer aus abbrechen.

Überprüfen des Fehlerprotokolls

Wenn durch Druckfehler Dateien nicht gespeichert werden konnten, erfahren Sie die Ursache der Fehler, indem Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld überprüfen.

Wichtig

- Die letzten 50 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 50 Fehler gespeichert sind und ein neuer Fehler hinzugefügt wird, wird der älteste Fehler gelöscht. Wenn sich der älteste Fehler aber auf einen der folgenden Druckjobs bezieht, wird er nicht gelöscht. Der Fehler wird separat gespeichert, bis die Anzahl dieser Fehler 30 erreicht. Sie können jeden dieser Druckjobs auf Fehlerprotokollinformationen überprüfen.
  - Probedruck
  - Vertrauliches Drucken
  - Druck anhalten
  - Gespeicherter Druck
- Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den zu überprüfenden Drucktyp anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Fehlerdatei(en)] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das Protokoll zu überprüfen.**

   Hinweis

   - Drücken Sie die Taste [Online], bis der Anfangsbildschirm erscheint, nachdem Sie das Protokoll überprüft haben.
   - Um Dateien zu drucken, die im Fehlerprotokoll erscheinen, senden Sie sie erneut, nachdem gespeicherte Dateien gedruckt oder gelöscht wurden.

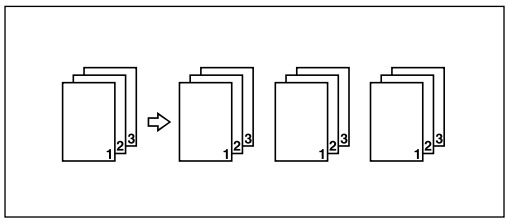
Sortieren

Mit Hilfe der Sortierfunktion können Sie Ihre Drucke seitenrichtig zu Sätzen zusammenfassen und bei Drucken von Dokumenten, wie beispielsweise Unterlagen für Meetings, folgerichtig ausgeben.

Es können bis zu 2.000 Seiten sortiert werden.

Sortieren

Die Ausdrucke werden folgerichtig zu Drucksätzen zusammengestellt.



Hinweis

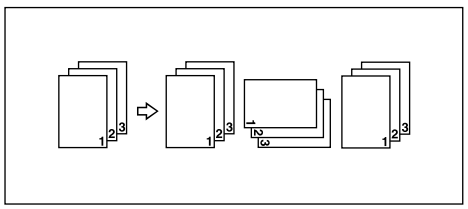
- Wenn beim ersten Satz Automatisches Fortsetzen eintritt, wird der Sortiervorgang abgebrochen.
- Wenn beim ersten Satz ein erzwungener Druckvorgang eintritt, wird der Sortiervorgang abgebrochen.
- Wenn die Sortierfunktion in den Einstellungen des Druckertreibers eingestellt wird, stellen Sie sicher, dass in den Druckereinstellungen der Anwendung keine Sortieroption ausgewählt ist. Wenn eine Sortieroption ausgewählt ist, fällt das Druckergebnis nicht wie erwartet aus.

Referenz

- Nähere Informationen zum Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Rotationssortieren

Jeder zweite Drucksatz wird um 90 Grad gedreht.



AEU017S

Wichtig

- Die Funktion Rotationssortieren erfordert zwei Papiermagazine, die das gleiche Papierformat mit unterschiedlichen Ausrichtungen enthalten.
- Wenn das Ausgabemagazin über eine Versatzfunktion verfügt, wird Versatzsortieren dann angewendet, wenn Rotationssortieren ausgewählt ist.

Wenn Rotationssortieren abgebrochen wird

Wenn die folgenden Funktionen ausgewählt werden, wird Sortieren oder Versatzsortieren angewendet, auch wenn Rotationssortieren ausgewählt ist.

- Wenn die Funktion mit der Heftfunktion kombiniert wird

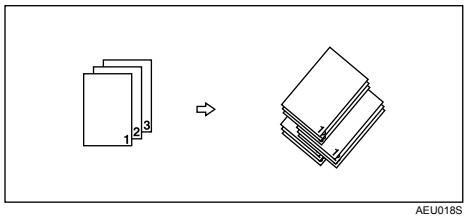
- Wenn die Funktion mit der Funktion Lochen kombiniert wird
- Wenn Jobs eingestellt sind, die Seiten mit unterschiedlichen Formaten enthalten.
- Wenn das Ausgabemagazin festgelegt ist.
- Wenn die Funktion mit der Funktion Deckblatt kombiniert wird.
- Wenn die Funktion mit der Funktion Trennblatt kombiniert wird.
- Wenn die Funktion mit der Funktion Kapitelweise Aufteilung kombiniert wird.
- Wenn Papier mit benutzerdefiniertem Format eingestellt ist.

Hinweis

- Wenn Rotationssortieren ausgewählt ist, ist die Druckgeschwindigkeit langsamer als bei anderen Sortierfunktionen.

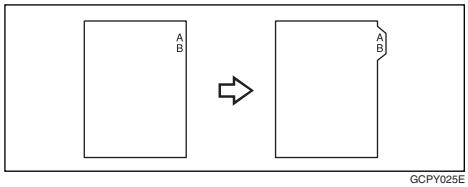
Versatzsortieren

Für diese Funktion ist der optionale Finisher erforderlich. Das Finisher-Versatzmagazin bewegt sich vor oder zurück, wenn ein Job oder ein Kopiensatz ausgegeben wird, wodurch der nächste Satz verschoben wird, sodass Sie sie trennen können.



Registerblatt

Druckt auf Registerblätter.



GCPY025E

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass der optionale Registerblatthalter installiert ist, wenn die Registerblätter eingestellt werden. Wenden Sie sich bezüglich der Montage des optionalen Registerblatthalters an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Hinweis

- Nur Registerblätter mit dem Register auf der rechten Seite (im oberen Bereich des Papiers) können bedruckt werden.
- Überprüfen Sie die Position des Registers im Vorfeld, sodass die zu druckenden Kopien nicht schief sind. Wenn es Buchstaben an einer Position gibt, die nicht von dem Register abgedeckt wird, kann Toner die Rückseite des Papiers verschmutzen.
- Wenn es Diskrepanzen zwischen der Position des Registers, der Heftklammer und der Lochposition gibt, hat die Position des Registers Priorität.

Referenz

- Informationen zur Größe der Registerblätter, die bedruckt werden können, finden Sie in der Hardware-Anleitung.
- Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Spooldruck

Beim Spooldruck werden die Druckdaten vor dem Druckvorgang auf der Festplatte gespeichert. Um diese Funktion nutzen zu können, stellen Sie sie über das Menü ein. Informationen dazu finden Sie unter S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Wichtig

- Verwenden Sie den Telnet-Befehl "spoolsw clear job", um einen Spooldruckjob zu löschen. Schalten Sie den Drucker oder Computer nicht aus, während ein Druckjob gespoolt wird und die Anzeige Datenempfang blinkt. Druckjobs, die auf diese Weise unterbrochen werden, verbleiben auf der Festplatte des Druckers und werden dann fertig ausgedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.
- Die Spooldruck-Funktion ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.
- Die Spooldruck-Funktion ist für Daten verfügbar, die über diprint, lpr, ipp, ftp und sftp (TCP/IP (IPv6)) empfangen wurden.
- Wenn diprint verwendet wird, kann die Spooldruck-Funktion nicht mit der bidirektionalen Kommunikation verwendet werden.
- Die für den Spooldruck reservierte Domäne ist ca. 1 GB groß.
- Bei aktiviertem Spooldruck beträgt die maximale Größe eines einzelnen Druckjobs 500 MB.
- Wenn der Drucker Jobs von mehreren Computern empfängt, kann er maximal zehn lpr-Jobs spoolen, und nur einen diprint-, ipp-, ftp-, sftp- oder smb-Job. Wenn die Spooling-Kapazität des Druckers erreicht wurde, können neuere Jobs nicht gedruckt werden. In diesem Fall müssen Sie warten, bevor Sie weitere Jobs senden.

Hinweis

- Der Druckvorgang der ersten Seite mit Spooldruck ist langsam.
- Der Computer benötigt weniger Druckverarbeitungszeit, wenn große Datenmengen gespoolt werden.
- Gespeicherte Spooljobs können mit Web Image Monitor angezeigt bzw. gelöscht werden.
- Die Liste der Spooljobs kann nicht über das Bedienfeld des Druckers angezeigt werden.

Referenz

- Informationen zum Befehl "spoolsw clear job" von Telnet finden Sie unter S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Spooldruck einrichten

Spooldruck-Einstellungen können entweder mit Telnet oder Web Image Monitor vorgenommen werden.

- Verwenden von Web Image Monitor

  Klicken Sie unter [System] im [Konfiguration]-Menü auf [Aktivieren] unter [Spooldruck].

- Verwenden von Telnet

  Geben Sie "spoolsw spool on" ein.

Referenz

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.
- Nähere Informationen zu "spoolsw spool on" finden Sie unter S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Überprüfen oder Löschen von Spooljobs mit Hilfe von Web Image Monitor

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Spooljobs mit Web Image Monitor zu überprüfen oder zu löschen.

1. **Einen Web-Browser öffnen.**
2. **Geben Sie "http://(Druckeradresse)/" in der Adressleiste ein, um auf den Drucker zuzugreifen, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.**

   Die Hauptseite von Web Image Monitor erscheint.

3. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.

4. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.

5. **Klicken Sie im Menübereich auf [Job].**

   Ein Untermenü wird angezeigt.

6. **Klicken Sie im Menü [Drucker] auf [Spooldruck].**

   Eine Liste der gespoolten Jobs wird angezeigt.

7. **Um einen Job zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Jobs und klicken dann auf [Löschen].**

   Der gewählte Job wird gelöscht.

8. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

9. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

Drucken mit dem Finisher

Sie können bedrucktes Papier heften oder lochen, indem Sie den optionalen Finisher installieren. Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen durchlesen, wenn Sie den optionalen Finisher verwenden.

Wichtig

- Das Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker über den Druckertreiber bei der bidirektionalen Kommunikation ist deaktiviert.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat und die Papierausrichtung im Druckertreiber eingestellt ist, wenn Sie den Duplexdruck, die Heft- oder Lochfunktion verwenden.

Hinweis

- Wenn der Druckvorgang nach dem Entfernen eines Papierstaus fortgesetzt wird, kann die Druckposition unterschiedlich sein, abhängig von der Position des Papierstaus.
  - Wenn der Papierstau im optionalen Finisher aufgetreten ist, wird der Druckvorgang mit der obersten Seite der Daten fortgesetzt, die derzeit gedruckt werden, oder mit der Seite, an der der Papierstau aufgetreten ist.
  - Wenn der Papierstau im Drucker aufgetreten ist, wird der Druckvorgang mit der Seite fortgesetzt, an der der Papierstau aufgetreten ist.
  - Auch wenn der Papierstau im Drucker aufgetreten ist, wird der Fehler erst gelöscht, wenn die Abdeckung des Finishers geöffnet und wieder geschlossen wird.

Referenz

- Informationen zum optionalen Finisher finden Sie in der Hardware-Anleitung.

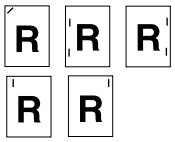
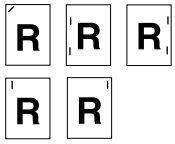
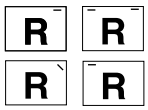
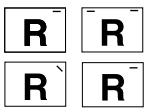
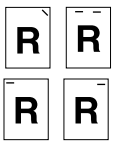
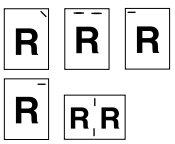
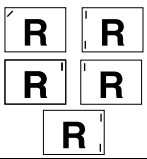
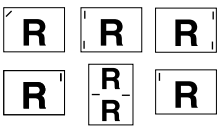
Heften

Wenn der optionale Finisher SR841 oder SR4000 installiert ist, können die Sätze einzeln geheftet werden, wenn mehrere Sätze gedruckt werden.

Heftposition

Die festgelegte Heftposition variiert abhängig vom Papierformat, dem Typ, der Menge und der Einzugsrichtung. Die folgende Tabelle zeigt die Heftpositionen:

Heftposition

Papierausrichtung beim Gerät	Druckdatenrichtung	Heftposition	
		SR841	SR4000
	Hochformat		
	Querformat		
	Hochformat		
	Querformat		

DE AST200S

Hinweis

- Wenn zweiseitiger Druck ausgewählt ist, passen Sie die Heftposition an die Bindungsrichtung an.
- Wenn Sie die Ausgabe gleichzeitig lochen, geben Sie dieselbe Seite an.

Heftkapazität (Finisher SR841)

Papierformat	Heftkapazität
A3□, 11"×17"□, B4□, 8 1/2"×14"□	50
A4□□, B5□□, 8 1/2"×11"□□	100

Heftkapazität (Finisher SR4000)

Papierformat	Heftkapazität
A3□, 11"×17"□, B4□, 8 1/2"×14"□, 8"×13"□, 8 1/2"×13"□, 8 1/4"×13"□, 8K□	30
A4□□, B5□□, 8 1/2"×11"□□, 7 1/4"×10 1/2"□□, 16K□□	50
Broschürenheftung: A3□, B4□, A4□, B5□, 11"×17"□, 8 1/2"×14"□, 8 1/2"×11"□	15

Gemischtes Format (Finisher SR841)

Gemischtes Papierformat	Heftkapazität
A3 und A4	50
B4 und B5	50
11"×17" und 8 1/2"×11"	50

Gemischtes Format (Finisher SR4000)

Gemischtes Papierformat	Heftkapazität
A3 und A4	30/Broschürenheftung15
B4 und B5	30/Broschürenheftung15
11"×17" und 8 1/2"×11"	30/Broschürenheftung15

Hinweis

- Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vorsichtsmaßnahmen beim Heften

Wichtig

- Die Heftfunktion kann nur verwendet werden, wenn der optionale Finisher installiert ist.
- Der Heftdruck wird unter den folgenden Bedingungen abgebrochen:
  - Wenn die Anzahl der zu heftenden Seiten das Maximum übersteigt.
  - Wenn ein Papierformat ausgewählt wird, das nicht geheftet werden kann.
  - Wenn ein Papiertyp ausgewählt wird, der nicht geheftet werden kann.
  - Wenn andere Positionen als die festen Heftpositionen festgelegt werden.
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Ausrichtung im Duplexmodus und der Heftposition gibt.
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Ausrichtung im Briefbogenmodus und der Heftposition gibt.
  - Wenn die Heftklammern ausgegangen sind und Auto-Fortsetzen eingestellt ist (der Druckvorgang wird ohne Heften fortgesetzt, nachdem die Meldung angezeigt wurde).
  - Wenn nur eine Seite gedruckt wird, wenn die Heftklammern ausgegangen sind.
  - Wenn die Papierformate vermischt sind und während eines Druckjobs ein anderes Papierformat festgelegt wird.

Hinweis

- Wenn der Heftvorgang abgebrochen wird, erscheint "Heftung abgebrochen".
- Wenn auf Briefbögen gedruckt wird, erfolgt die Heftung möglicherweise nicht an der angegebenen Position.
- Wenn Sie keine Hefteinstellungen vornehmen können, auch wenn der Finisher installiert ist, sind die Optionen möglicherweise im Druckertreiber nicht richtig eingestellt. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- Wenn der Duplexdruck ausgewählt ist, passen Sie die Heftposition an die Bindungsrichtung an.
- Abhängig von der verwendeten Software werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht gesichert und das Druckresultat fällt möglicherweise anders als erwartet aus.
- Wenn Heften in den Druckertreiber-Einstellungen eingestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Sortieroption nicht in den Druckeinstellungen der Anwendung ausgewählt ist. Wenn in der Anwendung eine Sortieroption ausgewählt ist, entfällt das Druckergebnis nicht wie erwartet.
- Wenn Transparentpapier verwendet wird, liegt die vertikale/horizontale Position der Heftklammern gegenüber der in den Druckertreiber-Einstellungen festgelegten vertikalen/horizontalen Position.
- Die Heftklammern auf dem vordersten Blatt werden außerdem umgekehrt.

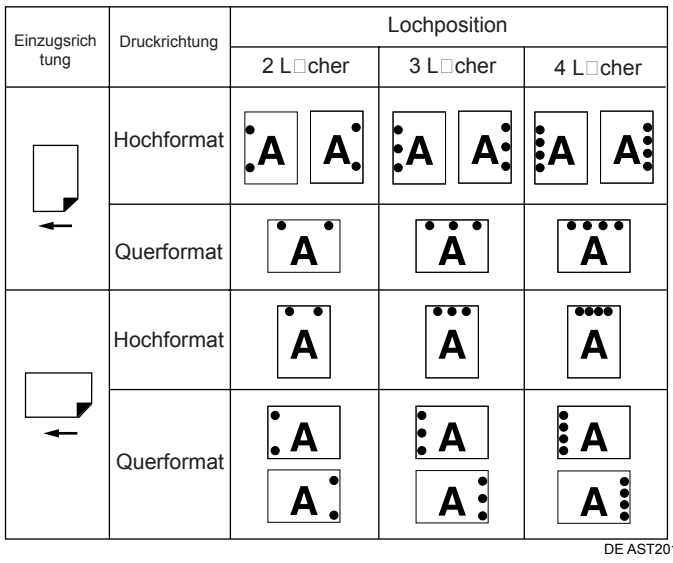
Lochen

Wenn der optionale Finisher SR841 oder SR4000 installiert ist, können Ausdrucke gelocht werden.

Lochposition

Die festgelegte Lochposition variiert abhängig vom Papiereinzug und der Ausrichtung der Druckdaten. Die folgende Tabelle zeigt die Lochpositionen:

Lochposition



DE AST201S

Hinweis

- Die Lochpositionen variieren von Seite zu Seite etwas, da die Seiten einzeln gelocht werden.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Lochart

Typ	Papiereinzugsrichtung	Papierformat (SR841)	Papierformat (SR4000)
2 Löcher		A4, A5, B5, $8^1/_2$"×11", $5^1/_2$"×$8^1/_2$"	A4, B5, A4, $8^1/_2$"×11", $5^1/_2$"×$8^1/_2$", $7^1/_4$"×$5^1/_2$", 16K
		A3, B4, A4, A5, B5, 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×11", $5^1/_2$"×$8^1/_2$", $7^1/_4$"×$10^1/_2$", $8^1/_2$"×13", $8^1/_4$"×13", 8"×13"	A3, B4, A4, A5, B6, A6, 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×11", $5^1/_2$"×$8^1/_2$", $7^1/_4$"×$5^1/_2$", 8"×13", $8^1/_2$"×13", $8^1/_4$"×13", 8K, 16K
3 Löcher		A4, B5, $8^1/_2$"×11"	A4, B5, $8^1/_2$"×11", $7^1/_2$"×$10^1/_4$", 16K

Typ	Papiereinzugsrichtung	Papierformat (SR841)	Papierformat (SR4000)
		A3, B4, 11"×17"	A3, B4, 11"×17", 8K
EU 4 Löcher		A4, B5, $8^1/_2$"×11"	A4, B5, $8^1/_2$"×11", $7^1/_2$"×$10^1/_4$", 16K
		A3, B4, 11"×17"	A3, B4, 11"×17", 8K
Northern EU 4 Löcher		A4, B5, A5, $8^1/_2$"×11", $5^1/_2$"×$8^1/_2$"	A4, B5, A5, $8^1/_2$"×11", $5^1/_2$"×$8^1/_2$", $7^1/_4$"×$10^1/_2$", 16K
		A3, B4, A4, B5, A5, 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×13", $8^1/_4$"×13", 8"×13", $8^1/_2$"×11", $5^1/_2$"×$8^1/_2$", $7^1/_4$"×$10^1/_2$"	A3, B4, A4, B5, A5, B6, 11"×17", $8^1/_2$"×11", $8^1/_2$"×14", $5^1/_2$"×$8^1/_2$", $7^1/_4$"×$10^1/_2$", 8"×13", $8^1/_2$"×13", $8^1/_4$"×13", 8K, 16K

Vorsichtsmaßnahmen beim Lochen

Folgen Sie diesen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die Lochfunktion nutzen.

Wichtig

- Um diese Funktion nutzen zu können, müssen der optionale Finisher und die Locheinheit am Drucker installiert sein.
- Unter den folgenden Bedingungen wird der Lochdruck abgebrochen:
  - Wenn ein Papiertyp ausgewählt wird, der nicht gelocht werden kann.
  - Wenn ein Papierformat ausgewählt wird, das nicht gelocht werden kann.
  - Wenn andere Positionen als die festgelegten Lochpositionen festgelegt werden.
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Ausrichtung im Duplexmodus und der Lochposition gibt.
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Ausrichtung im Briefbogenmodus und der Lochposition gibt.
  - Wenn der Locherabfallbehälter voll ist und Auto-Fortsetzen eingestellt ist (der Druckvorgang wird ohne Lochen fortgesetzt, nachdem die Meldung erscheint).
  - Wenn es Diskrepanzen zwischen der Heftposition und der Lochposition gibt, wenn die Heftfunktion verwendet wird.

Hinweis

- Wenn der Lochvorgang abgebrochen wird, erscheint die Meldung "Lochung abgebrochen".
- Die Löcher befinden sich möglicherweise nicht an der festgelegten Position, wenn auf Briefbogenpapier gedruckt wird.
- Wenn Sie keine Locheinstellungen vornehmen können, obwohl der optionale Finisher installiert ist, sind die Optionen im Druckertreiber möglicherweise nicht richtig eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- Wenn Duplexdruck ausgewählt ist, passen Sie die Lochposition an die Bindungsrichtung an.
- Stellen Sie sicher, dass die Lochposition der Heftposition entspricht, wenn sie mit der Heftfunktion verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Ausrichtung im Druckertreiber eingestellt werden, wenn Sie lochen.
- Abhängig von der Anwendung sind Druckeinstellungen eventuell nicht aktiviert und das Druckergebnis kann anders als erwartet ausfallen.
- Wenn Lochen in den Druckertreiber-Einstellungen eingestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Sortieroption in den Druckeinstellungen der Anwendung nicht ausgewählt ist.

- Wenn in der Anwendung die Sortieroption aktiviert ist, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht wie erwartet.
- Wenn Transparentpapier verwendet wird, liegt die vertikale/horizontale Position der Löcher gegenüber der in den Druckertreiber-Einstellungen festgelegten vertikalen/horizontalen Position.

Deckblatt

Mit dieser Funktion können Sie Deck- und Rückblätter einfügen, die aus einem anderen Magazin als das Hauptpapier eingezogen werden, und sie bedrucken.

Wichtig

- Um diese Funktion verwenden zu können, muss Sortieren eingerichtet sein.

Hinweis

- Die Deckblätter müssen in punkto Format und Ausrichtung mit den restlichen Druckseiten übereinstimmen.
- Wenn für das Haupteinzugsmagazin die automatische Magazinwahl eingestellt ist, wird das Hauptpapier aus einem Magazin verwendet, das Papier in der Hochformatausrichtung enthält. Daher wird sich die Ausrichtung des Deck- und Hauptpapiers unterscheiden, wenn das Deckpapier in Querformatausrichtung eingestellt ist.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld

Menüübersicht....126
Menü Info Speicher löschen....131
Menü Papiereinzug....132
Ändern des Menüs Papiereinzug....132
Menüparameter Papiereinzug....133
Menü Liste/Test drucken....136
Drucken einer Konfigurationsseite....136
Konfigurationsseite interpretieren....136
Menüparameter Liste/Test dr....138
Menü Wartung....139
Servicemenü ändern....139
Parameter im Servicemenü....139
Menü System....141
Systemmenü ändern....141
Parameter im Systemmenü....141
Menü Host-Schnittstelle....148
Ändern des Menüs Host-Schnittst....148
Parameter im Menü “Host-Schnittstelle”....148
PCL-Menü....153
PCL-Menü ändern....153
Parameter im PCL-Menü....153
PS-Menü....156
PS-Menü ändern....156
Parameter im PS-Menü....156
PDF-Menü....158
PDF-Menü ändern....158
Parameter im PDF-Menü....158
Sprache-Menü....160
Ändern des Menüs Sprache....160
Parameter im Sprachenmenü....160

Copyright © 2006

Menüübersicht

Dieses Kapitel erläutert, wie die Standardeinstellungen des Druckers geändert werden können, und liefert Informationen über die in den einzelnen Menüs enthaltenen Parameter.

Info Speich.lö.

Zeigt den Datenstatus im Speicher an.

Hinweis

- Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn die optionale Data Overwrite Security Unit installiert ist.

Probedruck

S.93 "Probedruck"

Vertrl. Drucken

S.97 "Vertrauliches Drucken"

Druck anhalten

S.101 "Druck anhalten"

Gespeich. Druck

S.104 "Gespeicherter Druck"

Papiereinzug

Menü
Mag. Pap.form.
Papiertyp
Auto. Mag.ausw.
Prio. Magazin

Liste/Test dr.

Menü
Mehrere Listen
Konfig.-seite
Fehlerprotokoll
Netzw.übersicht
Menüliste
PS-Konfig.Seite
PDFKonfig.Seite
PCL-Konf.-seite

Menü
Hex Dump
Betriebstest

Wartung

Menü
Registrierung
Tempverzög. lö.
Alle Gespei. lö
HD Format
Datum/Uhrzeit
WL.LAN Signal
WL.LANWerkeinst

Hinweis

- [WL.LAN Signal] und [WL.LANWerkeinst] erscheinen, wenn die optionale IEEE 802.11b Schnittstelleneinheit installiert ist.

System

Menü
Feh.ber. Druck.
Auto. Fortsetz.
Speicherüberl.
Kopien
Druckersprache
Sub-Pap.format
Seitenformat
Randloser Druck
Std-Druckerspr.
Duplex
Leere Seiten
Ausgabefach

Menü
Jobtrennung
Um 180 Gr. dreh
Energiespar.
Auto Reset Time
Temp autom. lö.
Gespei. auto.lö
Speichernutzung
Maßeinheit
Kantenglättung
Tonersparen
Spooldruck
Spool-Bild
Briefbogenmodus
Auto. Ablage SW

Host-Schnittst.

Menü
E/A-Puffer
E/A-Zeitlimit
Netzwerk Setup
IEEE 802.11b

Hinweis

- [IEEE 802.11b] erscheint, wenn die optionale IEEE 802.11b Schnittstelleneinheit installiert ist.

PCL-Menü

Menü
Ausrichtung
Zeilen/Seite
Font Quelle

Menü
Font Nummer
Punktgröße
Zeichenabstand
Zeichensatz
Courier Font
A4 Breite vergr
CR an LF
Auflösung

PS-Menü

Menü
Datenformat
Auflösung

PDF-Menü

Menü
PDF: PW ändern
PDF Gruppen-PW
Auflösung

Sprache

Menü
English
German
French
Italian
Dutch
Swedish
Norwegian

Menü
Danish
Spanish
Finnish
Portuguese
Czech
Polish
Hungarian

Menü Info Speicher löschen

Zeigt den Datenstatus im Speicher an.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Info Speich.lö.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Diese Funktion zeigt [Zu lösch. Daten verbleiben] an, wenn im Speicher noch Daten verbleiben, [Momentan keine zu lösch. Daten], wenn es keine Daten im Speicher gibt, und [Daten werden gelöscht...], wenn die Daten gelöscht werden.**

4. **Drücken Sie die Taste [# Enter] oder [Escape].**

   Der Bildschirm [Info Speich.lö.] erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- Das Menü [Info Speich.lö.] erscheint nur, wenn die optionale Security Unit installiert ist.

Menü Papiereinzug

Dieser Abschnitt erläutert die im Menü Papiereinzug für das jeweilige Magazin verfügbaren Einstellungen z.B. für Papierformat und Papiertyp.

Ändern des Menüs Papiereinzug

Auto. Mag.ausw.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Auto. Mag.ausw. einzustellen.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiereinzug] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Auto. Mag.ausw.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das Magazin anzuzeigen, das Sie auswählen möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
5. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ein] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Warten Sie zwei Sekunden. Der Bildschirm [Auto. Mag.ausw.] erscheint.

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Prio. Magazin

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Priorität der Magazine zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiereinzug] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Prio. Magazin] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das Magazin auszuwählen, das Sie verwenden möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Warten Sie zwei Sekunden. Der Bildschirm [Papiereinzug] erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Menüparameter Papiereinzug

In diesem Abschnitt werden die Parameter erläutert, die im Menü Papiereinzug eingestellt werden können.

Mag. Pap.form.

Magazin 2

Sie können das Papierformat für Magazin 2 festlegen.

- 220-240V: Auto, A3(297×420), A4(210×297):Vert., A4(210×297):Horiz., A5 (148×210):Vert., A5(148×210):Horiz., B4 JIS (257×364), B5 JIS (182×257):Vert., B5 JIS (182×257):Horiz., 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×13", $8^1/_2$"×11":Vert., $8^1/_2$"×11":Horiz., $8^1/_4$"×13", 8" ×13", $7^1/_4$"×$10^1/_2$":Horiz., $5^1/_2$"×$8^1/_2$":Vert., $5^1/_2$"×$8^1/_2$":Horiz., Ben.def. Format
- 120V: Auto, 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×13", $8^1/_2$"×11":Vert., $8^1/_2$"×11":Horiz., $8^1/_4$"×13", 8"×13", $7^1/_4$"×$10^1/_2$":Horiz., $5^1/_2$"×$8^1/_2$":Vert., $5^1/_2$"×$8^1/_2$":Horiz., A3 (297×420), A4(210×297):Vert., A4(210×297):Horiz., A5(148×210):Vert., A5 (148×210):Horiz., B4 JIS (257×364), B5 JIS (182×257):Vert., B5 JIS (182×257):Horiz., Ben.def. Format

Hinweis

- Standardvorgabe:
  - 220-240V: Auto
  - 120V: Auto

Magazin 3

Sie können das Papierformat für Magazin 3 festlegen.

- 220-240V: Auto, A3(297×420), A4(210×297):Vert., A4(210×297):Horiz., A5 (148×210):Vert., A5(148×210):Horiz., B4 JIS (257×364), B5 JIS (182×257):Vert., B5 JIS (182×257):Horiz., 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×13", $8^1/_2$"×11":Vert., $8^1/_2$"×11":Horiz., $8^1/_4$"×13", 8"×13", $7^1/_4$"×$10^1/_2$":Horiz., $5^1/_2$"×$8^1/_2$":Vert., $5^1/_2$"×$8^1/_2$":Horiz., Ben.def. Format
- 120V: Auto, 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×13", $8^1/_2$"×11":Vert., $8^1/_2$"×11":Horiz., $8^1/_4$"×13", 8"×13", $7^1/_4$"×$10^1/_2$":Horiz., $5^1/_2$"×$8^1/_2$":Vert., $5^1/_2$"×$8^1/_2$":Horiz., A3 (297×420), A4(210×297):Vert., A4(210×297):Horiz., A5(148×210):Vert., A5 (148×210):Horiz., B4 JIS (257×364), B5 JIS (182×257):Vert., B5 JIS (182×257):Horiz., Ben.def. Format

Hinweis

- Standardvorgabe:
  - 220-240V: Auto
  - 120V: Auto

Papiertyp

Magazin 1

Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Transparent, Farbpapier 1, Farbpapier 2, Briefbogen, Etiketten, Bedruckt, Vorgelocht, Bondpapier, Dickes Papier

Hinweis

- Standardvorgabe: Normalpapier
- Nähere Informationen zu dem Papiertyp der jeweiligen Magazine finden Sie in der Hardware-Anleitung.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über das Bedienfeld einen Papiertyp einstellen. Wenn Sie ihn nicht einstellen, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht wie erwartet.

Magazin 2

Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Transparent, Farbpapier 1, Farbpapier 2, Briefbogen, Etiketten, Registerblätter, Bedruckt, Vorgelocht, Bondpapier, Dickes Papier

Hinweis

- Standardvorgabe: Normalpapier
- Nähere Informationen zu dem Papiertyp der jeweiligen Magazine finden Sie in der Hardware-Anleitung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über das Bedienfeld einen Papiertyp einstellen. Wenn Sie ihn nicht einstellen, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht wie erwartet.

Magazin 3

Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Transparent, Farbpapier 1, Farbpapier 2, Briefbogen, Etiketten, Registerblätter, Bedruckt, Vorgelocht, Bondpapier, Dickes Papier

Hinweis

- Standardvorgabe: Normalpapier
- Nähere Informationen zu dem Papiertyp der jeweiligen Magazine finden Sie in der Hardware-Anleitung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über das Bedienfeld einen Papiertyp einstellen. Wenn Sie ihn nicht einstellen, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht wie erwartet.

LCT

Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Transparent, Farbpapier 1, Farbpapier 2, Briefbogen, Etiketten, Bedruckt, Vorgelocht, Bondpapier, Dickes Papier

Hinweis

- Standardvorgabe: Normalpapier
- Nähere Informationen zu dem Papiertyp der jeweiligen Magazine finden Sie in der Hardware-Anleitung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über das Bedienfeld einen Papiertyp einstellen. Wenn Sie ihn nicht einstellen, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht wie erwartet.

Auto. Mag.ausw.

Sie können wählen, ob jedes Magazin so eingestellt werden soll, dass es Papierformat und Typ automatisch nach den Einstellungen des Druckertreibers bedruckt.

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein
- Wenn Sie Papier mit benutzerdefiniertem Format verwenden und [Ein] unter [Auto. Mag.ausw.] ausgewählt ist, hat das Format, das im Bedienfeld ausgewählt wurde, Priorität. Wenn [Aus] ausgewählt ist, hat das Format, das im Druckertreiber ausgewählt ist, Priorität.
- Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.
- Sie können mehrere Magazine auswählen.
- Wenn Sie ein Magazin sperren müssen, müssen Sie das Magazin über den Druckertreiber und das Bedienfeld auswählen.

Prio. Magazin

Sie können ein Magazin einstellen, das zuerst geprüft wird, wenn [Auto. Mag.ausw.] im Druckertreiber ausgewählt ist. Das hier ausgewählte Magazin wird verwendet, wenn für einen Druckjob kein Magazin ausgewählt wurde.

Hinweis

- Standardvorgabe: Magazin 1
- Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.
- Es empfiehlt sich, in das unter [Prio. Magazin] gewählte Magazin das am häufigsten verwendete Papierformat in der am häufigsten verwendeten Einzugsrichtung einzulegen.

Hinweis

- JIS steht für "Japanese Industrial Standard".

Menü Liste/Test drucken

Sie können Konfigurationslisten des Druckers oder der Papierausdrucke ausdrucken.
Darüber hinaus können Sie die Arten und Zeichen aller druckbaren Schriften überprüfen.

Drucken einer Konfigurationsseite

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Konfigurationsseite auszudrucken.

Wichtig

- Die Konfigurationsseite wird auf Papier im Format A4 oder Letter ($8^1/_2$"×11") gedruckt. Legen Sie diese also in das gleiche Papiermagazin ein.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Liste/Test dr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Konfig.-seite] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Konfigurationsseite wird gedruckt. Der Menübildschirm [Konfig.-seite] wird wieder angezeigt, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.

4. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Konfigurationsseite interpretieren

Version

Drucker-ID

Die dem Board vom Hersteller zugewiesene Seriennummer wird angezeigt.

Gedruckte Seiten

Die Gesamtzahl der bisher vom Drucker ausgedruckten Seiten wird angezeigt.

Firmware-Version

- Drucker

  Die Versionsnummer der Druckercontrollerfirmware wird angezeigt.

- Druckwerk

  Die Versionsnummer der Druckwerkfirmware wird angezeigt.

- NIB

  Die Versionsnummer der Netzwerkschnittstellenkarte wird angezeigt.

Geräteverbindung

Die Elemente werden angezeigt, wenn die Geräteoptionen installiert sind.

HDD: Font/Makro-Download

Sie können den Festplatten-Status drucken, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

Druckersprache

Die Versionsnummer der Drucksprache wird angezeigt.

Verbindungsausstattung

Die installierten Optionen werden angezeigt.

Verbrauchsstatus

Die Menge des verbleibenden Toners wird angezeigt.

Papiereinzug

Die im Menü [Papiereinzug] vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie unter S.132 "Menü Papiereinzug".

Wartung

Die im Menü [Wartung] vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie unter S.139 "Menü Wartung".

System

Die im Menü [System] vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie unter S.141 "Menü System".

PCL-Menü

Die im Menü [PCL-Menü] vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie unter S.153 "PCL-Menü".

PS-Menü

Die im Menü [PS-Menü] vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie unter S.156 "PS-Menü".

PDF-Menü

Die im Menü [PDF-Menü] vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie unter S.158 "PDF-Menü".

Host-Schnittst.

Die im Menü [Host-Schnittst.] vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Wenn DHCP im Netzwerk aktiv ist, erscheinen IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse in Klammern auf der Konfigurationsseite.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie unter S.148 "Menü Host-Schnittstelle".

Schnittstellen-Information

Die Schnittstellen-Informationen werden angezeigt.

Menüparameter Liste/Test dr.

Dieser Abschnitt erläutert die Parameter, die im Menü Liste/Test dr. eingestellt werden können.

Mehrere Listen

Sie können die Konfigurationsseite, das Fehlerprotokoll und die Netzwerkzusammenfassung drucken.

Konfig.-seite

Sie können die aktuelle Konfiguration des Druckers ausdrucken.

Fehlerprotokoll

Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken.

Netzw.übersicht

Sie können den Netzwerkgerätestatus drucken.

Menüliste

Sie können eine Menüliste ausdrucken, in der alle verfügbaren Menüs aufgeführt werden.

PCL-Konf.-seite

Sie können die aktuelle Konfiguration und die Liste der installierten PCL-Schriften ausdrucken.

PS-Konfig.Seite

Sie können die aktuelle Konfiguration und die Liste der installierten PostScript-Schriften drucken.

PDFKonfig.Seite

Sie können die aktuelle Konfiguration und die Liste der installierten PDF-Schriften drucken.

Hex Dump

Sie können Daten ausdrucken, die vom Computer mit Hilfe von Hex Dump gesendet wurden.

Betriebstest

Verwenden Sie diese Option, um den Drucker und seine Bedienvorgänge auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen, einschließlich Papiereinzug und -ausgabe, Loch- und Heftfunktion. Es werden nur Einstellungen von installierten Optionen angezeigt. Wenn eine festgelegte Funktion fehlschlägt, zeigt der Drucker eine Meldung an und hält den Druckvorgang an. Wenn der Test erfolgreich ist, druckt der Drucker schwarze Rahmen aus.

Menü Wartung

Sie können die Druckbedingungen wie Helligkeit und Kalibrierung sowie die Druckerverwaltung wie Formatieren der optionalen Festplatte einrichten.

Servicemenü ändern

Dieser Abschnitt erläutert anhand von Beispielen, wie das Servicemenü geändert werden kann.

HD Format

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Temp autom. lö. einzustellen.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [HD Format] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
4. **Lesen Sie die HD Format-Bestätigungsmeldung und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Festplatte wird formatiert und eine Meldung wird angezeigt.

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Der Bildschirm [HD Format] erscheint.

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Referenz

- Nähere Informationen zur optionalen Festplatte finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Parameter im Servicemenü

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Servicemenü enthaltenen Parameter.

Registrierung

Sie können die Startposition auf der Druckseite einstellen.

- Testbl. drucken

  Sie können das Registrationstestblatt ausdrucken.

  Magazin 1, Magazin 2, Magazin 3, LCT, DuplexRückseite

  Hinweis

  - Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.

- Einstellung

  Sie können die Startposition für den Ausdruck einer Seite auswählen.

Vert.: Mag. 1, Vert.: Mag. 2, Vert.: Mag. 3, Vert.: LCT, Vert.:Dupl.Rück, Horiz: Alle Mag

Hinweis

- Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.

Tempverzög. lö.

Diese Option wird nur im Menü angezeigt, wenn die Festplatte installiert ist.

Verwenden Sie diese Funktion, um alle temporär gespeicherten Dokumente (Daten von Probedruck, Vertrauliches Drucken und Druck anhalten) gleichzeitig zu löschen.

Alle Gespei. lö

Diese Option wird nur im Menü angezeigt, wenn die Festplatte installiert ist.

Mit dieser Funktion löschen Sie gleichzeitig alle gespeicherten Dokumente (gespeicherte Druckdaten).

HD Format

Wird angezeigt, wenn die Festplatte installiert ist.

Datum/Uhrzeit

Mit dieser Option stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

WL. LAN Signal

Sie können die Signalstärke überprüfen, wenn ein LAN verwendet wird.

Dieses Menü wird angezeigt, wenn die 802.11b Interface Unit installiert ist.

WL.LANWerkeinst

Setzen Sie das Wireless-LAN auf die Standardeinstellung zurück.

Dieses Menü wird angezeigt, wenn die 802.11b Interface Unit installiert ist.

Menü System

Über das Systemmenü können Sie die grundlegenden Funktionen des Druckers einrichten. Obwohl Sie den Drucker über die Standardeinstellungen bedienen können, können Sie auch die Einstellungen ändern, um das Druckergebnis besser auf Ihre Anforderungen anpassen zu können. Die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen bleiben auch dann effektiv, wenn der Strom ausgeschaltet wird.

Systemmenü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Einstellungen für den Energiespar-Timer zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [System] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Energiespar.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [En-.Spartimer] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
5. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Vorlaufzeit auszuwählen, die bis zum Wechsel in den Energiesparmodus ablaufen soll.**
6. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

   Warten Sie zwei Sekunden. Der Bildschirm [Energiespar.] erscheint.

7. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im Systemmenü

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Systemmenü enthaltenen Parameter.

Feh.ber. Druck.

Sie können [Ein] oder [Aus] wählen, um festzulegen, ob ein Fehlerbericht nach Auftreten eines Drucker- oder Speicherfehlers ausgedruckt werden soll.

- Aus
- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Auto. Fortsetz.

Sie können die Einstellung Auto-Fortsetzen vornehmen. Wenn sie eingeschaltet ist, wird der Druckvorgang nach einem Systemfehler fortgesetzt.

- Aus

- Sofort
- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Wenn Sie [Auto. Fortsetz.] einschalten, kann ein Job abgebrochen werden, wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftritt. Wenn ein Job aufgrund eines Fehlers abgebrochen wird, beginnt der Drucker automatisch mit dem nächsten Job in der Warteschlange.

Speicherüberl.

Sie können vorgeben, ob ein Fehlerbericht beim Speicherüberlauf ausgedruckt wird oder nicht.

- Nicht drucken
- Fehlerinform.

Hinweis

- Standardvorgabe: Nicht drucken

Kopien

Sie können die Anzahl der zu druckenden Exemplare vorgeben.

Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten im Druckertreiber eingegeben oder mit einem anderen Befehl festgelegt wird.

- 1-999

Druckersprache

Sie können die Druckersprache festlegen.

- Auto. Erkennung
- PCL
- PS
- PDF

Hinweis

- Standardvorgabe: Auto. Erkennung

Sub-Pap.format

Sie können [Aus] oder [Auto] auswählen, um die Funktion Sub-Papierformat zu aktivieren. Wenn Sie [Auto] auswählen, verwendet der Drucker ein alternatives Papierformat, wenn das aktuell ausgewählte Papier nicht eingelegt ist. Wenn Sie [Aus] auswählen, verwendet der Drucker jedes beliebige Papierformat im aktuell festgelegten Papiermagazin.

- Auto
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Seitenformat

Sie können das Standardpapierformat festlegen.

220-240V: A3 (279×420), A4 (210×297), A5 (148×210), A6 (105×148), B4 JIS (257×364), B5 JIS (182×257), 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×13", $8^1/_2$"×11", $8^1/_4$"×13", 8"×13", $7^1/_4$"×$10^1/_2$", $5^1/_2$"×$8^1/_2$", Ben.def. Format

120V: 11"×17", $8^1/_2$"×14", $8^1/_2$"×13", $8^1/_2$"×11", $8^1/_4$"×13", 8"×13", $7^1/_4$"×$10^1/_2$", $5^1/_2$"×$8^1/_2$", A3 (279×420), A4 (210×297), A5 (148×210), A6 (105×148), B4 JIS (257×364), B5 JIS (182×257), Ben.def. Format

Hinweis

- Standardvorgabe:
  - 220-240V: A4 (210×297)
  - 120V: $8^1/_2$"×11"
- Das Standardpapierformat wird verwendet, wenn das Papierformat in den Druckdaten nicht festgelegt ist.

Randloser Druck

Sie können auf den gesamten Bereich des Blattes drucken, ohne einen Rahmen zu verwenden.

- Aus
- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Std-Druckerspr.

Sie können die Standard-Druckersprache festlegen, die verwendet wird, wenn das Gerät die Druckersprache nicht erkennen kann.

- PCL
- PS
- PDF

Hinweis

- Standardvorgabe: PCL

Duplex

Sie können festlegen, ob ein Blatt beidseitig bedruckt wird oder nicht.

- Aus
- Bind. ku. Kante
- Bind. la. Kante

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Dieses Menü erscheint nur bei installierter optionaler Duplexeinheit.

Leere Seiten

Sie können festlegen, ob leere Seiten ausgedruckt werden oder nicht.

- Drucken
- Nicht drucken

Hinweis

- Standardvorgabe: Drucken

Ausgabefach

Geben Sie das Ausgabefach an, das nach Priorität ausgewählt wird, wenn das Ausgabefach nicht ausdrücklich angegeben wird.

Jobtrennung

Diese Option erscheint nur, wenn der optionale Finisher installiert ist.

Geben Sie an, ob ein Versatz für jeden Job im Ausgabefach verwendet werden soll, sofern die Versatzfunktion installiert ist.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Um 180 Gr. dreh

Sie können festlegen, ob das Bild beim Druck um 180 Grad gedreht werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Energiespar.

Sie können festlegen, wie viele Minuten bis zur Aktivierung des Energiesparmodus abgewartet wird.

Energ-spar E/A

Sie können festlegen, ob der Energiesparmodus eingeschaltet werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein
- Wenn der Drucker in den Energiesparmodus schaltet, erlischt die Stromanzeige, während die Online-Anzeige eingeschaltet bleibt.

En-.Spartimer

Sie können die Wartezeit bis zum Umschalten in den Energiesparmodus festlegen. Der Energiesparmodus reduziert den Stromverbrauch.

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 15 Minuten
- 30 Minuten
- 45 Minuten
- 60 Minuten

Hinweis

- Standardvorgabe: 60 Minuten

Auto Reset Time

Auto Reset

Legen Sie fest, ob nach einem bestimmten Intervall die Anfangskonfiguration wieder hergestellt werden soll. Hier können Sie auch das Intervall bis zum Zurücksetzen der Konfiguration festlegen.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein

Zeit rückst.(s)

- 10 bis 999 Sekunden in 1-Sekunden-Schritten.

Hinweis

- Standardvorgabe: 60 Sekunden

Temp autom. lö.

Diese Option wird nur im Menü angezeigt, wenn die Festplatte installiert ist.

Legen Sie fest, ob temporär gespeicherte Dokumente (Daten von Probedruck, Vertrauliches Drucken und Druck anhalten) automatisch gelöscht werden sollen, z.B. Probedruckdokumente oder vertrauliche Dokumente. Legen Sie außerdem die Zeitspanne fest, die vor dem Löschen verstreichen muss.

Autom. Löschen

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein

Zu lösch. Std.

- 1 bis 200 Stunden in Schritten von 1 Stunde.

Hinweis

- Standardvorgabe: 8 Stunden

Gespei. auto.lö

Diese Option wird nur im Menü angezeigt, wenn die Festplatte installiert ist.

Legen Sie fest, ob gespeicherte Dokumente (gespeicherte Druckdaten) automatisch gelöscht werden sollen.

Geben Sie außerdem den Ablaufzeitraum in Tagen vor dem Löschen an.

Autom. Löschen

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein

Zu lösch. Tage

- 1 bis 180 Tage in Schritten von 1 Tag.

Hinweis

- Standardvorgabe: 3 Tage

Speichernutzung

Sie können Speicher festlegen, der von "Prio.Schriftart" oder "Priorität Frame" verwendet wird.

- Prio.Schriftart
- Priorität Frame

Hinweis

- Standardvorgabe: Priorität Frame

Maßeinheit

Sie können die Maßeinheit für benutzerdefinierte Papierformate als "mm" oder "Zoll" festlegen.

- mm
- Zoll

Hinweis

- Der Standardwert hängt von der jeweiligen Region ab.

Kantenglättung

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Ein

Tonersparen

- Aus
- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Spooldruck

Sie können festlegen, ob alle Druckdaten vor dem eigentlichen Ausdruck auf die Festplatte gespoolt werden.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus
- Die Spoolfunktion speichert vorübergehend einen gesendeten Druckjob im Drucker und druckt ihn anschließend aus.
- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

Spool-Bild

Sie können festlegen, ob das gesamte Druckbild auf der Festplatte gespoolt werden soll.

- Ein
- Aus

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Briefbogenmodus

Sie können den Briefbogen-Druckmodus auswählen.

- Aus
- Auto. Erkennung
- Ein (Immer)

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Auto. Ablage SW

Geben Sie den Drucker an, um die Druckeinstellungen wunschgemäß zu ändern, wenn sich das im Druckertreiber angegebene Papierformat oder der Papiertyp vom Format und Typ des im aktuellen Magazin eingelegten Papiers unterscheidet.

- Aus
- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Menü Host-Schnittstelle

Sie können die Konfiguration der Netzwerkanschlüsse und der Netzwerkkommunikation einrichten, wenn zwischen Drucker und Computer eine parallele Verbindung verwendet wird. Die geänderte Konfiguration wird auch dann beibehalten, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Ändern des Menüs Host-Schnittst.

Folgen Sie den unten beschriebenen Schritten, um das [E/A-Zeitlimit] zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [E/A-Zeitlimit] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Vorlaufzeit auszuwählen, die notwendig ist, um einen Druckvorgang zu beenden, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Warten Sie zwei Sekunden. Das Menü [E/A-Zeitlimit] erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im Menü “Host-Schnittstelle”

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Host-Schnittstellenmenü enthaltenen Parameter.

E/A-Puffer

Sie können die Größe des E/A-Puffers auswählen. Normalerweise ist es nicht notwendig, diese Einstellung zu ändern.

- 128 kB
- 256 kB

Hinweis

- Standardvorgabe: 128 kB

E/A-Zeitlimit

Sie können einstellen, wie viele Sekunden der Drucker warten soll, bevor er einen Druckjob beendet. Wenn der Druckvorgang häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, können Sie das Zeitlimit erhöhen.

- 10 Sekunden
- 15 Sekunden
- 20 Sekunden
- 25 Sekunden

- 60 Sekunden

Hinweis

- Standardvorgabe: 15 Sekunden

Netzwerk Setup

Sie können Einstellungen für das Netzwerk vornehmen.

Wichtig

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale 802.11 Interface Unit installiert ist.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

IPv4-Einstell.

Sie können festlegen, ob die IPv4-Adresse automatisch oder manuell festgelegt werden soll.

- DHCP

  Ein/Aus(Standardvorgabe: Ein)

- IPv4-Adresse

  Sie können die IPv4-Adresse festlegen.

  Wenn DHCP eingeschaltet ist, kann die IPv4-Adresse nicht geändert werden. Um sie zu ändern, schalten Sie DHCP aus. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Netzwerkkonfiguration zu erhalten.

  Hinweis

  - Standardvorgabe: 0.0.0.0

- Subnetzmaske

  Sie können die Subnetzmaske festlegen.

  Wenn DHCP eingeschaltet ist, kann die Subnetzmaske nicht geändert werden. Um sie zu ändern, schalten Sie DHCP aus. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Netzwerkkonfiguration zu erhalten.

  Hinweis

  - Standardvorgabe: 0.0.0.0

- Gateway-Adresse

  Sie können die Gateway-Adresse festlegen.

  Wenn DHCP eingeschaltet ist, kann die Gateway-Adresse nicht geändert werden. Um sie zu ändern, schalten Sie DHCP aus. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Netzwerkkonfiguration zu erhalten.

  Hinweis

  - Standardvorgabe: 0.0.0.0

IPv6-Einstell.

- Unabhängige Einst.

  Sie können IPv6 aktivieren oder deaktivieren.

  - Aktiv
  - Nicht aktiv

Hinweis

- Standardvorgabe: Aktiv

Frame-Typ (NW)

Sie können den Rahmentyp für NetWare festlegen.

- Autom. Auswahl
- Ethernet II
- Ethernet 802.2
- Ethernet 802.3
- Ethernet SNAP

Hinweis

- Standardvorgabe: Autom. Auswahl

Akt. Protokoll

Sie können das aktive Protokoll festlegen.

- IPv4

  Aktiv, Nicht aktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Aktiv
- IPv6

  Aktiv, Nicht aktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Nicht aktiv
- NetWare

  Aktiv, Nicht aktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Aktiv
- SMB

  Aktiv, Nicht aktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Aktiv
- AppleTalk

  Aktiv, Nicht aktiv

  Hinweis

  - Standardvorgabe: Aktiv

Ethernet-Geschw

Sie können die Netzwerkgeschwindigkeit zum Betrieb des Druckers auswählen.

- Autom. Auswahl
- 10Mbps Halbdup
- 10Mbps Volldup

- 100Mbps Halbdup
- 100Mbps Volldup

Hinweis

- Standardvorgabe: Autom. Auswahl

LAN-Typ

Sie können Ethernet oder IEEE 802.11b als LAN-Typ wählen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale 802.11 Interface Unit installiert ist.

- Ethernet
- IEEE 802.11b

Hinweis

- Standardvorgabe: Ethernet

IEEE 802.11b

Sie können Einstellungen für Wireless-LAN vornehmen. Dieses Menü erscheint nur, wenn die optionale 802.11b Schnittstelleneinheit installiert ist.

Komm.-Modus

Sie können den Übertragungsmodus für IEEE 802.11b einstellen.

- 802.11 Ad hoc
- Infrastruktur
- Ad hoc

Hinweis

- Standardvorgabe: 802.11 Ad hoc
- Komm.-Modus kann auch mit dem Web Image Monitor eingestellt werden. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

Kanal

Sie können die folgenden Kanäle auswählen: 1-13 (metrische Version)/1-11 (Zoll-Version).

Hinweis

- Standardvorgabe: 11 (metrische und Zoll-Version)

Übertr.-Geschw.

Sie können die Übertragungsgeschwindigkeit für IEEE 802.11b auswählen.

- Auto
- 11 Mbps
- 5,5 Mbps
- 2 Mbps
- 1 Mbps

Hinweis

- Standardvorgabe: Auto

SSID

Sie können eine SSID im Infrastrukturmodus und 802.11-Adhoc-Modus einrichten.

- Ansicht

- ID eingeben

Hinweis

- Standardvorgabe: Kein Wert (ASSID)
- Wählen Sie ?, um / für die SSID einzugeben. Außerdem erscheint ¥, wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird. Lesen Sie dieses Zeichen als /.
- Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte).
- Wenn keine SSID eingerichtet wurde, wird eine SSID automatisch auf den nächstliegenden Access Point eingestellt.
- Wenn keine SSID für den 802.11-Adhoc-Modus eingerichtet wurde, wird eine SSID automatisch eingerichtet, und dieselbe SSID wird für den 802.11-Adhoc-Modus und den Infrastrukturmodus verwendet.
- Wenn für die SSID im 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus nichts festgelegt wurde, erscheint "ASSID".
- Eine SSID kann auch mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

Sicherheitsverfahren

Sie können die Verschlüsselung aktivieren oder deaktivieren. Sie können das Sicherheitsverfahren auch festlegen, wenn die Verschlüsselung aktiviert ist.

- Kein(e)
- WEP

  Ändern (HEX), Ändern (ASCII)
- WPA

  Verschlü.-Verf. (TKIP, COMP(AES)), Authent.-Verf.(WPA-PSK, WPA(802.1x)), PSK-Eingabe

Hinweis

- Standardvorgabe: Kein(e)
- Der WEP-Schlüssel kann als eine hexadezimale Zahl oder eine ASCII-Zeichenkette eingegeben werden.
- WPA-PSK kann als eine ASCII-Zeichenkette eingegeben werden.
- Wenn ein 64 Bit-WEP-Schlüssel verwendet wird, können bis 10 Hexadezimal- oder 5 ASCII-Zeichen eingegeben werden. Wenn ein 128 Bit-WEP-Schlüssel verwendet wird, können bis 26 Hexadezimal- oder 13 ASCII-Zeichen eingegeben werden.
- Der WEP-Schlüssel kann auch mit Web Image Monitor eingerichtet werden. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

PCL-Menü

Sie können die Bedingungen einstellen, wenn PCL für die Druckvorgänge verwendet wird.

PCL-Menü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Einstellungen für die Ausrichtung zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [PCL-Menü] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Ausrichtung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Ausrichtung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Warten Sie zwei Sekunden. Der Bildschirm [Ausrichtung] erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im PCL-Menü

Ausrichtung

Sie können die Seitenausrichtung auswählen.

- Hochformat
- Querformat

Hinweis

- Standardvorgabe: Hochformat

Zeilen/Seite

Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite auf einen Wert zwischen 5 und 128 einstellen.

Hinweis

- Standardvorgabe:
  - 220-240V: 60
  - 120V: 64

Font Quelle

Sie können den Speicherort für die Standardschrift festlegen.

- Resident
- RAM
- Festplatte
- SD

Hinweis

- Standardvorgabe: Resident
- Wenn Sie [RAM] auswählen, können Sie nur Schriften auswählen, die in den Drucker-RAM heruntergeladen wurden.
- Bei Auswahl von [Festplatte] können Sie nur auf die optionale Festplatte heruntergeladene Schriften wählen.
- Bei Auswahl von [SD] können Sie nur auf die SD-Karte heruntergeladene Schriften wählen.

Font Nummer

Sie können die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschrift angeben.

- 0 bis 63 (Intern)
- 1 bis 63 (Download)

Punktgröße

Sie können die Punktgröße für die zu verwendende Standardschrift auf einen Wert zwischen 4 und 999,75 in Schritten von 0,25 festlegen.

Hinweis

- Standardvorgabe: 12,00 Punkte
- Diese Einstellung ist nur für skalierbare Schriften wirksam.

Zeichenabstand

Sie können die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die zu verwendende Standardschrift auf einen Wert zwischen 0,44 und 99,99 in Schritten von 0,01 festlegen.

Hinweis

- Standardvorgabe: 10,00 Abstand
- Diese Einstellung ist nur für nicht veränderbare Schriftarten wirksam.

Zeichensatz

Sie können den Zeichensatz für die Standardschrift festlegen. Diese Sätze sind verfügbar:

Roman-8, ISO L1, ISO L2, ISO L5, PC-8, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0

Hinweis

- Standardvorgabe: Roman-8

Courier Font

Sie können eine Courier-Schriftart auswählen.

- Normal
- Dunkel

Hinweis

- Standardvorgabe: Normal

A4 Breite vergr

Sie können die Breite des Druckbereichs auf A4-Seiten durch Verkleinerung der Randbreite erweitern.

- Aus
- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

CR an LF

Sie können festlegen, ob ein CR-Code an jeden LF-Code zur besseren Lesbarkeit der Textdaten angehängt wird.

- Aus
- Ein

Hinweis

- Standardvorgabe: Aus

Auflösung

Sie können die Druckerauflösung in dpi (Punkte pro Zoll) festlegen.

- 300 dpi
- 600 dpi

Hinweis

- Standardvorgabe: 600 dpi

PS-Menü

Sie können die Bedingungen einstellen, wenn PostScript für die Druckvorgänge verwendet wird.

PS-Menü ändern

Folgen Sie den unten beschriebenen , um die Einstellung für das Datenformat zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [PS-Menü] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Datenformat] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [TBCP] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Warten Sie zwei Sekunden. Der Bildschirm [Datenformat] erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im PS-Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im PostScript-Menü enthaltenen Parameter.

Datenformat

Sie können das Datenformat auswählen.

- Binärdaten
- TBCP

  Diese Einstellung ist wirksam, wenn ein Parallel-, USB- oder EtherTalk-Anschluss verwendet wird.

  Wenn Sie einen Parallel- oder USB-Anschluss verwenden, wird der Druckjob annulliert, wenn Binärdaten vom Druckertreiber gesendet werden.

  Wenn Sie einen Ethernet-Anschluss verwenden, wird der Druckjob in folgenden Fällen abgebrochen:

  - Das Datenformat des Druckertreibers lautet “TBCP” und das am Bedienfeld gewählte Datenformat lautet “Binärdaten”.
  - Das Datenformat des Druckertreibers ist Binär und das am Bedienfeld gewählte Datenformat ist TBCP.

  Hinweis

  - Standardvorgabe: TBCP

Auflösung

Sie können die Auflösung auswählen.

- 300 dpi

- 600 dpi
- 1200 dpi

Hinweis

- Standardvorgabe: 600 dpi

PDF-Menü

Sie können die Bedingungen einstellen, wenn PDF für die Druckvorgänge verwendet wird.

PDF-Menü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Auflösung zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [PDF-Menü] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Auflösung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

4. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Auflösung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Warten Sie zwei Sekunden. Der Bildschirm [Auflösung] erscheint.

5. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im PDF-Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im PDF-Menü enthaltenen Parameter.

PDF: PW ändern

Sie können das Passwort für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei festlegen.

Wichtig

- Wenn Sie kein PDF-Passwort festlegen, erscheint dieses Menü nicht.

Hinweis

- Das Passwort kann mit Web Image Monitor eingerichtet werden. Es muss jedoch über das Netzwerk gesendet werden. Für erhöhte Sicherheit verwenden Sie dieses Menü im Bedienfeld, um das Passwort direkt einzurichten.

PDF Gruppen-PW

Sie können ein Gruppenpasswort einrichten, das mit Hilfe von DeskTopBinder Lite spezifiziert wurde.

Wichtig

- Wenn Sie kein PDF-Gruppenpasswort festlegen, erscheint dieses Menü nicht.

Hinweis

- Wenn Sie ein Gruppenpasswort verwenden, muss die optionale Data Protection Unit installiert sein.
- Das Passwort kann mit Web Image Monitor eingerichtet werden. Es muss jedoch über das Netzwerk gesendet werden. Für erhöhte Sicherheit verwenden Sie dieses Menü im Bedienfeld, um das Passwort direkt einzurichten.
- Standardvorgabe: Kein Passwort eingerichtet

Auflösung

Sie können die Auflösung für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei auswählen.

- 300 dpi
- 600 dpi
- 1200 dpi

Hinweis

- Standardvorgabe: 600 dpi

Sprache-Menü

Sie können die im Menü angezeigte Sprache auswählen.

Ändern des Menüs Sprache

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Sprache zu ändern.

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Sprache] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Warten Sie zwei Sekunden. Der Bildschirm [Sprache] wird angezeigt.

4. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im Sprachenmenü

Sie können die zu verwendende Sprache auswählen. Die folgenden Sprachen sind verfügbar:

English, German, French, Italian, Dutch, Swedish, Norwegian, Danish, Spanish, Finnish, Portuguese, Czech, Polish, Hungarian.

Hinweis

- Standardvorgabe: English

Überwachen und Konfigurieren des Druckers

Verwenden von Web Image Monitor....163
Anzeigen der Startseite....164
Hinweise zu Menü und Modus....165
Zugriff im Administratormodus....166
Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe....167
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin....168
Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin....169
Ändern der Konfiguration der Netzwerkkarte....170
Sperren der Menüs im Druckerbedienfeld....170
Ändern des Papiertyps....171
Verwalten von Anwenderinformationen....172
Verfügbare Funktionen für neue Anwender einrichten....174
Konfigurieren des Energiesparmodus....174
Einstellen eines Passworts....175
Überprüfen des Druckerstatus....175
Ändern von Namen und Kommentaren....176
Anzeigen und Löschen von Spooldruckjobs....177
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Client....178
Drucker überwachen....178
Überprüfen des Druckerstatus....178
Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client....178
Druckerstatus Benachrichtigung per E-Mail....180
Automatische E-Mail-Benachrichtigung....181
E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf....181
Mail-Authentifizierung....182
Versenden von E-Mail bei Bedarf....183
Fernwartung mit Telnet....186
Verwenden von Telnet....186
access....186
appletalk....187
autonet....188
bonjour(rendezvous)....188
devicename....190
dhcp....190
diprint....191
dns....192

Copyright © 2006

domainname....193
help....194
hostname....194
ifconfig....195
info....196
ipp....196
ipv6....197
lpr....197
netware....197
passwd....198
prnlog....199
route....199
set....200
show....202
slp....203
smb....203
snmp....204
sntp....207
spoolsw....207
ssdp....208
ssh....208
status....209
syslog....209
upnp....209
web....210
wiconfig....210
wins....214
SNMP....216
Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen....217
Aktueller Druckerstatus....217
Druckerkonfiguration....223
Erläuterung der angezeigten Informationen....225
Druckjobinformationen....225
Druckprotokollinformationen....225
Konfigurieren der Netzwerkschnittstellenkarte....226
Meldungsliste....235
Systemprotokoll-Informationen....235

Verwenden von Web Image Monitor

Mit Web Image Monitor können Sie den Druckerstatus prüfen und die Einstellungen ändern.

Verfügbare Vorgänge

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mit Hilfe von Web Image Monitor von einem Client-Computer aus durchführen.

- Druckerstatus und Druckereinstellungen anzeigen
- Status und Verlauf von Druckjobs überprüfen
- Gegenwärtig ausgeführte Druckjobs abbrechen
- Reset des Druckers durchführen
- Adressbuch verwalten
- Druckereinstellungen vornehmen
- Einstellungen für die E-Mail-Benachrichtigung vornehmen
- Netzwerkprotokolleinstellungen vornehmen
- Sicherheitseinstellungen vornehmen

Konfigurieren des Druckers

Um die Operationen von Web Image Monitor aus durchzuführen, ist TCP/IP erforderlich. Nachdem der Drucker für die Verwendung von TCP/IP konfiguriert wurde, sind die Funktionen von Web Image Monitor verfügbar.

Empfohlene Web-Browser

- Windows:

  Internet Explorer 5.5 SP2 oder eine höhere Version

  Firefox 1.0 oder eine höhere Version

- Mac OS:

  Firefox 1.0 oder eine höhere Version

  Safari 1.0, 1.2, 2.0(412.2) oder eine höhere Version

Hinweis

- Unter Mac OS X 10.4.1 kann Safari nicht verwendet werden.
- Wenn Sie einen nicht empfohlenen Webbrowser verwenden oder JavaScript und Cookies im verwendeten Browser nicht aktiviert sind, kann es zu Anzeige- und Funktionsproblemen kommen.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Webbrowsers. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.
- Wenn Sie die Zurück-Taste des Browsers drücken, die vorherige Seite aber nicht erscheint, klicken Sie auf die Taste Aktualisieren des Browsers und versuchen Sie es erneut.
- Druckerinformationen werden nicht automatisch aktualisiert. Um eine Aktualisierung durchzuführen, klicken Sie im Anzeigebereich auf [Aktualisieren]
- Wir empfehlen, Web Image Monitor im gleichen Netzwerk zu verwenden.
- Sie können nicht von außerhalb der Firewall auf den Drucker zugreifen.
- Wenn der Drucker unter DHCP verwendet wird, wird die IPv4-Adresse möglicherweise automatisch durch die DHCP-Servereinstellungen geändert. Aktivieren Sie die DDNS-Einstellung beim Drucker und stellen Sie die Verbindung dann mit dem Hostnamen des Druckers her. Alternativ können Sie beim DHCP-Server eine statische IPv4-Adresse festlegen.
- Wenn der HTTP-Anschluss deaktiviert ist, kann über die URL des Druckers keine Verbindung mit dem Drucker hergestellt werden. Die SSL-Einstellung muss bei diesem Drucker aktiviert sein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

- Wenn Sie das SSL-Verschlüsselungsprotokoll verwenden, geben Sie "https://(Druckeradresse)/" ein. Der Internet Explorer muss auf Ihrem Computer installiert sein. Verwenden Sie die neueste verfügbare Version. Wir empfehlen Internet Explorer 6.0 oder eine höhere Version.
- Wenn Sie Firefox verwenden, können sich die Schriften und Farben unterscheiden oder Tabellen werden möglicherweise nicht richtig dargestellt.

Anzeigen der Startseite

Dieser Abschnitt erläutert die Startseite und gibt Hinweise zur Anzeige von Web Image Monitor.

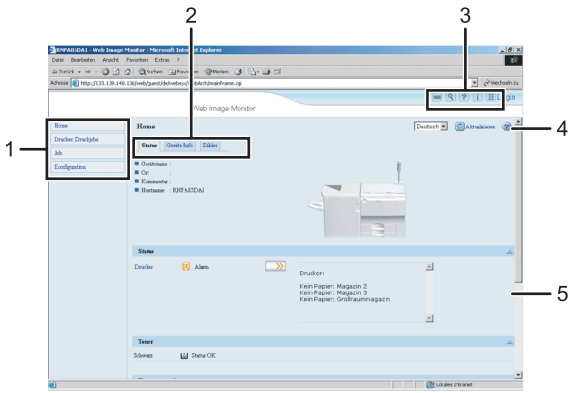
1. **Den Web-Browser starten.**
2. **Geben Sie " http://(Druckeradresse)/" in die Adressleiste eines Webbrowsers ein.**

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

   Sie können den Hostnamen des Druckers eingeben, wenn er im DNS- oder WINS-Server registriert ist.

   Wenn SSL, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung eingestellt wird, bei der die Serverauthentifizierung eingerichtet ist, geben Sie " https://(Druckeradresse)/" ein.

   Jede Web Image Monitor-Seite wird in folgende Bereiche unterteilt:



1. **Menübereich**

   Wenn Sie ein Menü auswählen, wird der entsprechende Inhalt im Arbeitsbereich oder Sub-Bereich angezeigt.

2. **Registerbereich**

   Es erscheinen nähere Informationen zu jedem Menü.

3. **Kopfzeilenbereich**

   Zeigt das Dialogfeld zum Umschalten zwischen Anwender- und Administratormodus sowie das jeweilige Modusmenü an.

   Zeigt die Verknüpfung zur Hilfe und das Dialogfeld für die Schlüsselwortsuche an.

4. **Hilfe**

   Verwenden Sie die Hilfe, um den Inhalt der Hilfedatei anzuzeigen oder herunterzuladen.

5. **Anzeigebereich**

   Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

   Die Geräteinformationen werden im Anzeigebereich nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie auf [Aktualisieren] im oberen rechten Bereich des Anzeigebereichs, um die Geräteinformationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Taste [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browserbildschirm zu aktualisieren.

Referenz

- Nähere Informationen zum Hostnamen des Druckers, der beim DNS- oder WINS-Server registriert wurde, finden Sie unter S.307 "Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk".

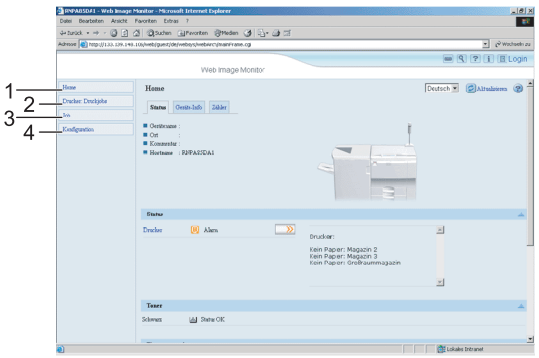
Hinweise zu Menü und Modus

Bei Web Image Monitor sind zwei Modi verfügbar: der Gast- und der Administratormodus.

Die angezeigten Elemente können sich von Drucker zu Drucker unterscheiden.

Über den Gastmodus

Im Gastmodus können Druckerstatus, Einstellungen und Druckjobstatus angezeigt werden. Die Druckereinstellungen können jedoch nicht geändert werden.



DE AST902S

1. **Home**

   Die Registerkarten [Status], [Geräte-Info] und [Zähler] werden angezeigt. Im Arbeitsbereich werden nähere Informationen zum Menü Registerkarten angezeigt.

2. **Drucker: Druckjobs**

   Über diese Option können Sie eine Liste von Probedruck-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckjobs anzeigen.

3. **Job**

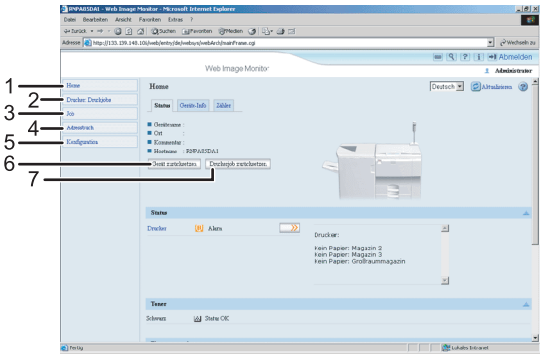
   Zeigt alle Druckdateien an.

4. **Konfiguration**

   Zeigt die aktuellen Drucker- und Netzwerkeinstellungen an.

Administratormodus

Im Administratormodus können Sie verschiedene Druckereinstellungen vornehmen.



DE AST903S

1. **Home**

   Die Registerkarten [Status], [Geräte-Info] und [Zähler] werden angezeigt. Im Arbeitsbereich werden nähere Informationen zum Menü Registerkarten angezeigt.

2. **Drucker: Druckjobs**

   Über diese Option können Sie eine Liste von Probedruck-, vertraulichen, angehaltenen und gespeicherten Druckjobs anzeigen.

3. **Job**

   Zeigt alle Druckdateien an.

4. **Adressbuch**

   Sie können Anwenderinformationen registrieren, anzeigen, ändern und löschen.

5. **Konfiguration**

   Hier können Sie Drucker-, Schnittstellen- und Sicherheitseinstellungen vornehmen.

6. **Gerät zurücksetzen**

   Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker zurückzusetzen. Wenn ein Druckjob ausgeführt wird, wird der Drucker nach Fertigstellung des Druckjobs zurückgesetzt. Diese Schaltfläche befindet sich auf der Startseite.

7. **Druckerjob zurücksetzen**

   Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Druckjobs und die Druckjobs in der Warteschlange zurückzusetzen. Diese Schaltfläche befindet sich auf der Startseite.

Zugriff im Administratormodus

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um auf Web Image Monitor im Administratormodus zuzugreifen.

1. **Klicken Sie auf der Startseite auf [Login].**

   Das Dialogfeld zur Eingabe von Anwendername und Passwort wird angezeigt.

2. **Geben Sie den Login-Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe

Wenn Sie die Hilfe zum ersten Mal verwenden, wird durch Anklicken der [Hilfe] im Kopfbereich oder des mit "?" gekennzeichneten Symbols im Anzeigenbereich der folgende Bildschirm angezeigt, in dem Sie auf zwei unterschiedliche Arten die Hilfe anzeigen können, wie unten gezeigt:

Anzeigen der Hilfe auf unserer Website

Herunterladen der Hilfe auf Ihren Computer

Herunterladen und Überprüfen der Hilfe

Sie können die Hilfe auf Ihren Computer herunterladen. Um die Hilfe ohne Internetverbindung anzuzeigen, geben Sie den Pfad zu den Hilfedateien auf Ihrem Computer in der URL-Leiste Ihres Browsers ein.

Hinweis

- Wenn Sie auf [Hilfe] im Kopfzeilenbereich klicken, werden die Hilfethemen angezeigt.
- Sie können die Hilfe für eine Einstellun anzeigen, indem Sie "?", das Hilfesymbol, im Anzeigenbereich anklicken.

Herunterladen der Hilfe

1. **Wählen Sie in der Liste [OS] das Betriebssystem aus.**
2. **Wählen Sie in der Liste [Sprache] die Sprache aus.**
3. **Klicken Sie auf [Herunterladen].**
4. **Die Hilfe nach den Anweisungen auf dem Bildschirm herunterladen.**
5. **Die komprimierten Dateien in der gewünschten Position speichern und dann die Datei entpacken.**

   Um die heruntergeladene Web Image Monitor-Hilfe anzuzeigen, geben Sie den Pfad zum Speicherort der entpackten Datei ein.

Verknüpfen der URL der Hilfedatei mit der Schaltfläche Help.

Die URL der Hilfedatei auf einem Computer oder Web Server kann mit der Schaltfläche Help verlinkt werden.

1. **Melden Sie sich bei Web Image Monitor im Administratormodus an.**
2. **Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration].**
3. **Klicken Sie auf [Webseite].**
4. **Geben Sie im Feld [URL] die URL der Hilfedatei ein.**

   Wenn Sie zum Beispiel die Datei auf einem Webserver gespeichert haben und die URL der Indexdatei "http://a.b.c.d/HELP/EN/index.html" lautet, geben Sie "http://a.b.c.d/HELP/" ein.
5. **Klicken Sie auf [OK].**

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin

Mit SmartDeviceMonitor for Admin können Sie die Netzwerkdrucker überwachen. Darüber hinaus können Sie die Konfiguration der Netzwerkkarte mit Hilfe von TCP/IP oder IPX/SPX ändern.

Wichtig

- IPv6 kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.

Im Lieferumfang des Betriebssystems enthaltene Protokolle

- Windows 95/98/Me

  TCP/IP

  IPX/SPX

  NetWare

  NetWare Client32 für Windows 95

  IntraNetWare Client für Windows 95

  Novell-Client für Windows 95/98/Me
- Windows 2000

  TCP/IP

  IPX/SPX

  NetWare

  Novell-Client für Windows NT/2000/XP
- Windows Server 2003

  TCP/IP

  IPX/SPX
- Windows XP

  TCP/IP

  IPX/SPX

  Novell-Client für Windows NT/2000/XP
- Windows NT 4.0

  TCP/IP

  IPX/SPX

  Client-Dienst für NetWare

  NetWare Client32 für Windows NT

  IntraNetWare Client für Windows NT

  Novell-Client für Windows NT/2000/XP

Verfügbare Vorgänge

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

- Druckerinformationen
  - Anzeigen von Netzwerkeinstellungen und detaillierten Informationen für den Drucker.

    - Anzeigen der Anzahl von Seiten, die unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckt wurden.
    - Anzeigen des Status von Druckjobs, die von Computern gesendet wurden.
    - Ändern der Netzwerkeinstellungen des Druckers.
- Geräteeinstellungen
    - Sperren einiger Einstellungsoptionen am Bedienfeld, sodass sie über das Bedienfeld nicht geändert werden können.
    - Wählen des Papiertyps für das Papier in den Magazinen.
- Energiesparmodus
    - Aktivieren und Deaktivieren des Energiesparmodus.
- Systemstatus
- Anzeigen von Informationen, zum Beispiel wenn das Papier während des Druckvorgangs aufgebraucht wird.
- Gruppen
    - Gleichzeitiges Überwachen mehrerer Drucker. Wenn mehrere Drucker zu verwalten sind, können Sie Gruppen erstellen und die Drucker zuweisen, um die Verwaltung zu erleichtern.
    - Sie können den Druckerstatus nach Gruppen anpassen und E-Mail-Benachrichtigungen über den Status an einen Computer senden.

Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um SmartDeviceMonitor for Admin zu installieren.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor for Admin]-Installation und dann auf [Weiter >].**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung]angezeigt.**

   Nachdem Sie den Inhalt durchgelesen haben, klicken Sie auf [Ja], wenn Sie zustimmen, und klicken dann auf [Weiter >].
6. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

   Eine Meldung wird angezeigt, wenn die Installation abgeschlossen ist.
7. **Klicken Sie auf [OK].**

Hinweis

- Autostart funktioniert unter bestimmten Einstellungen des Betriebssystems möglicherweise nicht. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- Wenn Sie aufgefordert werden, den Computer nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Admin neu zu starten, führen Sie einen Neustart des Computers durch und fahren Sie dann mit der Konfiguration fort.

- SmartDeviceMonitor for Admin unterstützt die folgenden Sprachen: Tschechisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Finnisch, Schwedisch, vereinfachtes Chinesisch und traditionelles Chinesisch.

Ändern der Konfiguration der Netzwerkkarte

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Konfiguration der Netzwerkkarte mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin zu ändern.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerät suchen] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3]. Es erscheint eine Liste mit Druckern, die das ausgewählte Protokoll verwenden. Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern möchten.**

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **In der Liste einen Drucker wählen, dessen Konfiguration geändert werden soll.**
4. **Klicken Sie im Menü [Tools] auf [NIB Setup Tool].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Anwendernamens und Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

   Das NIB Setup Tool startet, wenn die Netzwerkkarte als Standard definiert ist. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
6. **Konfigurieren Sie die Einstellungen mit Web Image Monitor.**
7. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
8. **Beenden Sie Web Image Monitor.**
9. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Referenz

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie unter S.163 "Verwenden von Web Image Monitor".

Sperren der Menüs im Druckerbedienfeld

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Menüs im Druckerbedienfeld zu sperren.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **Einen Drucker auswählen.**

4. **Zeigen Sie im Menü [Tools] auf [Geräteeinstellungen] und klicken Sie dann auf [Bedienfeldmenü sperren].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Anwendernamen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Die Seite [System] von Web Image Monitor wird angezeigt.

6. **Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein und klicken Sie dann auf [OK].**
7. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
8. **Beenden Sie Web Image Monitor.**
9. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungselementen finden Sie in der Hilfe unter [Geräteeinstellungen] auf der Seite [Konfiguration].

Ändern des Papiertyps

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Papiertyp zu ändern.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3. **In der Liste einen Drucker wählen, dessen Konfiguration geändert werden soll.**
4. **Zeigen Sie im Menü [Tools] auf [Geräteeinstellungen] und klicken Sie dann auf [Papiertyp wählen].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Die Seite [Papier] erscheint.

   Wählen Sie einen Papiertyp für jedes Magazin in der Liste [Papiertyp] aus.

6. **Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein und klicken Sie dann auf [OK].**
7. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
8. **Beenden Sie Web Image Monitor.**
9. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungselementen finden Sie in der Hilfe unter [Geräteeinstellungen] auf der Seite [Konfiguration].

Verwalten von Anwenderinformationen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Anwenderinformationen mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin zu verwalten.

Sie können die Druckjobs verwalten und Funktionen mit Hilfe von Anwendercodes einschränken.

Starten des Anwenderverwaltungs-Tools

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Anwenderverwaltungs-Tool zu starten.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **In der Liste einen Drucker wählen, der verwaltet werden soll.**
4. **Klicken Sie im Menü [Tools] auf [Anwenderverwaltungs-Tool].**

   Das Dialogfeld zur Eingabe von Anwendername und Passwort wird angezeigt.
5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [OK].**

   Nähere Informationen zum Anwendernamen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Das Anwenderverwaltungs-Tool wird gestartet.

Referenz

- Nähere Informationen zum Anwenderverwaltungs-Tool finden Sie in der Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin.

Anzahl der gedruckten Seiten anzeigen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Anzahl der unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckten Seiten anzuzeigen.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] des Anwenderverwaltungs-Tools.**

   Die Anzahl der unter jedem Anwendercode ausgedruckten Seiten wird angezeigt.
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Beenden], um das Anwenderverwaltungs-Tool zu beenden.**

Informationen über die ausgedruckte Anzahl von Seiten exportieren

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Informationen über die Anzahl der unter jedem Anwendercode gedruckten Seiten als ".csv"-Datei zu exportieren.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] des Anwenderverwaltungs-Tools.**
3. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Anwenderstatistikliste exportieren].**
4. **Geben Sie den Speicherort und den Dateinamen an und klicken Sie dann auf [Speichern].**
5. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Beenden], um das Anwenderverwaltungs-Tool zu beenden.**

Anzahl der gedruckten Seiten auf 0 zurücksetzen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Anzahl der unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckten Seiten auf 0 zurückzusetzen.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] des Anwenderverwaltungs-Tools.**
3. **Den Anwender anklicken, dessen Informationen zurückgesetzt werden sollen.**
4. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] auf [Anwenderzähler zurücksetzen].**
5. **Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Elemente, die zurückgesetzt werden sollen, und klicken Sie dann auf [OK].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
6. **Klicken Sie auf [OK].**
7. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] auf [Einstellungen übernehmen].**

   Die Änderungen werden auf die Informationen auf der Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] angewendet.
8. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Beenden], um das Anwenderverwaltungs-Tool zu beenden.**

Funktionen einschränken

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Verwendung von individuellen Funktionen einzuschränken.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Anwenderzähler-Informationen] des Anwenderverwaltungs-Tools.**
3. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] des Anwenderverwaltungs-Tools auf [Zugriff auf Gerät beschränken].**
4. **Die Kontrollkästchen für die einzuschränkenden Funktionen markieren.**
5. **Klicken Sie auf [OK].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
6. **Klicken Sie auf [Ja].**

   Die Einstellungen werden übernommen.

Verfügbare Funktionen für neue Anwender einrichten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um neue Anwender hinzuzufügen und verfügbare Funktionen für diese Anwender einzurichten.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Zugriffskontrollliste] des [Anwenderverwaltungs-Tool].**
3. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] auf [Neuen Anwender hinzufügen].**
4. **Den Anwendercode und -namen eingeben.**
5. **Die Kontrollkästchen der Funktionen markieren, die dem neuen Anwender zur Verfügung stehen sollen.**

   Wenn Kontrollkästchen nicht verfügbar sind, gibt es keine Einschränkung für die Verwendung dieser Funktion. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Admin.
6. **Klicken Sie auf [OK].**

   Der neue Anwender wird hinzugefügt.
7. **Klicken Sie im Menü [Bearbeiten] auf [Einstellungen übernehmen].**

   Die Einstellungen werden übernommen.
8. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Beenden], um das Anwenderverwaltungs-Tool zu beenden.**

Referenz

- Nähere Informationen zur Einschränkung von Einstellungen finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Konfigurieren des Energiesparmodus

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Energiesparmodus zu konfigurieren.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **Den Drucker wählen, für den Einstellungen vorgenommen werden sollen.**

   Um für alle Drucker der gewählten Gruppe Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie keinen Drucker aus.
4. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Energiesparmodus] und dann auf [Einzeln festlegen], um nur Einstellungen für den ausgewählten Drucker vorzunehmen, oder auf [Als Gruppe festlegen], um die Einstellungen für alle Drucker in der ausgewählten Gruppe vorzunehmen. Klicken Sie dann auf [Ein] oder [Aus].**
5. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Referenz

- Nähere Informationen zu den Einstellungswerten für den Energiesparmodus finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Einstellen eines Passworts

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um ein Passwort einzurichten.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **In der Liste einen Drucker wählen, dessen Konfiguration geändert werden soll.**
4. **Klicken Sie im Menü [Tools] auf [NIB Setup Tool].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

   Das NIB Setup Tool startet, wenn die Netzwerkkarte als Standard definiert ist. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Anwendernamen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.
6. **Klicken Sie auf [Konfiguration].**
7. **Klicken Sie unter [Geräteeinstellungen] auf [Administrator programmieren/ ändern] und ändern Sie dann die Einstellungen.**
8. **Klicken Sie auf [OK].**
9. **Beenden Sie Web Image Monitor.**
10. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Überprüfen des Druckerstatus

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Druckerstatus zu überprüfen.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Der Status der Drucker wird durch Symbole in der Liste angezeigt.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **Um nähere Statusinformationen abzurufen, klicken Sie den Drucker in der Liste an und dann im Menü [Gerät] auf [Öffnen].**

   Der Druckerstatus wird im Dialogfeld angezeigt.
4. **Klicken Sie auf [System] oder auf [Drucker].**

   Der Druckerstatus wird im Dialogfeld angezeigt.

5. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Hinweis

- Nähere Informationen zu den Statussymbolen und Elementen im Dialogfeld finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Ändern von Namen und Kommentaren

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Namen und Kommentare im Drucker zu ändern.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3]. Es erscheint eine Liste der Drucker, die das ausgewählte Protokoll verwenden.**

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Der Status der Drucker wird durch Symbole in der Liste angezeigt.

   Wenn Sie TCP/IP SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **Einen Drucker in der Liste auswählen.**
4. **Klicken Sie im Menü [Tools] auf [NIB Setup Tool].**

   Ein Web-Browserfenster wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

   Das NIB Setup Tool startet, wenn die Netzwerkkarte als Standard definiert ist. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
6. **Klicken Sie auf [Konfiguration].**
7. **Klicken Sie auf [System] im Bereich [Geräteeinstellungen] und ändern Sie dann die Einstellungen.**
8. **Klicken Sie auf [OK].**
   - Geben Sie im Feld [Gerätename] einen Gerätenamen für den Drucker mit bis zu 31 Zeichen ein.
   - Geben Sie im Feld [Kommentar] ein Kommentar für den Drucker mit bis zu 31 Zeichen ein.
9. **Beenden Sie Web Image Monitor.**
10. **Beenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**

Anzeigen und Löschen von Spooldruckjobs

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Admin.**
2. **Zeigen Sie im Menü [Gruppe] auf [Gerätesuche] und klicken Sie dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3].**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein, wenn Sie TCP/IP SNMP v3 verwenden.
3. **Wählen Sie einen Drucker in der Liste aus und klicken Sie dann im Menü [Tools] auf [Spooldruck-Jobliste (Drucker)].**

   Es wird ein Web-Browser geöffnet und das Dialogfeld für die Eingabe des Login-Anwendernamens und des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator erscheint.
4. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   [Spooldruck-Jobliste] erscheint in Web Image Monitor.

   Um einen Spooldruckjob zu löschen, wählen Sie das zu löschende Dokument aus und klicken dann auf [Löschen].

Hinweis

- Um [Spooldruck-Jobliste] anzuzeigen, muss der Spooldruck zuvor bei Web Image Monitor auf [Aktivieren] gesetzt worden sein.
- Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe im Bereich [Spooldruck-Jobliste].

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Client

Um den Status von Druckern mit SmartDeviceMonitor for Client anzuzeigen, müssen Sie zunächst SmartDeviceMonitor for Client konfigurieren.

Drucker überwachen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker mit SmartDeviceMonitor for Client zu überwachen.

1. **Klicken Sie das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol mit rechts an, zeigen Sie auf [Eigenschaften] und klicken Sie dann auf [Option...].**

   Das Dialogfeld [SmartDeviceMonitor for Client–Optionen] erscheint.

2. **Wählen Sie den zu überwachenden Drucker aus und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Zu überwachen] im Einstellungsbereich der Überwachungsinformationen.**

   Um den Druckerstatus über das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol in der Taskleiste anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [In Taskleiste anzeigen].

3. **Klicken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfeld wird geschlossen und der konfigurierte Drucker wird überwacht.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den Statussymbolen finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Überprüfen des Druckerstatus

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Druckerstatus mit SmartDeviceMonitor for Client zu überwachen.

1. **Starten Sie SmartDeviceMonitor for Client.**
2. **Um Statusdetails zu erhalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol SmartDeviceMonitor for Client und dann auf den Drucker.**

   Der Druckerstatus wird im Dialogfeld angezeigt.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Elementen im Dialogfeld finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client

Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client muss Folgendes beachtet werden:

- Der Netzwerkdrucker kann immer nur einen Druckjob von SmartDeviceMonitor for Client empfangen. Während der Netzwerkdrucker druckt, kann kein anderer Anwender darauf zugreifen, bis der Job beendet wurde. In diesem Fall versucht SmartDeviceMonitor for Client auf den Netzwerkdrucker zuzugreifen, bis das Intervall für einen neuen Versuch abgelaufen ist.
- Wenn SmartDeviceMonitor for Client nicht auf den Netzwerkdrucker zugreifen kann und die Zeit abläuft, wird nicht weiter versucht, den Druckjob zu senden. In diesem Fall sollten Sie den Pause-Status im Fenster Warteschlangen abbrechen. SmartDeviceMonitor for Client setzt den Zugriff auf den Netzwerkdrucker fort.

Sie können den Druckjob im Fenster Druckwarteschlangen löschen, aber wenn ein Druckjob abgebrochen wird, der vom Netzwerkdrucker gedruckt wird, wird möglicherweise der nächste Job, der von einem anderen Anwender gesendet wird, nicht richtig ausgedruckt.

- Wenn ein von SmartDeviceMonitor for Client gesendeter Druckauftrag unterbrochen wird und der Netzwerkdrucker den Auftrag abbricht, weil ein Problem aufgetreten ist, senden Sie den Druckauftrag erneut.
- Von anderen Computern gesendete Druckaufträge werden unabhängig vom Protokoll nicht im Druckwarteschlangenfenster angezeigt.
- Wenn mehrere Anwender ihre Druckjobs mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client an die Netzwerkdrucker senden, ist die Druckfolge möglicherweise nicht identisch mit der zeitlichen Sendefolge der Druckjobs.
- Eine IP-Adresse kann nicht als IPP-Anschlussbezeichnung verwendet werden, weil die IP-Adresse für die SmartDeviceMonitor for Client-Anschlussbezeichnung verwendet wird.
- Wenn Sie SSL, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung einrichten, bei der die Serverauthentifizierung eingerichtet wurde, geben Sie "https://(Druckeradresse)/" ein. Der Internet Explorer muss auf Ihrem Computer installiert sein. Verwenden Sie die aktuellste Version. Internet Explorer 6.0 oder eine höhere Version wird empfohlen.
- Wenn das Dialogfeld [Sicherheitswarnung] erscheint, wenn Sie über IPP auf den Drucker zugreifen, um einen IPP-Anschluss einzurichten oder zu konfigurieren oder wenn Sie drucken, installieren Sie das Zertifikat korrekt. Um bei der Verwendung des Zertifikatsimport-Assistenten den Speicherort für das Zertifikat auszuwählen, klicken Sie auf [Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern] und dann auf [Lokaler Computer] unter [Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen].

Druckerstatus Benachrichtigung per E-Mail

Wenn ein Magazin leer wird oder ein Papierstau auftritt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die registrierten Adressen versandt.

Für diese E-Mail-Benachrichtigungen können Sie Einstellungen für den Zeitpunkt und Inhalt vornehmen.

- Kundendienst rufen
- Toner leer
- Toner fast leer
- Ersatz notwendig: Wartungskit
- Papierstau
- Abdeckung geöffnet
- Papier aufgebraucht
- Papier fast aufgebraucht
- Papiermagazinfehler
- Ausgabefach ist voll
- Verbindungsfehler für Einheit
- Fehler in der Duplexeinheit
- Resttonerbehälter ist voll
- Resttonerbehälter ist fast voll
- Heftklammern nachfüllen
- Locherabfallbehälter ist voll.
- Reinigungsvlies bald ersetzen
- Dateispeicher bald voll
- Protokollfehler

1. **Öffnen Sie einen Web-Browser und geben Sie dann in der Adressleiste "http://(Druckeradresse)/" ein.**

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

   Wenn SSL eingerichtet wird, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, geben Sie in einer Umgebung, bei der die Serverauthentifizierung eingerichtet ist, "https://(Druckeradresse)/" ein.

2. **Klicken Sie auf [Login] auf der Startseite von Web Image Monitor.**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.

3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

4. **Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration].**
5. **Klicken Sie im Bereich [Geräteeinstellungen] auf [E-Mail].**

6. **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**
    - Einträge in der Spalte Empfang: Nehmen Sie die erforderliche Einstellung für das Senden und Empfangen von E-Mails vor.
    - Einträge in der Spalte SMTP: Konfigurieren Sie den SMTP-Server. Überprüfen Sie Ihre Mail-Umgebung und legen Sie dann die notwendigen Elemente fest. Sie können auch eine Mail-Authentifizierung für den SMTP-Server durchführen.
    - Einträge in der Spalte POP vor SMTP: Konfigurieren Sie den POP-Server. Überprüfen Sie Ihre Mail-Umgebung und legen Sie dann die notwendigen Elemente fest. Sie können auch eine Mail-Authentifizierung für den POP-Server durchführen.
    - Einträge in der Spalte POP3/IMAP4: Konfigurieren Sie den POP3- oder IMAP4-Server. Überprüfen Sie Ihre Mail-Umgebung und legen Sie dann die notwendigen Elemente fest.
    - Einträge in der Spalte E-Mail-Kommunikationsanschluss: Konfigurieren Sie den Anschluss für den Zugriff auf den Mail-Server.
    - Einträge in der Spalte E-Mail-Benachrichtigungs-Account: Legen Sie diese Elemente fest, wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf verwenden.
7. **Klicken Sie auf [OK].**

Automatische E-Mail-Benachrichtigung

1. **Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menübereich und dann auf [Automatische E-Mail-Bestätigung] im Bereich [Geräteeinstellungen].**

   Das Dialogfeld für die Benachrichtigungseinstellungen wird angezeigt.
2. **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**
    - Einträge in der Spalte Benachrichtigungsmeldung: Sie können diese Option entsprechend Ihren Anforderungen festlegen, z.B. Gerätestandort, Kontaktinformationen des Kundendienstvertreters.
    - Einträge in der Spalte Zu benachrichtigende Gruppen: Die Adressen für die E-Mail-Benachrichtigung können nach Bedarf gruppiert werden.
    - Einträge in der Spalte Zu benachrichtigende Gruppen/Elemente auswählen: Wählen Sie Gruppen für jeden Benachrichtigungstyp aus, z.B. Druckerstatus und -fehler.

      Um detaillierte Einstellungen für diese Einträge vorzunehmen, klicken Sie auf [Bearbeiten] neben [Detaillierte Einstellungen für alle Objekte].
3. **Klicken Sie auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
5. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf

1. **Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menübereich und dann auf [E-Mail Bestätigung bei Bedarf] im Bereich [Geräteeinstellungen].**

   Das Dialogfeld für die Benachrichtigungseinstellungen wird angezeigt.

2. **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**
    - Benachrichtigungsbetreff: Geben Sie eine Zeichenkette ein, die als Betreff für Antwort-E-Mails eingefügt wird.
    - Einträge in der Spalte Benachrichtigungsmeldung: Sie können diese Option entsprechend Ihren Anforderungen festlegen, z.B. Gerätestandort, Kontaktinformationen des Kundendienstvertreters.
    - Einträge in der Spalte Zugriffsbeschränkung für Informationen: Wählen Sie, ob der Zugriff auf eine bestimmte Informationskategorie eingeschränkt werden soll.
    - Einträge in der Spalte Zulässige E-Mail-Adressen/Domain-Namen-Einstellungen: Geben Sie eine E-Mail-Adresse oder einen Domain-Namen ein, der für das Anfordern von Informationen per E-Mail und für das Empfangen der Antwort-E-Mail erforderlich ist.
3. **Klicken Sie auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
5. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

Mail-Authentifizierung

Sie können eine E-Mail-Authentifizierung konfigurieren, um die unbefugte Verwendung des Mail-Servers zu verhindern.

SMTP-Authentifizierung

Legen Sie die SMTP-Authentifizierung fest.

Wenn eine E-Mail an den SMTP-Server gesendet wird, findet mithilfe des SMTP AUTH-Protokolls eine Authentifizierung statt, indem der Absender zur Eingabe des Anwendernamens und des Passworts aufgefordert wird. Dies verhindert eine illegale Verwendung des SMTP-Servers.

1. Klicken Sie im Menübereich auf [E-Mail].
2. Die folgenden Einstellungen vornehmen:
    - SMTP-Authentifizierung: Aktivieren oder deaktivieren Sie die SMTP-Authentifizierung.
    - E-Mail-Adresse SMTP-Authentifizierung: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
    - Anwendername SMTP-Authentifizierung: Geben Sie den SMTP-Account-Namen ein.
    - Passwort SMTP-Authentifizierung: Legen Sie das Passwort für SMTP AUTH fest oder ändern Sie es.
    - Verschlüsselung SMTP-Authentifizierung: Legen Sie fest, ob das Passwort verschlüsselt werden soll.

      [Autom. Auswahl]: Wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN, LOGIN, CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 ist.

      [Aktivieren]: Wenn das Authentifizierungsverfahren CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 ist.

      [Deaktivieren]: Wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN oder LOGIN ist.
3. Klicken Sie auf [OK].
4. Klicken Sie auf [Abmelden].
5. Beenden Sie Web Image Monitor.

POP vor der SMTP-Authentifizierung

Auswählen, ob eine Anmeldung beim POP3-Server vor dem Senden einer E-Mail erforderlich ist.

1. Klicken Sie im Menübereich auf [E-Mail].
2. Die folgenden Einstellungen vornehmen:
   - POP vor SMTP: Aktivieren oder deaktivieren Sie POP vor SMTP.
   - POP-E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
   - POP-Anwendername: Geben Sie den POP-Account-Namen ein.
   - POP-Passwort: Legen Sie das POP-Passwort fest oder ändern Sie es.
   - Zeitüberschreitung nach POP-Authentifizierung: Geben Sie die Zeit ein, die vor der Verbindung zum SMTP-Server nach dem Anmelden beim POP-Server zur Verfügung steht.
3. Klicken Sie auf [OK].
4. Klicken Sie auf [Abmelden].
5. Beenden Sie Web Image Monitor.

Versenden von E-Mail bei Bedarf

Um die Funktion E-Mail-Benachrichtigung nach Anforderung zu verwenden, führen Sie folgende Konfigurationseinstellungen im Web Image Monitor aus.

1. **Klicken Sie im Menübereich auf [E-Mail].**
2. **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**
   - E-Mail-Benachrichtigungsadresse: Geben Sie die Adresse mit alphanumerischen Zeichen ein.
   - E-Mail-Benachrichtigungsempfang: Geben Sie an, ob die E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf verwendet werden soll.
   - Anwendername E-Mail-Benachrichtigung: Geben Sie den Anwendernamen des Administrators als Absendername der E-Mail ein.
   - Passwort E-Mail-Benachrichtigung: Geben Sie das Passwort des E-Mail-Benachrichtigungs-Anwenders ein.
3. **Klicken Sie auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [Abmelden].**
5. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

Formatieren von E-Mail-Nachrichten nach Anforderung

Um die E-Mail-Benachrichtigung zu verwenden, müssen Sie eine E-Mail-Nachricht bei Bedarf an diesen Drucker senden.

Geben Sie Folgendes ein, um die E-Mail-Software zu verwenden:

Element	Beschreibung
Betreff (wird als Betreff bezeichnet)	Geben Sie eine Anforderung bezüglich des Geräts ein. Nähere Informationen finden Sie in der Tabelle unten.

Element	Beschreibung
Von (bezeichnet als Von)	Geben Sie eine gültige Mail-Adresse ein. Die Geräteinformationen werden an die hier angegebene Adresse gesendet.

Hinweis

- Die E-Mail-Nachricht darf nicht größer als 1 MB sein.
- Die E-Mail-Nachricht ist möglicherweise unvollständig, wenn sie direkt nach dem Einschalten gesendet wird.

Betreff-Feld

Format: devicestatus?parametername=parameter[&=parameter][& =parameter]...

Hinweis

- Das Betreff-Feld unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.
- Parameternamen können in beliebiger Reihenfolge geschrieben werden.

Beispiele für die Codierung im Betreff-Feld

Codierungsbeispiel	Maßnahme
devicestatus?request=sysconfig& format=text& lang=en	Die Systemkonfigurationen des Geräts werden in einem englischen Textformat gesendet.
devicestatus?request=sysconfig	Die Systemkonfigurationen des Geräts werden in einem vordefinierten Format und einer vordefinierten Sprache gesendet.

Parameter

Parameter	Bedeutung	Standardvorgabe
request	Abzurufende Informationen	Erforderlich
format	E-Mail-Format	E-Mails werden in dem für jede E-Mail-Adresse vordefinierten Format gesendet.
lang	Sprache des E-Mail-Texts	E-Mails werden in der für jede E-Mail-Adresse vordefinierten Sprache gesendet.

Parameter, die die abzurufenden Informationen angeben.

Abzurufende Informationen	Parameter
Systemkonfigurationsinformationen	sysconfig
Netzwerkkonfigurationsinformationen	netconfig
Druckerkonfigurationsinformationen	prtconfig

Abzurufende Informationen	Parameter
Verbrauchsmaterialinformationen	supply
Gerätestatusinformationen	status

Parameter, die das E-Mail-Format angeben

E-Mail-Format	Parameter
Text	text
HTML	html
XML	xml

Hinweis

- HTML und XML können für das Betreff-Feld ausgewählt werden, aber die Ausgabe erfolgt als Nur-Text.

Parameter, die die Sprache für den E-Mail-Text angeben

Sprache des E-Mail-Texts	Parameter
Englisch	en
Französisch	fr
Deutsch	de
Italienisch	it
Spanisch	es
Niederländisch	nl
Dänisch	da
Finnisch	fi
Norwegisch	no
Portugiesisch	pt
Schwedisch	sv
Tschechisch	cs
Polnisch	pl
Ungarisch	hu

Fernwartung mit Telnet

Wichtig

- Die Fernwartung sollte passwortgeschützt sein, damit nur Administratoren darauf zugreifen können.
- Das Passwort ist das gleiche wie das des Web Image Monitor-Administrators. Wenn das Passwort mit "mshell" geändert wird, werden auch andere Passwörter geändert.
- Je nach Drucker lassen sich einige Befehle möglicherweise nicht verwenden.

Verwenden von Telnet

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie Telnet verwenden wollen.

Wichtig

- Es kann sich stets nur eine Person zur Durchführung einer Fernwartung anmelden.

1. **Telnet durch Eingabe der IP-Adresse oder des Hostnamens des Druckers starten.**

   ```
   % telnet "IP_address"
   ```

2. **Den eigenen Anwendernamen und das Passwort eingeben.**

   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.

3. **Einen Befehl eingeben.**

4. **Telnet beenden.**

   ```
   msh> logout
   ```

   Die Konfigurationsmeldung zum Speichern der Änderungen wird angezeigt.

5. **Geben Sie "yes" ein, um die Änderungen zu speichern, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.**

   Wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten, geben Sie "no" ein und drücken dann die [OK]-Taste. Um weitere Änderungen vorzunehmen, geben Sie in der Befehlszeile "return" ein und drücken dann die [OK]-Taste.

Hinweis

- Wenn die Meldung "Can not write NVRAM information" erscheint, werden die Änderungen nicht gespeichert. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte.
- Wenn die Änderungen gespeichert sind, führt die Netzwerkkarte einen Reset durch und übernimmt automatisch die neuen Einstellungen.
- Bei einem Reset der Netzwerkkarte wird der Druckjob, der gerade ausgeführt wird, noch ausgedruckt. Druckjobs in der Warteschlange werden aber abgebrochen.

access

Verwenden Sie den Befehl "access", um die Zugriffskontrolle anzuzeigen und zu konfigurieren. Sie können auch zwei oder mehr Zugriffsbereiche festlegen.

Einstellungen anzeigen

```
msh> access
```

IPv4-Konfiguration

```
msh> access [x] range "start-address end-address"
```

- [×] stellt eine Zahl zwischen 1 und 5 dar. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Um den Zugriff auf IPv4-Adressen zwischen 192.168.0.10 und 192.168.0.20 festzulegen:

```
msh> access 1 range6 192.168.0.10 192.168.0.20
```

IPv6-Konfiguration

```
msh> access [×] range6 "start-address end-address"
```

- [×] stellt eine Zahl zwischen 1 und 5 dar. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Um den Zugriff auf IPv6-Adressen zwischen 2001:DB8::100 und 2001:DB8::200 festzulegen:

```
msh> access 1 range6 2001:DB8::100 2001:DB8::200
```

Konfiguration der IPv6-Zugriffsmaske

```
msh> access [×] mask6 "base-address prefixlen"
```

- [×] stellt eine Zahl zwischen 1 und 5 dar. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Um den Zugriff auf die IPv6-Adresse 2001:DB8::/32 festzulegen:

```
msh> access 1 mask6 2001:DB8:: 32
```

Initialisieren der Zugriffskontrolle

```
msh> access flush
```

- Verwenden Sie den Befehl "flush", um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, sodass alle Zugriffsbereiche für IPv4 "0.0.0.0" lauten und ":: " für IPv6.

Hinweis

- Der Zugriffsbereich beschränkt die Verwendung des Geräts auf bestimmte Computer über die IP-Adresse. Wenn Sie den Druckvorgang nicht beschränken müssen, nehmen Sie die Einstellung "0.0.0.0" für IPv4 und "::" für IPv6 vor.
- Gültige Bereiche erstrecken sich von der niedrigeren (Startadresse) zur höheren (Endadresse) Adresse.
- Wenn Sie mit IPv4 oder IPv6 arbeiten, können bis zu fünf Zugriffsbereich registriert und ausgewählt werden.
- IPv6 kann den Bereich und die Maske für jeden Zugriffsbereich registrieren und auswählen.
- Es können IPv6-Maskenbereiche zwischen 1 und 128 ausgewählt werden.
- Es können bis zu fünf Zugriffsbereiche festgelegt werden. Die Eingabe ist ungültig, wenn kein Zielwert eingegeben wird.
- Der Zugriff auf Web Image Monitor und das Senden von Druckjobs ist nicht von einer eingeschränkten IP-Adresse aus möglich.

appletalk

Verwenden Sie den Befehl "appletalk", um Appletalk-Parameter anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> appletalk
```

- [2] bedeutet "aktiv" und [0] bedeutet "inaktiv".
- Die Standardvorgabe ist [2].

Konfiguration von PAP-Zeitlimit ändern

```
msh> appletalk ptimeout value > 0
```

- Das Zeitlimit wird aktiviert.

```
msh> appletalk ptimeout value = 0
```

- Das Zeitlimit wird deaktiviert.

autonet

Verwenden Sie den Befehl "autonet", um AutoNet-Parameter anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

Mit dem folgenden Befehl werden die aktuellen AutoNet-Einstellungen angezeigt:

```
msh> autonet
```

Konfiguration

Sie können die AutoNet-Einstellungen konfigurieren.

```
msh> autonet {on|off}
```

- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".

Anzeigen der Konfiguration für aktuelle Schnittstellenpriorität

```
msh> autonet priority
```

Konfigurieren der Schnittstellenpriorität

```
msh> autonet priority "interface_name"
```

- Sie können dem AutoNet-Parameter einer Schnittstelle Priorität geben.
- Die Prioritätseinstellungen sind verfügbar, wenn mehrere Schnittstellen installiert sind.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Hinweis

- Wenn keine Schnittstelle ausgewählt ist, bleiben die aktuellen Schnittstelleneinstellungen gültig.

Referenz

- Nähere Informationen zu AutoNet finden Sie in den Autonet-Parametern.

bonjour(rendezvous)

Verwenden Sie den Befehl "bonjour(rendezvous)", um Einstellungen in Bezug auf bonjour(rendezvous) anzuzeigen.

Einstellungen anzeigen

Die Bonjour-Einstellungen werden angezeigt.

```
msh> bonjour
```

Bonjour-Dienstnameneinstellung

Sie können den Bonjour-Dienstnamen festlegen.

```
msh> bonjour cname "computer name"
```

- Der Computername kann mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.

Informationseinstellungen zum Bonjour-Installationsort

Sie können Informationen zu dem Standort, an dem der Drucker installiert ist, eingeben.

```
msh> bonjour location "location"
```

- Sie können Standortinformationen mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen eingeben.

Festlegen der Prioritäten für einzelne Protokolle

- diprint

  ```
  msh> bonjour diprint [0-99]
  ```

- lpr

  ```
  msh> bonjour lpr [0-99]
  ```

- ipp

  ```
  msh> bonjour ipp [0-99]
  ```

Sie können die Prioritätsreihenfolge für "diprint", "lpr" und "ipp" festlegen. Kleinere Zahlen geben eine höhere Priorität an.

Festlegen der IP-TTL

```
msh> bonjour ip ttl {1-255}
```

Sie können die IP-TTL festlegen (Anzahl der Router, die ein Paket durchlaufen kann).

Hinweis

- Die Standardvorgabe ist 255.

Zurücksetzen von Computername und Standortinformationen

Sie können den Computernamen und die Standortinformationen zurücksetzen.

```
msh> bonjour clear {cname | location}
```

- cname

  Setzt den Computernamen zurück. Der Standard-Computername wird angezeigt, wenn der Computer neu gestartet wird.

- location

  Setzt die Standortinformation zurück. Die bisherigen Standortinformationen werden gelöscht.

Schnittstellenkonfiguration

```
msh> bonjour linklocal "interface_name"
```

- Wenn mehrere Schnittstellentypen installiert sind, konfigurieren Sie die mit “linklocal”-Adresse kommunizierende Schnittstelle.
- Wenn Sie keine Schnittstelle angeben, wird automatisch die Ethernet-Schnittstelle verwendet.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstelle	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

devicename

Verwenden Sie den Befehl "devicename", um den Druckernamen anzuzeigen und zu ändern.

Einstellungen anzeigen

```
msh> devicename
```

Konfigurieren des Druckernamens

```
msh> devicename name "string"
```

- Geben Sie einen Druckernamen mit bis zu 31 alphanumerischen Zeichen ein.
- Vergeben Sie jedem einzelnen Drucker einen Namen.

Initialisieren des Druckernamens

```
msh> device name clearname
```

- Stellen Sie den Druckernamen auf seinen Standardnamen zurück.

dhcp

Verwenden Sie den Befehl "dhcp", um DHCP-Einstellungen zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen DHCP-Einstellungen angezeigt werden.

```
msh> dhcp
```

Konfiguration

Sie können DHCP konfigurieren.

```
msh> dhcp "interface_name" {on|off}
```

- Klicken Sie auf {on}, um DHCP zu aktivieren. Klicken Sie auf {off}, um DHCP zu deaktivieren.
- Wenn die DNS-Serveradresse und der Domain-Name über DHCP bezogen werden, wählen Sie {on}.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Anzeigen der Konfiguration für aktuelle Schnittstellenpriorität

```
msh> dhcp priority
```

Konfigurieren der Schnittstellenpriorität

```
msh> dhcp priority "interface_name"
```

- Sie können wählen, welche Schnittstelle DHCP-Parameterpriorität haben soll.
- Die Prioritätseinstellungen sind verfügbar, wenn mehrere Schnittstellen installiert sind.

Auswählen der DNS-Serveradresse

```
msh> dhcp dnsaddr {dhcp | static}
```

- Legen Sie fest, ob die DNS-Serveradresse vom DHCP-Server zugewiesen oder die vom Anwender eingegebene Adresse verwendet werden soll.
- Um diese DNS-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen, geben Sie "dhcp" ein. Um die Adresse zu verwenden, die von einem Anwender festgelegt wurde, geben Sie "static" ein.

Auswählen des Domainnamens

```
msh> dhcp domainname {dhcp | static}
```

- Legen Sie fest, ob der Domainname vom DHCP-Server zugewiesen oder der vom Anwender eingegebene Domainname verwendet werden soll.
- Um den Domain-Namen vom DHCP-Server abzurufen, geben Sie "dhcp" ein. Um den Domain-Namen zu verwenden, der von einem Anwender festgelegt wurde, geben Sie "static" ein.

diprint

Der Direktdruckanschluss ermöglicht Direktdruck von einem Computer aus, der mit dem Netzwerk verbunden ist. Verwenden Sie den Befehl "diprint", um die Einstellungen für den Direktdruckanschluss zu ändern.

Einstellungen anzeigen

Mit dem folgenden Befehl werden die aktuellen Einstellungen für den Direktdruckanschluss angezeigt:

```
msh> diprint
```

Beispielausgabe:

```
port 9100
timeout=300(sec)
bidirect on
con multi
apl async
```

- "port" gibt die Anschlussnummer des Direktdruckanschlusses an.
- Die Einstellung "bidirect" gibt an, ob der Direktdruckanschluss bidirektional ist oder nicht.

Zeitlimit-Einstellung

```
msh> diprint timeout [30~65535]
```

- Sie können das Zeitlimitintervall festlegen, das verwendet wird, wenn der Drucker auf einen Datenempfang vom Netzwerk wartet.
- Die Standardvorgabe ist 300 Sekunden.

Angeben der Anzahl gleichzeitiger Verbindungen

```
msh> diprint conn {multi | single}
```

- Der oben angegebene Befehl gibt die Anzahl der gleichzeitigen diprint-Verbindungen an. Geben Sie "multi" für mehrere Verbindungen oder "single" für eine Einzelverbindung ein.
- Die Standardvorgabe ist "multi".

Festlegen des Zeitlimits und der APL-Beendigungseinstellungen

```
msh> diprint apl {async | cync}
```

- Dieser Befehl gibt an, ob das Zeitlimit und die APL-Beendigung synchronisiert werden soll.

dns

Verwenden Sie den Befehl "dns", um die DNS (Domain-Name-System)-Einstellungen zu konfigurieren oder anzuzeigen.

Einstellungen anzeigen

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen DNS-Einstellungen angezeigt werden:

```
msh> dns
```

IPv4-DNS-Serverkonfiguration

Der folgende Befehl aktiviert oder deaktiviert die IPv4-DNS-Serveradresse:

```
msh> dns "number" server "server address"
```

Der folgende Befehl zeigt die Konfiguration eines DNS1-Servers mit Hilfe der IP-Adresse 192.168.15.16 an:

```
msh> dns 1 server 192.168.15.16
```

- Sie können die IPv4-DNS-Serveradresse registrieren.
- Sie können bis zu drei IPv4-DNS-Servernummern registrieren.
- "255.255.255.255" kann nicht als DNS-Serveradresse verwendet werden.

IPv6-DNS-Serverkonfiguration

Der folgende Befehl aktiviert oder deaktiviert die IPv6-DNS-Serveradresse:

```
msh> dns "number" server6 "server address"
```

- Sie können die IPv6-DNS-Serveradresse registrieren.
- Sie können bis zu drei IPv6-DNS-Servernummern registrieren.

Einstellen der dynamischen DNS-Funktion

```
msh> dns "interface_name" ddns {on|off}
```

- Sie können die dynamische DNS-Funktion auf "aktiv" oder "inaktiv" setzen.
- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Spezifizieren der Vorgehensweise bei der Überlappung von Einträgen

```
msh> dns overlap {update|add}
```

- Sie können festlegen, wie bei der Überlappung von Einträgen vorgegangen werden soll.

- update

  Zum Löschen alter und Registrieren neuer Einträge.

- add

  Zum Hinzufügen neuer und Beibehalten alter Einträge.

- Wenn CNAME überlappt, wird der Eintrag ungeachtet der Einstellung stets geändert.

Registrieren von CNAME

```
msh> dns cname {on|off}
```

- Sie können festlegen, ob CNAME registriert werden soll.
- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- Der registrierte CNAME ist der Standardname, der mit rnp beginnt. Der CNAME kann nicht geändert werden.

Registrieren eines A-Eintrags

```
msh> dns arecord {dhcp|own}
```

- {dhcp}

  Sie können festlegen, wie A-Einträge registriert werden, wenn die dynamische DNS-Funktion aktiviert ist und DHCP verwendet wird.

- {own}

  Registriert einen A-Eintrag mit dem Drucker als DNS-Client.

  Die bereits zugewiesene DNS-Serveradresse und der Domainname werden für die Registrierung verwendet.

Einstellen des Intervalls zur Aktualisierung der Einträge

```
msh> dns interval "time"
```

- Sie können die Intervalle für die Aktualisierung der Einträge festlegen, wenn die dynamische DNS-Funktion verwendet wird.
- Das Aktualisierungsintervall wird in Stunden festgelegt. Sie können zwischen 1 und 255 Stunden angeben.
- Der Standardwert ist 24 Stunden.

domainname

Verwenden Sie den Befehl "domainname", um die Domain-Namenseinstellungen anzuzeigen oder zu konfigurieren.
Sie können die Ethernet- oder IEEE 802.11b-Schnittstelle konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

Mit dem folgenden Befehl wird der aktuelle Domain-Name angezeigt:

```
msh> domainname
```

Konfigurieren der Schnittstellen-Domain

```
msh> domainname "interface_name"
```

Festlegen des Domain-Namens

```
msh> domainname "interface_name" name "domain name"
```

- Sie können einen Domainnamen mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen eingeben.
- Die Ethernet-Schnittstelle und die IEEE 802.11b-Schnittstelle erhalten denselben Domainnamen.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstelle	Einstellbare Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Löschen des Domain-Namens

```
msh> domainname "interface_name" clear "name"
```

help

Verwenden Sie den Befehl "help", um die Liste der verfügbaren Befehle anzuzeigen sowie die Vorgänge für die Verwendung dieser Befehle.

Anzeigen der Befehlsliste

```
msh> help
```

Anzeigen der Verfahren zur Verwendung der Befehle

```
msh> help "command_name"
```

hostname

Verwenden Sie den Befehl "hostname", um den Druckernamen zu ändern.

Einstellungen anzeigen

```
msh> hostname
```

IPv4-Konfiguration

```
msh> hostname "interface_name" "printer_name"
```

- Geben Sie den Druckernamen mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen ein.
- Sie können keinen Druckernamen verwenden, der mit "RNP" oder "rnp" beginnt.
- Die Ethernet-Schnittstelle und die IEEE 802.11b-Schnittstelle erhalten denselben Druckernamen.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Initialisieren des Druckernamens für jede Schnittstelle

```
msh>hostname "interface_name" clear "name"
```

ifconfig

Verwenden Sie den Befehl "ifconfig", um TCP/IP (IP-Adresse, Subnetzmaske, Broadcast-Adresse, Gateway-Standardadresse) für den Drucker anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> ifconfig
```

IPv4-Konfiguration

```
msh> ifconfig "interface_name" "parameter" "address"
```

- Wenn Sie keinen Schnittstellennamen angeben, wird automatisch die Ethernet-Schnittstelle verwendet.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Im Folgenden wird erläutert, wie die IPv4-Adresse 192.168.15.16 für die Ethernet-Schnittstelle konfiguriert wird.

```
msh> ifconfig ether 192.168.15.16
```

IPv6-Konfiguration

```
msh> ifconfig ether inet6 "interface_name" "prefixlen"
```

Im Folgenden wird erläutert, wie die IPv6-Adresse 2001:DB8::100 mit der Präfixlänge 64 für die Ethernet-Schnittstelle konfiguriert wird.

```
msh> ifconfig ether inet6 2001:DB8::100 64
```

Konfigurieren der Netzmaske

```
msh> ifconfig "interface_name" netmask "address"
```

Das nachstehende Beispiel erläutert, wie eine Subnetzmaske 255.255.255.0 für die Ethernet-Schnittstelle konfiguriert wird.

```
msh> ifconfig ether netmask 255.255.255.0
```

Konfigurieren der Rundsendeadresse

```
msh> ifconfig "interface_name" broadcast "address"
```

Wechseln der Schnittstelle

```
msh> ifconfig "interface" up
```

Sie können entweder die Ethernet- oder IEEE 802.11b-Schnittstelle festlegen, wenn die optional installierte IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit verwendet wird.

Hinweis

- Um die oben aufgeführten Adressen zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

- Verwenden Sie die Standardkonfiguration, wenn Sie die Adressen für die Einstellung nicht kennen.
- Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die Rundsendeadresse sind für Ethernet-Schnittstelle und IEEE 802.11b-Schnittstelle identisch.
- Die TCP/IP-Konfiguration für die Ethernet-Schnittstelle und die IEEE 802.11b-Schnittstelle ist identisch. Wenn die Schnittstellen gewechselt werden, wird die Konfiguration an die neue Schnittstelle übergeben.
- Verwenden Sie bei einer Hexadezimaladresse "0x" als die ersten beiden Buchstaben.

info

Verwenden Sie den Befehl "info", um Druckerinformationen wie Papiermagazin, Ausgabemagazin und Druckersprache anzuzeigen.

Anzeigen der Druckerinformationen

```
msh> info
```

Referenz

- Nähere Informationen zu den angezeigten Inhalten finden Sie unter S.217 "Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen".

ipp

Verwenden Sie den Befehl "ipp", um IPP-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen IPP-Einstellungen angezeigt werden:

```
msh> ipp
```

Konfigurieren des IPP-Zeitlimits

Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Computer wartet, bevor er einen unterbrochenen Druckjob annulliert. Die Zeit kann zwischen 30 und 65535 Sekunden festgelegt werden.

```
msh> ipp timeout [30 - 65535]
```

Konfigurieren der IPP-Anwenderautorisierung

Verwenden Sie die IPP-Anwenderauthentifizierung, um einzuschränken, welche Anwender über IPP drucken können. Die Standardvorgabe ist "off".

```
msh> ipp auth {basic|digest|off}
```

- Die Einstellungen für die Anwenderauthentifizierung sind "basic" und "digest".
- Verwenden Sie "off", um die Authentifizierung eines Anwenders aufzuheben.
- Wenn die Anwenderautorisierung spezifiziert ist, registrieren Sie einen Anwendernamen. Sie können bis zu zehn Anwender registrieren.

Konfigurieren der IPP-Anwender

Konfigurieren Sie IPP-Anwender entsprechend den folgenden Meldungen:

```
msh> ipp user
```

Die folgende Meldung wird angezeigt:

```
msh> Input user number (1 to 10):
```

Geben Sie die Nummer, den Anwendernamen und das Passwort ein.

```
msh> IPP user name:user1
```

```
msh> IPP password:*******
```

Nach Konfiguration der Einstellungen wird die folgende Meldung angezeigt:

```
User configuration changed.
```

ipv6

Verwenden Sie den Befehl "ipv6", um IPv6-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellung anzeigen

```
msh> ipv6
```

Unabhängige IPv6-Adresse

```
msh> ipv6 stateless {on|off}
```

lpr

Verwenden Sie den Befehl "lpr", um LPR-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellung anzeigen

```
msh> lpr
```

Überprüfen des Hostnamens, wenn der Job gelöscht wird

```
msh> lpr chkhost {on|off}
```

netware

Verwenden Sie den Befehl "netware", um die NetWare-Einstellungen wie den Namen des Druckservers oder des Dateiservers zu konfigurieren.

NetWare-Druckservernamen

```
msh> netware pname "character string"
```

- Geben Sie den Namen des NetWare-Druckservers mit bis zu 47 Zeichen ein.

NetWare-Dateiservernamen

```
msh> netware fname
```

- Geben Sie den Namen des NetWare-Dateiservers mit bis zu 47 Zeichen ein.

Verkapselungstyp

```
msh> netware encap {802.3|802.2|snap|ethernet2|auto}
```

Remote-Druckernummer

```
msh> netware rnum {0-254}
```

Zeitlimit

```
msh> netware timeout {3-255}
```

Druckservermodus

```
msh> netware mode pserver
```

```
msh> netware mode ps
```

Remote-Druckermodus

```
msh> netware mode rprinter
msh> netware mode rp
```

NDS-Kontextname

```
msh> netware context "character string"
```

SAP-Intervall

```
msh> netware "sap_interval"
```

Einrichten des Anmeldemodus für den Dateiserver

```
msh> netware login server
```

Einrichten des Anmeldemodus für den NDS-Baum

```
msh> netware login tree
```

Einrichten des Anmeldemodus für den NDS-Baum

```
msh> netware tree "NDS name"
```

Dateiübertragungsprotokoll

```
msh> netware trans {ipv4pri|ipxpri|ipv4|ipx}
```

Wenn Sie das Protokoll nicht festlegen, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Protokoll	Festgelegtes Protokoll
ipv4pri	IPv4+IPX(IPv4)
ipxpri	IPv4+IPX(IPX)
ipv4	IPv4
ipx	IPX

passwd

Verwenden Sie den Befehl "passwd", um das Passwort für die Fernwartung zu ändern.

Ändern des Passworts

```
msh> passwd
```

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Geben Sie das neue Passwort ein.
- Geben Sie das neue Passwort erneut ein, um es zu bestätigen.

Ändern des Administratorpassworts über den Supervisor

```
msh> passwd {Administrator ID}
```

- Geben Sie das neue Passwort ein.
- Geben Sie das neue Passwort erneut ein, um es zu bestätigen.

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie das Passwort nicht vergessen oder verlieren.
- Das Passwort kann mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen eingegeben werden. Passwörter unterscheiden zwischen Groß- und Kleinschreibung. Zum Beispiel ist "R" nicht identisch mit "r".

prnlog

Verwenden Sie den Befehl "prnlog", um Druckprotokollinformationen abzurufen.

Anzeigen der Druckprotokolle

```
msh> prnlog
```

- Zeigt die letzten 16 Druckprotokolle an.

```
msh> prnlog "ID Number"
```

- Geben Sie die ID-Nummer für die angezeigten Druckprotokollinformationen ein, um zusätzliche Details zu einem Druckjob anzuzeigen.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den angezeigten Inhalten finden Sie unter S.217 "Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen".

route

Verwenden Sie den Befehl "route", um die Routing-Tabelle anzuzeigen und zu prüfen.

Anzeigen aller Routing-Informationen

```
msh> route get "destination"
```

- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse des Ziels.

"0.0.0.0" kann nicht als Zieladresse festgelegt werden.

Aktivieren/Deaktivieren des spezifizierten IPv4-Ziels

```
msh> route active {host|net} "destination" {on | off}
```

- Sie können das spezifizierte Ziel ein- oder ausschalten. Host wird zur Standardeinstellung.

Hinzufügen der IPv4-Routing-Tabelle

```
msh> route add {host|net} "destination" "gateway"
```

- Fügt in der Tabelle einen Host oder eine Netzwerk-Route zu "destination" hinzu und eine Gateway-Adresse zu "gateway".
- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse des Ziels und Gateways.
- Host wird zur Standardeinstellung.

Einstellen des IPv4-Standard-Gateways

```
msh> route add default gateway
```

Löschen von spezifizierten IPv4-Zielen aus der Routing-Tabelle

```
msh> route delete {host|net} "destination"
```

- Host wird zur Standardeinstellung.
- Die IPv4-Adresse des Ziels kann spezifiziert werden.

Einstellen des IPv6-Standard-Gateways

```
msh> route add6 default gateway
```

Hinzufügen von spezifizierten IPv6-Zielen zur Routing-Tabelle

```
msh> route add6 "destination" "prefixlen" "gateway"
```

- Spezifizieren Sie die IPv6-Adresse des Ziels und Gateways.

Löschen von spezifizierten IPv6-Zielen aus der Routing-Tabelle

```
msh> route delete6 "destination" "prefixlen"
```

- Spezifizieren Sie die IPv6-Adresse des Ziels und Gateways.

Anzeigen der spezifizierten IPv6-Routing-Informationen

```
msh> route get6 "destination"
```

- Spezifizieren Sie die IPv6-Adresse des Ziels und Gateways.

Aktivieren/Deaktivieren des spezifizierten IPv6-Ziels

```
msh> route active6 "destination" "prefixlen" {on | off}
```

Initialisieren des Routings

```
msh> route flush
```

Hinweis

- Die maximale Anzahl von IPv4-Routing-Tabellen beträgt 16.
- Die maximale Anzahl von IPv6-Routing-Tabellen beträgt 2.
- Geben Sie eine Gateway-Adresse ein, wenn mit Geräten in einem externen Netzwerk kommuniziert wird.
- Diese Gateway-Adresse wird dann von allen Schnittstellen gemeinsam verwendet.
- "Prefixlen" ist eine Zahl zwischen 1 und 128.

set

Verwenden Sie den Befehl "set", um die Protokollinformationsanzeige auf "active" oder "inactive zu setzen.

Einstellungen anzeigen

Der folgende Befehl zeigt die Protokollinformationen an (aktiv/inaktiv).

```
msh> set ipv4
msh> set ipv6
msh> set appletalk
msh> set netware
msh> set smb
msh> set protocol
```

- Wenn das Protokoll spezifiziert ist, werden Informationen zu TCP/IP, AppleTalk, NetWare, SCSI-Druck und SMB angezeigt.

```
msh> set parallel
msh> set usb
msh> set lpr
msh> set lpr6
```

```
msh> set ftp
msh> set ftp6
msh> set rsh
msh> set rsh6
msh> set diprint
msh> set diprint6
msh> set web
msh> set snmp
msh> set ssl
msh> set ssl6
msh> set nrs
msh> set rfu
msh> set rfu6
msh> set ipp
msh> set ipp6
msh> set http
msh> set http6
msh> set bonjour
msh> set nbt
msh> set ssdp
msh> set ssh
msh> set sftp
msh> set sftp6
```

Konfiguration

- Geben Sie "up" zur Aktivierung des Protokolls ein und "down" zur Deaktivierung des Protokolls.

  Sie können das Protokoll auf "aktiv" oder "inaktiv" setzen.

  ```
  msh> set ipv4 {up | down}
  ```

- Wenn Sie IPv4 deaktivieren, können Sie den Fernzugriff nach der Abmeldung nicht nutzen. War dies nicht beabsichtigt, können Sie den Fernzugriff per TCP/IP über das Bedienfeld wieder aktivieren.
- Durch die Deaktivierung von IPv4 werden auch lpr, ftp, rsh, diprint, web, snmp, ssl, ipp, http, bonjour und sftp deaktiviert.

  ```
  msh> set ipv6 {up | down}
  ```

- Wenn Sie IPv6 deaktivieren, können Sie den Fernzugriff nach der Abmeldung nicht nutzen. War dies nicht beabsichtigt, können Sie den Fernzugriff per IPv6 über das Bedienfeld wieder aktivieren.
- Durch die Deaktivierung von IPv6 werden auch lpr6, ftp6, rsh6, diprint6, ssl6, ipp6, http6 und sftp6 deaktiviert.

  ```
  msh> set appletalk {up | down}
  msh> set netware {up | down}
  ```

```
msh> set smb {up | down}
msh> set lpr {up | down}
msh> set lpr6 {up | down}
msh> set ftp {up | down}
msh> set ftp6 {up | down}
msh> set rsh {up | down}
msh> set rsh6 {up | down}
msh> set diprint {up | down}
msh> set diprint6 {up | down}
msh> set web {up | down}
msh> set snmp {up | down}
msh> set ssl {up | down}
msh> set ssl6 {up | down}
```

- Wenn die SSL-Funktion (Secured Sockets Layer, ein Verschlüsselungsprotokoll) vom Drucker nicht unterstützt wird, lässt sie sich nicht mit diesem Befehl aktivieren und verwenden.

```
msh> set nrs {up | down}
msh> set rfu {up | down}
msh> set rfu6 {up | down}
msh> set ipp {up | down}
msh> set ipp6 {up | down}
msh> set http {up | down}
msh> set http6 {up | down}
msh> set bonjour {up | down}
msh> set ssh {up | down}
msh> set ssdp {up | down}
msh> set nbt {up | down}
msh> set sftp {up | down}
msh> set sftp6 {up | down}
```

show

Verwenden Sie den Befehl "show"", um die Konfigurationseinstellungen der Netzwerkschnittstellenkarte anzuzeigen.

Einstellungen anzeigen

```
msh> show
```

- Wenn "-p" hinzugefügt wird, können Sie die Einstellungen einzeln anzeigen.

Referenz

- Nähere Informationen zu den angezeigten Informationen finden Sie unter S.225 "Erläuterung der angezeigten Informationen".

slp

Verwenden Sie den Befehl "slp",um die SLP-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

```
msh> slp ttl "ttl_val"
```

- Sie können den NetWare-Server mit SLP in der PureIP-Umgebung von NetWare 5/5.1 und Netware 6/6.5 suchen. Mit dem Befehl "slp" können Sie den Wert von TTL konfigurieren, der vom SLP-Multicast-Paket verwendet werden kann.
- Der Standardvorgabewort von TTL ist 1. Eine Suche wird nur innerhalb eines lokalen Segments durchgeführt. Wird Multicast vom Router nicht unterstützt, sind die Einstellungen nicht verfügbar, auch wenn der TTL-Wert erhöht wird.
- Die zulässigen TTL-Werte liegen zwischen 1 und 255.

smb

Verwenden Sie den Befehl "smb", um den Computer- oder Arbeitsgruppennamen für SMB zu konfigurieren oder zu löschen.

Einstellungen für den Computernamen

```
msh> smb comp "computer name"
```

- Legen Sie einen Computernamen mit bis zu 15 Zeichn fest. Es können keine Namen eingegeben werden, die mit "RNP" oder "rnp" beginnen.

Einstellungen für den Arbeitsgruppennamen

```
msh> smb group "work group name"
```

- Geben Sie den Arbeitsgruppennamen mit bis zu 15 Zeichen ein.

Einstellungen für den Kommentar

```
msh> smb comment "comment"
```

- Geben Sie einen Kommentar mit bis zu 31 Zeichen ein.

Benachrichtigung bei Druckjobende

```
msh> smb notif {on | off}
```

- Um eine Benachrichtigung über den Abschluss des Drucksjobs auszugeben, legen Sie "on" fest. Andernfalls legen Sie "off" fest.

Löschen des Computernamens

```
msh> smb clear comp
```

Löschen des Gruppennamens

```
msh> smb clear group
```

Löschen des Kommentars

```
msh> smb clear comment
```

Anzeigen des Protokolls

```
msh> smb protocol
```

snmp

Verwenden Sie den Befehl "snmp", um SNMP-Konfigurationseinstellungen wie den Community-Namen anzuzeigen und zu bearbeiten.

Einstellungen anzeigen

```
msh> snmp
```

- Die Standard-Zugriffseinstellung 1 ist wie folgt:

  Community-Name: public

  IPv4-Adresse: 0.0.0.0

  IPv6-Adresse: ::

  IPX-Adresse: 00000000:000000000000

  Zugriffstyp: read-only

  Aktives Protokoll: IPv4/IPv6/IPX

- Die Standard-Zugriffseinstellung 2 ist wie folgt:

  Community-Name: admin

  IPv4-Adresse: 0.0.0.0

  IPv6-Adresse: ::

  IPX-Adresse: 00000000:000000000000

  Zugriffstyp: read-write

  Aktives Protokoll: IPv4/IPv6/IPX

- Wenn "-p" hinzugefügt wird, können Sie die Einstellungen einzeln anzeigen.
- Um die aktuelle Community anzuzeigen, geben Sie deren Registriernummer ein.

Display

```
msh> snmp ?
```

Konfigurieren des Community-Namens

```
msh> snmp "number" name "community_name"
```

- Sie können zehn SNMP-Zugriffseinstellungen von 1 bis 10 konfigurieren.
- Über SmartDeviceMonitor for Admin oder SmartDeviceMonitor for Client kann nicht auf den Drucker zugegriffen werden, wenn "public" nicht unter den Zahlen 1-10 registriert ist. Verwenden Sie zum Ändern des Community-Namens SmartDeviceMonitor for Admin und das SNMP Setup Tool, um ihn an die Druckereinstellungen anzugleichen.
- Der Community-Name kann mit bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.

Löschen des Community-Namens

```
msh> snmp "number" clear name
```

Konfigurieren des Zugriffstyps

```
msh> snmp "number" type "access_type"
```

Zugriffstyp	Zugelassener Zugriffstyp
no	Kein Zugriff möglich
read	Nur lesen
write	Lesen und schreiben
trap	Der Anwender wird über Trap-Meldungen benachrichtigt.

Konfigurieren von Protokollen

```
msh> snmp {ipv4|ipv6|ipx} {on|off}
```

- Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Protokolle auf "aktiv" oder "inaktiv" zu setzen: Wenn Sie ein Protokoll auf "inaktiv" setzen, werden alle Zugriffseinstellungen für dieses Protokoll deaktiviert.
- Legen Sie "ipv4" für IPv4 fest, "ipv6" für IPv6 oder "ipx" für IPX/SPX.
- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- Es können nicht alle Protokolle gleichzeitig ausgeschaltet werden.

Konfigurieren des Protokolls für einzelne Registrierungsnummern

```
msh> snmp "number" active {ipv4|ipv6|ipx} {on|off}
```

- Um das Protokoll der Zugriffseinstellungen zu ändern, verwenden Sie den folgenden Befehl. Wenn Sie aber ein Protokoll mit dem obigen Befehl deaktiviert haben, hat es keine Auswirkungen, wenn Sie es hier aktivieren.

Konfigurieren des Zugriffs

```
msh> snmp "number" {ipv4|ipv6|ipx} "address"
```

- Sie können eine Host-Adresse entsprechend des verwendeten Protokolls konfigurieren.
- Die Netzwerk-Schnittstellenkarte akzeptiert nur Anfragen von Hosts, die über IPv4-, IPv6- oder IPX-Adressen mit den Zugriffstypen "read-only" oder "read-write" verfügen. Geben Sie "0" ein, damit die Netzwerkschnittstellenkarte Anfragen von jedem Host akzeptiert, ohne dass ein bestimmter Zugriffstyp erforderlich ist.
- Geben Sie eine Hostadresse ein, um auch "trap"-Zugriffstypinformationen zu übergeben.
- Um IPv4 oder IPv6 festzulegen, geben Sie "ipv4" oder "ipv6" gefolgt von einem Leerzeichen und der IPv4- oder IPv6-Adresse ein.
- Um IPX/SPX festzulegen, geben Sie "ipx" gefolgt von einem Leerzeichen, die IPx-Adresse gefolgt von einer Dezimale und dann die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstellenkarte ein.

Konfigurieren von sysLocation

```
msh> snmp location
```

Löschen von sysLocation

```
msh> snmp clear location
```

Einstellen von sysContact

```
msh> snmp contact
```

Löschen von sysContact

```
msh> snmp clear contact
```

Konfigurieren der SNMP V1V2-Funktion

```
msh> snmp v1v2 {on|off}
```

- Legen Sie "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren fest.

Konfigurieren der SNMP v3-Funktion

```
msh> snmp v3 {on|off}
```

- Legen Sie "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren fest.

Konfigurieren von SNMP TRAP

```
msh> snmp trap {v1|v2|v3} {on|off}
```

- Legen Sie "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren fest.

Konfigurieren der Autorisierung per Fernzugriff

```
msh> snmp remote {on|off}
```

- Legen Sie "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren der SNMP v1v2-Einstellung fest.

Anzeigen der SNMP v3 TRAP-Konfiguration

```
msh> snmp v3trap
msh> snmp v3trap {1-5}
```

Wenn eine Zahl von 1-5 eingegeben wird, werden die Einstellungen nur für diese Zahl angezeigt.

Konfigurieren einer Sendeadresse für SNMP v3 TRAP

```
msh> snmp v3trap {1-5} {ipv4|ipv6|ipx} "address"
```

Konfigurieren eines Sendeprotokolls für SNMP v3 TRAP

```
msh> snmp v3trap {1-5} active {ipv4|ipv6|ipx} {on|off}
```

Konfigurieren eines Anwender-Accounts für SNMP v3 TRAP

```
msh> snmp v3trap {1-5} account "account_name"
```

Geben Sie einen Account-Namen mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen ein.

Löschen eines SNMP v3 TRAP-Anwender-Accounts

```
msh> snmp v3trap {1-5} clear account
```

Konfigurieren eines SNMP v3-Verschlüsselungsalgorithmus

```
msh> snmp v3auth {md5|sha1}
```

Konfigurieren der SNMP v3-Verschlüsselung

```
msh> snmp v3priv {auto|on}
```

Legen Sie "auto" für die automatische Verschlüsselungskonfiguration fest.

Legen Sie "on" für die zwingend erforderliche Verschlüsselungskonfiguration fest.

sntp

Die Uhr des Druckers kann über das Simple Network Time Protocol (SNTP) mit einer NTP-Serveruhr synchronisiert werden. Verwenden Sie den Befehl "sntp", um SNTP-Einstellungen zu ändern.

Einstellungen anzeigen

```
msh> sntp
```

Konfigurieren der NTP-Serveradresse

Sie können die IP-Adresse des NTP-Servers festlegen.

```
msh> sntp server "IP_address"
```

Konfigurieren des Intervalls

```
msh> sntp interval "polling_time"
```

- Sie können das Intervall für die Synchronisation des Druckers mit dem durch den Operator spezifizierten NTP-Server festlegen. Die Standardvorgabe ist 60 Minuten.
- Sie können für das Intervall einen Wert von 0 oder zwischen 16 und 10.080 Minuten eingeben.
- Wenn Sie den Wert auf 0 setzen, wird der Drucker nur beim Einschalten mit dem NTP-Server synchronisiert. Danach synchronisiert sich der Drucker nicht mehr mit dem NTP-Server.

Konfigurieren der Zeitzone

```
msh> sntp timezone "+/-hour_time"
```

- Sie können den Zeitunterschied zwischen der Drucker- und der NTP-Server-Uhr eingeben. Der Wert liegt zwischen -12:00 und +13:00.

spoolsw

Vewenden Sie den Befehl "spoolsw", um Jobspool-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Sie können nur das Protokoll diprint, lpr, ipp, ftp, smb und sftp festlegen.

- Der Befehl "spoolsw" zum Konfigurieren der Jobspool-Einstellungen ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

Einstellungen anzeigen

Die Jobspool-Einstellungen werden angezeigt.

```
msh> spoolsw
```

Jobspool-Einstellung

```
msh> spoolsw spool {on | off}
```

Hinweis

- Legen Sie "on" zum Aktivieren des Jobspool fest und "off" zum Deaktivieren.

Rücksetzen der Jobspool-Einstellungen

```
msh> spoolsw clear job {on | off}
```

- Wenn die Stromversorgung des Druckers während des Job-Spoolvorgangs unterbrochen wird, bestimmt diese Einstellung, ob der gespoolte Job noch einmal ausgedruckt wird.

Konfigurieren von Protokollen

```
msh> spoolsw diprint {on | off}
msh> spoolsw lpr {on | off}
msh> spoolsw ipp {on | off}
msh> spoolsw smb {on | off}
msh> spoolsw ftp {on | off}
msh> spoolsw sftp {on|off}
```

- Sie können die Einstellungen für diprint, lpr, ipp, smb und sftp festlegen.

ssdp

Verwenden Sie den Befehl "ssdp", um SSDP-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> ssdp
```

Einstellen der effektiven Zeit

```
msh> ssdp profile {1801-86400}
```

Die Standardvorgabe ist 10800 Sekunden.

Einstellungen des Bekanntmachungspakets TTL

```
msh> ssdp ttl {1-255}
```

Die Standardvorgabe ist 4.

ssh

Verwenden Sie den Befehl "ssh", um SSH-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> ssh
```

Kommunikationseinstellungen der Datenkomprimierung

```
msh> ssh compression {on|off}
```

Die Standardvorgabe ist "on".

SSH/SFTP-Kommunikationsanschlusseinstellungen

```
msh> ssh port {22, 1024-65535}
```

Die Standardvorgabe ist 22.

Einstellung der SSH/SFTP-Kommunikationzeitüberschreitung

```
msh> ssh timeout {0-65535}
```

Die Standardvorgabe ist 300.

Einstellung der Zeitüberschreitung der SSH/SFTP-Kommunikationsanmeldung

```
msh> ssh logintimeout {0-65535}
```

Die Standardvorgabe ist 300.

Einstellen eines offenen Schlüssels für SSH/SFTP

```
msh> ssh genkey {512|768|1024} "character string"
```

Erstellen Sie einen offenen Schlüssels für die SSH/SFTP-Kommunikation.

Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte) außer "0".

Die Standardlänge des Schlüssels ist 1024 und die Zeichenkette ist leer.

Löschen eines offenen Schlüssels für die ssh/sftp-Kommunikation

```
msh> ssh delkey
```

Hinweis

- Wenn Sie keine Zeichenkette festlegen, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

status

Verwenden Sie den Befehl "status", um den Druckerstatus anzuzeigen.

Meldungen

```
msh> status
```

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie unter S.217 "Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen".

syslog

Verwenden Sie den Befehl "syslog", um die Informationen anzuzeigen, die im Systemprotokoll des Druckers gespeichert sind.

Anzeigen der Meldungen

```
msh> syslog
```

Hinweis

- Nähere Informationen zu den angezeigten Informationen finden Sie unter S.235 "Meldungsliste".

upnp

Verwenden Sie den Befehl "upnp", um das Universal Plug&Play anzuzeigen und zu konfigurieren.

Anzeigen des öffentlichen URL

```
msh> upnp url
```

Konfigurieren des öffentlichen URL

```
Msh< upnp url "string"
```

- Geben Sie die URL-Folge in die Zeichenkette ein.

web

Verwenden Sie den Befehl "web", um Parameter für Web Image Monitor anzuzeigen und zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> web
```

URL-Konfiguration

Sie können verknüpfte URLs festlegen, indem Sie in Web Image Monitor auf URL klicken.

Legen Sie "1" oder "2" für x als die Zahl fest, die der URL entspricht. Es können bis zu zwei URLs registriert und festgelegt werden.

```
msh> web url http://"The URL or IP address you want to register"/
```

Löschen der URLs, die als Verknüpfungen registriert sind

```
msh> web x clear url
```

Legen Sie "1" oder "2" für x als die Zahl fest, die der URL entspricht.

Konfigurieren des Verknüpfungsnamens

Sie können den Namen für die URL eingeben, der unter Web Image Monitor erscheint.

Legen Sie "1" oder "2" für x als die Zahl fest, die dem Linknamen entspricht.

```
msh> web name "Name you want to display"
```

Zurücksetzen von URL-Namen, die als Linkziele registriert sind

```
msh> web x clear name
```

Legen Sie "1" oder "2" für x als die Zahl fest, die dem Linknamen entspricht.

Konfigurieren der Hilfe-URL

Sie können URLs festlegen, die mit dem Anklicken von [Hilfe] oder [?] unter Web Image Monitor verknüpft sind.

```
msh> web help http://"Help URL or IP address"/help/
```

Löschen der Hilfe-URL

```
msh> web clear help
```

wiconfig

Verwenden Sie den Befehl "wiconfig", um Einstellungen für IEEE 802.11b vorzunehmen.

Einstellungen anzeigen

```
msh> wiconfig
```

Anzeigen der IEEE 802.11b-Einstellungen

```
msh> wiconfig cardinfo
```

- Wenn IEEE 802.11b nicht ordnungsgemäß funktioniert, werden die Schnittstelleninformationen nicht angezeigt.

Konfiguration

```
msh> wiconfig "parameter"
```

Parameter	Konfigurierter Wert
mode {ap|adhoc|802.11adhoc}	Sie können den Infrastrukturmodus (ap), den 802.11-Adhoc-Modus (802.11adhoc) oder den Adhoc-Modus (adhoc) einstellen. Die Standardvorgabe ist Adhoc-Modus.
ssid "ID-Wert"	Sie können Einstellungen für SSID im Infrastrukturmodus vornehmen. Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte). Wenn keine Einstellung vorgenommen wird, wird der SSID-Wert automatisch auf den nächstgelegenen Access Point eingestellt. Wenn keine Einstellung für den Adhoc-Modus vorgenommen ist, wird der für den Infrastrukturmodus verwendete Wert übernommen oder automatisch ein ASSID-Wert eingestellt. Die Standardvorgabe ist leer.
channel frequency "Kanal-Nr."	Sie können die WEP-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wählen Sie [on], um die WEP-Funktion zu aktivieren, und [off], um sie zu deaktivieren. Um die WEP-Funktion zu starten, geben Sie den richtigen WEP-Schlüssel ein. Die Standardvorgabe ist "11".
key "Schlüsselwert" val {1|2|3|4}	Sie können den WEP-Schlüssel spezifizieren, wenn ein Hexadezimalwert eingegeben wird. Bei einem 64-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 10-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Bei einem 128-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 26-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Es können bis zu vier WEP-Schlüssel registriert werden. Legen Sie die zu registrierende Zahl mit "val" fest. Wenn ein WEP mit einem Schlüssel spezifiziert wird, wird der mit der Schlüsselphrase spezifizierte WEP überschrieben. Stellen Sie die gleiche Schlüsselnummer und den gleichen WEP-Schlüssel für alle Anschlüsse fest, die Daten zueinander übertragen, um diese Funktion zu nutzen. Setzen Sie "0x" vor den WEP-Schlüssel.

Parameter	Konfigurierter Wert
	Bei "val" können Sie die Zahlen weglassen. Die Schlüsselnummer wird auf 1 gesetzt, wenn der Wert ausgelassen wird. Die Standardvorgabe ist leer.
keyphrase "Phrase" val {1|2|3|4}	Sie können den WEP-Schlüssel spezifizieren, wenn ASCII eingegeben wird. Bei einem 64-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 10-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Bei einem 128-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 26-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Es können bis zu vier WEP-Schlüssel registriert werden. Legen Sie die zu registrierende Zahl mit "val" fest. Wird ein WEP mit der Schlüsselphrase festgelegt, wird der mit dem Schlüssel spezifizierte Wert überschrieben. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie für alle Anschlüsse, die Daten zueinander übertragen, dieselbe Schlüsselnummer und denselben WEP-Schlüssel ein. Bei "val" können Sie die Zahlen weglassen. Die Schlüsselnummer wird auf 1 gesetzt, wenn der Wert ausgelassen wird.
encval {1|2|3|4}	Sie können festlegen, welcher der vier WEP-SChlüssel für die Paketverschlüsselung verwendet wird, "1" wird festgelegt, wenn keine Zahl ausgewählt wurde.
wepauth [open|shared]	Bei der Verwendung von WEP können Sie einen Autorisierungsmodus festlegen. Der spezifizierte Wert und der autorisierte Modus sind wie folgt: open: Offenes System ist autorisiert (Standardvorgabe) shared: Autorisierung mittels freigegebenen Schlüssels
rate [auto|11m|5,5m|2m|1m]	Sie können die IEEE 802.11b-Übertragungsgeschwindigkeit einstellen. Die hier eingestellte Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, mit der Daten gesendet werden. Sie können Daten mit jeder Geschwindigkeit empfangen. auto: automatisch einstellen (Standard)

Parameter	Konfigurierter Wert
	11 m: 11 Mbps fest 5,5 m: 5,5 Mbps fest 2 m: 2 Mbps fest 1 m: 1 Mbps fest
security {none|wep|wpa}	Sie können den Sicherheitsmodus festlegen. none: Keine Verschlüsselung (Standardvorgabe) wep: WEP-Verschlüsselung wpa: WPA-Verschlüsselung
wpaenc {tkip|ccmp}	Sie können bei der Verwendung der WPA-Verschlüsselung den WPA-Verschlüsselungscode festlegen. tkip: TKIP (Standardvorgabe) ccmp: CCMP (AES)
wpaauth {wpapsk | wpa}	Sie können bei der Verwendung der WPA-Verschlüsselung den WPA-Authentifizierungsmodus festlegen. wpapsk: WPA-PSK-Authentifizierung (Standardvorgabe) wpa: WPA(802.1X)-Authentifizierung
psk "Zeichenkette"	Sie können den freigegebenen Schlüssel festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e (8 bis 63 Byte). Die Standardvorgabe ist leer.
eap {tls|ttls|leap|peap} {chap|mschap|mschapv2|pap|md5|tls}	Sie können den EAP-Authentifizierungstyp festlegen. tls: EAP-TLS (Standardvorgabe) ttls: EAP-TTLS leap: LEAP peap: PEAP chap, mschap, mschapv2, pap, md5 oder tls sind Einstellungen für die Phase 2-Methode und müssen bei der Verwendung von EAP-TTLS oder PEAP festgelegt werden. Nehmen Sie diese Einstellungen nicht vor, wenn ein anderer EAP-Authentifizierungstyp verwendet wird. Wenn Sie EAP-TTLs auswählen, können Sie chap, mschap, mschapv2, pap oder md5 auswählen.

Parameter	Konfigurierter Wert
	Wenn Sie PEAP auswählen, können Sie mschapv2 oder tls auswählen.
username "Zeichenkette"	Sie können den Login-Anmeldenamen für den Radius-Server festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e(31 Byte) außer "@". Die Standardvorgabe ist leer.
username2 "Zeichenkette"	Sie können den Phase 2-Anwendernamen für die EAP-TTLS/PEAP-Phase 2-Authentifizierung festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e (31 Byte) außer "@". Die Standardvorgabe ist leer.
domain "Zeichenkette"	Sie können den Login-Domain-Namen für den Radius-Server festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII0x20-0x7e (31 Byte) außer "@". Die Standardvorgabe ist leer.
password "Zeichenkette"	Sie können das Login-Passwort für den Radius-Server festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e(128 Byte). Die Standardvorgabe ist leer.
srvcert {on | off}	Sie können das Serverzertifikat festlegen. Die Standardvorgabe ist "off".
imca {on | off}	Sie können das Zertifikat aktivieren oder deaktivieren, wenn eine Zwischenzertifizierungsstelle vorhanden ist. Die Standardvorgabe ist "off".
srvid "Zeichenkette"	Sie können die Server-ID und die Subdomain des Zertifikatservers festlegen.

Hinweis

- Sie können diesen Befehl nur verwenden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

wins

Verwenden Sie den Befehl "wins", um die WINS-Servereinstellungen zu konfigurieren.

Einstellungen anzeigen

```
msh> wins
```

- Weicht die vom DHCP abgerufene IPv4-Adresse von der WINS-IPv4-Adresse ab, ist die DHCP-Adresse die gültige Adresse.

Konfiguration

```
msh> wins "interface_name" {on | off}
```

- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- Stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle festgelegt wird.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Konfigurieren der Adresse

Verwenden Sie diesen Befehl, um eine IP-Adresse des WINS-Servers zu konfigurieren.

```
msh> wins "interface_name" {primary|secondary} "IP address"
```

- Verwenden Sie den Befehl "primary", um eine IPv4-Primäradresse für WINS-Server zu konfigurieren.
- Verwenden Sie den Befehl "secondary", um eine IPv4-Sekundäradresse für WINS-Server zu konfigurieren.
- Verwenden Sie nicht "255.255.255.255" als IPv4-Adresse.

Auswählen der NBT-Scope-ID (NetBIOS über TCP/IP)

Sie können die NBT-Scope-ID festlegen.

```
msh> wins "interface_name" scope "scope ID"
```

- Die Scope-ID kann mit bis zu 31 alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle festgelegt wird.
- wlan kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

SNMP

Der SNMP-Agent, der unter UDP und IPX ausgeführt wird, befindet sich auf dem Standard-Ethernet-Board sowie in der optionalen IEEE 802.11b Schnittstelleneinheit dieses Druckers.
Mit dem SNMP-Manager können Sie Informationen über den Drucker abrufen.

Wichtig

- Wenn Sie den Community-Namen des Druckers ändern, müssen Sie auch die Konfiguration der angeschlossenen Computer mit Hilfe des SNMP Setup Tools ändern. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des SNMP Setup Tools.

Die Standard-Community-Namen sind [public] und [admin]. Sie können mit diesen Community-Namen MIB-Informationen abrufen.

Starten des SNMP Setup Tool

- Windows 95/98/Me, Windows 2000, Windows NT 4.0:

  Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].

  Zeigen Sie auf SmartDeviceMonitor for Admin im Menü [Programme].

  Klicken Sie auf [SNMP Setup Tool].

- Windows XP:

  Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].

  Zeigen Sie auf SmartDeviceMonitor for Admin im Menü [Alle Programme].

  Klicken Sie auf [SNMP Setup Tool].

Unterstützte MIBs (SNMPv1/v2)

- MIB-II
- PrinterMIB
- HostResourceMIB
- RicohPrivateMIB

Unterstützte MIBs (SNMPv3)

- MIB-II
- PrinterMIB
- HostResourceMIB
- RicohPrivateMIB
- SNMP-FRAMEWORK-MIB
- SNMP-TARGET-MIB
- SNMP-NOTIFICATION-MIB
- SNMP-USER-BASED-SM-MIB
- SNMP-VIEW-BASED-ACM-MIB

Druckerinformationen über das Netzwerk abrufen

Dieser Abschnitt erläutert Einzelheiten zu allen Elementen, die in dem Druckstatus und den Druckerinformationen angezeigt werden.

Aktueller Druckerstatus

Der Druckerstatus lässt sich mit Hilfe der folgenden Befehle überprüfen:

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "lpq" und die Parameter "rsh", "rcp", "ftp" und "sftp".
- mshell: Verwenden Sie den Befehl "status".

Meldungen	Beschreibung
Zugriff eingeschränkt	Der Job wurde annulliert, weil der Anwender keine Autorisierung hat.
Heftklammern nachfüllen (Broschüre: Hinten)	Die Heftklammern im (hinteren) Hefter des Broschürenfinishers sind aufgebraucht.
Heftklammern nachfüllen (Broschüre: Beide)	Die Heftklammern im Broschürenfinisher sind aufgebraucht.
Heftklammern nachfüllen (Broschüre: Vorne)	Die Heftklammern im (vorderen) Hefter des Broschürenfinishers sind aufgebraucht.
Wird eingestellt...	Der Drucker wird gerade initialisiert oder kalibriert.
Kundendienst rufen	Es liegt eine Störung beim Drucker vor.
Abgebrochen	Der Job wurde zurückgesetzt.
Job wird abgebrochen...	Der Job wird gerade zurückgesetzt.
Wird konfiguriert...	Die Einstellungen werden geändert.
Fixiereinheit herunterkühlen...	Die Fixiereinheit wird heruntergekühlt.
Abdeckung geöffnet: Duplexeinheit	Die Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Duplexeinheit links	Die linke Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Duplexeinheit rechts	Die rechte Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Finisher	Die Finisherabdeckung ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Finisher vorn	Die vordere Finisherabdeckung ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Vordere Abdeckung	Die Frontklappe ist geöffnet.
Leer: Toner Schwarz	Die Kartusche mit Schwarztoner ist fast leer.

Meldungen	Beschreibung
Energiesparmodus	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Fehler	Eine Störung ist aufgetreten.
Fehler: DIMM-Wert	Ein Speicherfehler ist aufgetreten.
Fehler: Ethernet-Board	Eine Störung auf dem Ethernet-Board ist aufgetreten.
Fehler: Festplatte	Eine Störung auf der Festplattenplatine ist aufgetreten.
Fehler: Optionale Schriftart	Ein Fehler in der Fontdatei des Druckers ist aufgetreten.
Fehler: Parallel - I/F-Board	Bei der Parallelschnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: Druckersprache	Ein auf die Seitenbeschreibungssprache bezogener Fehler ist aufgetreten.
Fehler: Erneuerung Fernzertifikat	Es ist eine Störung bei der Fernzertifikatserneuerung aufgetreten.
Fehler: USB-Board	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: USB-Schnittstelle	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: Wireless Board	Eine Störung beim Wireless-Board ist aufgetreten.
Fehler: Wireless-Karte	Die Wireless-Karte befand sich beim Einschalten nicht im Gerät oder die IEEE 802.11b Interface Unit oder die Wireless-Karte wurde nach dem Einschalten entfernt.
Broschürenheftlimit erreicht	Der Drucksatz überschreitet die maximale Heftkapazität des Broschürenfinishers.
Voll: Finisher	Die Finisherablage ist voll.
Voll: Broschüren-Finisher-Ablage	Das Broschürenmagazin des Finishers ist voll.
Voll: Finisher-Versatzablage	Die Versatzablage des Finishers ist voll.
Voll: Finisher-Versatzablage 1, 2	Die Finisher-Versatzablagen 1 und 2 sind voll.
Voll: Obere Finisher-Ablage	Die obere Ablage des Finishers ist voll.
Voll: Locherabfallbehälter	Der Lochabfallbehälter ist voll.
Voll: Resttoner	Der Resttonerbehälter ist voll.
Hex-Dump-Modus	Das Gerät befindet sich im Hexdump-Modus.
Unabhängiger Tonerzulieferer	Ein nicht empfohlener Tonertyp ist eingesetzt.

Meldungen	Beschreibung
In Gebrauch: Finisher	Andere Funktionen verwenden den Finisher.
In Gebrauch: Einzugsmagazin	Andere Funktionen verwenden das Einzugsmagazin.
In Gebrauch: Heftereinheit	Andere Funktionen verwenden die Heftereinheit.
Jobs ausgesetzt	Alle Jobs sind ausgesetzt.
Toner laden...	Toner wird gerade zugeführt.
Wenig: Toner Schwarz	Die Schwarztonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder der Toner ist fast aufgebraucht.
Wenig: Toner	Die Schwarztonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder der Toner ist fast aufgebraucht.
Störung: Broschürenersteller	Im Broschürenfinisher ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Duplexeinheit	In der Duplexeinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Externe Gebühreneinheit	In der externen Münzereinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Finisher	Im Finisher ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Einschießeinheit	In der Einschießeinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Großraummagazin	Im Großraummagazin ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Unteres Papiermagazin	Im unteren Papiermagazin ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Ausgabefach	Im Ausgabefach ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Lochereinheit	In der Lochereinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Heftereinheit	In der Heftereinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 1	Im Magazin 1 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 2	Im Magazin 2 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 3	Im Magazin 3 ist ein Problem aufgetreten.
Speichermangel: Datenspeicher	Unzureichende Speicherkapazität ist während der Dokumentspeicherung aufgetreten.
Diverse Fehler	Eine Störung ist aufgetreten.

Meldungen	Beschreibung
Konflikt: Papierformat	Das angezeigte Papiermagazin enthält nicht das gewählte Papierformat.
Konflikt: Papierformat und -typ	Das angezeigte Papiermagazin enthält nicht das gewählte Papierformat bzw. den gewählten Papiertyp.
Konflikt: Papiertyp	Das angezeigte Papiermagazin enthält nicht den gewählten Papiertyp.
Bald ersetzen: Schwarz-PCU	Bereiten Sie eine neue Schwarz-PCU (Fotoleitereinheit) vor.
Bald ersetzen: Entwickler-Einheit K	Bereiten Sie eine neue Entwicklereinheit (Schwarz) vor.
Bald ersetzen: Fixiereinheit	Bereiten Sie eine neue Fixiereinheit vor.
Fast voll: Resttoner	Der Resttonerbehälter ist fast voll.
Heftklammern nachfüllen	Im Hefter sind fast alle Heftklammern aufgebraucht.
Kein Papier: Einschießmagazin	Die Einschießeinheit enthält kein Papier.
Kein Papier: Einschießmagazin	Die Einschießeinheit enthält kein Papier.
Kein Papier: Großraummagazin	Das Großraummagazin enthält kein Papier.
Kein Papier: Gewähltes Magazin	Das angegebene Magazin enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 1	Das Magazin 1 enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 1 (LCT)	Das Magazin 1 (LCT) enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 2	Das Magazin 2 enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 3	Das Magazin 3 enthält kein Papier.
Nicht erkannt: B2-Hebel	Der B2-Hebel ist nicht ordnungsgemäß positioniert.
Nicht erkannt: Toner Schwarz	Der Schwarztoner ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Entwickler-Einheit (K)	Die Entwicklereinheit (Schwarz) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Duplexeinzugseinheit	Die Duplex-Einzugseinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Duplexeinheit	Die Duplex-Einzugseinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Finisher	Der Finisher ist nicht richtig installiert.
Nicht erkannt: Fixiereinheit	Die Fixiereinheit ist nicht richtig eingesetzt.

Meldungen	Beschreibung
Nicht erkannt: Einzugsmagazin	Das Papiermagazin ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Einschießeinheit	Die Einschießeinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: PCU (K)	Die Fotoleitereinheit (Schwarz) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 1	Das Magazin 1 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 1 (LCT)	Das Magazin 1 (LCT) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 2	Das Magazin 2 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 3	Das Magazin 3 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Resttonerbehälter	Der Resttonerbehälter ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erreicht, Daten gelöscht	Der nicht ausgeführte Job wird gelöscht.
Nicht erreicht, Daten gespeichert	Der nicht ausgeführte Job wird beibehalten.
Offline	Der Drucker ist im Offline-Modus.
Fehler Betriebsthermobereich	Der zulässige Thermobereich wurde überschritten.
Modus Bedienfeldanzeige - Aus	Das Gerät befindet sich im Modus Bedienfeld Aus.
Papier in der Duplexeinheit	In der Duplexeinheit befindet sich noch Papier.
Papier im Finisher	Im Finisher befindet sich noch Papier.
Papierstau: Broschürenersteller	Im Broschürenersteller liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Finisher	Im Finisher liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Einzugsmagazin	Im Einzugsmagazin liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Intern/Ausgabe	Im Drucker liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Einschießeinheit	In der Einschießeinheit liegt ein Papierstau vor.
Papier in Finisher-Versatzablage 2	Auf der Finisher-Versatzablage 2 befindet sich noch Papier.
Papier in Finisher-Versatzablage 1, 2	Auf den Finisher-Versatzablagen 1 und 2 befindet sich noch Papier.
Druckvorgang abgeschlossen	Der Druckvorgang ist abgeschlossen.
Wird gedruckt	Der Druckvorgang wird ausgeführt.
In Verarbeitung	Daten werden verarbeitet.

Meldungen	Beschreibung
Proxy-Adresse/-Anschluss falsch	Die Proxy-Adresse oder die Anschlussnummer ist falsch.
Proxy-Anwender/-Passwort falsch	Der Proxy-Anwendername oder das Passwort ist falsch.
Fehler RC-Gate-Verbindung	Eine Verbindung zum RC-Gate konnte nicht aufgebaut werden.
Bereit	Der Drucker ist druckbereit.
Fernzertifikat erneuern	Das Fernzertifikat wird erneuert.
Schwarz-PCU ersetzen	Die Fotoleitereinheit für Schwarz muss ersetzt werden.
Charger Kit austauschen	Das Ladungskit (Charger Kit) muss ersetzt werden.
Reinigungsvlies ersetzen	Das Reinigungsvlies muss ersetzt werden.
Entwicklereinheit ersetzen	Die Entwicklereinheit muss ersetzt werden.
Entwicklereinheit (Schwarz) ersetzen	Die Entwicklereinheit (Schwarz) muss ersetzt werden.
Fixiereinheit ersetzen	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.
PCU ersetzen	Die Fotoleitereinheit (PCU) muss ersetzt werden.
Transferband ersetzen	Das Transferband muss ersetzt werden.
Transferreinigungseinheit ersetzen	Die Transferreinigungseinheit muss ersetzt werden.
SD-Karten-Authentifizierung fehlgeschlagen	Die SD-Karten-Authentifizierung ist fehlgeschlagen.
Wegen Fehler übersprungen	Ausgelassen aufgrund aufgetretener Störung.
Speichern abgeschlossen	Der Speichervorgang ist abgeschlossen.
Speichern fehlgeschlagen	Der Speichervorgang ist fehlgeschlagen.
Verbrauchsmaterialbestellung fehlgeschlagen	Der Anruf zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien ist fehlgeschlagen.
Tastenfehler Aussetzen/Weiter	Die Finisher-Stopptaste wurde gedrückt.
Übertragung abgebrochen	Der Sendevorgang wurde unterbrochen.
Übertragung abgeschlossen	Der Sendevorgang wurde abgeschlossen.
Übertragung fehlgeschlagen	Der Sendevorgang ist fehlgeschlagen.

Meldungen	Beschreibung
Magazinfehler: Kaptlweise Aufteilung	Ein auf das Papiermagazin bezogener Spezifikationsfehler ist aufgetreten, weil die Funktion Kapitelweise Aufteilung und die normale Kopierfunktion auf das gleiche Magazin zugreifen.
Magazinfehler: Duplexdruck	Das gewählte Papiermagazin lässt sich nicht für Duplexdruck verwenden.
Warten auf Job aussetzen	Alle Jobs werden ausgesetzt.
Wärmt auf...	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.
- Überprüfen Sie den Fehlerinhalt, der eventuell auf der Konfigurationsseite ausgedruckt wird. Nähere Informationen zum Druckern einer Konfigurationsseite finden Sie unter S.136 "Menü Liste/Test drucken".

Druckerkonfiguration

Sie können die Druckerkonfiguration mit Telnet überprüfen.
Dieser Abschnitt erläutert das Prüfverfahren für Einzugsmagazine/Ausgabefächer und Druckersprachen.

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "info" und die Parameter "rsh", "rcp", "ftp" und "sftp".
- mshell: Verwenden Sie den Befehl "info".

Einzugsmagazin

Element	Beschreibung
No.	ID-Nummer des Papiermagazins
Name	Bezeichnung des Papiermagazins
PaperSize	In das Papiermagazin eingelegte Papierformat
status	Aktueller Status des Papiermagazins • Normal:Normal • NoInputTray: Kein Magazin • PaperEnd:Kein Papier

Ausgabefach

Element	Beschreibung
No.	ID-Nummer des Ausgabefachs
Name	Bezeichnung des Ausgabefachs
status	Aktueller Status des Ausgabefachs

Element	Beschreibung
	• Normal:Normal • PaperExist:Papier vorhanden • OverFlow: Ausgabefach ist voll • Error:Andere Fehler

Emulation

Element	Beschreibung
No.	ID-Nummer der vom Drucker verwendeten Druckersprache
Name	Name der vom Drucker verwendeten Druckersprache
Version	Version der Druckersprache

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.
- Nähere Informationen zu dem mshell-Befehl "info" finden Sie unter S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Erläuterung der angezeigten Informationen

Dieser Abschnitt erläutert, wie die von der Netzwerkkarte zurückgemeldeten Statusinformationen zu verstehen sind.

Druckjobinformationen

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Informationen zum Druckjob anzuzeigen:

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "info" und die Parameter "rsh", "rcp" und "ftp".
- mshell: Verwenden Sie den Befehl "info".

Element	Beschreibung
Rank	Status des Druckjobs: • active Druckvorgang wird ausgeführt oder vorbereitet. • Waiting Druckjob wartet auf Übertragung zum Drucker.
Owner	Name des Anwenders, der den Druckjob erteilt hat.
Job	Nummer des Druckjobs.
Files	Name des Dokuments
Total Size	Die Datenmenge (gespoolt). Die Standardvorgabe ist 0 Bytes.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.
- Nähere Informationen zu dem mshell-Befehl "info" finden Sie unter S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Druckprotokollinformationen

Dies ist eine Aufzeichnung über die letzten 16 ausgeführten Druckjobs.
Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Druckprotokollinformationen anzuzeigen.

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "prnlog" und die Parameter "rsh", "rcp" und "ftp".
- Telnet : Verwenden Sie den Befehl "prnlog". Nähere Informationen finden Sie unter S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Element	Beschreibung
ID	ID der Druckjobs.

Element	Beschreibung
User	Name des Anwenders, der den Druckjob erteilt hat.
Page	Anzahl der gedruckten Seiten
Result	Ergebnis des Druckjobs Kommunikationsergebnis • OK Der Druckvorgang wurde normal abgeschlossen. Das Druckergebnis ist aber möglicherweise aufgrund von Druckerproblemen nicht wie gewünscht. • NG Der Druckvorgang wurde nicht ordnungsgemäß abgeschlossen. • Canceled Eine Druckanfrage über den Befehl "rcp", "rsh" oder "lpr" wurde abgebrochen, möglicherweise durch die druckende Anwendung. Dies gilt nicht für die Befehle "ftp" oder "rprinter".
Time	Zeitpunkt der Druckjobanfrage. Zeitpunkt des Druckjobempfangs
User ID	Vom Druckertreiber konfigurierte Anwender-ID. Wird angezeigt, wenn die Druckjob-ID spezifiziert ist.
JobName	Name des zu druckenden Dokuments Wird angezeigt, wenn die Druckjob-ID spezifiziert ist.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und -Parametern finden Sie in der UNIX-Ergänzung.

Konfigurieren der Netzwerkschnittstellenkarte

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Einstellungen der Netzwerkkarte anzuzeigen.

- Telnet : Verwenden Sie den Befehl "show".

Element				Beschreibung
Common				
	Mode			

Element				Beschreibung
	Protocol Up/Down			Protokolleinstellungen
		AppleTalk		
		NetWare		
		SMB		
		SCSI print		
	Device Up/Down			Geräteeinstellungen
		Parallel		
		USB		
	Ethernet interface			
	Syslog priority			
	NVRAM version			
	Device name			
	Comment			
	Location			
	Contact			
AppleTalk				AppleTalk-Einstellungen
	Mode			
	Net			
	Object			
	Type			
	Zone			
TCP/IP				
	Mode (IPv4)			
	Mode (IPv6)			
		ftp		
		lpr		

Element				Beschreibung
		rsh		
		telnet		
		diprint		
		web		
		http		
		ftpc		
		snmp		
		ipp		
		autonet		
		Bonjour		
		ssl		
		nrs		
		rfu		
		nbt		
		ssdp		
		ssh		
		sftp		
	IPv4			TCP/IP-Einstellungen
		DHCP		
		Address		
		Netmask		
		Broadcast		
		Gateway		
	IPv6			
		Stateless		
		Manual		
		Gateway		

Element				Beschreibung
	EncapType			
	Host name			
	DNS Domain			
	Access Control			Zugriffskontrolleinstellungen
		IPv4		
			Access Entry [X]	X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
		IPv6		
			Access Entry [X]	X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
	Time server			Zeiteinstellungen
	Time Zone			
	Time server polling time			
	SYSLOG server			Websys-Einstellungen
	Home page URL1			
	Home page link name1			URL der Startseite
	Home page URL2			
	Home page link name2 Help page URL			
NetWare				
	EncapType			
	RPRINTER number			
	Print server name			
	File server name			

Element				Beschreibung
	Context name			
	Switch			
		Mode		
		NDS/Bindery		
		Packet negotiation		
		Login Mode		
	Print job timeout			
	Protocol			
	SAP interval time			
	NDS Tree Name			
	Transfer Protocol			
SMB				SMB-Einstellungen
	Switch			
		Mode		
		Direct print		
		Notification		
	Workgroup name			
	Computer name			
	Comment			
	Share name[1]			
	Protocol			
SCSI print				
	Bidi			
IEEE 802.11b				IEEE 802.11b-Einstellungen
	Host name			
	Communication Mode			

Element				Beschreibung
	SSID			
	Channel range			
	Channel			
		TX Rate		
	Security			
	WEP Authentication			
	WEP Encryption key number			
	WEP Encryption keys[X]			X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
	WPA Encryption			
	WPA Authentication			
	Pre-Shared Key			
	User name			
	Domain name			
	EAP Type			
	Password			
	Phase 2 user name			
	Phase 2 Method TTLS			
	Phase 2 Method PEAP			
	Server cert			
	Intermediate CA			
	Server ID			
DNS				DNS-Einstellungen
	IPv4			

Element				Beschreibung
		Server [X]		X kann zwischen 1 und 3 festgelegt werden.
		Select IPv4 DNS Server		
	IPv6			
		Server [X]		X kann zwischen 1 und 3 festgelegt werden.
Domain Name				
	ether			
	wlan			
DDNS				
	ether			
	wlan			
WINS				WINS-Einstellungen
	ether			
		Primary WINS		
		Secondary WINS		
	Wlan			
		Primary WINS		
		Secondary WINS		
SSDP				SSDP-Einstellungen
	UUID			
	Profile			
	TTL			
UPnP				UPnP-Einstellungen
	URL			

Element				Beschreibung
Bonjour				Bonjour (Rendezvous)-Einstellungen
	Computer Name (cname)			
	Local Hostname (ether)			
	Local Hostname (wlan)			
	Location			
	Priority (diprint)			
	Priority (lpr)			
	Priority (ipp)			
	IP TTL			
	LinkLocal Route for Multi I/F:			
SNMP				SNMP-Einstellungen
	SMNPv1v2			
	SMNPv3			
	protocol			
	v1Trap			
	v2Trap			
	v3Trap			
	SNMPv1v2 Remote Setting			
	SNMPv3 Privacy			
ssh				ssh-Einstellungen
	Compression			
	Port			
	Timeout			

Element				Beschreibung
	LoginTimeOut			
AuthFree				Authfree-Einstellungen
	IPv4			
		AuthFree Entry [X]		X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
	IPv6			
		AuthFree Entry [X]		X kann zwischen 1 und 5 festgelegt werden.
	Parallel			
	USB			
LPR				
	Iprm check host			
Certificate				
	Verification			
Shell mode				Modus des Fernwartungs-Tools

Meldungsliste

Dies ist eine Liste der Meldungen, die im Systemprotokoll des Druckers erscheinen. Sie können das Systemprotokoll mit dem Befehl "syslog" anzeigen.

Systemprotokoll-Informationen

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Systemprotokollinformationen anzuzeigen:

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "syslog" und die Parameter "rsh", "rcp", "ftp" und "sftp".
- Telnet : Verwenden Sie den Befehl "syslog".

Meldung	Problem und Lösungen
Access to NetWare server <Dateiservername> denied. Either there is no account for this print server on the NetWare server or the password was incorrect.	(Im Druckserver-Modus) Die Anmeldung beim Dateiserver ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob der Druckserver im Dateiserver registriert ist. Löschen Sie das Passwort, wenn es für den Druckserver festgelegt wurde.
account is unavailable: Same account name be used.	Der Anmelder-Account ist deaktiviert. Möglicherweise wurde für diesen Account derselbe Account-Name wie für den Administrator-Account verwendet.
account is unavailable: The authentication password is not set up.	Der Anwender-Account ist deaktiviert. Möglicherweise ist das Authentifizierungspasswort nicht eingerichtet und nur der Verschlüsselungs-Account eingerichtet.
account is unavailable: encryption is impossible.	Die Verschlüsselung ist nicht möglich und der Account ist deaktiviert. Dies kann folgende Gründe haben: • Die Sicherheitsoption ist nicht installiert. • Das Verschlüsselungspasswort wurde nicht festgelegt.
add_sess_IPv4: bad trap<IPv4-Adresse>, community:<Community-Name>	Die IPv4-Adresse (0.0.0.0.) ist nicht verfügbar, wenn der Community-Zugriffstyp TRAP lautet. Legen Sie die IPv4-Hostadresse für das TRAP-Ziel fest.
add_sess_IPv6: bad trap<IPv6-Adresse>, community:<Community-Name>	Die IPv6-Adresse [::] ist nicht verfügbar, wenn der Community-Zugriffstyp TRAP lautet. Legen Sie die IPv6-Hostadresse für das TRAP-Ziel fest.
add_sess_IPv4: community<Community-Name> already defined.	Der Community-Name ist bereits vorhanden. Verwenden Sie einen anderen Community-Namen.
add_sess_IPv6: community <Community-Name> already defined.	Der Community-Name ist bereits vorhanden. Verwenden Sie einen anderen Community-Namen.

Meldung	Problem und Lösungen
add_sess_IPX: bad trap<IPX-Adresse>community <Community-Name>	Die IPX-Adresse (00:00:00:00:00:00) ist nicht verfügbar, wenn der Community-Zugriffstyp TRAP lautet. Legen Sie die IPX-Hostadresse für das TRAP-Ziel fest.
add_sess_IPX: community <Community-Name> already defined.	Der Community-Name ist bereits vorhanden. Verwenden Sie einen anderen Community-Namen.
Attach FileServer= <Dateiservername>	Die Verbindung zum Dateiserver als nächster Server wurde aufgebaut.
Attach to print queue <Druckwarteschlangenname>	(Im Druckservermodus) Angehängt an die Druckwarteschlange.
Authentication mode mismatch< SSID >	Der Authentifizierungsmodus unterscheidet sich vom AP. Die erforderliche SSID ist die SSID des Zugriffspunktes, mit dem im Infrastrukturmodus eine Verbindung besteht.
centrod is disabled.	Kommunikation über eine Parallelverbindung steht nicht zur Verfügung, weil centrod im Sicherheitsmodus deaktiviert ist. Aktivieren Sie centrod im Sicherheitsmodus.
Cannot create service connection	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Dateiserver wurde nicht hergestellt. Die Anzahl der Dateiserver-Anwender übersteigt möglicherweise die maximale Kapazität des Dateiservers.
Cannot find rprinter (<Druckservername>/ <Druckernummer>)	Ein Drucker mit der auf dem Druckserver angezeigten Nummer ist nicht vorhanden. Stellen Sie sicher, dass die Druckernummer beim Druckserver registriert ist.
Change IP address from DHCP Server.	Die IP-Adresse ändert sich, wenn der DHCP-Lease erneuert wird. Damit stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird, stellen Sie für den DHCP-Server eine statische IP-Adresse ein.
child process exec error! (process name)	Der Netzwerkdienst wurde nicht gestartet. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Führt dies nicht zum Erfolg, verständigen Sie den Kundendienst.
Client password rejected	Das Client-Passwort wurde zurückgewiesen. Überprüfen Sie das Client-Passwort.
Client tls certificate rejected	Das TLS-Zertifikat des Clients wurde zurückgewiesen. Überprüfen Sie das Zertifikat.

Meldung	Problem und Lösungen
Connected DHCP Server(<DHCP-Serveradresse>).	Die IP-Adresse wurde vom DHCP-Server erfolgreich empfangen.
Could not attach to FileServer<Fehlernummer>	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Dateiserver wurde nicht hergestellt. Der Dateiserver hat die Verbindung verweigert. Überprüfen Sie die Konfiguration des Dateiservers.
Could not attach to PServer<Druckserver>	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Druckserver wurde nicht hergestellt. Der Druckserver hat die Verbindung verweigert. Überprüfen Sie die Konfiguration des Druckservers.
Current Interface Speed: xxx Mbps	Netzwerkgeschwindigkeit (10 Mbps, 100 Mbps oder 1 Gbps).
Current IP address <aktuelle IP-Adresse>	Aktuelle IPv4-Adresse
Current IPX address<IPX-Adresse>	Aktuelle IPX-Adresse
DHCP lease time expired.	Die DHCP-Nutzungdauer ist abgelaufen. Der Drucker versucht, den DHCP-Server erneut zu ermitteln. Die bisher genutzte IP-Adresse ist nun ungültig.
DHCP server not found.	Der DHCP-Server wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass sich der DHCP-Server im Netzwerk befindet.
dhcpcd start.	Der DHCPCD-Dienst (DHCP Client Service) wurde gestartet.
Duplicate IP=<IP-Adresse>(von<MAC-Adresse>).	Die gleiche IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) wurde verwendet. Jede IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) muss eindeutig sein. Überprüfen Sie die Adresse des unter [MAC-Adresse] angegebenen Geräts.
Established SPX Connection with PServer, (RPSocket=<Socketnummer>, connID=<Verbindungs-ID>)	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Druckserver wurde hergestellt.
exiting	Der lpd-Dienst ist zu Ende und das System beendet den Vorgang.
Exit pserver	(Im Druckservermodus) Die Druckserverfunktion ist deaktiviert, weil die erforderlichen Druckserver-Einstellungen nicht vorgenommen wurden.
Frametype =<Frame-Typname>	Der Rahmentypname ist für die Verwendung mit NetWare konfiguriert.

Meldung	Problem und Lösungen
httpd start.	Der httpd-Dienst wurde gestartet.
IEEE 802.11b <Kommunikationsmodus> mode	Zeigt den IEEE 802.11b-Kommunikationsmodus an.
inetd start.	Der inetd-Dienst wurde gestartet.
Interface (Interface-Name): Duplicate IP Address (IP-Adresse).	Die gleiche IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) wurde verwendet. Jede IP-Adresse muss eindeutig sein. Überprüfen Sie die unter [IP-Adresse] angegebene Adresse des Geräts.
< Schnittstelle > started with IP: < IP-Adresse >	Die IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) wurde für die Schnittstelle festgelegt und ist in Betrieb.
< Schnittstelle >: Subnet overlap.	Die gleiche IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) und die Subnetzmaske werden von einem anderen Gerät verwendet.
IPP cancel-job: permission denied.	Der Drucker konnte den Namen des Anwenders nicht authentifizieren, der versuchte, einen Druckjob abzubrechen.
IPP job canceled. jobid=%d.	Der gespoolte Job wurde aufgrund eines Fehlers oder auf Anwenderanforderung abgebrochen.
LeaseTime=<Nutzungszeit>(Sek), RenewTime=<Erneuerungszeit>(Sek).	Die vom DHCP-Server übermittelte Ressourcen-Nutzungsdauer wird unter [Nutzungsdauer] in Sekunden angezeigt. Die Erneuerungszeit wird unter [Erneuerungszeit] in Sekunden angezeigt.
Login to fileserver <Dateiservername> (<IPX|IPv4|IPv6>,<NDS|BINDERY>)	(Im Druckservermodus) Die Anmeldung am Dateiserver erfolgt im NDS- oder BINDERY-Modus.
Memory allocate error.	Daten können nicht abgerufen werden. Trennen Sie die USB-Kabelverbindung und schließen Sie das USB-Kabel wieder an.
Name registration success. WINS Server=<WINS-Serveradresse> NetBIOS Name=<NetBIOS-Name>	Die Namensregistrierung von <NetBIOS-Name> unter <WINS-Serveradresse> war erfolgreich.
Name registration success in Broadcast name=<NetBIOS-Name>	Die Namensregistrierung per Broadcast-Name von <NetBIOS-Name> war erfolgreich.
Name registration failed. name=<NetBIOS-Name>	Die Namensregistrierung von <NetBIOS-Name> ist fehlgeschlagen. Verwenden Sie einen anderen NetBIOS-Namen.
nbtd start.	Der nbtd-Dienst wurde gestartet.

Meldung	Problem und Lösungen
nprinter start (NetWare)	(Im Remote-Druckermodus) Der NetWare-Dienst wurde gestartet.
nwstart start. (NetWare)	Der Dienst für die Einstellung des NetWare-Protokollstapels wurde gestartet.
Open log file <Dateiname>	(Im Druckserver-Modus) Die angegebene Protokolldatei wurde geöffnet.
phy release file open failed.	Die Netzwerkkarte muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
Print queue <Druckwarteschlangenname> cannot be serviced by printer 0, <Druckservername>	(Im Druckserver-Modus) Die Druckwarteschlange kann nicht eingerichtet werden. Überprüfen Sie, ob die Druckwarteschlange auf dem angegebenen Dateiserver vorhanden ist.
Print server <Druckservername>has no printer.	(Im Druckserver-Modus) Der Drucker ist dem Druckserver nicht zugewiesen. Weisen Sie den Drucker mit NWadmin zu und starten Sie ihn dann neu.
print session full	Es können keine weiteren Druckjobs angenommen werden.
Printer <Druckername> has no queue	(Im Druckserver-Modus) Die Druckwarteschlange ist dem Drucker nicht zugewiesen. Weisen Sie die Druckwarteschlange mit NWadmin dem Drucker zu und starten Sie ihn dann neu.
pserver start. (NetWare)	(Im Druckservermodus) Der NetWare-Dienst wurde gestartet.
Required file server (<Dateiservername>) not found	Der erforderliche Dateiserver wurde nicht gefunden.
received EAP Failure	EAP-Empfang fehlgeschlagen.
restarted.	Der lpd-Dienst wurde gestartet.
sap enable, saptype=<SAP-Typ>, sapname=<SAP-Name>	Die SAP-Funktion wurde gestartet. Das SAP-Paket wird versandt, um den Dienst in der SAP-Tabelle des NetWare-Servers bekannt zu machen.
server identity invalid	Die Server-ID ist deaktiviert. Überprüfen Sie die Serverauthentifizierung.
session IPv4 <Community-Name> not defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
session IPv6 <Community-Name> not defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
session <Community-Name> already defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.

Meldung	Problem und Lösungen
session_ipx <Community-Name> not defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
Set context to <NDS-Kontextname>	Ein NDS-Kontextname wurde festgelegt.
smbd start. (NETBIOS)	Der smbd-Dienst wurde gestartet.
SMTPC: failed to get smtp server ip-address.	Die IP-Adresse des SMTP-Servers konnte nicht bezogen werden. Dies kann die folgenden Gründe haben: • Der angegebene DNS-Server konnte nicht gefunden werden. • Es wurde keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt. • Der angegebene DNS-Server konnte nicht gefunden werden. • Ein falscher DNS-Server wurde angegeben. • Die angegebene IP-Adresse des SMTP-Servers konnte auf dem DNS-Server nicht gefunden werden.
SMTPC: failed to connect smtp server. timeout.	Die Verbindung zum SMTP-Server ist aufgrund einer Zeitüberschreitung fehlgeschlagen. Dies kann daran liegen, dass der angegebene SMTP-Servername falsch ist, keine Verbindung zum Netzwerk eingerichtet wurde oder die Netzwerkkonfiguration falsch ist, sodass es keine Antwort vom SMTP-Server gibt. Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen oder die Netzwerkverbindung und -konfiguration.
SMTPC: refused connect by smtp server.	Die Verbindung zum SMTP-Server wurde abgelehnt. Dies kann daran liegen, dass ein anderer als der SMTP-Server angegeben wurde oder die angegebene Anschlussnummer des SMTP-Servers falsch ist. Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen, die Anschlussnummer und die Anschlussnummer des SMTP-Servers.
SMTPC: no smtp server. connection close.	Die Verbindung zum SMTP-Server ist fehlgeschlagen, weil es keine Reaktion vom SMTP-Server gab. Dies kann daran liegen, dass ein anderer als der SMTP-Server angegeben wurde oder die angegebene Anschlussnummer des SMTP-Servers falsch ist. Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen, die Anschlussnummer und die Anschlussnummer des SMTP-Servers.

Meldung	Problem und Lösungen
SMTPC: failed to connect smtp server.	Die Verbindung zum SMTP-Server ist fehlgeschlagen. Dies kann daran liegen, dass keine Verbindung zum Netzwerk eingerichtet wurde, die Netzwerkkonfiguration falsch ist, sodass es keine Reaktion vom SMTP-Server gibt, der angegebene SMTP-Servername falsch ist, die angegebene IP-Adresse des SMTP-Servers beim DNS-Server nicht gefunden werden konnte, ein anderer Server als der SMTP-Server angegeben wurde oder die angegebene Anschlussnummer des SMTP-Servers falsch ist. Überprüfen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers, den SMTP-Servernamen und die SMTP-Anschlussnummer, die SMTP-Anschlussnummer des SMTP-Servers und die Netzwerkverbindung und -konfiguration.
SMTPC: username or password wasn't correct. [Antwortcode] (Information)	Die Verbindung zum SMTP-Server ist fehlgeschlagen, da der angegebene SMTP-Anwendername oder das angegebene SMTP-Passwort falsch ist. Überprüfen Sie den SMTP-Anwendernamen und das Passwort.
Snmp over IPv4 is ready	Die Kommunikation mit snmp über IPv4 ist verfügbar.
Snmp over IPv6 is ready.	Die Kommunikation mit snmp über IPv6 ist verfügbar.
Snmp over IPX is ready.	Die Kommunikation mit SNMP über IPX ist verfügbar.
snmpd start.	Der snmpd-Dienst wurde gestartet.
started.	Der Direktdruckdienst wurde gestartet.
Started.	Die Bonjour (Rendezvous)-Funktion ist aktiviert.
Terminated.	Die Bonjour (Rendezvous)-Funktion ist deaktiviert.
The print server received error <Fehlernummer> during attempt to log in to the network. Access to the network was denied. Verify that the print server name and password are correct.	Die Anmeldung beim Dateiserver ist fehlgeschlagen. Der Druckserver ist nicht registriert oder es wurde ein Passwort festgelegt. Registrieren Sie den Druckserver ohne ein Passwort festzulegen.
trap account is unavailable.	v3Trap kann nicht gesendet werden. Möglicherweise unterscheidet sich der Trap-Ziel-Account von dem durch den Drucker spezifizierten Account.
usbd is disable.	Die Plug and Play-Funktion sowie das Drucken wurden deaktiviert, weil usbd im Sicherheitsmodus deaktiviert wurde. Aktivieren Sie usbd im Sicherheitsmodus.

Meldung	Problem und Lösungen
WINS name registration: No response to server<WINS-Serveradresse>	Es gab keine Reaktion vom WINS-Server. Überprüfen Sie, ob die WINS-Serveradresse richtig eingegeben wurde. Überprüfen Sie außerdem, ob der WINS-Server ordnungsgemäß funktioniert.
WINS wrong scopeID=<Scope-ID>	Es wurde eine ungültige Scope-ID verwendet. Verwenden Sie eine gültige Scope-ID.
wpa authentication Failed	Die WPA-Authentifizierung ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die WPA-Konfiguration.
wpa authentication started	Die WPA-Authentifizierung wurde gestartet.
wpa IEEE802.1X started	Die WPA-Authentifizierung wurde gestartet.
wpa connecting to authenticator	WPA stellt die Verbindung zum Authentifizierer her.
wpa link up	Der WPA-Schlüsselaustausch wurde abgeschlossen und die Kommunikation wurde beendet.
wpa probe response doesn't have IE.	Die WPA-Testantwort verfügt über kein IE.
wpa success authenticated	Die WPA-Authentifizierung war erfolgreich.
wpa success key received	Der Empfang des WPA-Schlüssels war erfolgreich.
wpa waiting for key	Warten auf WPA-Schlüssel.
wpasupd start	wpasupd wurde gestartet.
wpasupd stop	wpasupd wurde beendet.

Hinweis

- Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.
- Nähere Informationen zum Befehl "syslog" finden Sie unter S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Verwenden eines Druckservers

Vorbereiten des Druckerserver....244
Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client....244
Verwenden von NetWare....246
Einrichten als Druckserver (NetWare 3.x)....247
Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)....248
Verwenden von Pure IP in der NetWare 5/5.1- oder 6/6.5-Umgebung....249
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)....251
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)....252

Copyright © 2006

Vorbereiten des Druckerserver

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Drucker als Windows-Netzwerkdrucker konfiguriert wird. Der Drucker ist konfiguriert, um Netzwerk-Clients die Verwendung zu ermöglichen. Wenn der Netzwerkdrucker über SmartDeviceMonitor for Client angeschlossen wird, können Sie die Druckbenachrichtigungsfunktion einrichten, damit Clients über das Ergebnis ihrer Druckjobs benachrichtigt werden.

Wichtig

- Unter Windows 2000, Windows XP Professional oder Windows Server 2003 benötigen Sie Druckerverwaltungszugriffsrechte, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Unter Windows NT 4.0 benötigen Sie Vollzugriffsrechte. Melden Sie sich beim Dateiserver als Administrator oder Mitglied der Hauptbenutzer-Gruppe an.

1. **Öffnen Sie im [Start]-Menü das [Drucker]-Fenster.**

   Das [Drucker]-Fenster erscheint.

   Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint bei der Vorbereitung des Druckerservers 2003.

2. **Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Eigenschaften]. Die Druckereigenschaften erscheinen.**
3. **Klicken Sie auf der Registerkarte [Freigabe] auf [Freigeben als:].**
4. **Um den Drucker mit Anwendern gemeinsam zu nutzen, die eine andere Version von Windows verwenden, klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber...].**

   Wenn Sie während der Druckertreiberinstallation über die Auswahl von [Freigeben als:] einen alternativen Treiber installiert haben, kann dieser Schritt übersprungen werden.

5. **Klicken Sie auf [OK] und schließen Sie dann die Druckereigenschaften.**

Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker für die Benachrichtigungsfunktion von SmartDeviceMonitor for Client zu konfigurieren.

Einrichten des Druckservers

Wichtig

- Unter Windows 2000, Windows XP Professional oder Windows Server 2003 benötigen Sie Druckerverwaltungszugriffsrechte, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Unter Windows NT 4.0 benötigen Sie Vollzugriffsrechte. Melden Sie sich beim Dateiserver als Administrator oder Mitglied der Hauptbenutzer-Gruppe an.

1. **Zeigen Sie im [Start]-Menü auf [Programme], DeskTopBinder, SmartDeviceMonitor for Client und klicken Sie dann auf [Druckserver-Einstellung].**

   Das Dialogfeld für die Druckservereinstellungen wird angezeigt.

2. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Client-PCs über Ausdruck/Datenübertragung benachrichtigen] und klicken Sie dann auf [OK].**

   Nachdem die Druckserver-Einstellung vorgenommen wurde, erscheint ein Dialogfeld. Bestätigen Sie den Inhalt des Dialogfelds und klicken Sie dann auf [OK].

   Klicken Sie auf [Abbrechen], um den Vorgang zu unterbrechen.

Ein Dialogfeld zur Einstellung des Clients wird angezeigt.

3. **Ein Dialogfeld zur Festlegung der Clients erscheint. Klicken Sie auf [OK].**

   Die Druckserver-Einstellung ist abgeschlossen. Die Clients müssen festgelegt werden, um Benachrichtigungen zu empfangen.

   Hinweis

   - Die aktuellen Druckjobs werden neu gestartet, nachdem der Spooler vorübergehend angehalten wurde.
   - Wenn die erweiterte Funktion nicht verwendet wird, wird diese Funktion automatisch als “verfügbar” eingerichtet.
   - Wenn Sie sich mit einem Account anmelden, der nicht über Administratorrechte verfügt, wird der Client möglicherweise nicht benachrichtigt.

Einrichten eines Clients

1. **Zeigen Sie im [Start]-Menü auf [Programme], DeskTopBinder, SmartDeviceMonitor for Client und klicken Sie dann auf [Einstellungen Erweiterte Funktionen].**

   Ein Dialogfeld zur Einstellung der erweiterten Funktion wird angezeigt.

2. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bei Verwendung des Druckservers über Ausdruck/ Datenübertragung benachrichtigen].**
3. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bei Verwendung des Druckservers benachrichtigen].**
4. **Klicken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfeld zur Einstellung der erweiterten Funktion wird geschlossen.

   Die Einrichtung des Clients ist abgeschlossen.

   Hinweis

   - Richten Sie die Druckbenachrichtigungsfunktion im Druckertreiber und bei SmartDeviceMonitor for Client ein.

Verwenden von NetWare

In diesem Abschnitt wird der Vorgang für die Einstellung von Netzwerkdruckern in der NetWare-Umgebung beschreiben. In der NetWare-Umgebung können Sie den Drucker als "Druckserver" oder "Remote-Drucker" anschließen.

Wichtig

- IPv6 kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.

Einrichtungsverfahren

- Bei Verwendung des Druckers als Druckserver
  1. Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin
  2. Netzwerkkarte einrichten.
  3. Drucker aus- und wieder einschalten.
- Bei Verwendung des Druckers als Remote-Drucker
  1. SmartDeviceMonitor for Admin installieren
  2. Netzwerkkarte einrichten.
  3. NetWare einrichten.
  4. Druckserver starten.

Hinweis

- Dieser Vorgang geht davon aus, dass eine Umgebung bereits für die normale Ausführung von NetWare und die Ausführung der Druckdienst-Einstellungen vorbereitet ist.
- Der Vorgang wird mit den folgenden Beispieleinstellungen beschrieben:
  - Name des Dateiservers ...CAREE
  - Name des Druckservers ...PSERV
  - Name des Druckers ...R-PRN
  - Warteschlangenname ...R-QUEUE

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin

Um den Drucker in einer NetWare-Umgebung zu verwenden, richten Sie die NetWare-Druckumgebung mit SmartDeviceMonitor for Admin ein.

Hinweis

- Der NetWare-Client von Novell ist erforderlich, um die Druckumgebung mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin in folgenden Umgebungen zu konfigurieren:
  - NDS-Modus unter Windows 95/98/Me
  - NDS- oder Bindery-Modus unter Windows 2000/XP, Windows NT 4.0

Referenz

- Nähere Informationen zur Installation von SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie unter S.168 "Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin".

Von SmartDeviceMonitor for Admin aufgeführte Drucker

SmartDeviceMonitor for Admin listet die Drucker auf, die mit dem Netzwerk verbunden sind. Wenn Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, nicht identifizieren können, drucken Sie die Konfigurationsseite aus und überprüfen Sie den Druckernamen.

Einrichten als Druckserver (NetWare 3.x)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker mit NetWare 3.x als Druckserver einzurichten.

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**
2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe des Anwendernames und Passworts wird angezeigt.
3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**
   - Druckservername: Geben Sie den NetWare-Druckservernamen ein. Wenn Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver verwenden möchten, geben Sie den Namen eines Druckservers ein, der nicht auf dem Dateiserver aktiv ist. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
   - Anmeldemodus: Legen Sie fest, ob Sie einen Dateiserver oder eine NDS-Struktur bei der Anmeldung bei NetWare angeben möchten.
   - Dateiservername: Wenn Sie hier einen Dateiservernamen eingeben, wird nur nach dem angegebenen Dateiserver gesucht. Dieses Element ist zwingend erforderlich. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
   - NDS-Struktur: Wenn Sie den NDS-Modus aktivieren wollen, geben Sie den Namen der NDS-Struktur an, bei der Sie sich anmelden möchten. Dabei können Sie maximal 32 alphanumerische Zeichen verwenden.
   - NDS-Kontextname: Wenn Sie den NDS-Modus aktivieren möchten, geben Sie den Druckserverkontext mit maximal 127 Zeichen ein.
   - Betriebsmodus: Geben Sie an, ob Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver oder Remote-Drucker verwenden möchten.
   - Remote-Druckernr.: Dieses Element ist effektiv, wenn die Schnittstellenkarte als Remote-Drucker angegeben ist. Geben Sie die gleiche Zahl wie die Zahl des auf dem Druckserver zu erstellenden Druckers ein (0 bis 254 Zeichen).
   - Job-Zeitlimit: Wenn die Schnittstellenkarte als NetWare-Remote-Drucker verwendet wird, kann der Drucker nicht erkennen, wann ein Druckjob endet. Daher beendet der Drucker den Druckvorgang, wenn ein bestimmtes Zeitlimit vergangen ist, seitdem die letzten Druckdaten empfangen wurden (d.h. wenn er eine bestimmte Zeit lang keine Druckdaten empfangen hat). Legen Sie dieses Zeitlimit hier fest (3 bis 255 Sekunden). Der Anfangswert ist 15 (Sekunden).
   - Frame-Typ: Wählen Sie den zu verwendenden Frame-Typ im Dropdown-Menü aus.
   - Druckserver-Protokoll: Wählen Sie das Protokoll, das für NetWare verwendet wird, im Dropdown-Menü aus.
   - NCP-Lieferungsprotokoll: Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Lieferung.
5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Momente und starten Sie Web Image Monitor dann neu.

6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Hinweis

- Um zu überprüfen, ob die Konfiguration richtig vorgenommen wurde, geben Sie an der Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:
  `F:> USERLIST`
- Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint der Name des Druckservers als verbundener Anwender.
- Wenn Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, nicht identifizieren können, überprüfen Sie den Druckernamen auf der Konfigurationsseite, die über den Drucker ausgedruckt wurde. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter S.136 "Menü Liste/Test drucken".
- Wenn in der Liste keine Druckernamen erscheinen, vergleichen Sie die Frame-Typen von IPX/SPXs für den Computer und Drucker. Verwenden Sie das Dialogfeld [Netzwerk] von Windows, um den Frame-Typ des Computers zu ändern.

Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker unter NetWare 4.x, NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 als Druckserver anzuschließen.

Wichtig

- Wenn Sie den Drucker unter NetWare 4.x, NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 als Druckserver einsetzen, verwenden Sie den NDS-Modus.
- Wenn Sie NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 verwenden, richten Sie den Drucker als Druckserver ein.

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**
2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe des Anwendernames und Passworts wird angezeigt.
3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**
   - Druckservername: Geben Sie den NetWare-Druckservernamen ein. Wenn Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver verwenden möchten, geben Sie den Namen eines Druckservers ein, der nicht auf dem Dateiserver aktiv ist. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
   - Anmeldemodus: Legen Sie fest, ob Sie einen Dateiserver oder eine NDS-Struktur bei der Anmeldung bei NetWare angeben möchten.
   - Dateiservername: Wenn Sie hier einen Dateiservernamen eingeben, wird nur nach dem angegebenen Dateiserver gesucht. Dieses Element ist zwingend erforderlich. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
   - NDS-Struktur: Wenn Sie den NDS-Modus aktivieren wollen, geben Sie den Namen der NDS-Struktur an, bei der Sie sich anmelden möchten. Dabei können Sie maximal 32 alphanumerische Zeichen verwenden.
   - NDS-Kontextname: Wenn Sie den NDS-Modus aktivieren möchten, geben Sie den Druckserverkontext mit maximal 127 Zeichen ein.
   - Betriebsmodus: Geben Sie an, ob Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver oder Remote-Drucker verwenden möchten.

- Remote-Druckernr.: Dieses Element ist effektiv, wenn die Schnittstellenkarte als Remote-Drucker angegeben ist. Geben Sie die gleiche Zahl wie die Zahl des auf dem Druckserver zu erstellenden Druckers ein (0 bis 254 Zeichen).
- Job-Zeitlimit: Wenn die Schnittstellenkarte als NetWare-Remote-Drucker verwendet wird, kann der Drucker nicht erkennen, wann ein Druckjob endet. Daher beendet der Drucker den Druckvorgang, wenn ein bestimmtes Zeitlimit vergangen ist, seitdem die letzten Druckdaten empfangen wurden (d.h. wenn er eine bestimmte Zeit lang keine Druckdaten empfangen hat). Legen Sie dieses Zeitlimit hier fest (3 bis 255 Sekunden). Der Anfangswert ist 15 (Sekunden).
- Frame-Typ: Wählen Sie den zu verwendenden Frame-Typ im Dropdown-Menü aus.
- Druckserver-Protokoll: Wählen Sie das Protokoll, das für NetWare verwendet wird, im Dropdown-Menü aus.
- NCP-Lieferungsprotokoll: Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Lieferung.

5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.

6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Hinweis

- Um zu überprüfen, ob die Konfiguration richtig vorgenommen wurde, geben Sie an der Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:
  `F:> NLIST USER/A/B`
- Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint der Name des Druckservers als verbundener Anwender.
- Wenn Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, nicht identifizieren können, überprüfen Sie den Druckernamen auf der Konfigurationsseite, die über den Drucker ausgedruckt wurde. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter S.136 "Menü Liste/Test drucken".
- Wenn in der Liste keine Druckernamen erscheinen, vergleichen Sie die Frame-Typen von IPX/SPXs für den Computer und Drucker. Verwenden Sie das Dialogfeld [Netzwerk] von Windows, um den Frame-Typ des Computers zu ändern.

Verwenden von Pure IP in der NetWare 5/5.1- oder 6/6.5-Umgebung

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker in einer Pure IP-Umgebung von NetWare 5/5.1 als Druckserver anzuschließen.

Wichtig

- Wenn Sie in einer Pure IP-Umgebung von NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 einen Druckserver mit Warteschlange einrichten, richten Sie zuerst mit NetWare-Administrator eine Druckwarteschlange auf dem Dateiserver ein.
- Dieser Drucker lässt sich nicht als Remote-Drucker in einer Pure IP-Umgebung verwenden.
- Um den Drucker in einer Pure IP-Umgebung zu verwenden, stellen Sie ihn auf TCP/IP ein.

Einrichten mit NWadmin

1. **NWadmin unter Windows starten.**

   Nähere Informationen zu NWadmin erhalten Sie in den NetWare-Handbüchern.

2. **Wählen Sie im Verzeichnisbaum das Objekt aus, in dem sich die Druckwarteschlange befindet, und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
3. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckwarteschlange] und dann auf [OK].**
4. **Geben Sie im Feld [Druckwarteschlangenname] den Namen der Druckwarteschlange ein.**

5. **Klicken Sie im Feld [Volumen der Druckerwarteschlange] auf [Durchsuchen].**
6. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf den Datenträger, auf dem die Druckwarteschlange erstellt wurde, und dann auf [OK].**
7. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
8. **Wählen Sie das Objekt, in dem sich der Drucker befindet, und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
9. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Drucker] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucker (Non NDPS)].**
10. **Geben Sie im Feld [Druckername] den Druckernamen ein.**
11. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
12. **Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann im Bereich [Zuweisungen] auf [Hinzufügen].**
13. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange und klicken Sie dann auf [OK].**
14. **Klicken Sie auf [Konfiguration], dann auf [Parallel] in der Liste [Druckertyp] und klicken Sie dann auf [Kommunikation].**
15. **Klicken Sie im Bereich [Kommunikationstyp] auf [Manuell laden] und dann auf [OK].**
16. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**
17. **Wählen Sie einen mit dem NIB Setup Tool festgelegten Kontext und klicken Sie dann auf [Erstellen] im Menü [Objekt].**
18. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckserver] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucksever (Non NDPS)].**
19. **Geben Sie im Feld [Druckservername] den Druckservernamen ein.**

    Verwenden Sie denselben Druckservernamen, der mit dem NIB Setup Tool spezifiziert wurde.
20. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
21. **Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann im Bereich [Zuweisungen] auf [Hinzufügen].**
22. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].**
23. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**
24. **Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.**

    Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

    Zum Beenden

    ```
    CAREE: unload pserver
    ```

    Zum Starten

    ```
    CAREE: load pserver "print_server_name"
    ```

Einrichten mit Web Image Monitor

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**

2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld für die Eingabe des Login-Anwendernamens und des Anmeldepassworts erscheint.

3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Namen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**

5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.

6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Gerät unter NetWare 3.x als Remote-Drucker zu konfigurieren.

Einrichten mit PCONSOLE

1. **Geben Sie "PCONSOLE" in der Eingabeaufforderung ein.**

   ```
   F:> PCONSOLE
   ```

2. **Eine Druckwarteschlange erstellen.**

   Wenn die vorhandene Druckwarteschlange verwendet wird, fahren Sie mit dem Ablauf zur Erstellung eines Druckers fort.

3. **Wählen Sie [Print Queue Information] im Menü [Available Options] aus und drücken Sie dann die [Eingabe]-Taste.**

4. **Drücken Sie die [Einfügen]-Taste und geben Sie dann einen Druckwarteschlangennamen ein.**

5. **Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum Menü [Available Options] zurückzukehren.**

6. **Die Netzwerkverbindung zu einem Drucker einrichten.**

7. **Klicken Sie im Menü [Available Options] auf [Print Server Information] und drücken Sie dann die [Eingabe]-Taste.**

8. **Um einen neuen Druckserver zu erstellen, drücken Sie die [Einfügen]-Taste und geben dann einen Druckservernamen ein.**

   Wählen Sie zur Verwendung eines derzeit definierten Druckservers einen Druckserver in der Liste [Print Server] aus.

9. **Wählen Sie [Print Server Configuration] im Menü [Print Server Information].**

10. **Wählen Sie [Printer Configuration] im Menü [Print Server Configuration].**

11. **Wählen Sie den Drucker, der als [Not Installed] angezeigt wird.**

12. **Zur Änderung des Druckernamens einen neuen Namen eingeben.**

    Der Name "Printer x" wird dem Drucker zugewiesen. Das "x" steht für die Nummer des ausgewählten Druckers.

13. **Wählen Sie [Remote Parallel, LPT1] als Typ aus.**

    IRQ, Puffergröße, Startseite und Warteschlangenmodus werden automatisch konfiguriert.

14. **Drücken Sie die [Esc]-Taste und klicken Sie dann im Bestätigungsbildschirm auf [Yes].**
15. **Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum [Print Server Configuration Menu] zurückzukehren.**
16. **Dem erstellten Drucker wie folgt Druckwarteschlangen zuweisen:**
17. **Wählen Sie unter [Print Server Configuration Menu] [Queues Serviced By Printer] aus.**
18. **Den erstellten Drucker wählen.**
19. **Drücken Sie die [Einfügen]-Taste, um eine Warteschlange auszuwählen, die von dem Drucker bedient wird.**

    Sie können mehrere Warteschlangen wählen.
20. **Die Bildschirmanweisungen befolgen, um weitere erforderliche Einstellungen vorzunehmen.**

    Überprüfen Sie mit diesen Schritten, ob die Warteschlangen zugewiesen sind.
21. **Drücken Sie die [Esc]-Taste, bis "Exit?" erscheint und wählen Sie dann [Yes] aus, um PCONSOLE zu verlassen.**
22. **Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.**

    Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

Zum Beenden

```
CAREE: unload pserver
```

Zum Starten

```
CAREE: load pserver "print_server_name"
```

Hinweis

- Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint die Meldung "Waiting for job".

Einrichten mit Web Image Monitor

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**
2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld für die Eingabe des Login-Anwendernamens und des Anmeldepassworts erscheint.
3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Namen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**
5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.
6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker unter NetWare 4.x, 5/5.1 und 6 als Remote-Drucker einzurichten.

Wichtig

- Wenn Sie den Drucker unter NetWare 4.x/ 5/5.1 als Remote-Drucker einsetzen, verwenden Sie den NDS-Modus.
- Setzen Sie den Drucker nicht als Remote-Drucker ein, wenn Pure IP verwendet wird.

Einrichten mit NWadmin

1. **NWadmin unter Windows starten.**

   Nähere Informationen zu NWadmin erhalten Sie in den NetWare-Handbüchern.

2. **Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einer Druckwarteschlange ein. Wählen Sie das Objekt, in dem sich die Druckwarteschlange befindet, im Verzeichnisbaum aus und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
3. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckwarteschlange] und dann auf [OK].**
4. **Geben Sie im Feld [Druckwarteschlangenname] den Namen der Druckwarteschlange ein.**
5. **Klicken Sie im Feld [Volumen der Druckerwarteschlange] auf [Durchsuchen].**
6. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf den Datenträger, auf dem die Druckwarteschlange erstellt wurde, und dann auf [OK].**
7. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
8. **Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einem Drucker ein. Wählen Sie das Objekt, in dem sich der Drucker befindet, und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
9. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Drucker] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucker (Non NDPS)].**
10. **Geben Sie im Feld [Druckername] den Druckernamen ein.**
11. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
12. **Weisen Sie dem erstellten Drucker Druckwarteschlangen zu. Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] im Bereich [Zuweisungen].**
13. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].**
14. **Klicken Sie auf [Konfiguration], dann auf [Parallel] in der Liste [Druckertyp] und klicken Sie dann auf [Kommunikation].**
15. **Klicken Sie auf [Manuell laden] im Bereich [Kommunikationstyp] und dann auf [OK]. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**
16. **Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einem Druckserver ein. Wählen Sie einen mit dem NIB Setup Tool festgelegten Kontext aus und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].**
17. **Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckserver] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucksever (Non NDPS)].**
18. **Geben Sie im Feld [Druckservername] den Druckservernamen ein.**

    Verwenden Sie denselben Druckservernamen, der mit dem NIB Setup Tool spezifiziert wurde.

19. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].**
20. **Weisen Sie den Drucker dem erstellten Druckserver zu. Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann im Bereich [Zuweisungen] auf [Hinzufügen].**

21. **Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].**
22. **Klicken Sie im Bereich [Drucker] auf den Drucker, den Sie zugewiesen haben, und dann auf [Druckernummer].**
23. **Geben Sie die Druckernummer ein und klicken Sie auf [OK]. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**
24. **Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.**

    Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

    Zum Beenden

    ```
    CAREE: unload pserver
    ```

    Zum Starten

    ```
    CAREE: load pserver "print_server_name"
    ```
25. **Geben Sie den Druckservernamen als Kontextnamen ein und drücken Sie dann die [OK]-Taste.**
26. **Wählen Sie im Kontextmenü den Drucker aus und drücken Sie dann die [Esc]-Taste.**

Einrichten mit Web Image Monitor

1. **Starten Sie Web Image Monitor.**
2. **Klicken Sie auf [Login].**

   Ein Dialogfeld für die Eingabe des Login-Anwendernamens und des Anmeldepassworts erscheint.
3. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Nähere Informationen zum Login-Namen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].**
5. **Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.
6. **Klicken Sie auf [Abmelden].**

Spezielle Funktionsvorgänge unter Windows

Dateien direkt von Windows aus drucken....256
Einrichten....256
Verwenden eines Hostnamens statt einer IPv4-Adresse....256
Druckbefehle....257

Copyright © 2006

Dateien direkt von Windows aus drucken

Sie können Dateien mit Hilfe von Windows-Befehlen direkt drucken. So lassen sich beispielsweise PostScript-Dateien für PostScript 3 drucken.

Windows 95/98/Me

Sie können mit dem Befehl "ftp" oder "sftp" Dateien direkt drucken.

Windows 2000/XP, Windows Server 2003, Windows NT 4.0

Sie können mit dem Befehl "lpr", "rcp", "ftp" oder "sftp" Dateien direkt drucken.

Einrichten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen für die Netzwerkumgebung vorzunehmen.

1. **Aktivieren Sie TCP/IP über das Bedienfeld des Druckers und stellen Sie dann die Drucker-Netzwerkumgebung einschließlich der IP-Adressen auf TCP/IP ein.**

   In der Standardeinstellung ist TCP/IP im Drucker aktiviert.

2. **TCP/IP unter Windows installieren und die Netzwerkumgebung einrichten.**

   Informationen zu den lokalen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

3. **Um unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 zu drucken, installieren Sie "Printing service for UNIX" als Netzwerk-Anwendung. Um unter Windows NT 4.0 zu drucken, installieren Sie "Microsoft TCP/IP Printing" als Netzwerk-Anwendung.**

   Referenz

   - Nähere Informationen zur Einstellung der IPv4-Adresse finden Sie in der Hardware-Anleitung.
   - Nähere Informationen zur Einstellung der IPv4-Adresse des Druckers über DHCP finden Sie unter S.307 "Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk".

Verwenden eines Hostnamens statt einer IPv4-Adresse

Wenn ein Hostname definiert ist, können Sie einen Drucker anhand dieses Namens anstelle der IPv4-Adresse spezifizieren. Der Hostname variiert abhängig von der Netzwerkumgebung.

Bei Verwendung von DNS

Benutzen Sie den Hostnamen, der in der Datendatei auf dem DNS-Server eingerichtet ist.

Bei Einrichtung der IPv4-Adresse eines Druckers mit Hilfe von DHCP

Benutzen Sie den Druckernamen auf der Konfigurationsseite als Hostname.

Referenz

- Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter S.136 "Menü Liste/Test drucken".

In anderen Fällen

Fügen Sie die IPv4-Adresse und den Hostnamen des Netzwerkdruckers in die Hosts-Datei des für die Druckvorgänge verwendeten Computers ein. Das Verfahren zum Hinzufügen variiert abhängig vom Betriebssystem.

Windows 95/98/Me

1. **Kopieren Sie \WINDOWS\HOSTS.SAM in das gleiche Verzeichnis und benennen Sie sie in "HOSTS" ohne Erweiterung um.**
2. **Öffnen Sie die erstellte Datei "\WINDOWS\HOSTS" zum Beispiel mit dem Editor.**
3. **Eine IP-Adresse und einen Hostnamen im folgenden Format in die Hosts-Datei einfügen:**

   ```
   192.168.15.16 host # NP
   ```

   "192.168.15.16" ist die IPv4-Adresse, "host" ist der Hostname des Druckers und "#NP" wird durch Kommentare ersetzt. Fügen Sie ein Leerzeichen oder Tabulator zwischen "192.168.15.16" und "host" sowie zwischen "host" und "#NP" ein und verwenden Sie eine Zeile für dieses Format.
4. **Die Datei speichern.**

Windows 2000/XP, Windows Server 2003, Windows NT 4.0

1. **Die Hosts-Datei im Editor oder in einem anderen Textbearbeitungsprogramm öffnen.**

   Die Hosts-Datei befindet sich im folgenden Ordner:

   ```
   \WINNT\SYSTEM32\DRIVERS\ETC\HOSTS
   ```

   "\WINNT" ist das Verzeichnis des Installationsziels für Windows 2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0.
2. **Fügen Sie eine IPv4-Adresse und einen Hostnamen im folgenden Format in die Hosts-Datei ein:**

   ```
   192.168.15.16 host # NP
   ```

   "192.168.15.16" ist die IPv4-Adresse, "host" ist der Hostname des Druckers und "#NP" wird durch Kommentare ersetzt. Fügen Sie ein Leerzeichen oder Tabulator zwischen "192.168.15.16" und "host" sowie zwischen "host" und "#NP" ein und verwenden Sie eine Zeile für dieses Format.
3. **Die Datei speichern.**

   Hinweis

   - Wenn Sie unter Windows Server 2003 einen Hostnamen mit dem IPv6-Protokoll verwenden, führen Sie die Hostnamenauflösung über einen externen DNS-Server durch. Die Host-Datei kann nicht verwendet werden.

Druckbefehle

Im Folgenden werden die Druckvorgänge mit den Befehlen "lpr", "rcp", "ftp" und "sftp" erläutert.

Geben Sie die Befehle in das Eingabeaufforderungsfenster ein. Nachstehend wird erläutert, wie Sie die Eingabeaufforderung unter den verschiedenen Betriebssystemen aufrufen können.

- Windows 95/98

  [Start] - [Programme] - [MS-DOS-Eingabeaufforderung]

- Windows Me

  [Start] - [Programme] - [Zubehör] - [MS-DOS-Eingabeaufforderung]

- Windows 2000

  [Start] - [Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung]

- Windows XP, Windows Server 2003

  [Start] - [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung]

- Windows NT 4.0

  [Start] - [Programme] - [Eingabeaufforderung]

Hinweis

- Passen Sie das Datenformat der zu druckenden Datei an den Emulationsmodus des Druckers an.
- Wenn die Meldung "print requests full" erscheint, können keine Druckjobs angenommen werden. Versuchen Sie es erneut, wenn die Sitzung endet. Die Anzahl der möglichen Sitzungen für jeden Befehl ist wie folgt:
  - lpr: 10
  - rcp, rsh: 5
  - ftp: 3
  - sftp: 3
- Geben Sie den Dateinamen in einem Format ein, das auch den Pfad zum befehlsausführenden Verzeichnis umfasst.

Referenz

- Die "option", die in einem Befehl angegeben wird, ist eine intrinsische Druckoption, deren Syntax dem Druckvorgang unter UNIX ähnelt. Nähere Informationen finden Sie in der UNIX-Ergänzung.

lpr

Wenn ein Drucker mit einer IP-Adresse festgelegt wird

```
c:> lpr -Sprinter's IP address [-Poption] [-ol] \pass name\file name
```

Wenn ein Hostname anstelle einer IP-Adresse benutzt wird

```
c:> lpr -Sprinter's host name [-Poption] [-ol] \pass name\file name
```

Wenn Sie eine Binärdatei drucken, fügen Sie die Option "-ol" an (ein O und L in Kleinbuchstaben).

Wenn Sie einen Drucker mit dem Hostnamen "host" verwenden, um eine PostScript-Datei mit dem Namen "file 1" im Verzeichnis "C:\PRINT" zu drucken, sieht die Befehlszeile wie folgt aus:

```
c:> lpr -Shost -Pfiletype=RPS -ol C:\PRINT\file1
```

rcp

Registrieren Sie zunächst den Hostnamen des Druckers in der Hosts-Datei.

```
c:> rcp [-b] \pass name\file name [pass name\file name...] printer's host name:[option]
```

Hinweis

- Bei Dateinamen können "*" und "?" als Platzhalter verwendet werden.
- Wenn Sie eine Binärdatei drucken, fügen Sie die Option "-b" an.

Wenn Sie einen Drucker mit dem Hostnamen "host" verwenden, um eine PostScript-Datei mit dem Namen "file 1" oder "file 2" im Verzeichnis "C:\PRINT" zu drucken, sieht die Befehlszeile wie folgt aus:

```
c:> rcp -b C:\PRINT\file1 C:\PRINT\file2 host:filetype=RPS
```

ftp

Verwenden Sie den Befehl "put" oder "mput" entsprechend der Anzahl der zu druckenden Dateien.

Wenn eine Datei gedruckt wird

```
ftp> put \pass name\file name [option]
```

Wenn mehrere Dateien gedruckt werden

```
ftp> mput \pass name\file name [\pass name\file name...] [option]
```

1. **Formulieren Sie die IP-Adresse des Druckers oder den Hostnamen des Hosts-Dateidruckers als Argument und verwenden Sie den Befehl "ftp".**

   ```
   % ftp printer's IP address
   ```

2. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und drücken Sie die [OK]-Taste.**

   Nähere Informationen zum Anwendernamen und dem Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   ```
   User:
   ```

   ```
   Password:
   ```

3. **Zum Drucken einer Binärdatei verwenden Sie den binären Modus:**

   ```
   ftp> bin
   ```

   Wenn Sie eine Binärdatei im ASCII-Modus drucken, wird die Datei möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

4. **Zu druckende Dateien angeben.**

   Im Folgenden finden Sie Beispiele zum Drucken einer PostScript-Datei mit dem Namen "file 1" im Verzeichnis "C:\PRINT" und dem Ausdruck von "file 1" und "file 2".

   ```
   ftp> put C:\PRINT\file1 filetype=RPS
   ```

   ```
   ftp> mput C:\PRINT\file1 C:\PRINT\file2
   ```

5. **ftp beenden.**

   ```
   ftp> bye
   ```

Hinweis

- "=", ",", "_" und ";" können für Dateinamen nicht verwendet werden. Dateinamen werden als Optionszeichenketten gelesen.
- Für den Befehl "mput" können keine Optionen definiert werden.
- Für den Befehl "mput" können in Dateinamen "*" und "?" als Platzhalter verwendet werden.
- Wenn Sie eine Binärdatei im ASCII-Modus drucken, wird die Datei möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

sftp

Zur Verwendung des Befehls "sftp" ist eine Client-Software erforderlich.

Verwenden Sie die Client-Software, die mit ssh 2 kompatibel ist.

1. **Starten Sie die Client-Software.**

   "psftp>open "host name"" erscheint.

2. **Geben Sie den Hostnamen ein und drücken Sie die [Eingabe]-Taste.**

   "Login as: "user name"" erscheint.

3. **Geben Sie den Anwendernamen ein und drücken Sie die [Eingabe]-Taste.**

   Wenn Sie zum ersten Mal auf den Befehl "sftp" zugreifen, erscheint die Meldung "Store key in cache? (y/n)". Legen Sie fest, ob Sie den Schlüssel und die Schlüsselinformationen speichern möchten, und drücken Sie dann die [Eingabe]-Taste.

   Der eingegebene "Anwendername" und "Hostname" erscheinen.

4. **Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die [Eingabe]-Taste.**

   Das eingegebene Passwort erscheint nicht.

Hinweis

- Nicht alle Clients können diese Funktion verwenden.

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe der Client-Software oder im Handbuch.

Mac OS-Konfiguration

Mac OS....262
Installieren des PostScript 3-Druckertreiber und PPD-Datei....262
Einrichten von PDD-Dateien....263
Erstellen eines Desktop-Druckersymbols....263
Einrichten von Optionen....263
Installieren von Adobe Type Manager....264
Installieren von Bildschirmschriften....264
Wechseln zu EtherTalk....265
Mac OS X....266
Installieren der PPD-Dateien....266
Einrichten der PPD-Datei....266
Einrichten von Optionen....267
Verwenden der USB-Schnittstelle....267
Verwenden von Bonjour (Rendezvous)....268
Wechseln zu EtherTalk....268
Konfigurieren des Druckers....269
Verwenden von PostScript 3....270
Jobtyp....270
Anwendercode....280
Papierformat....281
An Papier anpassen....281
Papierquelle(Papiereinzug)....281
Auflösung....282
Ausrichtung aufheben....282
Duplexdruck....282
Tonersparen....283
Sortieren....283
Papiertyp....284
Bildglättung....284
Dithering....285
Printer Utility for Mac....286
Installieren der Printer Utility for Mac....286
Starten der Printer Utility for Mac....286
Funktionen Printer Utility for Mac....287

Copyright © 2006

Mac OS

Dieser Abschnitt erläutert, wie Mac OS für den Einsatz von EtherTalk und USB konfiguriert wird.

Im Folgenden wird die Konfiguration von Mac OS 9.1 erläutert. Wenn Sie eine andere Version als Mac OS 9.1 verwenden, ziehen Sie das Handbuch für Ihr Mac OS zu Rate.

Wichtig

- Für Mac OS 8.6 und höher. (Mac OS X Classic-Umgebung wird unterstützt.)

Hinweis

- Der PostScript 3-Druckertreiber befindet sich auf der CD-ROM in folgendem Ordner:
  `Mac OS 8 and 9:PS Driver:(language):Disk1`

Installieren des PostScript 3-Druckertreiber und PPD-Datei

Für das Drucken unter Mac OS müssen Sie einen Druckertreiber und eine PostScript Printer Description (PPD)-Datei installieren.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um einen Druckertreiber und eine PPD-Datei unter Mac OS zu installieren (Mac OS 8.6 oder eine höhere Version).

PostScript 3-Druckertreiber

1. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
2. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
3. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelt an.**
4. **Klicken Sie den Ordner [PS Driver] doppelt an.**
5. **Auf den Ordner mit der bevorzugten Sprache doppelklicken.**
6. **Öffnen Sie [Disk1] und klicken Sie das Installer-Symbol doppelt an.**
7. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

PPD-Dateien

1. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
2. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelt an.**
3. **Klicken Sie den Ordner [Printer Descriptions] doppelt an.**
4. **Auf den Ordner mit der bevorzugten Sprache doppelklicken.**
5. **Öffnen Sie den Ordner [Disk1].**
6. **Ziehen Sie die PPD-Datei und die Plugin-Datei auf [Printer Descriptions] in [Systemerweiterungen] unter [Systemordner].**
7. **Mac OS neu starten.**

Einrichten von PDD-Dateien

Wichtig

- Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein AppleTalk-Netzwerk angeschlossen ist.

1. **Klicken Sie im Menü [Apple] auf [Auswahl].**
2. **Auf das Adobe PS-Symbol klicken.**
3. **Klicken Sie in der Liste [Select a PostScript Printer:] den Namen des zu verwendenden Druckers an.**
4. **Klicken Sie auf [Create].**
5. **Klicken Sie auf den zu verwendenden Drucker und dann auf [Select].**
6. **Damit ist die PPD-Datei eingerichtet und in der Liste erscheint links neben dem Druckernamen das Adobe PS-Symbol.**

Erstellen eines Desktop-Druckersymbols

Wichtig

- Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, stellen Sie sicher, dass der Drucker über USB angeschlossen ist.

Erstellen Sie ein Druckersymbol auf dem Desktop, um einen über USB angeschlossenen Drucker zu verwenden.

1. **Klicken Sie [Desktop Printer Utility] im Ordner [AdobePS Components] doppelt an.**
2. **Klicken Sie zuerst auf [AdobePS] in [With], dann auf [Printer (USB)] in Create Desktop und dann auf [OK].**
3. **Klicken Sie auf [Change] unter [USB Printer Selection].**
4. **Wählen Sie unter [Select a USB Printer:] das von Ihnen verwendete Modell aus und klicken Sie dann auf [OK].**
5. **Klicken Sie auf [Create].**
6. **Geben Sie den Druckernamen ein und klicken Sie dann auf [Sichern].**
7. **Die Desktop Printer Utility beenden.**

Einrichten von Optionen

1. **Klicken Sie im Menü [Apple] auf [Auswahl].**
2. **Auf das Adobe PS-Symbol klicken.**
3. **Klicken Sie in der Liste [Select the PostScript Printer:] den Namen des zu verwendenden Druckers an und klicken Sie dann auf [Setup...].**
4. **Klicken Sie auf [Configure].**

   Eine Liste mit Optionen wird angezeigt.
5. **Die einzurichtende Option und dann geeignete Einstellungen für diese Option wählen.**
6. **Klicken Sie auf [OK].**

   Die Liste mit den Optionen wird geschlossen.

7. **Klicken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfeld [Auswahl] erscheint.

8. **Schließen Sie das Dialogfeld [Auswahl].**

Hinweis

- Wenn die gewünschte Option nicht angezeigt wird, wurde die PPD-Datei möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Um die Einrichtung abzuschließen, überprüfen Sie den Namen der PPD-Datei, die im Dialogfeld angezeigt wird.

Installieren von Adobe Type Manager

Hinweis

- Schließen Sie vor der Installation alle laufenden Anwendungen. Installieren Sie ATM, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben.

1. **Mac OS starten.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
3. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
4. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelt an.**
5. **Klicken Sie den Ordner [ATM folder] doppelt an.**
6. **Klicken Sie das Symbol ATM 4.6.2-Installer doppelt an.**
7. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**
8. **Starten Sie den Computer neu, wenn der Vorgang abgeschlossen ist. ATM ist erst nach dem Neustart vollständig installiert.**
9. **Öffnen Sie im [Apple]-Menü [Kontrollfeld] und klicken Sie dann auf [˜ATM].**

   Die ATM-Systemsteuerung wird geöffnet.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Installation finden Sie in der Bedienungsanleitung im ATM-Ordner.

Installieren von Bildschirmschriften

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Bildschirmschriften zu installieren.

Sie finden die unten beschriebenen Bildschirmschriften im [Fonts]-Ordner der CD-ROM.

1. **Mac OS starten.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Symbol des CD-ROM-Laufwerks wird angezeigt.

3. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**

   Der CD-ROM-Inhalt wird angezeigt.

4. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelt an.**
5. **Klicken Sie den Ordner [Fonts] doppelt an.**
6. **Klicken Sie den Ordner [ScreenFonts] doppelt an.**

7. **Klicken Sie den Ordner [TrueType] oder [Type1] doppelt an.**

   Die gewünschte Schriftart auswählen.

8. **Kopieren Sie die Schriften, die Sie installieren möchten, in [Zeichensätze] unter [Systemordner].**
9. **Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.**
10. **Klicken Sie auf [OK].**

    Die Schriften sind installiert.

11. **Mac OS neu starten.**

Wechseln zu EtherTalk

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Mac OS zur Verwendung von EtherTalk zu konfigurieren.

1. **Öffnen Sie [Kontrollfeld] und klicken Sie das AppleTalk-Symbol doppelt an.**
2. **Klicken Sie im Popup-Menü [Connect via:] auf [Ethernet].**
3. **Wenn Sie die Zone ändern, wählen Sie einen Namen im [OK]-Popup-Menü aus.**
4. **Die AppleTalk-Systemsteuerung schließen.**
5. **Den Computer neu starten.**

Hinweis

- Der Vorgang zur Konfiguration von Mac OS kann abhängig von der Mac OS-Version variieren. Im Folgenden wird die Konfiguration von Mac OS 9.1 beschrieben. Wenn Sie eine andere Mac OS-Version benutzen, verwenden Sie das beschriebene Verfahren als Referenz und schlagen Sie die Einzelheiten im Benutzerhandbuch Ihrer Mac OS-Version nach.
- Überprüfen Sie die Verbindung zum Drucker mit Hilfe von TCP/IP.

Referenz

- Weitere Informationen zur Installation der für EtherTalk benötigten Anwendungen finden Sie in den Mac OS-Handbücher.

Mac OS X

Dieser Abschnitt erläutert, wie Mac OS X für den Einsatz von EtherTalk und USB konfiguriert wird.

Folgen Sie den unten beschriebenen Schritten, um Mac OS X 10.1 zu konfigurieren. Wenn Sie eine andere Version als Mac OS X 10.1 verwenden, ziehen Sie das Handbuch für Ihr Mac OS X zu Rate.

Wichtig

- Für Mac OS X 10.1 oder eine höhere Version.

Hinweis

- Die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM im folgenden Ordner:

```
Mac OS X:PPD Installer
```

Installieren der PPD-Dateien

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um eine PPD-Datei für das Drucken unter Mac OS X zu installieren.

Wichtig

- Sie benötigen einen Administratornamen und ein Passwort (Phrase). Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

1. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
2. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
3. **Klicken Sie den Ordner [Mac OS X] doppelt an.**
4. **Klicken Sie den Ordner [MacOSX PPD Installer] doppelt an.**
5. **Auf das Installer-Symbol doppelklicken.**
6. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Einrichten der PPD-Datei

1. **Starten Sie die Drucker-Setup-Utility.**
2. **Klicken Sie auf [Hinzufügen].**

   Mac OS X 10.4 oder eine höhere Version

   Klicken Sie auf [More Printers...]. Wählen Sie dann aus dem zweiten Popup-Menü die Zone aus.

   Andere Mac OS X-Versionen

   Klicken Sie im ersten Popup-Menü auf [AppleTalk].

   Wenn die Zone eingerichtet ist, die Zone im zweiten Popup-Menü wählen.
3. **Wählen Sie den Drucker aus und wählen Sie dann im Popup-Menü [Druckertyp:] den Hersteller aus.**

   Unter Mac OS X 10.4 oder einer höheren Version wählen Sie den verwendeten Drucker im Popup-Menü [Print Using] aus.

   Eine Liste der Druckertypen erscheint.

4. **Wählen Sie die PPD-Datei für das von Ihnen verwendete Modell aus und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].**
5. **Beenden Sie die Drucker-Setup-Utility.**

Einrichten von Optionen

1. **Starten Sie [System Preferences].**
2. **Klicken Sie auf [Print & Fax].**
3. **Klicken Sie in der Liste [Printer] den Namen des zu verwendenden Druckers an und klicken Sie dann auf [Printer Setup...].**
4. **Die einzurichtende Option und dann geeignete Einstellungen für diese Option wählen.**
5. **Klicken Sie auf [Apply Changes].**

Hinweis

- Wenn die gewünschte Option nicht angezeigt wird, wurde die PPD-Datei möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Um die Einrichtung abzuschließen, überprüfen Sie den Namen der PPD-Datei, die im Dialogfeld angezeigt wird.

Verwenden der USB-Schnittstelle

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den USB-Anschluss einzurichten.

1. **Starten Sie die Drucker-Setup-Utility.**
2. **Klicken Sie auf [Hinzufügen].**

   Mac OS X 10.4 oder eine höhere Version

   Klicken Sie einen Drucker an, bei dem in der Spalte "Connection" "USB" angezeigt wird.

   Andere Mac OS X-Versionen

   Klicken Sie im Popup-Menü auf [USB].

   Der angeschlossene Drucker wird angezeigt.
3. **Wählen Sie den Drucker aus und wählen Sie dann im Popup-Menü [Druckertyp:] den Hersteller aus.**

   Verwenden Sie unter Mac OS X 10.4 oder einer höheren Version das Popup-Menü [Print Using].

   Eine Liste der Druckertypen erscheint.
4. **Wählen Sie den angeschlossenen Drucker aus der Liste der Druckermodelle aus und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].**
5. **Beenden Sie die Drucker-Setup-Utility.**

Hinweis

- Wenn Sie auf einem Macintosh-Computer mit einer USB-Verbindung drucken, wird die Druckersprache nicht automatisch geändert. Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um die Druckersprache vor dem Drucken in [Auto. Erkennung] oder [PS] zu ändern.
- USB 2.0 kann nur mit Mac OS X 10.3.3 oder einer höheren Version verwendet werden.

Verwenden von Bonjour (Rendezvous)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um mit Bonjour (Rendezvous) unter Mac OS X 10.2.3 oder einer höheren Version zu drucken. Ethernet- und Wireless LAN-Verbindungen können ebenfalls verwendet werden.

1. **Starten Sie die Drucker-Setup-Utility.**
2. **Klicken Sie auf [Hinzufügen].**

   Mac OS X 10.4 oder eine höhere Version

   Klicken Sie einen Drucker an, bei dem in der Spalte "Connection" "Bonjour" angezeigt wird.

   Wenn die Zone festgelegt ist, klicken Sie auf [More Printers...] und wählen dann die Zone aus dem zweiten Popup-Menü aus.

   Andere Mac OS X-Versionen

   Klicken Sie im Popup-Menü auf [Rendezvous].
3. **Wählen Sie den Namen des angeschlossenen Druckers aus der Liste der Druckermodelle aus und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].**

   Unter Mac OS X 10.4 oder einer höheren Version erscheint das Fenster "Installierbare Optionen:". Wählen Sie die Option, die Sie einrichten möchten, wählen Sie eine angemessene Einstellung dafür und klicken Sie dann auf [Fortfahren].
4. **Beenden Sie die Drucker-Setup-Utility.**

   Wenn Sie auf einem Macintosh-Computer mit einer Rendezvous-Verbindung drucken, wird die Druckersprache nicht automatisch geändert. Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um die Druckersprache vor dem Drucken in [Auto. Erkennung] oder [PS] zu ändern.

Wechseln zu EtherTalk

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Mac OS X zur Verwendung von EtherTalk zu konfigurieren.

Wichtig

- Sie benötigen einen Administratornamen und ein Passwort (Phrase). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

1. **Öffnen Sie [System Preference] und klicken Sie dann auf das Netzwerk-Symbol.**
2. **Klicken Sie auf [Built-in Ethernet] im Listenfeld [Show:].**
3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [AppleTalk].**
4. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Make AppleTalk Active].**
5. **Um die AppleTalk-Zonen zu ändern, wählen Sie im Popup-Menü [AppleTalk Zonen:] einen Namen aus.**
6. **Wenn die Einstellungen vorgenommen wurden, klicken Sie auf [Apply Now].**
7. **Beenden Sie [System Preference].**

   Referenz

   - Weitere Informationen zur Installation der für EtherTalk benötigten Anwendungen finden Sie in den Mac OS-Handbücher.

Konfigurieren des Druckers

Verwenden Sie das Bedienfeld, um AppleTalk zu aktivieren. (Die Standardvorgabe ist aktiv.)

Verwenden von PostScript 3

Jobtyp

Mit dieser Funktion können Sie den Typ des Druckjobs auswählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Jobtyp:] unter [Job Log] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Jobtyp:] unter [Job Log] im Dialogfeld Drucken.

Sie können die folgenden Elemente auswählen:

Normaldruck

Wählen Sie diese Option für den normalen Druck. Der Druckjob startet unmittelbar nach Erteilung des Druckbefehls.

Probedruck

Mit dieser Funktion können Sie einen einzelnen Satz eines Druckjobs mit mehreren Drucksätzen ausdrucken.

Die anderen Sätze werden auf dem Drucker gespeichert. Der gespeicherte Job kann über das Bedienfeld des Druckers ausgedruckt werden. Sie können den gespeicherten Job auch löschen.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Vertrl. Drucken

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente im Speicher des Druckers mit einem Passwort speichern und sie dann bei Bedarf bearbeiten und ausdrucken.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Das "Passwort" muss aus 4-8 Stellen bestehen.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Druck anhalten

Mit dieser Funktion speichern Sie eine Datei vorübergehend auf dem Drucker und drucken sie später über das Bedienfeld des Druckers oder den Computer.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Der "Dateiname:" kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Gespeich. Druck

Mit dieser Funktion können Sie eine Datei auf dem Drucker speichern und sie dann später über den Computer oder das Bedienfeld des Druckers ausdrucken.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Das "Passwort" muss aus 4-8 Stellen bestehen.

- Der "Dateiname:" kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen. Dies ist jedoch nicht erforderlich.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Speichern und Drucken

Mit dieser Funktion können Sie die Datei gleichzeitig ausdrucken und auf dem Drucker speichern.

Hinweis

- Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Das "Passwort" muss aus 4-8 Stellen bestehen.
- Der "Dateiname:" kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen. Dies ist jedoch nicht erforderlich.
- Wenn Sie die "Anwender-ID:" eingeben, können Sie Ihre Druckjobs leichter von anderen unterscheiden.

Probedruck verwenden

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder eine höhere Version.
- Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- Die Anzahl der Seiten, die der Drucker speichern kann, variiert abhängig vom Inhalt der Druckvorlagen. Der Drucker kann maximal 100 Jobs oder 10.000 Seiten für Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten und Gespeicherter Druck speichern.
- Probedruckdateien erscheinen nicht in der Anzeige des Bedienfelds, wenn sie bereits über den Webbrowser ausgeführt oder gelöscht wurden, bevor Sie "Probedruck" im Bedienfeld ausgewählt haben.
- Probedruckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Probedruck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese Probedruck-Dateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle Probedruckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
  - Wenn die Gesamtzahl der auf der Festplatte gespeicherten Seiten 10.000 übersteigt.

1. **Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Stellen Sie die Anzahl der Kopien auf zwei oder mehr ein.**

   Der Probedruckjob wird an den Drucker gesendet und ein Satz wird ausgedruckt.

3. **Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].**

4. **Wählen Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] [Probedruck] aus.**

5. **Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein.**

   Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

6. **Überprüfen Sie den Ausdruck, um sicherzustellen, dass die Einstellungen korrekt sind.**

   Wenn die Einstellungen korrekt sind, führen Sie die folgenden Schritte durch, um die verbleibenden Sätze auszudrucken.

   Wenn Sie einen gespeicherten Job löschen möchten, lesen Sie unter "Löschen einer Probedruck-Datei" nach.

7. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

8. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Probedruck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
9. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. drck.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.
10. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

    Geben Sie die neue Anzahl der Sätze über die Tasten [▲] und [▼] ein. Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

    Um den Druckvorgang abzubrechen, drücken Sie [Escape].
11. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

    Die Meldung "Zum Dr. 1-4 Mal [Esc] drücken" erscheint. Danach erscheint wieder der Bildschirm zur Dateiauswahl.
12. **Drücken Sie die Taste [Online].**

    Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Wenn mehrere Dateien ohne Einstellung einer Menge ausgewählt werden, wird ein Satz weniger als die Mindestanzahl aller Einstellungen erstellt. Wenn die Mindestanzahl der Einstellungen ein Satz ist, werden alle ausgewählten Dateien mit einem Satz ausgedruckt.
- Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl auf alle ausgewählten Dateien angewendet.
- Um den Druckvorgang zu stoppen, nachdem er gestartet wurde, drücken Sie die Taste [Job Reset]. Die Datei wird dann gelöscht.

Löschen einer ausgewählten Probedruckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.
2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Probedruck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.
4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer Probedruckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].
5. **Überprüfen Sie, dass die zu löschende Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller Probedruckdateien

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Probedruck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Alle Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Löschvorgang aller Dateien zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer Probedruckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Verwenden von Vertrauliches Drucken

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder eine höhere Version.
- Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- Die Anzahl der Seiten, die der Drucker speichern kann, variiert abhängig vom Inhalt der Druckvorlagen. Der Drucker kann maximal 100 Jobs oder 10.000 Seiten für Probedruck, Vertrauliches Drucken und Druck anhalten speichern.
- Vertrauliche Druckdateien erscheinen nicht in der Anzeige des Bedienfelds, wenn Sie bereits mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor Sie [Vertrl. Drucken] im Bedienfeld ausgewählt haben.
- Vertrauliche Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Vertrl. Drucken] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese vertraulichen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle vertraulichen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
  - Wenn die Gesamtzahl der auf der Festplatte gespeicherten Seiten 10.000 übersteigt.

1. **Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].**

3. **Klicken Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Vertrl. Drucken].**

4. **Geben Sie die Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein und dann ein Passwort mit 4-8 Stellen in das Feld [Passwort:].**

   Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

5. **Klicken Sie auf [Drucken], nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.**

   Die Dokumentdatei wird auf dem Drucker gespeichert.

   Um das Dokument zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte durch.

   Um das Dokument zu löschen, lesen Sie unter "Loschen einer vertraulichen Druckdatei" nach.

6. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

7. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Vertrl. Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

8. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. drck.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

9. **Wählen Sie mit der Taste [▲] oder [▼] die Datei aus, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Passwort-Bildschirm erscheint.

10. **Geben Sie mit der Taste [▼] oder [▲] das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

    Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

    Überprüfen Sie, dass die zu druckende Datei angezeigt wird.

11. **Geben Sie die Anzahl der Sätze ein, die Sie drucken möchten, indem Sie die Taste [▼] oder [▲] drücken.**

    Um den Druckvorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [Escape].

12. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

    Die Meldung "Zum Dr. 1-4 Mal [Esc] drücken" erscheint. Danach erscheint wieder der Bildschirm zur Dateiauswahl.

Hinweis

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang zu stoppen, nachdem er gestartet wurde, drücken Sie die Taste [Job Reset]. Die Datei wird dann gelöscht.

Löschen einer ausgewählten vertraulichen Druckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Vertrl. Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Passwort-Bildschirm erscheint.

5. **Geben Sie mit der Taste [▼] oder [▲] das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

6. **Überprüfen Sie, dass die zu löschende Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

7. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller vertraulichen Druckdateien

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Vertrl. Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Alle Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Löschvorgang aller Dateien zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Passwort-Bildschirm erscheint.

   Um den Löschvorgang einer vertraulichen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die [Escape]-Taste.

5. **Geben Sie das Passwort über die Tasten [▲] und [▼] ein und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

   Der Drucker löscht die Dateien, die dem eingegebenen Passwort entsprechen. Die Anzahl der zu löschenden Dateien wird im Bestätigungsbildschirm angezeigt.

6. **Überprüfen Sie, dass die zu löschende Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

7. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Verwenden von Druck anhalten

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder eine höhere Version.
- Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- Die Anzahl der Seiten, die der Drucker speichern kann, variiert abhängig vom Inhalt der Druckvorlagen. Der Drucker kann maximal 100 Jobs oder 10.000 Seiten für Probedruck, Vertrauliches Drucken und Druck anhalten speichern.
- Angehaltene Druckdateien erscheinen nicht in der Anzeige des Bedienfelds, wenn sie bereits mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor Sie [Druck anhalten] im Bedienfeld ausgewählt haben.
- Angehaltene Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Druck anhalten] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese angehaltenen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle angehaltenen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
  - Wenn die Gesamtzahl der auf der Festplatte gespeicherten Seiten 10.000 übersteigt.

1. **Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].**
3. **Klicken Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Druck anhalten].**
4. **Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein. Der Dateiname kann ebenfalls festgelegt werden.**

   Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

5. **Klicken Sie auf [Drucken], nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.**

   Die Dokumentdatei wird auf dem Drucker gespeichert.

   Um das Dokument zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte durch.

   Um das Dokument zu löschen, lesen Sie unter "Löschen einer angehaltenen Druckdatei" nach.

6. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

7. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Druck anhalten] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
8. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. drck.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

9. **Wählen Sie mit der Taste [▼] oder [▲] die Datei aus, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Druckvorgang abzubrechen, drücken Sie [Escape].

10. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

    Die Meldung "Zum Dr. 1-4 Mal [Esc] drücken" erscheint. Danach erscheint wieder der Bildschirm zur Dateiauswahl.

11. **Drücken Sie die Taste [Online].**

    Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang zu stoppen, nachdem er gestartet wurde, drücken Sie die Taste [Job Reset]. Die Datei wird gelöscht.

Referenz

- Informationen zum Einstellen von Druckertreibern finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine angehaltene Druckdatei auch über Web Image Monitor drucken oder löschen. Informationen dazu finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

Löschen einer ausgewählten angehaltenen Druckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Druck anhalten] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer angehaltenen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5. **Überprüfen Sie, dass die zu löschende Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller angehaltenen Druckdateien

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Druck anhalten] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Alle Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Löschvorgang aller Dateien zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer angehaltenen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Using Verwenden des gespeicherten Drucks

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder eine höhere Version.
- Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- Gespeicherte Druckdateien erscheinen nicht in der Anzeige des Bedienfelds, wenn sie bereits mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor Sie [Gespeich. Druck] im Bedienfeld ausgewählt haben.
- Gespeicherte Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Gespeich. Druck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Wenn Sie versuchen, diese gespeicherten Druckdateien zu drucken oder zu löschen, erscheint aber eine Fehlermeldung.
- Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Standardmäßig werden alle gespeicherten Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
  - Wenn die Gesamtzahl der auf der Festplatte gespeicherten Seiten 10.000 übersteigt.

1. **Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].**

   Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. **Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].**

3. **Klicken Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Gespeich. Druck] oder [Speichern und Drucken].**

   - [Gespeicherter Druck]

     Speichert die Datei auf dem Drucker und druckt sie später über das Bedienfeld.

   - [Speichern und Drucken]

     Druckt die Datei sofort und speichert sie außerdem auf dem Drucker.

4. **Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein und geben Sie dann im Feld [Passwort:] ein Passwort mit 4-8 Stellen ein. Der Dateiname kann ebenfalls festgelegt werden.**

   Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

   Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen. Dies ist jedoch nicht erforderlich.

   Das Passwort muss beim Druck- oder Löschvorgang eingegeben werden.

5. **Klicken Sie auf [Drucken], nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.**

   Die Dokumentdatei wird auf dem Drucker gespeichert.

   Um das Dokument zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte durch.

   Um das Dokument zu löschen, lesen Sie unter "Löschen gespeicherter Druckdateien" nach.

6. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

7. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gespeicherter Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

8. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. drck.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Um den Druckvorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [Escape].

9. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Wenn Sie im Druckertreiber ein Passwort festgelegt haben, erscheint ein Passwort-Bestätigungsbildschirm. Geben Sie das Passwort ein.

10. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**

    Die Meldung "Zum Dr. 1-4 Mal [Esc] drücken" erscheint. Danach erscheint wieder der Bildschirm zur Dateiauswahl.

11. **Drücken Sie die Taste [Online].**

    Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl auf alle ausgewählten Dateien angewendet.
- Um den Druckvorgang anzuhalten, nachdem er gestartet wurde, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Eine gespeicherte Druckdatei wird auch dann nicht gelöscht, wenn die Taste [Job-Reset] gedrückt wird.
- Die gespeicherte Druckdatei, die an den Drucker gesendet wurde, wird erst gelöscht, wenn Sie eine Datei löschen oder [Gespei. auto.lö] auswählen.

Referenz

- Informationen zum Einstellen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers. Sie können eine gespeicherte Druckdatei auch über Web Image Monitor drucken oder löschen. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.
- Nähere Informationen zu [Gespei. auto.lö] finden Sie unter S.141 "Menü System".

Löschen einer ausgewählten gespeicherten Druckdatei

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.

2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gespeicherter Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Eine Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer gespeicherten Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

   Wenn Sie beim Druckertreiber ein Passwort eingestellt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**
6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller gespeicherten Druckdateien

1. **Drücken Sie die Taste [Menü].**

   Der Bildschirm [Menü] erscheint.
2. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gespeicherter Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**
3. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Alle Dat. lösch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.
4. **Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Löschvorgang aller Dateien zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste [# Enter].**

   Um den Löschvorgang einer gespeicherten Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

   Wenn Sie beim Druckertreiber ein Passwort eingestellt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

   Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.
5. **Drücken Sie die Taste [# Enter].**
6. **Drücken Sie die Taste [Online].**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Anwendercode

Mit dieser Funktion können Sie einen Anwendercode festlegen, um Druckvorgänge zu protokollieren.

Geben Sie einen Anwendercode mit bis zu acht Stellen ein. Ein Anwendercode identifiziert eine Anwendergruppe und ermöglicht Ihnen, die Anzahl der Seiten zu überprüfen, die mit SmartDeviceMonitor for Admin unter jedem Code gedruckt wurden.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Anwendercode aktivieren] und geben Sie dann im Feld [Anwendercode] unter [Jobprotokoll] im Dialogfeld Drucken einen Anwendercode ein.
Mac OS X	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Anwendercode aktivieren] und geben Sie dann im Feld [Anwendercode] unter [Jobprotokoll] im Dialogfeld Drucken einen Anwendercode ein.

Papierformat

Verwenden Sie diese Funktion, um das gewünschte Papierformat auszuwählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Paper:] auf der Registerkarte [Page Attributes] im Dialogfeld [Papierformat].
Mac OS X	[Paper Size:] im Dialogfeld [Papierformat].

Referenz

- Nähere Informationen zu den Papierformaten, die von diesem Drucker unterstützt werden, finden Sie in der Hardware-Anleitung.

An Papier anpassen

Wenn sich das Format des Dokuments und das Papierformat unterscheiden, können Sie einstellen, ob der Druckvorgang entsprechend des Papierformats erfolgen soll.

Mac OS	[Fit to Paper] unter [Printer Specific Options] im Dialogfeld Drucken.

Entscheidung durch Benutzer

Der Druckvorgang wird durchgeführt, ohne dass das Format des zu druckenden Dokuments geändert wird.

Nächstliegendes Format und Skalierung

Wenn das Papierformat kleiner als das ausgewählte Papierformat ist, reduziert der Treiber das Druckformat.

Wenn das Papierformat größer als die Größe des zu druckenden Dokuments ist, passt der Ausdruck nicht auf das Papierformat.

Nächstliegendes Format und Zuschneidung

Wenn das Papierformat kleiner als das Format des zu druckenden Dokuments ist, wird der Ausdruck an das Papierformat angepasst.

Papierquelle(Papiereinzug)

Mit dieser Funktion wählen Sie die Papierquellen aus.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Papierzufuhr:] unter [General] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Papiereinzug] im Dialogfeld Drucken.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Papierquellen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Auflösung

Mit dieser Funktion können Sie die Auflösungsarten festlegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Resolution] unter [Printer Specific Options] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Resolution] auf der Registerkarte [Features x] unter [Printer Features] im Dialogfeld Drucken.

Referenz

- Nähere Informationen zu den Auflösungsarten finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Ausrichtung aufheben

Mit dieser Funktion legen Sie die Papierausrichtung fest.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Ausrichtung aufheben] unter [Printer Specific Options] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Ausrichtung aufheben] auf der Registerkarte [Feature Sets: X] unter [Printer Features] im Dialogfeld Drucken.

Sie können die folgenden Elemente auswählen:

- Aus
- Querformat
- Hochformat

Duplexdruck

Mit dieser Funktion können Sie den Duplexdruck auswählen.

Wichtig

- Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Duplexeinheit im Drucker installiert sein.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Print on Both Sides] unter [Anordnung] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	• 10.3 oder eine höhere Version Das Kontrollkästchen [Two Sided Printing] unter [Anordnung] im Dialogfeld Drucken. • Andere Mac OS X-Versionen

	Das Kontrollkästchen [Print on both Sides] unter [Duplex] im Dialogfeld Drucken.

Keine

Deaktiviert den Duplexdruck.

Lange Kante

Die Drucke werden so ausgegeben, dass sie über die lange Kante aufgeblättert werden können, wenn sie an der langen Kante gebunden sind.

Kurze Kante

Die Drucke werden so ausgegeben, dass sie über die kurze Kante aufgeblättert werden können, wenn sie an der kurzen Kante gebunden sind.

Tonersparen

Mit dieser Funktion reduzieren Sie die beim Drucken verbrauchte Tonermenge.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Print Mode] unter [Printer Specific Options] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Print Mode:] auf der Registerkarte [Feature Set: x] unter [Printer Features] im Dialogfeld Drucken.

Referenz

- Nähere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Sortieren

Mit dieser Funktion können Sie den Sortiervorgang aktivieren. Mit dieser Option kann der Drucker effizient sortierte Sätze mehrseitiger Dokumente drucken.

Wichtig

- Zur Verwendung dieser Funktionen muss der Drucker mit einer Speichereinheit von mindestens 192 MB oder einer Festplatte ausgerüstet sein.
- Wenn Sie Mac OS oder Mac OS X verwenden, stellen Sie sicher, dass die folgenden Kontrollkästchen nicht aktiviert wurden.
  - Mac OS
    Das Kontrollkästchen [Collate] im Dialogfeld Drucken.
  - Mac OS X
    Das Kontrollkästchen [Collate] unter [Copies & Pages] im Dialogfeld Drucken.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Collate] unter [Printer Specific Options] im Dialogfeld Drucken.

Mac OS X	[Collate] auf der Registerkarte [Feature Sets: x] unter [Printer Feature] im Dialogfeld Drucken.

Papiertyp

Mit dieser Funktion können Sie den Papiertyp auswählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Papierformat:] unter [Printer Specific Options] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Papierformat] auf der Registerkarte [Feature Set: x] unter [Printer Features] im Dialogfeld Drucken.

Referenz

- Nähere Informationen zu dem von diesem Drucker unterstützten Medientyp finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Bildglättung

Mit dieser Funktion können Sie den Bildglättungstyp auswählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Bildglättung] unter [Printer Specific Options] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Bildglättung] auf der Registerkarte [Feature Set: x] unter [Printer Features] im Dialogfeld Drucken.

Aus

Deaktiviert die Bildglättung.

Ein

Führt die Bildglättung bedingungslos durch.

Auto

Führt die Bildglättung automatisch für Vorlagen durch, deren Auflösung weniger als 25% der unterstützten Druckerauflösung beträgt.

Weniger als 90 ppi - Weniger als 300 ppi

Führt die Bildglättung nur durch, wenn die Bildauflösung der Vorlage (Pixel pro Zoll) unter dem entsprechenden Wert liegt, den Sie in der Liste ausgewählt haben.

Hinweis

- Wenn Auto ausgewählt ist, kann die Datenverarbeitung sehr lange dauern.
- Wenn [Bildglättung:] für eine Maskenvorlage verwendet wird, kann diese Funktion unerwünschte Auswirkungen auf das Druckergebnis haben.

Dithering

Mit dieser Funktion können Sie den Bildverarbeitungsmodus wählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Registerkarten und Menüs, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	[Dithering:] unter [Printer Specific Options] im Dialogfeld Drucken.
Mac OS X	[Dithering:] auf der Registerkarte [Feature Set: x] unter [Printer Features] im Dialogfeld Drucken.

Sie können die folgenden Elemente auswählen:

Auto

Verwenden Sie diese Einstellung, um automatisch die beste Dithering-Methode abhängig vom Aussehen des zu druckenden Dokuments zu konfigurieren.

Photographisch

Führt das Dithering-Verfahren für Fotos in einer geeigneten Form durch.

Text

Führt das Dithering-Verfahren für Text in einer geeigneten Form durch.

Anwendereinstellung

Verwenden Sie diese Einstellung, um mit Ihrer Anwendung Vorlagen drucken, die im Raster eingestellt wurden.

Printer Utility for Mac

Sie können mit Hilfe der Printer Utility for Mac Fonts herunterladen, den Druckernamen ändern usw.

Wichtig

- Die Printer Utility for Mac kann nicht verwendet werden, wenn Macintosh und Drucker über USB verbunden sind.

Hinweis

- Die Printer Utility for Mac ist auf der CD-ROM mit der Aufschrift "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
- Die Printer Utility for Mac erfordert Mac OS 7.6.1-9.x oder Mac OS X 10.1.x oder 10.2.1. Mac OS X 10.0.x und 10.2 werden nicht unterstützt.

Installieren der Printer Utility for Mac

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Printer Utility for Mac auf dem Drucker zu installieren.

1. **Den Macintosh starten.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das CD-ROM-Symbol wird angezeigt.
3. **Auf das CD-ROM-Symbol doppelklicken.**

   Der CD-ROM-Inhalt wird angezeigt.
4. **Klicken Sie doppelt auf das Symbol [Mac OS 8 and 9], um es zu öffnen.**

   Klicken Sie unter Mac OS X doppelt auf den Ordner [Mac OS X].
5. **Klicken Sie den Ordner [PS Utility] auf der CD-ROM doppelt an, klicken Sie die Datei [Printer Utility for Mac] an und ziehen Sie sie auf die Festplatte des Macintosh.**
6. **Ziehen Sie das CD-ROM-Symbol auf [Papierkorb], um die CD-ROM auszuwerfen.**

   Printer Utility for Mac ist installiert.

   Hinweis

   - Die Printer Utility for Mac ist auf der CD-ROM enthalten, die mit "Printer Drivers and Utilities" beschriftet ist.
   - Die Printer Utility for Mac erfordert Mac OS 8.1 oder höher. (Die Mac OS X Classic-Umgebung wird unterstützt.)
   - Die Printer Utility for Mac kann unter Mac OS X (Native Mode) nicht verwendet werden.

Starten der Printer Utility for Mac

Mac OS

Wichtig

- Bevor Sie die Printer Utility for Mac starten, sollten Sie sicherstellen, dass der Drucker unter [Auswahl] im Apple-Menü ausgewählt ist.

1. **Klicken Sie das Symbol Printer Utility for Mac doppelt an.**

   Das Dialogfeld [Printer Utility for Mac] erscheint.
2. **Klicken Sie auf [OK].**

   Die Printer Utility for Mac startet nach wenigen Sekunden.

Mac OS X

1. **Klicken Sie das Symbol Printer Utility for Mac doppelt an.**

   Das Dialogfeld [Printer Utility for Mac] erscheint.
2. **Klicken Sie auf [OK].**
3. **Wählen Sie im Feld [Available Printers:] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**

   Wenn Sie die Zone wechseln, wählen Sie einen Namen unter [Available Network Zones:] aus.

   Klicken Sie auf [Choose Printer...] im Menü Printer Utility for Mac, wenn Sie den Drucker ändern möchten.
4. **Den zu verwendenden Drucker auswählen.**

   Die Printer Utility for Mac startet nach wenigen Sekunden.
5. **Klicken Sie auf [Auswählen].**

Funktionen Printer Utility for Mac

PS-Fonts herunterladen

Sie können die PS-Fonts in den Druckerspeicher oder auf die Festplatte laden.

Wichtig

- Die folgende Beschreibung zum Herunterladen der Fonts geht davon aus, dass Sie ein Systemadministrator sind. Wenn dies nicht zutrifft, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.
- Während des Ladevorgangs weder den Hauptschalter ausschalten noch das Bedienfeld betätigen bzw. Abdeckungen öffnen oder schließen.
- Wenn der Drucker neu gestartet wird, werden alle Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über AppleTalk an einen Macintosh angeschlossen ist.

1. **Wählen Sie [Download PS Fonts...] im Menü [Ablage] aus.**
2. **Klicken Sie auf [Add to list].**

   Das Dialogfeld zur Fontauswahl wird angezeigt.
3. **Wählen Sie die gewünschten Fontdateien aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].**

   Die Namensliste der wählbaren Fonts wird angezeigt.
4. **Nachdem Sie alle Fonts hinzugefügt haben, die Sie herunterladen möchten, klicken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfeld mit den ausgewählten Fonts wird angezeigt.
5. **Klicken Sie auf [Download].**

   Die Fonts werden heruntergeladen und der Download-Status wird angezeigt.
6. **Klicken Sie auf [OK], wenn die Meldung erscheint, dass der Vorgang abgeschlossen ist.**
7. **Klicken Sie auf [Abbrechen].**

   Hinweis

   - Einige Fonts können nicht heruntergeladen werden.
   - Lesen Sie vor dem Download der zu verwendenden Fonts die zugehörige Dokumentation durch.

Druckerfonts anzeigen

Sie können die verfügbaren Fonts anzeigen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden. Es können Fonts im Druckerspeicher und auf der Festplatte angezeigt werden.

1. **Wählen Sie [Display Printer's Fonts...] im Menü [Ablage].**

   Ein Dialogfeld wird angezeigt.
2. **Wählen Sie [Printer's memory] oder [Printer's disk].**
3. **Klicken Sie auf [OK].**

Hinweis

- Die kursiv dargestellten Fonts sind die Standardfonts.

Fonts löschen

Sie können Fonts aus dem Druckerspeicher oder von der Festplatte löschen.

Wichtig

- Die kursiv angezeigten Fonts können nicht gelöscht werden.

1. **Wählen Sie [Display Printer's fonts] im Menü [Ablage].**

   Ein Dialogfeld wird angezeigt.
2. **Wählen Sie [Printer's memory] oder [Printer's disk].**
3. **Die zu löschenden Fonts auswählen.**
4. **Klicken Sie auf [Löschen].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
5. **Die zu löschenden Fonts und den Namen des Druckers, in dem die Fonts gelöscht werden sollen, überprüfen.**
6. **Klicken Sie auf [Fortfahren] und dann auf [OK].**
7. **Klicken Sie auf [OK].**

Initialisieren der Druckerfestplatte

Beim Initialisieren der Druckerfestplatte werden alle auf die Festplatte heruntergeladenen Fonts gelöscht. Überprüfen Sie vor der Initialisierung die Fonts auf der Festplatte.

Wichtig

- Beim Initialisieren der Druckerfestplatte über das Bedienfeld werden alle Daten auf der Festplatte gelöscht. Überprüfen Sie vor der Initialisierung die Daten auf der Festplatte.
- Schalten Sie den Hauptschalter auf keinen Fall aus, bevor die Initialisierung abgeschlossen ist, da sonst die Festplatte beschädigt werden könnte.

1. **Wählen Sie [Festplatte initialisieren] im Menü [Ablage].**

   Die Bestätigungsmeldung erscheint. Um die Initialisierung abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen].
2. **Klicken Sie auf [Execute].**

   Die Initialisierung startet.
3. **Klicken Sie auf [OK], wenn die Meldung erscheint, dass der Vorgang abgeschlossen ist.**

Seiteneinrichtung

Sie können das Papierformat einstellen, auf dem "Print Fonts Catalogue" und "Prints Fonts Sample" ausgedruckt werden.

1. **Wählen Sie [Papierformat] im Menü [Ablage].**
2. **Das Papierformat auswählen.**
3. **Klicken Sie auf [OK].**

Ausdrucken des Font-Katalogs

Sie können die Namen der Fonts ausdrucken, die im Drucker verfügbar sind.

1. **Wählen Sie [Verzeichnis drucken] im Menü [Ablage].**
2. **Klicken Sie auf [Drucken].**

Hinweis

- Es wird das Papier verwendet, das unter [Papierformat] ausgewählt wurde.

Ausdrucken eines Font-Beispiels

Sie können Muster der auf die Festplatte oder in den Speicher geladenen Fonts ausdrucken.

1. **Wählen Sie [Beispiele drucken] im Menü [Ablage].**
2. **Klicken Sie auf [Drucken].**

Hinweis

- Der Druck erfolgt unter Verwendung des unter [Papierformat] ausgewählten Papiers.

Umbenennen des Druckers

Sie können den Druckernamen ändern, der unter Appletalk angezeigt wird. Wenn Sie verschiedene Drucker im Netzwerk anschließen, sollten Sie ihnen unterschiedliche Namen zuweisen, damit Sie sie identifizieren können. Wenn mehrere Drucker den gleichen Namen haben, erscheint unter [Auswahl] eine Ziffer hinter dem Druckernamen.

Wichtig

- Sie können bis zu 31 Ziffern und Buchstaben eingeben.
- Verwenden Sie keine Symbole, zum Beispiel "*", ":", "=", "@", "~".

Mac OS

1. **Klicken Sie im Menü [Ablage] auf [Rename Printer...].**
2. **Geben Sie im Feld [New Name:] einen neuen Namen ein.**
3. **Klicken Sie auf [Rename].**

   Der Druckername wird geändert.
4. **Klicken Sie auf [OK].**
5. **Klicken Sie im Apple-Menü auf [Auswahl].**

6. **Klicken Sie auf das Symbol [AdobePS].**
7. **Wählen Sie den Drucker aus, dessen Namen Sie geändert haben, und schließen Sie dann das Dialogfeld [Auswahl].**

   Sind mehrere AppleTalk-Zonen eingerichtet, wählen Sie die Zone, zu der der Drucker gehört.

Mac OS X

1. **Klicken Sie im Menü [Ablage] auf [Rename Printer...].**
2. **Geben Sie im Feld [New Name:] einen neuen Namen ein.**
3. **Klicken Sie auf [Rename].**

   Der Druckername wird geändert.
4. **Klicken Sie auf [OK].**
5. **Klicken Sie im Menü [Printer Utility for Mac] auf [Choose Printer...].**
6. **Wählen Sie in der Liste [Available Network Zones:] die Zone für den verwendeten Macintosh aus.**
7. **Wählen Sie in der Liste [Available Printers:] den Drucker aus, dessen Namen Sie geändert haben, und klicken Sie dann auf [Auswählen].**

Neustart des Druckers

Sie können den Drucker neu starten.

1. **Wählen Sie [Restart Printer] im Menü [Ablage] aus.**
2. **Prüfen Sie die Meldung, die auf dem Bildschirm erscheint, und klicken Sie dann auf [Neustart].**

   Der Drucker wird neu gestartet.

   Die in den Druckerspeicher geladenen Fonts werden gelöscht.

   Wenn der Drucker neu gestartet wird, werden alle Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Herunterladen von PostScript-Dateien

Sie können PostScript-Dateien in den Drucker herunterladen.

1. **Wählen Sie [Download PostScript File...] im Menü [Utility].**
2. **Wählen Sie die Datei aus, die heruntergeladen werden soll, klicken Sie auf den Dateinamen und dann auf [Öffnen].**
3. **Geben Sie den Protokolldateinamen ein und klicken Sie dann auf [Sichern].**

   Die ausgewählte Datei wird heruntergeladen.

   Fehler werden in der Protokolldatei aufgezeichnet.

Auswählen der Zone

Sie können die Zone ändern, zu der der Drucker unter AppleTalk gehört.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über AppleTalk an einen Macintosh angeschlossen ist.

Mac OS

1. **Klicken Sie im Menü [Utility] auf [Select Zone...].**

   Die Zone, zu der der Drucker gehört, und eine Liste der verfügbaren Zonen werden angezeigt.
2. **Wählen Sie die Zone aus, in der Sie den Drucker suchen möchten, und klicken Sie dann auf [Change].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
3. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. **Klicken Sie auf [OK].**
5. **Klicken Sie im Apple-Menü auf [Auswahl].**
6. **Klicken Sie auf das Symbol [AdobePS].**
7. **Wählen Sie in der Liste [AppleTalk Zonen] die Zone aus, die Sie geändert haben.**
8. **Wählen Sie in der Liste [Select a PostScript Printer:] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
9. **Schließen Sie das Dialogfeld [Auswahl].**

Mac OS X

1. **Klicken Sie im Menü [Utility] auf [Select Zone...].**

   Die Zone, zu der der Drucker gehört, und eine Liste der verfügbaren Zonen werden angezeigt.
2. **Wählen Sie die Zone aus, in der Sie den Drucker suchen möchten, und klicken Sie dann auf [Change].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
3. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. **Klicken Sie auf [OK].**
5. **Klicken Sie im Menü [Printer Utility for Mac] auf [Choose Printer...].**
6. **Wählen Sie in der Liste [Available Network Zones:] die Zone aus, die Sie geändert haben.**
7. **Wählen Sie in der Liste [Available Printers:] das verwendete Druckermodell aus und klicken Sie dann auf [Choose].**

Anzeigen des Druckerstatus

Sie können den aktuellen Druckerstatus anzeigen und überprüfen.

1. **Wählen Sie [Display Printer Status...] im Menü [Utility] aus.**

   Der aktuelle Druckerstatus wird angezeigt.

2. **Den aktuellen Druckerstatus überprüfen.**

   Sie können Speicherkapazität, VM-Kapazität (virtueller Speicher), Festplattenstatus und verfügbare Festplattenkapazität überprüfen. Sie können auch die Zone überprüfen, in die der Drucker gehört.

3. **Klicken Sie auf [OK].**

Starten der Dialog-Konsole

Sie können eine PostScript-Datei für den Druck erstellen, bearbeiten und in den Drucker herunterladen.

Wichtig

- "Launch Dialogue Console" wird für Anwender mit etwas Erfahrung mit PostScript empfohlen.
- Laden Sie ausschließlich PostScript-Dateien in den Drucker und keine anderen Dateien.
- Die Verwendung von "Launch Dialogue Console" erfolgt auf Ihre Verantwortung.

1. **Wählen Sie [Launch Dialogue Console...] im Menü [Utility] aus.**

   Öffnen Sie den Bearbeitungsbildschirm. Die Menüleiste der Dialog-Konsole wird angezeigt.

2. **Den PostScript-Befehl in das Bearbeitungsfenster eingeben.**

   Um eine PostScript-Datei zu bearbeiten, wählen Sie [Öffnen] im Menü [Ablage], um sie zu öffnen.

   Sie können über das Menü [Suchen] eine Zeichenkette suchen oder ersetzen.

3. **Nach der Bearbeitung der PostScript-Datei wählen Sie [Download Top Window] im Menü [Console] aus, um den Druck zu starten.**

   Die PostScript-Datei wird an den Drucker gesendet.

   Abhängig von der PostScript-Datei, die Sie verschickt haben, öffnet sich das Feld [Reply from Printer].

4. **Wählen Sie [Return To Main Menu] im Menü [Console], um die PostScript-Datei zu schließen.**

Anhang

Software und Utilities auf der CD-ROM....294
Druckertreiber für diesen Drucker....294
SmartDeviceMonitor for Admin....295
DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client....296
Schutz durch Verschlüsselung....299
SSL (Secure Sockets Layer)-Verschlüsselung....300
Anwendereinstellungen für SSL (Secure Sockets Layer)....302
Einstellen des SSL/TLS-Verschlüsselungsmodus....303
SNMPv3-Verschlüsselung....304
Löschen von Daten auf der Festplatte....305
Überchreiben der Daten auf der Festplatte....305
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk....307
Verbinden eines Einwahl-Routers mit einem Netzwerk....307
Verwenden von DHCP....307
Konfiguration des WINS-Servers....309
Verwenden der dynamischen DNS-Funktion....310
Installieren von Font Manager 2000....312
Verwenden von Adobe PageMaker Version 6.0, 6.5 oder 7.0....313
Die Verwendung von Windows Terminal Service/MetaFrame....314
Betriebsumgebung....314
Unterstützte Druckertreiber....314
Einschränkungen....314
Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen....316
expat....316
JPEG LIBRARY....316
NetBSD....316
Samba(Ver 2.2.2-1.1)....318
RSA BSAFE ®....318

Copyright © 2006

Software und Utilities auf der CD-ROM

Folgende Software und Utilities sind auf der CD-ROM im Lieferumfang dieses Druckers enthalten:

Font Manager 2000

Diese Software dient zur Installation neuer Bildschirmschriften und zur Organisation und Verwaltung von Schriften, die sich bereist im System befinden. Nähere Informationen über Font Manager 2000 finden Sie in dem Handbuch auf der CD-ROM, die mit "Printer Drivers and Utilities" beschriftet ist.

SmartDeviceMonitor for Admin

Zum Verwalten von Netzwerkdruckern für den Systemadministrator.

Referenz

- SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe

DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client

Zum Verwalten des Netzwerkdruckstatus für die Anwender.

Referenz

- DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe

Inhalt der CD-ROM anzeigen

1. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.

2. **Klicken Sie auf [Durchsuchen dieser CD-ROM].**

   Der Explorer startet und zeigt den Inhalt der CD-ROM an.

Druckertreiber für diesen Drucker

Das Drucken erfordert die Installation eines Druckertreibers, der Ihrem Betriebssystem entspricht. Die folgenden Treiber befinden sich auf der CD-ROM, die mit diesem Drucker mitgeliefert wird.

PCL 5e/6-Druckertreiber

Dieser Druckertreiber ermöglicht dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren.

Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP und Windows Server 2003

  Hinweis

  - Für Windows NT 4.0 ist das Service Pack 6 oder eine höhere Version erforderlich.

RPCS-Druckertreiber

Dieser Treiber ermöglicht es dem Computer, mit dem Drucker über eine Druckersprache zu kommunizieren. Neben der konventionellen Benutzeroberfläche bietet er eine weitere voreingestellte Benutzeroberfläche.

Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP und Windows Server 2003

PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien

Die PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM im Lieferumfang dieses Geräts. PostScript-Druckertreiber ermöglichen es dem Computer, mit dem Drucker über eine Druckersprache zu kommunizieren. PPD-Dateien ermöglichen es dem Druckertreiber, besondere Druckerfunktionen zu aktivieren.

Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP, Windows Server 2003, Mac OS und Mac OS X

Hinweis

- Die PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien sind auf der CD-ROM mit dem Titel "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
- Für Mac OS ist die Version 8.6 oder eine höhere Version erforderlich. (Mac OS X Classic-Umgebung wird unterstützt.)

PPD-Dateien

Die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM im Lieferumfang dieses Druckers. PPD-Dateien ermöglichen es dem Druckertreiber, besondere Druckerfunktionen zu aktivieren.

SmartDeviceMonitor for Admin

SmartDeviceMonitor for Admin ist eine Anwendung, die TCP/IP und IPX/SPX verwendet, um Netzwerkdrucker zu überwachen. Sie kann mehrere Netzwerkdrucker über die IP-Adresse überwachen. Wir empfehlen Administratoren, diese Anwendung zu verwenden.

Dateipfad

SmartDeviceMonitor for Admin ist in dem folgenden Ordner auf der CD-ROM gespeichert.

`NETWORK\DEVMON\ADMIN\DISK1`

Betriebssystem	Protokollstapel
Windows 95/98/Me	TCP/IP unter Windows 95/98/Me IPX/SPX unter Windows 95/98/Me NetWare-Client unter Windows 95/98 Novell-Client unter Windows 95/98
Windows 2000	TCP/IP unter Windows 2000 IPX/SPX unter Windows 2000 NetWare-Client unter Windows 2000 Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT
Windows XP	TCP/IP unter Windows XP IPX/SPX unter Windows XP NetWare-Client unter Windows XP Novell-Client unter Windows XP
Windows Server 2003	TCP/IP unter Windows Server 2003 IPX/SPX unter Windows Server 2003

Betriebssystem	Protokollstapel
	NetWare-Client unter Windows Server 2003 Novell-Client unter Windows Server 2003
Windows NT 4.0	TCP/IP unter Windows NT IPX/SPX unter Windows NT Client-Dienst für NetWare unter Windows NT Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT

Verfügbare Funktionen

SmartDeviceMonitor for Admin verfügt über die folgenden Prüffunktionen:

- Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Toner
- Ergebnisse der vom Computer ausgeführten Druckjobs

Referenz

- Nähere Informationen zum Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über die nachstehend aufgeführten Funktionen. Wir empfehlen Anwendern, diese Anwendung zu installieren.

- Drucken in einem Peer-to-Peer-Netzwerk mit Hilfe von TCP/IP und IPP unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0.
- Kontinuierliche Überwachung des Gerätestatus im Netzwerk mit Hilfe von TCP/IP und IPX/SPX.

Dateipfad

SmartDeviceMonitor for Client befindet sich auf der CD-ROM in folgendem Ordner:

`NETWORK\DEVMON\CLIENT\DISK1`

Betriebssystem	Protokollstapel
Windows 95/98/Me	TCP/IP unter Windows 95/98/Me IPX/SPX unter Windows 95/98/Me NetWare-Client unter Windows 95/98/Me Novell-Client unter Windows 95/98/Me
Windows 2000	TCP/IP unter Windows 2000 IPX/SPX unter Windows 2000 NetWare-Client unter Windows 2000 Novell-Client unter Windows 2000 oder NT
Windows XP	TCP/IP unter Windows XP

Betriebssystem	Protokollstapel
	IPX/SPX unter Windows XP NetWare-Client unter Windows XP Novell-Client unter Windows XP
Windows Server 2003	TCP/IP unter Windows Server 2003 IPX/SPX unter Windows Server 2003 NetWare-Client unter Windows Server 2003 Novell-Client unter Windows Server 2003
Windows NT 4.0	TCP/IP unter Windows NT IPX/SPX unter Windows NT Client-Dienst für NetWare unter Windows NT Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT

Verfügbare Funktionen

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über die nachstehend aufgeführten Funktionen.

- Peer-to-Peer-Druckfunktion
  - Der Druck erfolgt direkt über den Netzwerkdrucker ohne Verwendung eines Druckservers.
  - Druckt über einen Ersatzdrucker, wenn sich in der Warteschlange zu viele Jobs für den Ausdruck auf dem festgelegten Drucker angesammelt haben oder eine Störung den Druckbetrieb deaktiviert hat (Druckwiederaufnahme).
  - Verteilt mehrere Druckjobs auf verschiedene Drucker (Paralleles Drucken).
  - Führt im Voraus eine Gruppenregistrierung der Drucker durch, die für die Druckwiederaufnahme bzw. das Parallele Drucken vorgesehen sind.
- Benachrichtigungsfunktion
  - Zeigt eine Fehlermeldung an, wenn eine Störung im spezifizierten Drucker auftritt, während Daten übertragen oder gedruckt werden.
  - Sendet eine Benachrichtigung über den Druckabschluss. Sie können sich über den Druckstatus benachrichtigen lassen und zum Beispiel die Benachrichtigung nur anzeigen lassen, wenn die Druckwiederaufnahme stattfindet.
- Überwachungsfunktion
  - Überwacht die Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Toner.
  - Überwacht gleichzeitig den Betrieb mehrerer Drucker.
  - Überwacht die Netzwerkeinstellungen des Druckers und detaillierte Informationen über die Drucker.
  - Ermöglicht Ihnen, das Protokoll des Druckjobs mit Hilfe der Anwender-ID zu überprüfen.

Wichtig

- Um die Wiederaufnahme oder paralleles Drucken durchzuführen, müssen die gleichen Optionen, die beim Originaldrucker installiert sind, auch bei den anderen Druckern installiert sein. Drucker, denen eine erforderliche Option fehlt, können für die Wiederaufnahme oder das parallele Drucken nicht verwendet werden.
- Um die Wiederaufnahme oder paralleles Drucken durchzuführen, muss in den anderen Druckern das gleiche Papier eingelegt sein wie im Originaldrucker. Legen Sie in allen Druckern das gleiche Papier ein, das sich in dem für den Druckvorgang ausgewählten Magazin befindet.
- Die Druckergebnisse bei der Wiederaufnahme oder dem parallelen Drucken können sich abhängig von dem Modell des anderen Druckers und den darauf installierten Optionen unterscheiden.
- Wenn Sie “Probedruck” oder “Vertrauliches Drucken” wählen, können Sie die Druckwiederaufnahme oder das Parallele Drucken nicht wählen.

Referenz

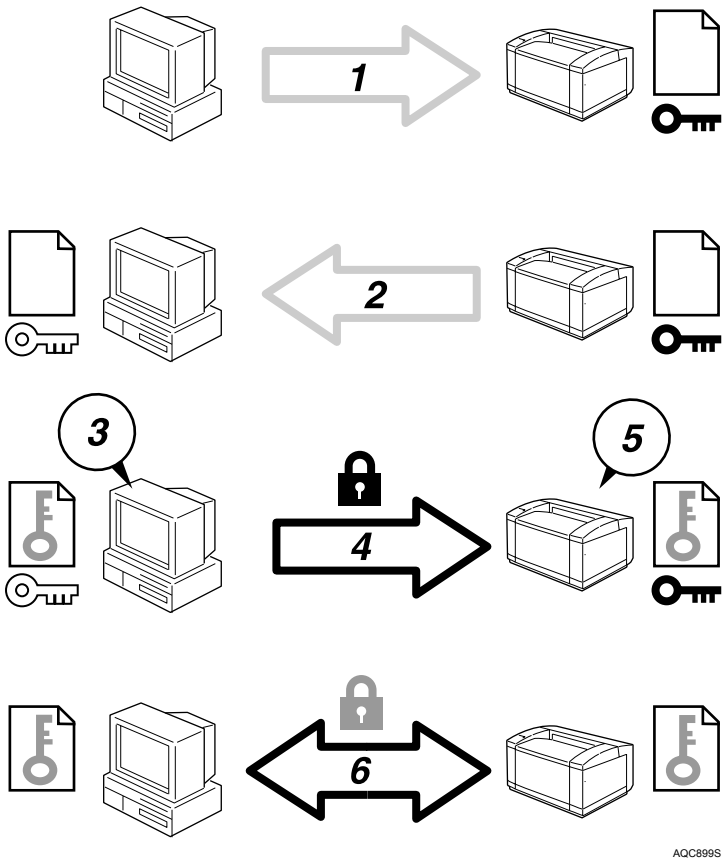
- Nähere Informationen zu SmartDeviceMonitor for Client finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Schutz durch Verschlüsselung

Wenn Sie über Web Image Monitor oder IPP auf den Drucker zugreifen, können Sie mit SSL eine verschlüsselte Kommunikation einrichten.

Wenn Sie auf den Drucker über eine Anwendung wie zum Beispiel SmartDeviceMonitor for Admin zugreifen, können Sie mit SNMPv3 oder SSL eine verschlüsselte Kommunikation einrichten. Um zu verhindern, dass Daten abgefangen, analysiert und verändert werden, können Sie beim Drucker ein Serverzertifikat installieren, eine sichere Verbindung einrichten und die übermittelten Daten verschlüsseln.

SSL (Secure Sockets Layer)



1. **Um von einem Anwendercomputer auf den Drucker zuzugreifen, fordern Sie das SSL-Serverzertifikat und den öffentlichen Schlüssel an.**
2. **Das Serverzertifikat und der öffentliche Schlüssel werden vom Drucker an den Anwendercomputer gesendet.**
3. **Erstellen Sie einen gemeinsamen Schlüssel auf dem Anwendercomputer und verschlüsseln Sie ihn dann mit dem öffentlichen Schlüssel.**
4. **Der verschlüsselte freigegebene Schlüssel wird an den Drucker gesendet.**
5. **Der verschlüsselte freigegebene Schlüssel wird auf dem Gerät mit dem privaten Schlüssel entschlüsselt.**
6. **Übertragen Sie die mit dem freigegebenen Schlüssel verschlüsselten Daten und entschlüsseln sie die Daten dann auf dem Gerät, um eine sichere Übertragung zu gewährleisten.**

SSL (Secure Sockets Layer)-Verschlüsselung

Diese Option kann vom Administrator festgelegt werden.

Um den Kommunikationsweg zu schützen und eine verschlüsselte Kommunikation einzurichten, erstellen und installieren Sie das Serverzertifikat. Ein Serverzertifikat kann auf zweierlei Weise installiert werden: Erstellen und installieren Sie ein Eigenzertifikat mit Hilfe des Geräts oder beziehen und installieren Sie ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

KKonfigurationsablauf (Eigenzertifikat)

1. Erstellen und Installieren des Serverzertifikats

   Installieren Sie das Serverzertifikat mit Web Image Monitor.

2. Aktivieren von SSL

   Aktivieren Sie die SSL/TLS-Einstellung mit Web Image Monitor.

Konfigurationsablauf (von einer Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat)

1. Erstellen des Serverzertifikats

   Erstellen Sie das Serverzertifikat mit Web Image Monitor.

   Das Anwendungsverfahren nach Erstellen des Zertifikats hängt von der jeweiligen Zertifizierungsstelle ab. Folgen Sie den Anweisungen der Zertifizierungsstelle.

2. Installieren des Serverzertifikats

   Installieren Sie das Serverzertifikat mit Web Image Monitor.

3. Aktivieren von SSL

   Aktivieren Sie die SSL/TLS-Einstellung mit Web Image Monitor.

   Erstellen und Installieren des Serverzertifikats (Eigenzertifikat)

   Erstellen und installieren Sie das Serverzertifikat mit Web Image Monitor .

Hinweis

- Um zu überprüfen, ob die SSL-Konfiguration aktiviert ist, geben Sie https://(Druckeradresse) in der Adressleiste von Web Image Monitor ein, um auf den Drucker zuzugreifen. Wenn die Meldung "Die Seite kann nicht angezeigt werden" erscheint, überprüfen Sie die Konfiguration, da die SSL-Konfiguration ungültig ist.

Erstellen und Installieren des Eigenzertifikats

Erstellen und installieren Sie das Serverzertifikat mit Web Image Monitor. In diesem Abschnitt wird die Verwendung eines Eigenzertifikats als Serverzertifikat erläutert.

1. **Melden Sie sich bei Web Image Monitor im Administratormodus an.**
2. **Klicken Sie auf [Konfiguration] und dann auf [Gerätezertifikat] im Bereich "[Sicherheit]".**
3. **Klicken Sie auf [Erstellen].**
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen.**
5. **Klicken Sie auf [OK].**

   Die Einstellung wird geändert.

6. **Klicken Sie auf [OK].**

   Es erscheint ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung.

7. **Überprüfen Sie die Details und klicken Sie dann auf [OK].**

   [Installiert] erscheint unter [Status Zertifikat], um anzuzeigen, dass das Serverzertifikat für den Drucker installiert wurde.

8. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

Hinweis

- Klicken Sie auf [Löschen], um das Serverzertifikat vom Drucker zu löschen.

Referenz

- Nähere Informationen zu den angezeigten und wählbaren Objekten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Erstellen des Serverzertifikats (von einer Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat)

Erstellen Sie das Serverzertifikat mit Web Image Monitor. Dieser Abschnitt erläutert, wie ein von der Zertifizierungsstelle ausgestelltes Serverzertifikat verwendet wird.

1. **Melden Sie sich bei Web Image Monitor im Administratormodus an.**
2. **Klicken Sie auf [Konfiguration] und dann auf [Gerätezertifikat] im Bereich "[Sicherheit]".**

   Die Seite [Gerätezertifikat] erscheint.

3. **Klicken Sie auf [Anfragen].**
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen.**
5. **Klicken Sie auf [OK].**

   [Wird angefragt] erscheint für [Status Zertifikat] im Bereich [Gerätezertifikat].

6. **Beenden Sie Web Image Monitor.**
7. **Das Serverzertifikat bei der Zertifizierungsbehörde beantragen.**

   Das Anwendungsverfahren nach Erstellen des Zertifikats hängt von der jeweiligen Zertifizierungsstelle ab. Nähere Informationen erhalten Sie von der Zertifizierungsstelle.

Hinweis

- Wenn Sie gleichzeitig zwei Zertifikate anfordern, erscheint die Zertifizierungsstelle möglicherweise nicht in den Zertifikaten. Wenn Sie diese Zertifikate installieren, sollten Sie sich den Inhalt der Zertifikate und die Reihenfolge, in der die Zertifikate installiert wurden, notieren.
- Sie können mit Hilfe von Web Image Monitor den Inhalt des Serverzertifikats erstellen, aber nicht zur Beantragung versenden.
- Klicken Sie auf [Anfrage abbrechen], um die Anfrage nach einem Serverzertifikat abzubrechen.

Referenz

- Nähere Informationen zu den angezeigten und wählbaren Objekten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Installieren des Serverzertifikats (von einer Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat)

Installieren Sie das Serverzertifikat mit Web Image Monitor.

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein von der Zertifizierungsstelle herausgegebenes Zertifikat als Serverzertifikat zu verwenden ist. Geben Sie den Inhalt des Serverzertifikats ein, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde.

1. **Melden Sie sich bei Web Image Monitor im Administratormodus an.**
2. **Klicken Sie auf [Konfiguration] und dann auf [Gerätezertifikat] im Bereich "[Sicherheit]".**

   Die Seite [Gerätezertifikat] erscheint.

3. **Klicken Sie auf [Installieren].**
4. **Den Inhalt des Serverzertifikats eingeben.**

   Geben Sie im Feld Gerätezertifikat-Anfrage den Inhalt des von der Zertifizierungsstelle erhaltenen Serverzertifikats ein.
5. **Klicken Sie auf [OK].**

   [Installiert] erscheint unter [Status Zertifikat], um anzuzeigen, dass das Serverzertifikat für den Drucker installiert wurde.
6. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

Referenz

- Nähere Informationen zu den angezeigten und wählbaren Objekten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Aktivieren von SSL

Aktivieren Sie die SSL-Einstellung nach der Installation des Serverzertifikats auf dem Drucker.

Dieses Verfahren wird sowohl für ein Eigenzertifikat als auch für ein von der Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat verwendet.

1. **Melden Sie sich bei Web Image Monitor im Administratormodus an.**
2. **Klicken Sie auf [Konfiguration] und dann auf [SSL/TLS] im Bereich "[Sicherheit]".**

   Die Seite [SSL/TLS] erscheint.
3. **Klicken Sie unter [SSL/TLS] auf [Aktivieren].**
4. **Klicken Sie auf [OK].**

   Die SSL-Einstellung ist aktiviert.
5. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

Hinweis

- Wenn Sie [SSL-/TLS-Kommunikation zulassen] auf [Priorität Chiffretext] setzen, geben Sie "https://(Druckeradresse)/" ein, um auf den Drucker zuzugreifen.

Anwendereinstellungen für SSL (Secure Sockets Layer)

Wenn Sie ein Serverzertifikat installiert und SSL (Secure Sockets Layer) aktiviert haben, müssen Sie das Zertifikat auf dem Computer des Anwenders installieren.

Der Administrator muss den Anwendern die Schritte zur Installation des Zertifikats erläutern. Wenn ein Warnungsdialogfeld erscheint, während Sie mit Web Image Monitor oder IPP auf den Drucker zugreifen, starten Sie den Zertifikatsimport-Assistenten und installieren Sie ein Zertifikat.

1. **Wenn das Dialogfeld [Sicherheitshinweis] erscheint, klicken Sie auf [Zertifikat anzeigen].**

   Das Dialogfeld [Zertifikat] erscheint.

   Um auf Anfragen der Anwender bezüglich solcher Probleme wie Gültigkeitsdauer des Zertifikats vorbereitet zu sein, überprüfen Sie den Inhalt des Zertifikats.
2. **Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Zertifikat installieren...].**

   Der Assistent zum Importieren von Zertifikaten startet.

3. **Die Anweisungen des Assistenten zum Importieren von Zertifikaten befolgen und das Zertifikat installieren.**

Hinweis

- Nähere Informationen zur Installation des Zertifikats finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.
- Wenn ein von der Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat im Drucker installiert ist, überprüfen Sie den Speicherort des Zertifikats mit der Zertifizierungsbehörde.

Referenz

- Nähere Informationen zum Speicherort des Zertifikats beim Zugriff auf den Drucker über IPP finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Einstellen des SSL/TLS-Verschlüsselungsmodus

Indem Sie den Modus für die verschlüsselte SSL/TLS-Kommunikation festlegen, können Sie die Sicherheitsstufe ändern.

Modus der verschlüsselten Kommunikation

Über den Modus für die verschlüsselte Kommunikation können Sie die verschlüsselte Kommunikation festlegen.

Nur Chiffretext	Lässt nur die verschlüsselte Kommunikation zu. Wenn die Verschlüsselung nicht möglich ist, kommuniziert der Drucker nicht.
Priorität Chiffretext	Führt die verschlüsselte Kommunikation durch, wenn eine Verschlüsselung möglich ist. Wenn keine Verschlüsselung möglich ist, kommuniziert der Drucker ohne Verschlüsselung.
Chiffretext/ Klartext	Kommuniziert, entsprechend der Einstellung, mit oder ohne Verschlüsselung.

Einstellen des SSL/TLS-Verschlüsselungsmodus

Diese Option kann vom Administrator festgelegt werden.

Nach der Installation des Serverzertifikats legen Sie den Modus für die verschlüsselte SSL/TLS-Kommunikation fest. Indem Sie diese Einstellung vornehmen, können Sie den Sicherheitsstatus ändern. Legen Sie den Modus für die verschlüsselte SSL/TLS-Kommunikation mit Web Image Monitor fest.

1. **Melden Sie sich bei Web Image Monitor im Administratormodus an.**
2. **Klicken Sie auf [Konfiguration].**
3. **Klicken Sie auf [SSL/TLS] im Bereich "[Sicherheit]".**
4. **Wählen Sie den Modus für die verschlüsselte Kommunikation in der Liste "[SSL-/TLS-Kommunikation zulassen]" aus und klicken Sie dann auf [OK].**

   Wählen Sie [Nur Chiffretext], [Priorität Chiffretext] oder [Chiffretext/ Klartext] als Modus für die verschlüsselte Kommunikation aus.

5. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

SNMPv3-Verschlüsselung

Diese Option kann vom Administrator festgelegt werden.

Wenn Sie SmartDeviceMonitor for Admin oder eine andere Anwendung verwenden, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen, können Sie die übertragenen Daten verschlüsseln. Durch diese Einstellung können Sie verhindern, dass Daten verfälscht werden. Legen Sie den Modus für die verschlüsselte SNMPv3-Kommunikation mit Web Image Monitor fest.

1. **Melden Sie sich bei Web Image Monitor im Administratormodus an.**
2. **Klicken Sie auf [Konfiguration].**
3. **Klicken Sie auf [Netzwerksicherheit] im Bereich "[Sicherheit]".**
4. **Klicken Sie auf [Nur Verschlüsselung] im Bereich "[SNMPv3-Kommunikation zulassen]" unter "SNMP" und klicken Sie dann auf [OK].**
5. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

Hinweis

- Um SmartDeviceMonitor for Admin für die Verschlüsselung der Daten zur Festlegung von Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die Einstellung [Verschlüsselungspasswort] des Administrators und [Verschlüsselungsschlüssel:] unter [SNMP-Authentifizierungsinformationen] von SmartDeviceMonitor for Admin festlegen und außerdem [SNMPv3-Kommunikation zulassen] beim Drucker einstellen.
- Wenn die Einstellung [Verschlüsselungspasswort] des Administrators nicht festgelegt ist, werden die Daten für die Übertragung möglicherweise nicht verschlüsselt oder gesendet.

Referenz

- Nähere Informationen zum Festlegen von [Verschlüsselungspasswort:] unter SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Löschen von Daten auf der Festplatte

Festplatte

Sie können Daten auf der Festplatte des Druckers speichern, sowie das Adressbuch und die Zähler, die unter jedem Anwendercode gespeichert werden.

Überschreiben der Daten auf der Festplatte

Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale DataOverwriteSecurity-Einheit beim Drucker installiert sein.

Um zu verhindern, dass Daten auf der Festplatte weitergegeben werden, wenn Sie den Drucker entsorgen, können Sie alle Daten überschreiben, die auf der Festplatte gespeichert sind. Sie können auch automatisch temporär gespeicherte Daten überschreiben.

Hinweis

- Abhängig von der Festplattenkapazität und dem Verfahren zum Löschen der Daten kann dieser Vorgang mehrere Stunden in Anspruch nehmen. Wenn Sie die Funktion "Löschen des gesamten Speichers" gestartet haben, ist keine andere Druckerfunktion möglich, bis die Funktion abgeschlossen wird oder Sie sie beenden.

Einstellung Automatische Speicherlöschung

Diese Funktion dient zum Löschen ausgewählter Daten auf der Festplatte.

Löschen gesamter Speicher

Diese Funktion dient zum Löschen aller Daten auf der Festplatte.

Methoden zum Löschen der Daten

Sie können unter den folgenden Verfahren das Verfahren zum Löschen der Daten auswählen:

Die Standardvorgabe ist "NSA".

NSA*1	Überschreibt die Daten auf der Festplatte zweimal mit Zufallszahlen und einmal mit Nullen.
DoD*2	Überschreibt die Daten mit einer Zahl, dem Komplement und Zufallszahlen und überprüft dann das Ergebnis.
Zufallszahlen	Überschreibt die Daten so häufig wie angegeben mit Zufallszahlen. Sie können angeben, dass die Daten ein bis neun Mal mit Zufallszahlen überschrieben werden sollen. Die Standardvorgabe ist drei Mal.

*1 National Security Agency

*2 Department of Defense

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in dem Handbuch, das im Lieferumfang der DataOverwriteSecurity-Einheit enthalten ist.

Datentypen, bei denen ein Überschreiben möglich oder unmöglich ist

Die folgende Tabelle zeigt die Datentypen, die vom automatischen Speicherlöschvorgang überschrieben werden können oder bei denen dies nicht möglich ist.

<table>
<tr><td rowspan="1">Daten, die vom automatischen Speicherlöschvorgang überschrieben werden</td><td>Drucker</td><td>• Druckjobs
• Probedruckjobs/Vertrauliche Druckjobs/Gespeicherte Druckjobs *1
• Spooldruckjobs
• PDF-Direktdruckdaten</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Daten, die nicht vom automatischen Speicherlöschvorgang überschrieben werden</td><td colspan="2">Im Adressbuch registrierte Informationen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Zähler, die unter jedem Anwendercode gespeichert sind</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bild-Overlay-Daten *2</td></tr>
</table>

*1 Ein Probe-, vertraulicher oder gespeicherter Druckjob kann erst überschrieben werden, nachdem er ausgeführt wurde. Gespeicherte Druckjobs können vom automatischen Speicherlöschvorgang nur dann überschrieben werden, wenn sie im Voraus gelöscht wurden.

*2 Bild-Overlay-Daten können vom automatischen Speicherlöschvorgang nur überschrieben werden, wenn sie im Voraus gelöscht wurden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk

Verbinden eines Einwahl-Routers mit einem Netzwerk

Wenn der NetWare-Dateiserver und der Drucker sich an entgegengesetzten Seiten eines Routers befinden, werden Pakete hin- und hergeschickt, wodurch Kommunikationskosten entstehen. Da die Paketübertragung eine Spezifikation von NetWare ist, müssen Sie die Konfiguration des Routers ändern. Wenn das von Ihnen verwendete Netzwerk keine Konfiguration des Routers zulässt, müssen Sie stattdessen den Drucker konfigurieren.

Konfiguration des Routers

Nehmen Sie Einstellungen zum Filtern der Datenpakete vor, damit diese nicht über den Dial-up-Router laufen.

Hinweis

- Die MAC-Adresse des Druckers, der die Filterung durchführt, wird auf der Druckerkonfigurationsseite ausgedruckt. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter S.136 "Menü Liste/Test drucken".
- Wie Sie den Drucker konfigurieren können, wenn sich der Router nicht konfigurieren lässt, ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Konfigurieren des Druckers mit NetWare

1. **Konfigurieren Sie den Dateiserver, wobei Sie dem Einrichtungsverfahren folgen, das bereits in diesem Handbuch beschrieben wurde.**
2. **Legen Sie den Frame-Typ für die NetWare-Umgebung fest.**

Referenz

- Nähere Informationen zur Auswahl eines Frame-Typs finden Sie unter S.148 "Menü Host-Schnittstelle".

Konfigurieren des Druckers ohne NetWare

Beim Drucken sendet die Netzwerkschnittstellenkarte Pakete über das Netzwerk. Setzen Sie NetWare auf "inaktiv".

Referenz

- Nähere Informationen zur Auswahl von Protokollen finden Sie unter S.148 "Menü Host-Schnittstelle".

Verwenden von DHCP

Sie können den Drucker in einer DHCP-Umgebung verwenden. Sie können auch den NetBIOS-Namen des Druckers auf einem WINS-Server registrieren, wenn er läuft. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn gleichzeitig eine Ethernet-Schnittstelle installiert ist.

Wenn statische IPv4-Adressen für beide Schnittstellen eingerichtet sind

- IPv4-Adresse: Wenn dieselben Werte verwendet werden, hat die Ethernet-Schnittstelle Priorität.
- Subnetzmaske: Wenn die Werte überlappen, hat die Ethernet-Schnittstelle Priorität.

- Gateway-Adresse: Der festgelegte Wert wird verwendet. Legen Sie als Gateway-Adresse die Gateway-Adresse fest, die sich in dem von der Schnittstelle festgelegten Subnetzwerk befindet. Wenn sich der Wert außerhalb des von der Schnittstelle festgelegten Subnetzbereichs befindet, arbeitet sie mit "0.0.0.0".

Wenn Adressen vom DHCP-Server bezogen werden

- IP-Adresse, Subnetzmaske: Sie können Adressen konfigurieren, die von einem DHCP-Server zugewiesen werden. Wenn sich die IPv4-Adressen überschneiden oder IP-Adressen des gleichen Subnetzes ausgewählt werden, wird der tatsächliche Wert nur der Schnittstelle mit Priorität zugewiesen. Ethernet hat standardmäßig die Priorität bei den Schnittstellen.
- AutoNet: Der priorisierten Schnittstelle wird eine temporäre IPv4-Adresse zugewiesen, die mit 169.254 beginnt und nicht im Netzwerk verwendet wird.
- Gateway-Adresse, DNS-Serveradresse, Domain-Name: Sie können die Adressen konfigurieren, die von DHCP der priorisierten Schnittstelle zugewiesen werden.

  Wenn die Gateway-Adresse außerhalb des Subnetzbereichs liegt, der für die Schnittstelle festgelegt wurde, arbeitet der Drucker mit "0.0.0.0".

  Die standardmäßige Prioritätsschnittstelle ist Ethernet.

Wenn es statische IPv4-Adressen und von DHCP zugewiesene Adressen gibt

- IPv4-Adresse und Subnetzmaske: Ist eine statische IP-Adresse identisch mit einer von DHCP zugewiesenen Adresse oder überlappen sich die statische und die von DHCP zugewiesene Subnetzmaske, verwendet der Drucker die Schnittstelle der statischen IPv4-Adresse. Die Schnittstelle mit der DHCP-Einstellung ist standardmäßig festgelegt.
- Gateway-Adresse: Wird mit der manuell eingegebenen Adresse betrieben.

  Wenn keine statische Adresse ausgewählt ist oder diese auf 0.0.0.0 gesetzt ist, wird die Schnittstelle mit der durch DHCP zugewiesenen Adresse verwendet.

Hinweis

- Für den WINS-Server muss der NetBIOS-Name auf einem WINS-Server konfiguriert sein.
- Die unterstützten DHCP-Server sind Windows 2000 Server, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 sowie der DHCP-Server, der in UNIX enthalten ist.
- Wenn Sie den WINS-Server nicht verwenden, reservieren Sie die IP-Adresse des Druckers im DHCP-Server, damit ihm jedes Mal dieselbe IPv4-Adresse zugewiesen wird.
- Um den WINS-Server zu verwenden, ändern Sie die WINS-Servereinstellung über das Bedienfeld in "aktiv".
- Bei Verwendung des WINS-Servers können Sie den Hostnamen über den Anschluss des Remote-Netzwerkdruckers konfigurieren.
- Der DHCP-Relay-Agent wird nicht unterstützt. Wenn Sie einen DHCP-Relay-Agent in einem Netzwerk über ISDN verwenden, wird dies zu höheren Kosten führen. Das liegt daran, dass sich Ihr Computer immer dann mit der ISDN-Leitung verbindet, wenn ein Paket vom Drucker übertragen wird. Verwenden Sie die gleiche Einstellung für alle Server, wenn es mehr als einen DHCP-Server gibt. Der Drucker arbeitet mit Daten von dem DHCP-Server, der als erster reagiert.

Verwenden von AutoNet

Wird die IPv4-Adresse des Druckers nicht automatisch vom DHCP-Server zugewiesen, kann eine temporäre IPv4-Adresse, die mit 169.254 beginnt und nicht im Netzwerk verwendet wird, automatisch vom Drucker gewählt werden.

Sie müssen diese Einstellung in "Ein" ändern, um AutoNet zu verwenden.

Hinweis

- Die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse hat Priorität vor der von AutoNet gewählten Adresse.
- Sie können die aktuelle IPv4-Adresse auf der Konfigurationsseite überprüfen.
- Wenn AutoNet ausgeführt wird, wird der NetBIOS-Name nicht auf dem WINS-Server registriert.
- Der Drucker kann nicht mit Geräten kommunizieren, die nicht über die AutoNet-Funktion verfügen. Die Kommunikation kann jedoch mit Macintosh-Computern erfolgen, die mit Mac OS X 10.2.3 oder einer höheren Version arbeiten.

Referenz

- Nähere Informationen zur Konfigurationsseite finden Sie unter S.136 "Menü Liste/Test drucken".
- Siehe S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Konfiguration des WINS-Servers

Der Drucker kann so konfiguriert werden, dass er seinen NetBIOS-Namen bei einem WINS-Server registriert, wenn er eingeschaltet wird. Dadurch kann der NetBIOS-Name des Druckers sogar in einer DHCP-Umgebung von SmartDeviceMonitor for Admin festgelegt werden. In diesem Abschnitt wird die Konfiguration des WINS-Servers erläutert.

Hinweis

- Der WINS-Server wird unter Windows NT 4.0 Server mit Service Pack 4 oder einer höheren Version sowie unter Windows 2000 Server WINS Manager unterstützt.
- Nähere Informationen zu den Einstellungen des WINS-Servers erhalten Sie in der Windows-Hilfe.
- Erfolgt keine Antwort vom WINS-Server, wird der NetBIOS-Name per Broadcast registriert.
- Sie können einen NetBIOS-Namen mit bis zu 13 alphanumerischen Zeichen eingeben.

Verwenden von Web Image Monitor

1. **Einen Web-Browser starten.**
2. **Geben Sie "http://(Druckeradresse)/" in der Adressleiste ein, um auf den Drucker zuzugreifen, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.**

   Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.
3. **Klicken Sie auf [Login].**

   Das Dialogfeld zur Eingabe von Anwendername und Passwort wird angezeigt.
4. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.
5. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [Netzwerk].**
6. **Klicken Sie auf [TCP/IP].**
7. **Überprüfen Sie, dass [Aktivieren] für [WINS] in der Spalte [Ethernet+IEEE 802.11b] ausgewählt ist, und geben Sie dann die IPv4-Adresse des WINS-Servers unter [Primärer WINS-Server] und [Sekundärer WINS-Server] ein.**
8. **Klicken Sie auf [Übernehmen].**
9. **Beenden Sie Web Image Monitor.**

Verwenden von Telnet

Siehe S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Verwenden der dynamischen DNS-Funktion

Die dynamische DNS ist eine Funktion, die Einträge (A-Eintrag und PTR-Eintrag), die vom DNS-Server verwaltet werden, dynamisch aktualisiert (registriert und löscht). Wenn ein DNS-Server Teil der Netzwerkumgebung ist, mit der dieser Drucker, ein DNS-Client, verbunden ist, können die Einträge dynamisch mit dieser Funktion aktualisiert werden.

Aktualisieren

Das Aktualisierungsverfahren hängt davon ab, ob der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt oder ob er diese per DHCP zugewiesen bekommt.

Hinweis

- Wenn die dynamische DNS-Funktion nicht verwendet wird, müssen die vom DNS-Server verwalteten Einträge manuell aktualisiert werden, wenn die IP-Adresse des Druckers geändert wird.
- Um den Eintrag mit Hilfe dieses Druckers zu aktualisieren, muss im Hinblick auf den DNS-Server eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
  - Keine Sicherheitseinstellungen sind vorgenommen.
  - Sind Sicherheitseinstellungen vorgenommen, lässt ein IP-spezifizierter Client (dieser Drucker) die Aktualisierung zu.

Bei einer statischen IP-Einstellung

Wenn IP-Adresse oder Hostname geändert wird, werden A- und PTR-Einträge aktualisiert.

Wenn der A-Eintrag registriert wird, wird auch CNAME registriert. Die folgenden CNAMEn können registriert werden.

- Ethernet und IEEE 802.11b

  RNPXXXXXX (XXXXXX steht für die letzten drei hexadezimalen Byte der MAC-Adresse)

Bei DHCP-Einstellungen

Der DHCP-Server übernimmt die Aktualisierung des Eintrags für den Drucker wie folgt:

- Wenn der Drucker eine IP-Adresse vom DHCP-Server bezieht, werden die A- und PTR-Einträge vom DHCP-Server aktualisiert.
- Wenn der Drucker eine IP-Adresse vom DHCP-Server bezieht, wird der A-Eintrag vom Drucker und der PTR-Eintrag vom DHCP-Server aktualisiert.

Wenn der A-Eintrag registriert wird, wird auch CNAME registriert. Die folgenden CNAMEn können registriert werden.

- Ethernet und IEEE 802.11b

  RNPXXXXXX (XXXXXX steht für die letzten drei hexadezimalen Byte der MAC-Adresse)

Wichtig

- Eine dynamische Aktualisierung mit Hilfe der Nachrichtenauthentifizierung (TSIG, SIG(0)) wird nicht unterstützt.

Für den Betrieb geeignete DNS-Server

Bei einer statischen IP-Einstellung

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version

Bei Verwendung von DHCP, wenn der A-Eintrag vom Drucker aktualisiert wird

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version

Bei Verwendung von DHCP, wenn alle Einträge vom DHCP-Server aktualisiert werden

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version
- DNS-Server mit Standardfunktionen von NetWare 5 (oder einer höheren Version)

Für den Betrieb geeignete DHCP-Server

Folgende DHCP-Server können ersatzweise die Aktualisierung der A- und PTR-Einträge für den Drucker übernehmen:

- Microsoft-DHCP-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server (Service Pack 3 oder eine höhere Version)/Windows Server 2003
- ISC DHCP 3.0 oder eine höhere Version
- DHCP-Server mit Standardfunktionen von NetWare 5

Einrichten der dynamischen DNS-Funktion

Nehmen Sie Einstellungen mit Telnet über den Befehl "dns" vor. Nähere Informationen finden Sie unter S.186 "Fernwartung mit Telnet".

Installieren von Font Manager 2000

Wichtig

- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 sind Administrator-Zugriffsrechte für die Installation der Anwendungen per Autostart erforderlich. Um einen Druckertreiber mit Autostart zu installieren, melden Sie sich mit einem Account an, der über Administratorrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Klicken Sie auf [Font Manager 2000].**
4. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Verwenden von Adobe PageMaker Version 6.0, 6.5 oder 7.0

Wenn Adobe PageMaker unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwendet wird, müssen Sie die PPD-Dateien in den PageMaker-Ordner kopieren.

PPD-Dateien haben die Erweiterung .ppd im Ordner "DRIVERS\PS\WIN9X_ME \(Sprache)\DISK1\" auf der CD-ROM.

Der Ordner "WIN9X_ME" im Ordner "PS" ist für Windows 95/98/Me. Verwenden Sie auf dieser Ebene den Ordner, der dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem entspricht.

Der dritte Ordner "(Sprache)" kann durch den entsprechenden Namen der Sprache ersetzt werden.

Kopieren Sie die .ppd-Datei in den PageMaker-Ordner.

- **Bei der Standardinstallation von PageMaker 6.0**

  Das Verzeichnis ist "C:\PM6\RSRC\PPD4".

- **Bei der Standardinstallation von PageMaker 6.5**

  Das Verzeichnis ist "C:\PM65\RSRC\USENGLISH\PPD4".

  Die Angabe "USENGLISH" kann abhängig von Ihrer Sprachauswahl variieren.

- **Bei der Standardinstallation von PageMaker 7.0**

  Das Verzeichnis ist "C:\PM7\RSRC\USENGLISH\PPD4".

  Die Angabe "USENGLISH" kann abhängig von Ihrer Sprachauswahl variieren.

Hinweis

- Wenn der Treiber nach dem Kopieren der ".ppd"-Datei nicht richtig eingerichtet ist, erfolgt der Druckvorgang möglicherweise nicht richtig.
- Wenn PageMaker verwendet wird, sind die optionalen Merkmale, die über den Druckertreiber gewählt werden können, deaktiviert. Die nachstehenden Schritte beschreiben, wie die optionalen Druckermerkmale aktiviert werden.
  1. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].
     Das Dialogfeld [Druckdokument] erscheint.
  2. Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen im Feld [Merkmale] vor.

Die Verwendung von Windows Terminal Service/MetaFrame

Dieser Abschnitt erläutert, wie Windows Terminal Service und MetaFrame zu verwenden sind.

Betriebsumgebung

Die folgenden Betriebssysteme und MetaFrame-Versionen werden unterstützt.

Windows NT Server 4.0 Terminal Server Edition mit SP6 oder höher

- MetaFrame 1.8 SP3/FR1+SP3/SP4
- MetaFrame XP 1.0 SP1/SP2/FR1

Windows 2000 Server/Advanced Server

- MetaFrame 1.8 SP3/FR1+SP3/SP4
- MetaFrame XP 1.0 SP1/SP2/SP3/SP4/FR1/FR2/FR3
- MetaFrame Presentation Server 3.0
- Citrix Presentation Server 4.0

Windows Server 2003

- MetaFrame XP 1.0 FR3
- MetaFrame Presentation Server 3.0
- Citrix Presentation Server 4.0

Unterstützte Druckertreiber

Wenn Windows Terminal Service in Betrieb ist

- PCL-Druckertreiber
- PostScript 3
- RPCS-Treiber

Hinweis

- Einige Funktionen des RPCS-Druckertreibers lassen sich nicht verwenden, wenn Windows Terminal Service installiert ist.

Einschränkungen

Die folgenden Einschränkungen gelten für die Windows Terminal Service-Umgebung.

Diese Einschränkungen sind auf die Funktionsweise von Windows Terminal Service bzw. MetaFrame zurückzuführen.

Windows Terminal Service

In einer Umgebung, in der Windows Terminal Service installiert ist, sind einige Druckertreiber-Funktionen nicht verfügbar, auch wenn keine Funktionen von Windows Terminal Service verwendet werden. Verwenden Sie den Installationsmodus, um SmartDeviceMonitor for Client in einer Umgebung zu installieren, in der

Terminal Service auf einem Computer mit Windows NT Server 4.0 Terminal Server Edition oder der Windows 2000 Server-Familie läuft. Es gibt zwei Verfahren zur Installation mit dem Installations-Modus:

1. Verwenden Sie [Software] unter [Systemsteuerung], um SmartDeviceMonitor for Client zu installieren.
2. Geben Sie den folgenden Befehl an der MS-DOS-Eingabeaufforderung ein:

   ```
   CHANGE USER /INSTALL
   ```

Um den Installationsmodus zu beenden, geben Sie den folgenden Befehl an der MS-DOS-Eingabeaufforderung ein:

```
CHANGE USER /EXECUTE
```

Referenz

- Nähere Informationen finden Sie in der Windows-Hilfe.

[Auto-creating client printers] in MetaFrame

Mit [Auto-creating client printers] können Sie einen logischen Drucker auswählen, der durch Kopieren der lokalen Druckerdaten des Clients auf den MetaFrame-Server erstellt wurde. Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor Sie sie für Ihre Arbeit verwenden.

- Die Einstellungen für das optionale Zubehör werden nicht auf dem Server gespeichert, wenn die Verbindung zum Zubehör getrennt wird. Die Einstellungen für das optionale Zubehör werden jedes Mal auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn sich der Client-Computer beim Server anmeldet.
- Beim Drucken einer großen Anzahl von Bitmap-Bildern oder wenn der Server in einer WAN-Umgebung über Wählverbindungen (wie z.B. ISDN) eingesetzt wird, sind je nach Datenübertragungsgeschwindigkeit möglicherweise keine Druckvorgänge durchführbar oder es treten Störungen auf.
- Bei der Verwendung von MetaFrame XP 1.0 oder einer höheren Version empfehlen wir, die Einstellungen unter [Client Printer bandwidth] unter [Citrix Management Console] entsprechend der Umgebung vorzunehmen.
- Wenn beim Server ein Druckfehler auftritt und der Druckjob oder ein unter [Auto-creating client printers] erstellter Drucker nicht gelöscht werden können, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:
  - MetaFrame 1.8 SP3, MetaFrame XP 1.0 SP1/FR1

    Nehmen Sie Einstellungen unter [Delete unfinished print jobs] in der Registry vor. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Readme-Datei von MetaFrame.
  - MetaFrame XP 1.0 FR2

    Nehmen Sie Einstellungen in [Delete pending print jobs at logout] unter [Printer Properties Management] der Citrix Management Console vor.

[Printer driver replication] von MetaFrame

Mit [Printer driver replication] können Sie Druckertreiber an alle Server in einer Serverfarm verteilen. Wir empfehlen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor Sie sie für Ihre Arbeit nutzen.

- Wenn die Druckertreiber nicht ordnungsgemäß kopiert werden, installieren Sie die Treiber direkt auf jedem Server.

Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen

expat

Die Verwendung der auf diesem Produkt installierten Software, einschließlich des Controllers (nachstehend "Software") und der Anwendungssoftware expat Version 1.95.2 (nachstehend "expat 1.95.2"), unterliegt den folgenden Bedingungen:

Der Produkthersteller übernimmt die Garantie und Unterstützung für die Software dieses Produkts, einschließlich von expat 1.95.2, und entbindet den Entwickler von expat 1.95.2 von diesen Verpflichtungen.

Copyright © 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

und Clark Cooper

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Hinweis

- Informationen zu expat 1.95.2 finden Sie auf folgender Website:
  `http://expat.sourceforge.net/`

JPEG LIBRARY

The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

NetBSD

Copyright Notice of NetBSD

For all users to use this product:

This product contains NetBSD operating system:

For the most part, the software constituting the NetBSD operating system is not in the public domain; its authors retain their copyright.

The following text shows the copyright notice used for many of the NetBSD source code. For exact copyright notice applicable for each of the files/binaries, the source code tree must be consulted.

A full source code can be found at http://www.netbsd.org/.

Copyright © 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:

   This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
4. Neither the name of The NetBSD Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Authors Name List

All product names mentioned herein are trademarks of their respective owners.

The following notices are required to satisfy the license terms of the software that we have mentioned in this document:

- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Jonathan R. Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed by Manuel Bouyer.
- This product includes software developed by Charles Hannum.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou.
- This product includes software developed by TooLs GmbH.
- This product includes software developed by Terrence R. Lambert.
- This product includes software developed by Adam Glass and Charles Hannum.
- This product includes software developed by Theo de Raadt.
- This product includes software developed by Jonathan Stone and Jason R. Thorpe for the NetBSD Project.

- This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.
- This product includes software developed by Christos Zoulas.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Paul Kranenburg.
- This product includes software developed by Adam Glass.
- This product includes software developed by Jonathan Stone.
- This product includes software developed by Jonathan Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by Frank van der Linden for the NetBSD Project.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Frank van der Linden.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Jason R. Thorpe.
- The software was developed by the University of California, Berkeley.
- This product includes software developed by Chris Provenzano, the University of California, Berkeley, and contributors.

Samba(Ver 2.2.2-1.1)

Copyright © Andrew Tridgell 1994-1998

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version. This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details. You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139, USA.

RSA BSAFE ®

- This product includes RSA BSAFE ® cryptographic or security protocol software from RSA Security Inc.
- RSA is a registered trademark and BSAFE is a registered trademark of RSA Security Inc.in the United States and/or other countries.
- RSA Security Inc. All rights reserved.

INDEX

A

Abbrechen eines Druckjobs.....109, 110
Administrator-Modus.....166
Adobe Type Manager.....264
An Papier anpassen.....281
Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client.....33
Ändern von Kommentaren.....176
Ändern von Namen.....176
angegebene Modell.....12
Anwendercode.....280
Anwendereinstellungen für SSL.....302
Anwenderinformationen.....172
Anzeigen des Druckerstatus.....291
appletalk.....187
Auflösung.....282
Ausdrucken des Font-Katalogs.....289
Ausdrucken eines Font-Beispiels.....289
Auswählen der Zone.....290
Automatische E-Mail-Benachrichtigung.....181
autonet.....188
AutoNet.....308

B

Bedingungen für die bidirektionale Kommunikation.....59
Befehle verwenden.....87
bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.....60
Bildglättung.....284
Bildschirmschriften.....264
Bonjour.....188, 268

C

CD-ROM.....294
Copyright-Informationen.....316

D

Dateien direkt von Windows aus drucken.....256
Deckblatt.....124
DHCP.....190, 307
diprint.....191
Dithering.....285
Dokument-Standardeinstellungen.....66
Dokument-Standardeinstellungen, RPCS.....73
domainname.....193
Druck anhalten.....101, 102, 103
Druck anhalten-Jobs an den Drucker senden.....101
Druckbefehle.....257
Druckeinstellungen über eine Anwendung.....64
Drucken der verbleibenden Sätze.....94
Drucken des ersten Satzes.....93
Drucken einer angehaltenen Druckdatei.....102
Drucken einer gespeicherten Druckdatei.....105
Drucken nach dem Zurücksetzen des Druckers.....48
Druckereigenschaften.....62, 63, 64, 66, 68, 69, 71, 72, 75, 77, 79
Druckereigenschaften, RPCS.....72
Druckerfestplatte initialisieren.....288
Druckerfonts.....288
Druckerinformationen.....217
Druckerkonfiguration.....223
Druckerservers.....244
Druckerstatus.....175, 178
Druckertreiber.....294
Druckjob.....225
Druckprotokoll.....225
Druckverfahren.....84
Duplexdruck.....282

E

E-Mail bei Bedarf.....183
E-Mail-Benachrichtigung.....180
E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf.....181
Einrichten als Remote-Drucker.....247, 248, 249, 251, 252
Einrichten der PPD-Datei, Mac OS X.....266
Einrichten von Optionen.....263, 267
Einrichten von PPD-Dateien.....263
Einstellen eines Passworts.....175
Einstellung Automatische Speicherlöschung.....305
Einwahl-Router.....307
Energiesparmodus.....174
Erstellen eines Desktop-Druckersymbols.....263
EtherTalk.....265, 268
expat.....316
Express-Installation.....16

F

Fehlerprotokoll.....112
Font Manager 2000.....312
Fonts löschen.....288
Für den Druck einrichten.....75, 80

Copyright © 2006

G

Gespeicherte Druckjobs an den Drucker senden.....104
Gespeicherter Druck.....104, 105, 106

H

Handbücher für diesen Drucker.....11
Heften.....118
Heftposition.....118
help.....194
Herunterladen von PostScript-Dateien.....290
Host Name.....194
Host-Schnittstelle.....148

I

IEEE 802.11b.....210
ifconfig.....195
info.....196
Installieren der PCL- oder RPCS-Druckertreiber (TCP/IP).....23
Installieren der PPD-Dateien.....266
Installieren des DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client.....22
Installieren des Druckertreibers über USB.....49
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers.....42, 54
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP).....24
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (LPR).....38
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (Standard-TCP/IP).....34
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers.....55, 56
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP).....29
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP).....28
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000).....44
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000) (LPR).....39
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000) (Standard TCP/IP).....35
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP).....27
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP).....26
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me).....43
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - IPP).....31
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - TCP/IP).....30
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003).....45
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003) (LPR).....40
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003) (Standard TCP/IP).....36
IPP.....178, 196
ipv6.....197

J

Jobspool.....207
JPEG.....316

K

Konfiguration des WINS-Servers.....309
Konfigurationsablauf (Eigenzertifikat).....300
Konfigurationsablauf (von einer Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat).....300
Konfigurationsseite.....136

L

Liste/Test drucken.....136
Lochen.....121
Lokale Verbindung.....20
Löschen aller angehaltenen Druckdateien.....277
Löschen aller gespeicherten Druckdateien.....280
Löschen aller Probedruckdateien.....273
Löschen aller vertraulichen Druckdateien.....275
Löschen einer ausgewählten angehaltenen Druckdatei.....277
Löschen einer ausgewählten gespeicherten Druckdatei.....279
Löschen einer ausgewählten Probedruckdatei.....272
Löschen einer ausgewählten vertraulichen Druckdatei.....274
Löschen gesamter Speicher.....305
Löschen von angehaltenen Druckdateien.....103
Löschen von gespeicherten Druckdateien.....106
Löschen von Probedruckdateien.....95
Löschen von vertraulichen Druckdateien.....99
lpr.....197

M

Mac OS.....80, 110, 262, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 282, 285
Mac OS X.....266, 282, 285
Mail-Authentifizierung.....182
Meldung.....58, 235
Menü, ändern.....160

MetaFrame....314
Methoden zum Löschen der Daten....305
MIB....216
Modus der verschlüsselten Kommunikation....303

N

NetBSD....316
netware....197
NetWare....246
NetWare 3.x....247, 251
NetWare 4.x....248, 252
NetWare 5/5.1....248, 249, 252
NetWare 6/6.5....248, 249, 252
Netzwerk-Schnittstellenkarten-Konfiguration....226
Netzwerkverbindung....18
Neustart des Druckers....290
Nicht autorisierte Kopierkontrolle....88

O

Optionseinstellungen vornehmen....59

P

PageMaker....313
Papiereinzug....281
Papierformat....281
Papierquelle....281
Papiertyp....284
Parallelanschluss....54, 55, 56
passwd....198
Passwort....198
PCL....62, 63, 64, 66, 153
PDF....158
PDF-Direktdruck....84
PostScript 3....75, 77, 79, 270
PostScript 3-Druckertreibers....262
PostScript 3-Druckertreibers (NetWare)....47
PPD....262
Printer Utility for Mac....286, 287, 288, 289, 290, 291
prnlog....199
Probedruck....93, 94, 95
Probedruck verwenden....271
Pure IP....249

R

Registerblatt....115
Rendezvous....268
Rotationssortieren....113
route....199
RPCS....68, 69, 71, 72

S

Samba....318
Schritten....156
Seiteneinrichtung....289
Seitenvorschub....48, 108
Senden einer vertraulichen Druckdatei....97
set....200
show....202
slp....203
SmartDeviceMonitor for Admin....168, 170, 174, 175, 176, 177, 295
SmartDeviceMonitor for Client....178, 296
smb....203
snmp....204
SNMP....216
sntp....207
Software und Utilities....294
Sortieren....113, 283
Sperren der Menüs....170
Spooldruck....116, 177
spoolsw....207
Sprache....160
ssdp....208
ssh....208
SSL....300
SSL-Verschlüsselung....299
Starten der Dialog-Konsole<....292
status....209
Symbole....13
System....141
system log....209
Systemprotokoll....235

T

TCP/IP-Adresse....195
Telnet....186
Terminal Service....314
Trennpapier....48

U

über USB....49
Überprüfen der Verbindungsart....18
Umbenennen des Druckers....289
UNIX....87
upnp....209

V

Versatzsortieren....114
Vertrauliches Drucken....97, 99
Verwenden als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker....46
Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker....42
Verwenden der dynamischen DNS-Funktion....310
Verwenden der USB-Schnittstelle....267
Verwenden des gespeicherten Drucks....278
Verwenden des LPR-Anschlusses....38
Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschlusses....22
Verwenden des Standard-TCP/IP-Anschlusses....34
Verwenden von Druck anhalten....276
Verwenden von USB....49, 50, 51
Verwenden von Vertrauliches Drucken....273
Vorsichtsmaßnahmen beim Heften....120
Vorsichtsmaßnahmen beim Lochen....122

W

Wartung....139
web....210
Web Image Monitor....163, 309
Web Image Monitor-Hilfe....167
Wichtiger Hinweis....90
Windows....109
Windows 2000....50, 63, 69
Windows 95/98/Me....62, 68, 75
Windows Me....49
Windows NT 4.0....66, 72, 73, 79
Windows Server 2003....51, 71, 77
Windows XP....51, 71, 77
wins....214

Z

Zugriffskontrolle....186